Freistaat Bayern

Nachtragshaushalt

für das Haushaltsjahr

1990

Inhalt

Seite

Nachtragshaushaltsgesetz 1990

mit Gesamtplan und Begründung 3

Übersichten zum Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 1990 (einschließlich Nachtragshaushaltsplan) 17

Nachtragshaushaltsplan 1990

- Einzelplan 02 (Ministerpräsident und Staatskanzlei) 59
- Einzelplan 03 A (Staatsministerium des Innern) 69
- Einzelplan 03 B (Staatsbauverwaltung) 105
- Einzelplan 04 (Staatsministerium der Justiz) 137
- Einzelplan 05 (Staatsministerium für Unterricht und Kultus) 151
- Einzelplan 06 (Staatsministerium der Finanzen) 185
- Einzelplan 07 (Staatsministerium für Wirtschaft und Verkehr) ... 207
- Einzelplan 08 (Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten – Ernährung und Landwirtschaft –) 237
- Einzelplan 09 (Staatsforstverwaltung) 259
- Einzelplan 10 (Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung) 271
- Einzelplan 12 (Staatsministerium für Bundes- und Europaangelegenheiten) 303
- Einzelplan 13 (Allgemeine Finanzverwaltung) 309
- Einzelplan 14 (Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen) 337
- Einzelplan 15 (Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst) .. 361

Gesetz zur Änderung des Haushaltsgesetzes 1989/1990

(Nachtragshaushaltsgesetz 1990)

Vom 22. Dezember 1989 (GVBl S. 715)

§ 1
Änderung des Haushaltsgesetzes 1989/1990

Das Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Freistaates Bayern für die Haushaltsjahre 1989 und 1990 (Haushaltsgesetz 1989/1990) vom 25. April 1989 (GVBl S. 105, BayRS 630-4-F) wird für das Haushaltsjahr 1990 wie folgt geändert:

1. Art. 1 wird wie folgt geändert:

   Für das Haushaltsjahr 1990 wird die Zahl „46650828800 DM" durch die Zahl „47732121300 DM" ersetzt. Gleichzeitig wird der Haushaltsplan nach Maßgabe des diesem Gesetz als Anlage beigefügten Nachtrags geändert.

2. Art. 2 wird wie folgt geändert:

   a) In Absatz 1 Nr. 2 wird die Zahl „5763700000 DM" durch die Zahl „5183100000 DM" ersetzt.

   b) Folgender Absatz 6 wird angefügt:

   „(6) Das Staatsministerium der Finanzen wird ermächtigt, über die in Absatz 1 Nr. 2 vorgesehene Kreditermächtigung hinaus, Kredite bis zur Höhe von 50000000 DM am Kreditmarkt aufzunehmen, sofern dies im Vollzug der bei Kapitel 1303 Titelgruppe 95–96 vorgesehenen Maßnahmen zur Verstärkung des Aufbaus und der Verbesserung der wirtschaftlichen und kulturellen Beziehungen des Freistaates Bayern mit der DDR erforderlich ist."

3. Dem Art. 6 werden folgende Absätze 10 und 11 angefügt:

   „(10) [1]Das Staatsministerium der Finanzen wird ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags die für die Übertragung von Ämtern, die im Fünften Gesetz zur Änderung besoldungsrechtlicher Vorschriften des Bundes neu geschaffen oder anders bewertet werden, erforderlichen Stellenumwandlungen auf der Basis der Stellenpläne des Haushalts 1990 in gesonderten Stellenplanüberleitungen vorzunehmen. [2]Neu eingeführte Stellenobergrenzen für Beförderungsämter sollen dabei voll ausgeschöpft werden.

   (11) [1]Das Staatsministerium der Finanzen wird ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags

   – die besoldungsrechtlich vorgeschriebenen Obergrenzen für Beförderungsämter für die in den Kapiteln 0317 mit 0324 (Polizei) und 0405 (Justizvollzugsanstalten) ausgebrachten Stellen sowie

   – in den übrigen Kapiteln des Staatshaushalts die Obergrenzen für Beförderungsämter in den Laufbahnen des einfachen, mittleren und gehobenen Dienstes

   in gesonderten Stellenplanüberleitungen auf der Basis der Stellenpläne des Haushalts 1990 mit Wirkung vom 1. Juli 1990 voll auszuschöpfen. [2]Für die Stellen des einfachen Dienstes gelten dabei folgende Obergrenzen:

   a) In Laufbahnen, in denen das Eingangsamt in BesGr A 2 oder A 3 ausgewiesen ist:

BesGr	A 2/A 3	A 4	A 5
v. H.	10	20	70

   b) In Laufbahnen, in denen das Eingangsamt in BesGr A 4 ausgewiesen ist:

BesGr	A 4	A 5
v. H.	30	70

   [3]Die Ermächtigung erstreckt sich auch auf die Umwandlung von 230 Stellen des mittleren Polizeivollzugsdienstes in Stellen des mittleren Kriminaldienstes und deren Hebung."

4. Dem Art. 8 werden folgende Absätze 6 bis 8 angefügt:

„(6) Das Staatsministerium der Finanzen wird ermächtigt, der Stadibau Gesellschaft für den Staatsbedienstetenwohnungsbau in Bayern mbH an dem Grundstück Flurst. Nr. 16176/9 der Gemarkung München, Sektion VIII, zu 0,3975 ha ein auf 60 Jahre befristetes unentgeltliches Erbbaurecht einzuräumen.

(7) Das Staatsministerium der Finanzen wird ermächtigt, der Stadibau Gesellschaft für den Staatsbedienstetenwohnungsbau in Bayern mbH an dem Grundstück Flurst. Nr. 17685/10 der Gemarkung München, Sektion IX, zu 0,3949 ha ein auf 60 Jahre befristetes unentgeltliches Erbbaurecht einzuräumen.

(8) [1]Die Einnahmen und Ausgaben (einschließlich Stellen) der bisherigen Kapitel 0617 (Staatsschuldenverwaltung) und 0619 (Landesentschädigungsamt) werden auf ein neu einzurichtendes Kapitel 0620 (Landesentschädigungs- und Staatsschuldenverwaltung) übertragen und dort rechnungsmäßig nachgewiesen. [2]Das Staatsministerium der Finanzen wird ermächtigt, die dazu erforderlichen Regelungen zu treffen."

5. Der Nummer 3 der Anlage „Durchführungsbestimmungen zum Haushaltsgesetz 1989/1990" werden folgende Nummern 3.11 und 3.12 angefügt:

„3.11 [1]Soweit bei der Verrechnung von Teilzeitbeschäftigten nach Art. 49 Abs. 3 BayHO, Nrn. 3.3 oder 3.4 Stellenbruchteile verbleiben (Stellenreste), können diese innerhalb der einzelnen Haushaltskapitel bei derselben Besoldungs-, Vergütungs- oder Lohngruppe zusammengefaßt und als Stellen der entsprechenden Wertigkeit behandelt werden. [2]Die haushaltsrechtlichen Bestimmungen zur Stellenbewirtschaftung finden hierbei entsprechende Anwendung.

3.12 [1]Sind bei der Anstellung von Beamten nach § 9a LbV Erziehungs- oder Beurlaubungszeiten zu berücksichtigen und stehen Stellen für planmäßige Beamte (Titel 42201) für die vorgezogene Anstellung nicht zur Verfügung, so dürfen die Anstellungen zu Lasten von Stellen für Beamte zur Anstellung (Titel 42211) vorgenommen werden. [2]Die Stellenverrechnung ist im nächsten Haushaltsplan zu bereinigen."

6. Die Anlage „Durchführungsbestimmungen zum Haushaltsgesetz 1989/1990" wird wie folgt geändert:

a) Nummer 4.1 erhält folgende Fassung:

„4.1 Aus Mitteln für Dienstbezüge und dergleichen dürfen Fahrtkostenzuschüsse für die regelmäßigen Fahrten zwischen Wohnung und Dienststätte nach der Bekanntmachung des Staatsministeriums der Finanzen (FMBek) vom 14. Juni 1972 (StAnz Nr. 25), zuletzt geändert durch FMBek vom 16. Mai 1989 (StAnz Nr. 21), einschließlich der darauf entfallenden Pauschalsteuern gewährt werden."

b) In Nummer 11 wird nach „0703/" der Titel „68555" eingefügt.

§ 2

Änderung des Bayerischen Besoldungsgesetzes und Überleitungsregelungen

(1) Das Bayerische Besoldungsgesetz – BayBesG – (BayRS 2032-1-1-F), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23. März 1989 (GVBl S. 81), wird wie folgt geändert:

1. Art. 21 wird aufgehoben.

2. In der Anlage – Bayerische Besoldungsordnungen – wird in Besoldungsgruppe B4

a) das Amt „Präsident der Staatsschuldenverwaltung" und das Amt „Präsident des Landesentschädigungsamts" gestrichen,

b) nach dem Amt „Präsident der Landesanstalt für Bodenkultur und Pflanzenbau" eingefügt „Präsident der Landesentschädigungs- und Staatsschuldenverwaltung".

3. Im Anhang zu den Besoldungsordnungen – künftig wegfallende Ämter und Amtsbezeichnungen – wird eingefügt:

„Besoldungsgruppe B 4 kw

Präsident der Staatsschuldenverwaltung
Präsident des Landesentschädigungsamts".

(2) [1]Die Planstellen der Besoldungsgruppe B4 bei Kapitel 0617 (Präsident der Staatsschuldenverwaltung) und bei Kapitel 0619 (Präsident des Landesentschädigungsamts) erhalten den Vermerk „kw". [2]Für den Präsidenten der Landesentschädigungs- und Staatsschuldenverwaltung gilt bei Kapitel 0620 eine Planstelle der Besoldungsgruppe B4 vom Zeitpunkt der Einrichtung dieser Behörde an als bereitgestellt.

§ 3
Inkrafttreten, Geltungsdauer

(1) [1]Dieses Gesetz ist dringlich. [2]Es tritt am 1. Januar 1990 in Kraft, soweit in Absatz 2 nichts anderes bestimmt ist.

(2) Abweichend von Absatz 1 treten § 2 Abs. 1 Nr. 1 mit Wirkung vom 1. September 1989 und § 2 Abs. 1 Nrn. 2 und 3, Abs. 2 am 1. April 1990 in Kraft.

(3) § 2 gilt unbefristet.

Freistaat Bayern

Nachtragshaushaltsplan

für das Haushaltsjahr 1990

Gesamtplan

Teil I: Haushaltsübersicht
einschließlich Übersicht über
die Verpflichtungsermächtigungen

Teil II: Finanzierungsübersicht

Teil III: Kreditfinanzierungsplan

EINZEL-PLAN	BEZEICHNUNG	EINNAHMEN		
		BISHERIGER BETRAG 1990 TSD.DM	ES TRETEN HINZU (+) ES FALLEN WEG (-) TSD.DM	NEUER BETRAG 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5
01	LANDTAG UND SENAT	314,2	-	314,2
02	MINISTERPRÄSIDENT UND STAATSKANZLEI	851,0	-	851,0
03	STAATSMINISTERIUM DES INNERN	1.015.555,5	+100.351,5	1.115.907,0
04	STAATSMINISTERIUM DER JUSTIZ	797.351,0	+41.000,0	838.351,0
05	STAATSMINISTERIUM FÜR UNTERRICHT UND KULTUS	72.973,9	+1.700,0	74.673,9
06	STAATSMINISTERIUM DER FINANZEN	662.503,2	+4.850,0	667.353,2
07	STAATSMINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT UND VERKEHR	180.397,4	+6.770,0	187.167,4
08	STAATSMINISTERIUM FÜR ERNÄHRUNG, LANDWIRTSCHAFT UND FORSTEN - ERNÄHRUNG UND LANDWIRTSCHAFT -	977.221,3	+100,0	977.321,3
09	STAATSMINISTERIUM FÜR ERNÄHRUNG, LANDWIRTSCHAFT UND FORSTEN - STAATSFORSTVERWALTUNG -	431.462,0	+11.000,0	442.462,0
10	STAATSMINISTERIUM FÜR ARBEIT UND SOZIALORDNUNG	261.939,4	+5.800,0	267.739,4
11	OBERSTER RECHNUNGSHOF	13,7	-	13,7
12	STAATSMINISTERIUM FÜR BUNDES- UND EUROPAANGELEGENHEITEN	166,0	-	166,0
13	ALLGEMEINE FINANZVERWALTUNG	41.348.716,1	+862.616,0	42.211.332,1
14	STAATSMINISTERIUM FÜR LANDESENTWICKLUNG UND UMWELTFRAGEN	13.649,7	+300,0	13.949,7
15	STAATSMINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT UND KUNST	887.714,4	+46.805,0	934.519,4
	SUMME	46.650.828,8	+1.081.292,5	47.732.121,3

AUSGABEN			ÜBERSCHUSS (+) ZUSCHUSS (-)	VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN			EINZEL-PLAN
BISHERIGER BETRAG 1990 TSD.DM	ES TRETEN HINZU (+) ES FALLEN WEG (-) TSD.DM	NEUER BETRAG 1990 TSD.DM	TSD.DM	BISHERIGER BETRAG 1990 TSD.DM	ES TRETEN HINZU (+), ES FALLEN WEG (-) TSD.DM	NEUER BETRAG 1990 TSD.DM	
6	7	8	9	10	11	12	13
105.298,9	-	105.298,9	- 104.984,7	10.000,0	-	10.000,0	01
97.691,9	-22.008,0	75.683,9	- 74.832,9	10.000,0	+ 30.000,0	40.000,0	02
6.263.137,1	+134.137,0	6.397.274,1	- 5.281.367,1	1.327.029,0	+ 452.465,0	1.779.494,0	03
1.635.264,8	+14.058,0	1.649.322,8	- 810.971,8	68.010,0	-	68.010,0	04
7.642.893,0	+73.855,0	7.716.748,0	- 7.642.074,1	80.677,0	-	80.677,0	05
2.099.645,4	+1.404,0	2.101.049,4	- 1.433.696,2	80.950,0	+ 380,0	81.330,0	06
956.272,1	+75.022,2	1.031.294,3	- 844.126,9	230.610,0	+ 214.550,0	445.160,0	07
2.251.507,6	+28.515,0	2.280.022,6	- 1.302.701,3	454.018,0	+ 52.675,0	506.693,0	08
585.578,3	+10.040,0	595.618,3	- 153.156,3	18.440,0	+ 4.360,0	22.800,0	09
1.477.295,5	+246.755,5	1.724.051,0	- 1.456.311,6	241.504,0	- 104.550,0	136.954,0	10
23.924,5	-	23.924,5	- 23.910,8	0,0	-	0,0	11
9.190,2	+511,5	9.701,7	- 9.535,7	0,0	-	0,0	12
18.303.765,9	+379.503,2	18.683.269,1	+23.528.063,0	1.180.400,0	+ 456.500,0	1.636.900,0	13
420.351,4	+32.180,0	452.531,4	- 438.581,7	143.146,5	+ 28.355,0	171.501,5	14
4.779.012,2	+107.319,1	4.886.331,3	- 3.951.811,9	650.520,0	+ 14.150,0	664.670,0	15
46.650.828,8	+1.081.292,5	47.732.121,3	-	4.495.304,5	+1.148.885,0	5.644.189,5	

NACHTRAGSHAUSHALTSPLAN 1990
GESAMTPLAN

TEIL II: FINANZIERUNGSÜBERSICHT FÜR DAS HAUSHALTSJAHR 1990	BISHERIGER BETRAG 1990 TSD.DM	ES TRETEN HINZU (+) ES FALLEN WEG (-) TSD.DM	NEUER BETRAG 1990 TSD.DM
A. ERMITTLUNG DES FINANZIERUNGSSALDOS			
1. AUSGABEN (OHNE AUSGABEN ZUR SCHULDENTILGUNG AM KREDITMARKT, ZUFÜHRUNGEN AN RÜCKLAGEN UND AUSGABEN ZUR DECKUNG EINES FEHLBETRAGS)	43.701.023,8	+1.071.292,5	44.772.316,3
2. EINNAHMEN (OHNE EINNAHMEN AUS KREDITEN VOM KREDITMARKT, ENTNAHMEN AUS RÜCKLAGEN, EINNAHMEN AUS ÜBERSCHÜSSEN)	40.845.043,8	+1.661.892,5	42.506.936,3
3. FINANZIERUNGSSALDO (NR. 1 ABZÜGL. NR. 2)	2.855.980,0	- 590.600,0	2.265.380,0
B. ZUSAMMENSETZUNG DES FINANZIERUNGSSALDOS			
1. NETTO-NEUVERSCHULDUNG AM KREDITMARKT *)			
1.1 EINNAHMEN AUS KREDITEN VOM KREDITMARKT	5.763.700,0	- 580.600,0	5.183.100,0
1.2 AUSGABEN ZUR SCHULDENTILGUNG			
1.2.1 FÜR KREDITMARKTMITTEL	2.876.185,0	-	2.876.185,0
1.2.2 FÜR AUSGLEICHSFORDERUNGEN	51.315,0	-	51.315,0
1.3 NETTOKREDITAUFNAHME AM KREDITMARKT (NR. 1.1 ABZÜGL. NR.1.2)	2.836.200,0	- 580.600,0	2.255.600,0
2. ABWICKLUNG DER RECHNUNGSERGEBNISSE AUS VORJAHREN			
2.1 EINNAHMEN AUS ÜBERSCHÜSSEN	0,0	-	0,0
2.2 AUSGABEN ZUR DECKUNG VON FEHLBETRÄGEN	0,0	-	0,0
3. RÜCKLAGENBEWEGUNG			
3.1 ENTNAHMEN AUS RÜCKLAGEN	42.085,0	-	42.085,0
3.2 ZUFÜHRUNGEN AN RÜCKLAGEN	22.305,0	+ 10.000,0	32.305,0
3.3 SALDO (NR. 3.1 ABZÜGL. NR. 3.2)	19.780,0	- 10.000,0	9.780,0
4. FINANZIERUNGSSALDO (AUS 1.3 UND 3.3)	2.855.980,0	- 590.600,0	2.265.380,0
TEIL III: KREDITFINANZIERUNGSPLAN FÜR DAS HAUSHALTSJAHR 1990 *)			
1. KREDITE AM KREDITMARKT			
1.1 EINNAHMEN AUS KREDITEN VOM KREDITMARKT	5.763.700,0	- 580.600,0	5.183.100,0
1.2 AUSGABEN ZUR SCHULDENTILGUNG			
1.2.1 FÜR KREDITMARKTMITTEL	2.876.185,0	-	2.876.185,0
1.2.2 FÜR AUSGLEICHSFORDERUNGEN	51.315,0	-	51.315,0
1.3 SALDO (NR. 1.1 ABZÜGL. NR. 1.2)	2.836.200,0	- 580.600,0	2.255.600,0
2. KREDITE IM ÖFFENTLICHEN BEREICH			
2.1 EINNAHMEN AUS ZWECKBESTIMMTEN KREDITEN VON GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN U. Ä.	275.900,0	-	275.900,0
2.2 AUSGABEN ZUR SCHULDENTILGUNG BEI GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN U.Ä.	62.669,0	-	62.669,0
2.3 NETTOKREDITAUFNAHME (NR. 2.1 ABZÜGL. NR. 2.2)	213.231,0	-	213.231,0
3. KREDITAUFNAHMEN INSGESAMT			
3.1 BRUTTOKREDITAUFNAHME (NR. 1.1 UND NR. 2.1)	6.039.600,0	- 580.600,0	5.459.000,0
3.2 AUSGABEN ZUR SCHULDENTILGUNG (NR. 1.2 UND NR. 2.2)	2.990.169,0	-	2.990.169,0
3.3 NETTOKREDITAUFNAHME (NR. 1.3 UND NR. 2.3)	3.049.431,0	- 580.600,0	2.468.831,0

*) OHNE EVENTUALKREDITERMÄCHTIGUNG NACH ART. 8 ABS. 2 HG 1989/1990.

Begründung
zum Nachtragshaushaltsgesetz 1990
A. Allgemein

1. Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 1990 wurde am 26. Oktober 1988 zusammen mit dem Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 1989 dem Landtag vorgelegt und am 20. April 1989 vom Landtag verabschiedet (Zweijahreshaushalt). Parlament und Staatsregierung sind dabei davon ausgegangen, daß der Haushaltsplan 1990 durch einen Nachtrag ergänzt wird. Ebenso wie bei vorausgegangenen Zweijahreshaushalten ist es deshalb notwendig, die zwischenzeitlich eingetretenen bzw. vorhersehbaren Veränderungen in einem Nachtragshaushaltsplan zusammenzufassen. Dabei wird

   a) der Ausgabezuwachs gegenüber 1989 niedriger gehalten als die voraussichtliche Steigerungsrate des Bruttosozialprodukts (Ausgabezuwachs 1990: +4,9 % einschließlich Nachtrag, BSP-Prognose 1990 lt. Steuerschätzung nominal: +5 1/2 %) und

   b) die Neuverschuldung 1990 gegenüber dem Stammhaushalt verringert.

2. Wie bereits in den vergangenen Nachtragshaushalten wird der Stellenplan nicht geöffnet. Ebenso wird der Sonderausweis der staatlichen Hochbaumaßnahmen grundsätzlich nicht geändert. Der infolge des verzögerten Baubeginns beim Neubauvorhaben der Bayer. Staatskanzlei im Haushaltsjahr 1990 nicht benötigte Betrag von 25 Mio DM wird jedoch auf dringende Bauvorhaben der Gemeinschaftsaufgabe Hochschulbau umgeschichtet. Ausgabeumschichtungen innerhalb der Anlage S sind ferner nach Maßgabe der Nr. 1.2 DBestHG 1989/1990 möglich und vorgesehen.

3. Alle Einnahme- und Ausgabeveränderungen werden, gegliedert nach Einzelplänen, in einem Gesamtband (Nachtragshaushalt 1990) dargestellt. Einnahme- und Ausgabekorrekturen werden dabei auf das Wesentliche beschränkt (teilweise bei den Sammelansätzen für den jeweiligen Einzelplan).

   Zur Beschleunigung des Haushaltsdruckes wurden die Zweckbestimmungs- und Erläuterungsseiten im EDV-Verfahren erstellt (unter Einsatz des Lichtsatzverfahrens).

4. Das Haushaltsvolumen entwickelt sich nach dem Nachtrag 1990 wie folgt:

– in Mio DM –

	Soll 1989	Soll 1990		
		Bisher	Es treten hinzu (+) es fallen weg (–)	Neu
	1	2	3	4
4.1 Formales Ausgabevolumen	45343,3	46650,8	+1081,3	47732,1
Steigerung gegenüber dem Vorjahr in v.H. (Soll-Soll-Vergleich)	+5,6 %	+2,9 %		+5,3 %
4.2 Ausgaben nach dem Berechnungsschema des Finanzplanungsrates				
Formales Ausgabevolumen	45343,3	46650,8	+1081,3	47732,1
abzüglich besondere Finanzierungsvorgänge (insbesondere Tilgung von Kreditmarktmitteln und Zuführung an Rücklagen)	–2741,7	–3039,5	–10,0	–3049,5
verbleiben	42601,6	43611,3	+1071,3	44682,6
Steigerung gegenüber dem Vorjahr in v.H. (Soll-Soll-Vergleich)	+5,1 %*	+2,4 %		+4,9 %

* Nach Ausklammerung von Sonderumständen (EG-Agrarbeschlüsse, Strukturhilfen des Bundes und höhere Drittmittel für die Forschung) beträgt die Zuwachsrate 1989 3,9 %.

B. Zum Nachtragshaushaltsgesetz im einzelnen

Zu § 1 (Änderung des Haushaltsgesetzes 1989/1990)

In Nr. 1 werden die gegenüber dem Stammhaushalt 1990 geänderten Einnahmen und Ausgaben festgestellt. Die Änderung des Gesamtvolumens des Haushaltsplans 1990 ist in Abschnitt A Nr. 4 des Vorblattes dargestellt.

In Nr. 2a wird die Kreditermächtigung für das Jahr 1990 neu festgesetzt. Dabei ist aufgrund vornehmlich konjunkturell bedingter Steuermehreinnahmen eine Reduzierung um 580,6 Mio DM möglich.

In Nr. 2b wird eine Eventualkreditermächtigung ausgebracht, weil im Hinblick auf die politische Entwicklung in der DDR eine Verstärkung von Maßnahmen des Freistaates Bayern zum Aufbau und zur Verbesserung der wirtschaftlichen und kulturellen Beziehungen erforderlich ist. Dabei soll vor allem durch den Ausbau der Infrastruktur im nordbayerischen Grenzgebiet die Zusammenarbeit der Wirtschaft im grenznahen Bereich erleichtert werden (Wiederanbindung der Wirtschaft, insbesondere von Sachsen und Thüringen an das nordbayerische Grenzgebiet). Die Maßnahmen sollen noch in ein Gesamtkonzept eingebunden und, soweit erforderlich, mit dem Bund abgestimmt werden. Soweit die in den jeweiligen Einzelplänen der Ressorts enthaltenen Maßnahmen und Programme nicht ausreichen, wird die Eventualkreditermächtigung beansprucht. Vgl. im einzelnen auch Kap. 1303 Titelgruppe 95–96.

Nr. 3 enthält in den Absätzen 10 und 11 neue Ermächtigungen.

a) Absatz 10 wird wie folgt begründet:

Das Fünfte Gesetz zur Änderung besoldungsrechtlicher Vorschriften, das sich zum Zeitpunkt der Beratung des Nachtragshaushaltsgesetzes 1990 im Bayer. Landtag noch in der parlamentarischen Beratung befand und voraussichtlich zum 1. Januar 1990 in Kraft tritt, enthält einige besoldungsrechtliche Verbesserungen, die nur dann im Land wirksam werden können, wenn auch im Stellenplan die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen dafür geschaffen werden. Im einzelnen sieht der Gesetzentwurf u.a. folgende Maßnahmen vor:

- Für Justizvollstreckungssekretäre, deren Laufbahn bisher in BesGr A 7 endete, wird ein neues Beförderungsamt in BesGr A 8 eingerichtet.
- Für Oberamtsräte in der Rechtspflegerlaufbahn, die Funktionen wahrnehmen, die sich von denen der BesGr A 13 abheben, wird ein neues Amt in BesGr A 13 + Amtszulage eingerichtet, das bis zu 20 v.H. der in BesGr A 13 eingestuften Beamten übertragen werden kann.
- Für die Leiter besonders großer und besonders bedeutender unterer Verwaltungsbehörden wird ein neues Amt in BesGr A 16 + Amtszulage eingerichtet.

In den Stellenplänen des Doppelhaushalts 1989/1990 sind diese Änderungen noch nicht berücksichtigt. Damit sie noch vor der Verkündung des Haushaltsgesetzes 1991/1992 wirksam werden können, ist die Bereitstellung der entsprechenden Stellen im Wege der Stellenumwandlung erforderlich.

b) Absatz 11 wird wie folgt begründet:

Absatz 11 ermächtigt das Staatsministerium der Finanzen, wegen der besonderen Belastungen im Bereich der Polizei und bei den Justizvollzugsanstalten in den Kapiteln 0317 bis einschließlich 0324 und 0405 die gesetzlich vorgeschriebenen Stellenobergrenzen in allen Laufbahngruppen voll auszuschöpfen. Ferner können 230 Stellen des mittleren Polizeivollzugsdienstes in Stellen des mittleren Kriminaldienstes umgewandelt und wegen der dort günstigeren Stellenobergrenzen gehoben werden.

Im Hinblick auf die z.Z. ungünstige Altersstruktur wird darüber hinaus im übrigen Staatshaushalt die Möglichkeit geschaffen, die gesetzlichen Stellenobergrenzen in den Laufbahnen des einfachen, mittleren und gehobenen Dienstes voll auszuschöpfen.

Im Bereich des einfachen Dienstes sind Stellenobergrenzen bisher nicht gesetzlich bestimmt. Absatz 11 Satz 2 legt daher in Anlehnung an die im Doppelhaushalt 1989/1990 geltenden Grundsätze für den einfachen Dienst Stellenobergrenzen fest.

Die aufgrund der Ermächtigung möglichen Stellenhebungen führen zu ca. 4000 zusätzlichen Beförderungen. Daraus ergeben sich für ein volles Jahr Mehrkosten von ca. 12,8 Mio DM, im Haushaltsjahr 1990 entstehen ab 1.7.1990 Kosten von ca. 6,4 Mio DM.

Das Einvernehmen des Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen zu diesen Stellenplanüberleitungen ist erforderlich, weil zum Teil Ermessensentscheidungen zu treffen sind, die vor ihrem Wirksamwerden mit der Legislative abgestimmt werden sollen.

Nr. 4 enthält in den Absätzen 6 und 7 neue Ermächtigungen für die Errichtung von Staatsbedienstetenwohnungen. Der (neue) Absatz 8 bezieht sich auf die haushaltsmäßige Abwicklung der Zusammenlegung des Bayer. Landesentschädigungsamts mit der Staatsschuldenverwaltung.

a) Die Absätze 6 und 7 werden wie folgt begründet:

Die Stadibau Gesellschaft für den Staatsbedienstetenwohnungsbau in Bayern mbH, durch Gesellschaftsvertrag vom 17.12.1974 als Organ staatlicher Wohnungspolitik gegründet, unterstützt den Freistaat Bayern bei der Erfüllung seiner Aufgaben im Bereich der staatlichen Wohnungsfürsorge. Der Gesellschaft, deren Gesellschaftsanteile sich bei einem Stammkapital von 6 Mio DM zu 100 % im Eigentum des Freistaates Bayern befinden, obliegt der Bau und die Bewirtschaftung von Wohnungen für Personen, die der staatlichen Wohnungsfürsorge unterliegen.

Die Erbbaurechtsfläche an der Stadelheimer Straße 10 in München Haidhausen (vgl. Absatz 6) ist für die Errichtung im Großraum München dringend benötigter Staatsbedienstetenwohnungen gut geeignet. Vorrangig sollen Wohnungen für Bedienstete der Justizvollzugsanstalten München-Stadelheim geschaffen werden. Der Wert des Grundstücks liegt nach heutigem Preisstand bei überschlägig rd. 4 – 4,5 Mio DM. Da die Gesellschaft einen Kaufpreis für diese Liegenschaft nur bei entsprechender Zuweisung aus Mitteln des Staatshaushalts aufbringen könnte, soll ihr das betreffende Grundstück auf die Dauer von 60 Jahren unentgeltlich im Erbbaurecht überlassen werden.

Die Erbbaurechtsfläche an der Einsteinstraße/Walter-Heerde-Weg in München-Haidhausen (vgl. Absatz 7) ist für die Errichtung von im Großraum München dringend benötigter Staatsbedienstetenwohnungen gut geeignet. Vorrangig sollen dort nach Maßgabe der Wohnungsfürsorgerichtlinien Wohnungen für das Personal des Klinikums r.d. Isar geschaffen werden, um so weitere, dringend benötigte Wohnheimplätze für das Klinikpersonal zu schaffen. Der Wert des Grundstücks liegt nach heutigem Preisstand bei überschlägig rd. 9,0 – 9,5 Mio DM. Da die Gesellschaft einen Kaufpreis für diese Liegenschaft nur bei entsprechender Zuweisung aus Mitteln des Staatshaushalts aufbringen könnte, soll ihr das betreffende Grundstück auf die Dauer von 60 Jahren unentgeltlich im Erbbaurecht überlassen werden.

Die vorstehend genannten Erbbaurechtsflächen gehören zum Grundstockvermögen des Staates, das nach Art. 81 Satz 1 der Bayerischen Verfassung in seinem Wertbestand nur aufgrund eines Gesetzes vermindert werden darf. Diese gesetzliche Ermächtigung für die Erbbaurechtsbestellungen ohne Wertansatz wird in Art. 8 Abs. 6 und 7 geschaffen. Die Vorschrift umfaßt gleichzeitig die Einwilligung des Landtags nach Art. 64 Abs. 2 Bayerische Haushaltsordnung.

b) Der (neue) Absatz 8 (haushaltsmäßige Abwicklung der Zusammenlegung des Landesentschädigungsamtes mit der Staatsschuldenverwaltung) wird wie folgt begründet:

1. Die Aufgaben (Bearbeitungsfälle) des Landesentschädigungsamtes und der Staatsschuldenverwaltung gehen seit Jahren zurück. Diese Entwicklung ist noch nicht abgeschlossen.

   Der Aufgabenrückgang beim Landesentschädigungsamt ist eine Folge der demographischen Entwicklung (altersbedingter Rückgang der Zahl der Rentenberechtigten zwischen 1990 und 2000 voraussichtlich von 26500 auf 15900, d.h. um weitere 40 %). Alle Erstentscheidungen sind erledigt.

   Der Aufgabenrückgang bei der Staatsschuldenverwaltung beruht vor allem darauf, daß die Darlehensverwaltung (insbesondere bei den Passivdarlehen) automatisiert wurde und daß die Aktivdarlehen des Staates (insbesondere zinsverbilligte Förderungsprogramme) immer stärker über Bankinstitute u. dgl. ausgereicht und verwaltet werden (z.B. Wohnungs- und Städtebauförderung über die Landesbodenkreditanstalt; Mittelstandskreditprogramm und verschiedene regionale Förderprogramme über die LfA); dieser Weg hat sich als effektiv und flexibel erwiesen.

2. In Anpassung an die Entwicklung wurde das Personal des Landesentschädigungsamts und der Staatsschuldenverwaltung bereits in den vergangenen Jahren stark reduziert (Istbesetzung 31.12.1981: 132 + 89 = 221 Bedienstete; Iststand 30.4.1989: 79 + 46 = 125 Bedienstete). Der Aufgabenrückgang und der damit verbundene Rückgang des Personalbedarfs halten an. Es erscheint aus organisatorischen und wirtschaftlichen Gründen nicht vertretbar, die beiden Ämter als selbständige Zentralbehörden weiterzuführen.

   Entsprechend einer Anregung des Obersten Rechnungshofs werden deshalb die beiden Ämter zu einer Zentralbehörde zusammengelegt. Dies geschieht auf der Grundlage von § 184 Abs. 1 und § 208 Abs. 2 Satz 1 des Bundesentschädigungsgesetzes sowie Art. 77 Abs. 1 S. 2 der Bayer. Verfassung durch eine Rechtsverordnung der Staatsregierung, die am 1. April 1990 in Kraft treten soll. Die neue Zentralbehörde wird in die Abteilungen Verwaltung, Landesentschädigungsamt und Staatsschuldenverwaltung gegliedert.

Über den Aufgabenrückgang hinausgehende Einsparungen werden sich dabei vor allem bei der Verwaltungsabteilung ergeben (bisher getrennte Verwaltungen – einschl. Schreibkräfte, Pforten- und Botendienst), allerdings nur mit einem Verzögerungseffekt, weil die Behördenteile jetzt räumlich noch nicht vollständig zusammengelegt werden können.

3. Bis zur Aufstellung des Haushalts 1991/1992 erfolgen Stelleneinsparungen (Stellensperren) im Haushaltsvollzug. Die etwaige Umsetzung von Mitteln und Stellen zu anderen Kapiteln (z.B. an die Bezirksfinanzdirektion München wegen Auflösung der bisherigen Amtskasse bei der Staatsschuldenverwaltung) richtet sich nach Art. 50 BayHO.
4. Im übrigen wird auf die Begründungen zu den §§ 2 und 3 verwiesen.

Nr. 5 enthält neue Bestimmungen zur Stellenbewirtschaftung.

a) Nr. 3.11 wird wie folgt begründet:

Nach den haushaltsrechtlichen Bestimmungen zur Stellenverrechnung dürfen auf einer Stelle zwei oder auf zwei Stellen drei teilzeitbeschäftigte Bedienstete geführt werden. Diese Regelung führt dazu, daß bei einer wöchentlichen Arbeitszeit eines Teilzeitbeschäftigten, die von der Hälfte oder 2/3 der normalen Arbeitszeit abweicht, Stellenbruchteile nicht genutzt werden können (sog. „Stellenreste").

Im Rahmen der Beratung des Ersten Berichts der Arbeitsgruppe der Personalchefs und Frauenbeauftragten aller Ressorts zur Förderung der Anstellungs- und Aufstiegsmöglichkeiten von Frauen im öffentlichen Dienst hat der Ministerrat am 4. April 1989 um Prüfung gebeten, ob im Interesse einer Erweiterung der Teilzeitbeschäftigungsmöglichkeiten für Frauen im öffentlichen Dienst eine Freigabe dieser Stellenreste möglich ist. Die Überprüfung hat ergeben, daß diesem Anliegen Rechnung getragen werden kann.

Die neue Bestimmung ist insbesondere auch im Hinblick auf die vom Schuljahr 1989/90 an wirksam werdende Arbeitszeitverkürzung im Schulbereich erforderlich. Ohne die Möglichkeit, die Stellenreste in Anspruch zu nehmen, würden in erheblichem Umfang neue „Stellenreste" entstehen, die zu einem Rückgang der Beschäftigungsmöglichkeiten führen würden.

b) Nr. 3.12 wird wie folgt begründet:

Mit der Dritten Verordnung zur Änderung der Laufbahnverordnung vom 13. Dezember 1988 (GVBl S. 456) wurde mit Wirkung vom 1. Januar 1989 die Möglichkeit geschaffen, Beamte zur Anstellung früher als bisher zulässig anzustellen (§ 9 a Laufbahnverordnung – Berücksichtigung von Erziehungszeiten). In einigen Verwaltungen reichen die vorhandenen Planstellen nicht aus, um dieser laufbahnrechtlichen Verbesserung Rechnung zu tragen. Um die in diesen Bereichen tätigen Beamten nicht schlechterzustellen, wird die Möglichkeit eröffnet, die Anstellung dieser Beamten auf Stellen für Beamte zur Anstellung (Titel 422 11) vorzunehmen.

Zu Nr. 6a

Die Ergänzung der Nr. 4.1 DBestHG 1989/1990 ist erforderlich, um den Fahrkostenzuschußempfängern die bisher erbrachten Leistungen auch nach Änderung der steuerlichen Vorschriften ab 1.1.1990 gewähren zu können.

Zu Nr. 6b

Das im Einzelplan des Staatsministeriums für Wirtschaft und Verkehr vorgesehene neue „Programm zur Strategie- und Rationalisierungs-Beratung für kleine und mittlere Unternehmen der Industrie und des industrieorientierten Dienstleistungsgewerbes" soll vom Rationalisierungs-Kuratorium der Deutschen Wirtschaft e.V. abgewickelt werden. Die Übertragung dieser Aufgabe ist nur aufgrund einer gesetzlichen Ermächtigung möglich. Diese Ermächtigung wird entsprechend der bisherigen Handhabung in analogen Fällen in Nr. 11 der Durchführungsbestimmungen zum Haushaltsgesetz geschaffen.

Zu § 2 (Änderung des Bayerischen Besoldungsgesetzes und Überleitungsregelungen)

Zu Nr. 1

Durch die Aufhebung des Art. 21 Bayerisches Besoldungsgesetz soll die Möglichkeit geschaffen werden, nebenberuflichen Lehrkräften an staatlichen Unterrichtseinrichtungen, die ansonsten keine hauptberufliche Tätigkeit ausüben, entsprechend dem Urteil des Bundesarbeitsgerichts vom 25.1.1989 eine Vergütung nach dem Bundes-Angestelltentarifvertrag zu gewähren.

An die Stelle des Art. 21 BayBesG wird eine Gemeinsame Bekanntmachung der Staatsministerien für Unterricht und Kultus, für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und der Finanzen treten.

Zu Nrn. 2 und 3

1. Allgemein wird auf die vorstehende Begründung zu § 1 Nr. 4 Buchstabe b verwiesen.
2. Bisher wurden sowohl das Landesentschädigungsamt als auch die Staatsschuldenverwaltung von je einem Präsidenten in Besoldungsgruppe B 4 geführt. Durch die Zusammenlegung kommen die beiden Ämter in Wegfall. Es wird ein neues Amt mit der Amtsbezeichnung „Präsident der Landesentschädigungs- und Staatsschuldenverwaltung" geschaffen. Dazu ist eine Änderung der Bayer. Besoldungsordnung notwendig.

   Die übrigen Stellenplanänderungen erfolgen im Haushaltsvollzug und bei der Aufstellung des Haushaltsplans (Stellenplans) 1991/1992.

Zu § 3 (Inkrafttreten, Geltungsdauer)

Die Vorschrift regelt das Inkrafttreten und die Geltungsdauer des Nachtragshaushaltsgesetzes. Das Landesentschädigungsamt und die Staatsschuldenverwaltung sollen zum 1. April 1990 zu einer neuen Zentralbehörde zusammengelegt werden. § 2 Abs. 1 Nrn. 2, 3 und Abs. 2 treten daher am 1. April 1990 in Kraft und gelten unbefristet. § 2 Abs. 1 Nr. 1 (Aufhebung des Art. 21 des Bayerischen Besoldungsgesetzes) wird rückwirkend mit Wirkung vom 1. September 1989 in Kraft gesetzt.

Das Gesetz ist dringlich, damit über die Ausgaben rechtzeitig zum 1. Januar 1990 verfügt werden kann.

Übersichten

zum Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 1990 (einschließlich Nachtragshaushaltsplan)

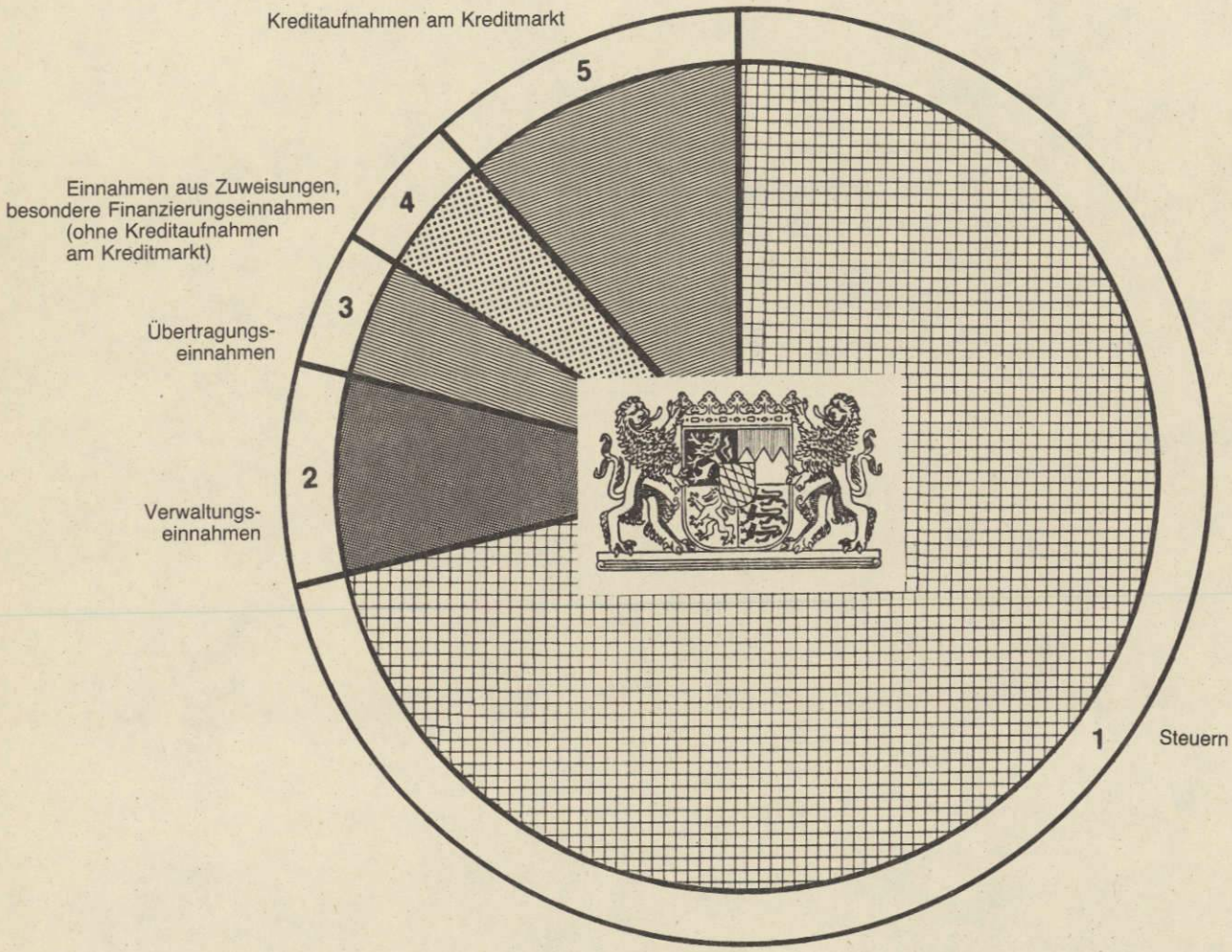
Inhalt

		Seite
Teil I:	Graphische Darstellungen	18
Teil II:	Gruppierungsübersicht	21
Teil III:	Funktionenübersicht	31
Teil IV:	Haushaltsquerschnitt	39

Einnahmen des Freistaates Bayern im Haushaltsjahr 1990

Gliederung nach Einnahmearten

1990 = 47 732,1 Mio DM



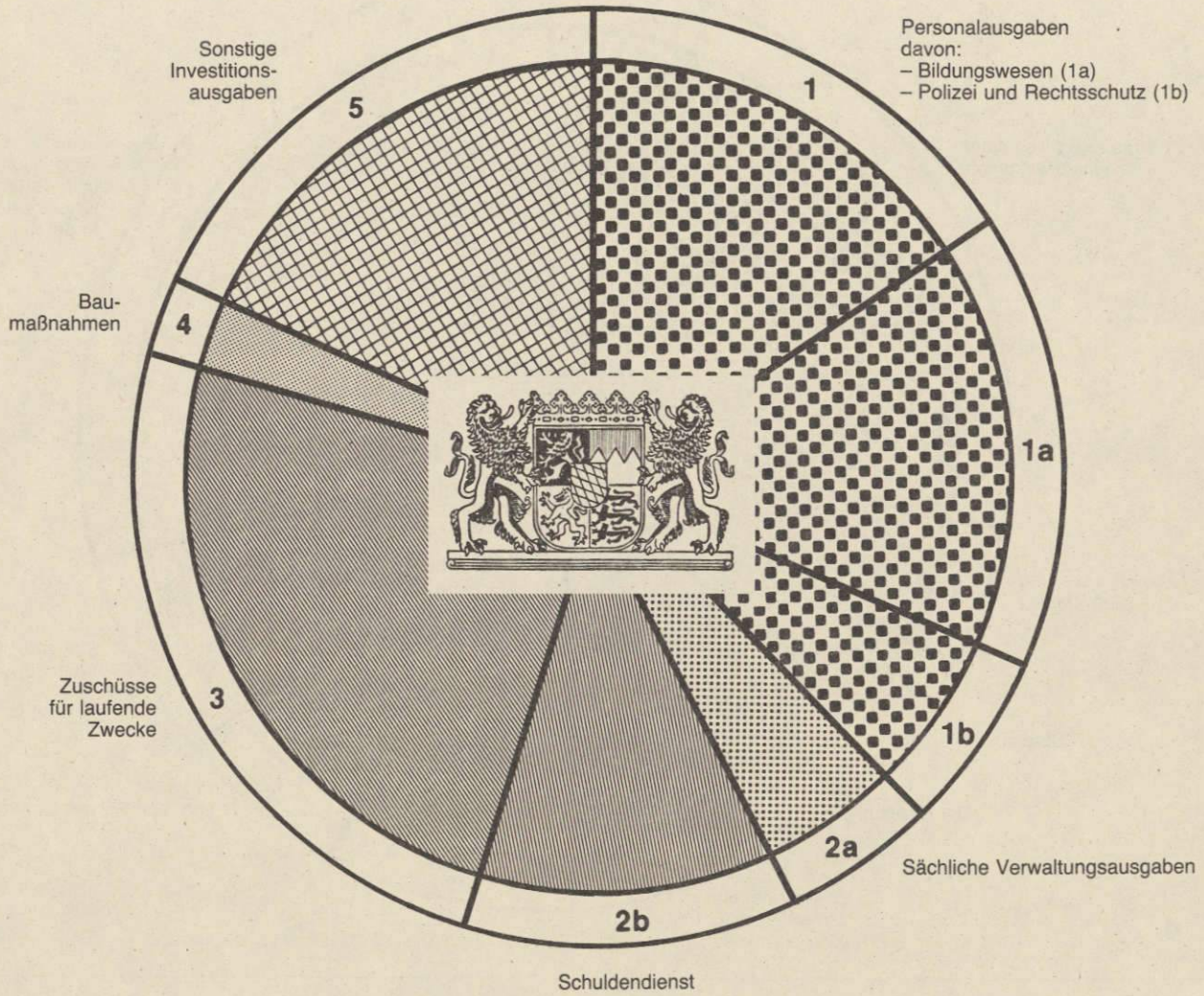
Einnahmeart	1990 Mio DM
1. Steuern und steuerähnliche Abgaben davon:	33 746,9
a) Steuern	*33 605,0*
b) Steuerähnliche Abgaben	*141,9*
2. Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	3 788,0
3. Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	2 536,6
4. Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen (ohne Kreditaufnahmen am Kreditmarkt)	2 477,5
5. Kreditaufnahmen am Kreditmarkt (brutto)	5 183,1
Einnahmen insgesamt	47 732,1

Nach dem Berechnungsschema des Finanzplanungsrates beträgt 1990 die Steuerdeckungsquote 75,2% und die Kreditfinanzierungsquote 5,0%.

Ausgaben des Freistaates Bayern im Haushaltsjahr 1990

Gliederung nach Ausgabearten

1990 = 47 732,1 Mio DM



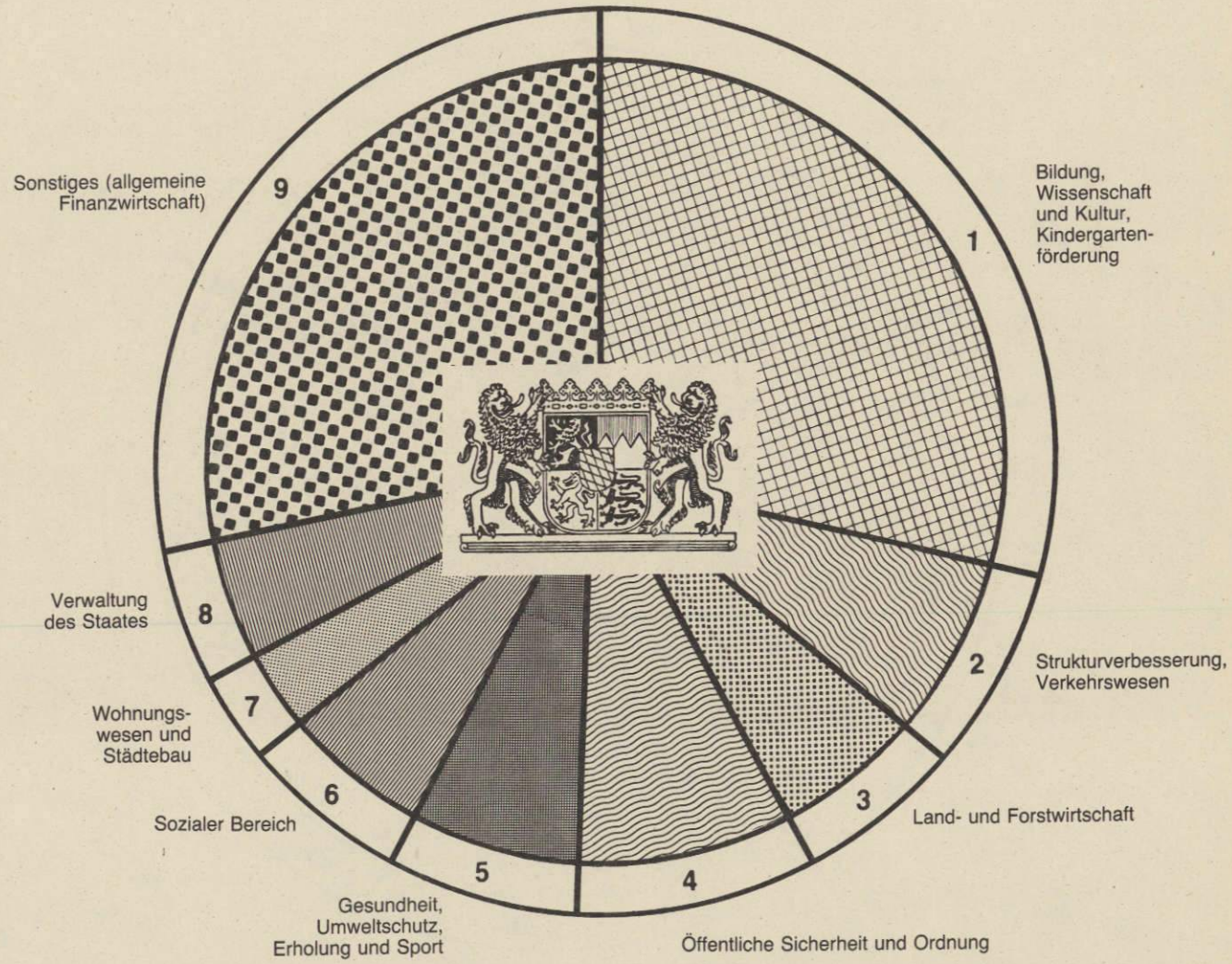
Ausgabeart	1990 Mio DM
1. Personalausgaben	18 286,9
davon:	
a) Bildungswesen	*7 419,7*
b) Polizei und Rechtsschutz	*2 890,7*
2. a) Sächliche Verwaltungsausgaben	2 859,0
b) Ausgaben für den Schuldendienst	5 174,2
3. Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	11 819,2
4. Baumaßnahmen	1 554,7
davon:	
a) Staatlicher Hochbau	*999,7*
b) Staatlicher Straßen- und Brückenbau	*378,0*
5. Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	8 541,1
davon:	
a) Eigeninvestitionen	*528,1*
b) Investitionsförderungsmaßnahmen	*8 013,0*
6. Besondere Finanzierungsausgaben (einschl. Haushaltssperren)	–503,0
Ausgaben insgesamt	47 732,1

Nach dem Berechnungsschema des Finanzplanungsrates beträgt 1990 die Personalausgabenquote 40,9% und die Investitionsquote 22,6%.

Ausgaben des Freistaates Bayern im Haushaltsjahr 1990

Gliederung nach Aufgabenbereichen

1990 = 47 732,1 Mio DM



Aufgabenbereich	1990 Mio DM
1. Bildung, Wissenschaft und Kultur, Kindergartenförderung (ohne Versorgung)	13 696,4
davon:	
a) Schulbereich	*7 718,3*
b) Hochschulbereich	*3 504,5*
2. Strukturverbesserung (einschl. Wirtschaftsförderung und Landesplanung)	3 658,9
davon:	
Verkehrswesen	*2 319,6*
3. Land- und Forstwirtschaft	2 847,0
davon:	
a) Gemeinschaftsaufgabe »Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes«	*787,4*
b) übrige Bereiche	*2 059,6*
4. Öffentliche Sicherheit und Ordnung (einschl. Rechtsschutz)	4 094,6
5. Gesundheit, Umweltschutz, Erholung und Sport	3 282,2
davon:	
a) Gesundheit	*1 586,1*
b) Umweltschutz (einschl. Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung und Naturschutz)	*1 525,7*
6. Sozialer Bereich (einschl. Jugend und Familie)	2 524,7
7. Wohnungswesen und Städtebau (einschl. Wohngeld)	1 576,3
8. Verwaltung des Staates (soweit vorstehend nicht enthalten)	2 478,8
9. Sonstiges (allgemeine Finanzwirtschaft)	13 573,2
davon:	
a) Allgemeine Finanzzuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	*4 543,1*
b) Schuldendienst am Kreditmarkt	*5 079,2*
c) Versorgung	*3 267,2*
Ausgaben insgesamt	47 732,1

Teil II
Gruppierungsübersicht

über die im Haushaltsplan 1990 (einschließlich Nachtragshaushalt) veranschlagten Einnahmen und Ausgaben (Gliederung nach Einnahme- und Ausgabearten)

GRUPP. NR.	EINNAHME- UND AUSGABEARTEN	HAUSHALTSBETRÄGE			ISTERGEBNIS
		NACH-TRAG 1990 MIO DM	GESAMTBE-TRAG 1990 MIO DM	1989 MIO DM	1988 MIO DM
	EINNAHMEN				
0	STEUERN UND STEUERÄHNLICHE ABGABEN	1.292,7	33.746,9	32.997,3	31.385,7
	DAVON: STEUERN	1.300,0	33.605,0	32.845,0	31.234,2
1	VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	273,0	3.788,0	3.505,1	3.761,1
2	ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	56,6	2.536,6	2.436,0	2.355,9
3	ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	540,9-	7.660,7	6.404,9	6.125,0
	DAVON: SCHULDENAUFNAHMEN AM KREDITMARKT	580,6-	5.183,1	3.981,7	3.744,0
	SUMME EINNAHMEN	1.081,3	47.732,1	45.343,3	43.627,6
	AUSGABEN				
4	PERSONALAUSGABEN	154,2	18.286,9	17.562,3	16.978,0
5	A) SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	316,5	2.858,9	2.592,8	2.299,5
	B) AUSGABEN FÜR DEN SCHULDENDIENST	111,8-	5.174,3	4.834,1	4.255,0
6	ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	288,1	11.819,2	11.290,4	10.874,2
7	BAUMASSNAHMEN	63,2	1.554,7	1.451,8	1.410,1
	DAVON: STAATLICHER HOCHBAU	17,0	999,7	919,8	908,8
8	SONSTIGE SACHINVESTITIONEN (OBERGR. 81 UND 82) .	40,7	528,1	499,5	463,8
8	INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN (OBERGR. 83 MIT 89)	320,5	8.013,0	7.618,8	6.930,9
9	BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN	10,0	503,0-	506,4-	515,0
	SUMME AUSGABEN	1.081,3	47.732,1	45.343,3	43.726,5

DIE GRUPPIERUNGSÜBERSICHT WURDE VOLLMASCHINELL ERSTELLT. DABEI WURDE JEDE ZAHL FÜR SICH "SPITZ" ERRECHNET UND ANSCHLIESSEND AB- BZW. AUFGERUNDET. HIERDURCH KANN DIE SUMME DER EINZELBETRÄGE VON DER ANGEGEBENEN SUMME GERINGFÜGIG ABWEICHEN.

OHNE ISTERGEBNISSE BEI AUSSERPLANMÄSSIGEN UND WEGFALLENDEN TITELN, FÜR DIE IM HAUSHALTSPLAN FÜR DAS HAUSHALTSJAHR 1990 KEINE HAUSHALTSSTELLEN VORGESEHEN SIND.

GRUPPIERUNGSÜBERSICHT (EINSCHL. NACHTRAGSHAUSHALT)

GR. NR.	EINNAHME- UND AUSGABEARTEN	NACHTRAG 1990 MIO DM	GESAMTBETRAG 1990 MIO DM	HAUSHALT 1989 MIO DM	ISTERGEB. 1988 MIO DM
1	2	3	4	5	6
0	EINNAHMEN AUS STEUERN UND STEUERÄHNLICHEN ABGABEN	1.292,7	33.746,9	32.997,3	31.385,7
01	GEMEINSCHAFTSSTEUERN UND GEWERBESTEUERUMLAGE	1.065,0	28.760,0	28.284,0	26.804,7
011	LOHNSTEUER	193,0	13.530,0	13.658,0	12.861,4
012	VERANLAGTE EINKOMMENSTEUER	157,0	2.515,0	2.646,0	2.616,6
013	NICHT VERANLAGTE STEUERN VOM ERTRAG	270,0-	780,0	1.047,0	591,6
014	KÖRPERSCHAFTSTEUER	675,0	2.825,0	2.367,0	2.463,8
015	UMSATZSTEUER	528,0-	4.285,0	4.657,0	4.316,7
016	EINFUHRUMSATZSTEUER	813,0	4.360,0	3.474,0	3.521,3
017	GEWERBESTEUERUMLAGE	25,0	465,0	435,0	433,2
05	LANDESSTEUERN (EINSCHLIESSLICH 06)	235,0	4.845,0	4.561,0	4.429,5
051	VERMÖGENSTEUER	78,0	1.088,0	956,0	990,3
052	ERBSCHAFTSTEUER	45,0-	465,0	505,0	497,5
053	GRUNDERWERBSTEUER	137,5	836,5	699,0	692,3
054	KRAFTFAHRZEUGSTEUER	62,0	1.713,0	1.661,0	1.531,0
055	TOTALISATORSTEUER	-	20,9	19,9	17,7
056	ANDERE RENNWETTSTEUERN	-	1,5	1,2	1,0
057	LOTTERIESTEUER	6,5	285,6	284,9	275,7
058	SPORTWETTSTEUER	-	9,5	9,0	9,4
059	FEUERSCHUTZSTEUER	-	95,0	91,0	85,1
061	BIERSTEUER	4,0-	330,0	334,0	329,5
069	SONSTIGE	-	-	-	-
09	STEUERÄHNLICHE ABGABEN	7,3-	141,9	152,3	151,5
093	ABGABEN VON SPIELBANKEN	0,7	97,9	95,3	93,3
099	SONSTIGE	8,0-	44,0	57,0	58,2
1	VERWALTUNGSEINNAHMEN, EINNAHMEN AUS SCHULDENDIENST U. DGL.	273,0	3.788,0	3.505,1	3.761,1
11	VERWALTUNGSEINNAHMEN	224,3	1.932,8	1.694,8	1.777,9
111	GEBÜHREN UND AUSLAGEN, SONSTIGE ENTGELTE	76,1	1.298,1	1.210,5	1.240,3
112	GELDSTRAFEN, GELDBUSSEN, VERWARNUNGSGELDER (EINSCHL. DER DAMIT ZUSAMMENHÄNGENDEN GERICHTS- UND VERWALTUNGSKOSTEN)	42,5	390,5	346,0	375,1
113	VERKAUFSERLÖSE BIS 10 000 DM IM EINZELFALL, SOWEIT NICHT GRUPPE 125	-	5,8	5,7	6,8
119	SONSTIGE	105,7	238,5	132,5	155,7
12	EINNAHMEN AUS WIRTSCHAFTLICHER TÄTIGKEIT UND AUS VERMÖGEN (OHNE ZINSEN)	35,8	1.197,4	1.159,6	1.203,2
121	GEWINNE AUS UNTERNEHMEN UND BETEILIGUNGEN	4,0	155,6	150,2	152,6
122	KONZESSIONSABGABEN	4,3-	8,5	13,0	12,3
123	EINNAHMEN AUS LOTTERIE, LOTTO UND TOTO	18,0	323,9	302,8	320,0
124	MIETEN UND PACHTEN	2,1	124,6	121,0	121,1
125	ERLÖSE AUS DER VERÄUSSERUNG VON BEWEGLICHEN SACHEN UND DIENSTEN AUS WIRTSCHAFTLICHER TÄTIGKEIT (EINSCHLIESSLICH 126, 127 UND 128)	12,0	546,2	538,0	533,1
129	SONSTIGE	4,0	38,7	34,6	64,1
13	ERLÖSE AUS DER VERÄUSSERUNG VON GEGENSTÄNDEN, KAPITALRÜCKZAHLUNGEN	-	0,2	0,2	1,1
132	ERLÖSE AUS DER VERÄUSSERUNG VON BEWEGLICHEN SACHEN, SOWEIT NICHT GRUPPE 125 ODER GRUNDSTOCKVERMÖGEN	-	0,2	0,2	1,1
133	ERLÖSE AUS DER VERÄUSSERUNG VON BETEILIGUNGEN UND SONSTIGEM KAPITALVERMÖGEN	-	-	-	0,0
14	EINNAHMEN AUS DER INANSPRUCHNAHME VON GEWÄHRLEISTUNGEN	-	0,1	0,1	0,5
141	AUS DEM INLAND	-	0,1	0,1	0,5

GRUPPIERUNGSÜBERSICHT (EINSCHL. NACHTRAGSHAUSHALT)

GR. NR.	EINNAHME- UND AUSGABEARTEN	NACHTRAG 1990 MIO DM	GESAMTBETRAG 1990 MIO DM	HAUSHALT 1989 MIO DM	ISTERGEB. 1988 MIO DM
1	2	3	4	5	6
15	ZINSEINNAHMEN AUS DEM ÖFFENTLICHEN BEREICH	-	2,9	3,1	3,1
153	VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDEN	-	2,8	2,9	2,9
157	VON ZWECKVERBÄNDEN	-	0,1	0,1	0,2
16	ZINSEINNAHMEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	8,9	155,4	149,5	210,7
161	ZINSEINNAHMEN VON ÖFFENTLICHEN UNTERNEHMEN	-	6,9	4,8	17,2
162	SONSTIGE ZINSEINNAHMEN AUS DEM INLAND	8,9	148,6	144,7	193,5
166	ZINSEINNAHMEN AUS DEM AUSLAND	-	-	-	-
17	DARLEHENSRÜCKFLÜSSE AUS DEM ÖFFENTLICHEN BEREICH	-	15,8	16,9	16,8
173	VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDEN	-	14,8	15,8	15,6
177	VON ZWECKVERBÄNDEN	-	1,0	1,1	1,2
18	DARLEHENSRÜCKFLÜSSE AUS SONSTIGEN BEREICHEN	4,0	483,3	480,9	547,9
181	DARLEHENSRÜCKFLÜSSE VON ÖFFENTLICHEN UNTERNEHMEN	-	7,5	5,0	4,4
182	SONSTIGE DARLEHENSRÜCKFLÜSSE AUS DEM INLAND	4,0	475,8	475,9	543,5
186	DARLEHENSRÜCKFLÜSSE AUS DEM AUSLAND	-	0,0	0,0	0,0
2	EINNAHMEN AUS ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSEN MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	56,6	2.536,6	2.436,0	2.355,9
21	ALLGEMEINE FINANZZUWEISUNGEN AUS DEM ÖFFENTLICHEN BEREICH	-	-	-	49,8-
211	VOM BUND	-	-	-	-
212	VON LÄNDERN	-	-	-	49,8-
22	SCHULDENDIENSTHILFEN AUS DEM ÖFFENTLICHEN BEREICH	11,0	17,0	9,0	9,2
221	VOM BUND	11,0	17,0	9,0	9,2
23	ERSTATTUNGEN VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS DEM ÖFFENTLICHEN BEREICH	23,2	273,2	257,0	282,0
231	VOM BUND	21,2	249,6	235,3	254,5
232	VON LÄNDERN	-	0,8	0,8	0,8
233	VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDEN	2,0	11,5	8,7	12,5
234	VOM LASTENAUSGLEICHSFONDS	-	-	-	-
236	VON SOZIALVERSICHERUNGSTRÄGERN SOWIE VON DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT	-	11,3	12,2	14,0
237	VON ZWECKVERBÄNDEN	-	0,0	0,0	0,0
24	SONSTIGE ERSTATTUNGEN AUS DEM ÖFFENTLICHEN BEREICH	0,4	956,6	956,9	948,3
241	VOM BUND	0,2	801,0	806,0	783,6
242	VON LÄNDERN	0,2	6,2	6,3	7,2
243	VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDEN	-	146,5	141,8	154,3
246	VON SOZIALVERSICHERUNGSTRÄGERN SOWIE VON DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT	-	1,2	1,2	1,2
247	VON ZWECKVERBÄNDEN	-	1,7	1,6	2,1
25	SONSTIGE ZUWEISUNGEN AUS DEM ÖFFENTLICHEN BEREICH	3,5	867,4	822,7	657,7
251	VOM BUND	-	845,0	803,8	619,9
252	VON LÄNDERN	-	0,1	0,1	0,0
253	VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDEN	-	17,3	17,3	17,0
256	VON SOZIALVERSICHERUNGSTRÄGERN SOWIE VON DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT	3,5	5,0	1,5	20,8
257	VON ZWECKVERBÄNDEN	-	-	-	0,0
27	ERSTATTUNGEN VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	7,3-	100,4	104,5	130,3
271	AUS DEM INLAND	-	100,4	97,2	123,1
276	AUS DEM AUSLAND	7,3-	-	7,3	7,2

GRUPPIERUNGSÜBERSICHT (EINSCHL. NACHTRAGSHAUSHALT)

GR. NR.	EINNAHME- UND AUSGABEARTEN	NACHTRAG 1990 MIO DM	GESAMTBETRAG 1990 MIO DM	HAUSHALT 1989 MIO DM	ISTERGEB. 1988 MIO DM
1	2	3	4	5	6
28	SONSTIGE ERSTATTUNGEN UND ZUSCHÜSSE AUS SONSTIGEN BEREICHEN	25,9	270,7	236,3	330,0
281	SONSTIGE ERSTATTUNGEN AUS DEM INLAND	1,0	78,0	78,6	105,0
282	SONSTIGE ZUSCHÜSSE AUS DEM INLAND	14,9	122,4	107,4	164,8
286	SONSTIGE ERSTATTUNGEN AUS DEM AUSLAND	10,0	68,5	48,5	57,4
287	SONSTIGE ZUSCHÜSSE AUS DEM AUSLAND	-	1,8	1,8	2,8
29	VERMÖGENSÜBERTRAGUNGEN, SOWEIT NICHT FÜR INVESTITIONEN	-	51,3	49,7	48,1
291	VOM BUND, SOWEIT NICHT INVESTITIONSZUWEISUNGEN	-	51,3	49,7	48,1
3	EINNAHMEN AUS SCHULDAUFNAHMEN, AUS ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSEN FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	540,9-	7.660,7	6.404,9	6.125,0
31	SCHULDENAUFNAHMEN BEI GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN, SONDERVERMÖGEN UND GEBIETSKÖRPERSCHAFTLICHEN ZUSAMMENSCHLÜSSEN	-	275,9	306,5	348,8
311	BEIM BUND	-	275,9	306,5	348,8
315	BEIM ERP-SONDERVERMÖGEN	-	-	-	-
32	SCHULDENAUFNAHMEN AM KREDITMARKT	580,6-	5.183,1	3.981,7	3.744,0
322	BEI SOZIALVERSICHERUNGSTRÄGERN, DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT UND DER VERSORGUNGSANSTALT DES BUNDES UND DER LÄNDER	-	-	-	10,0
325	AUF DEM SONSTIGEN INLÄNDISCHEN KREDITMARKT	580,6-	5.183,1	3.981,7	3.734,0
33	ZUWEISUNGEN FÜR INVESTITIONEN AUS DEM ÖFFENTLICHEN BEREICH	39,7	2.060,6	1.977,4	1.827,4
331	VOM BUND	35,4	1.468,7	1.389,8	1.258,4
333	VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDEN	4,3	591,9	587,6	569,0
34	BEITRÄGE UND SONSTIGE ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN	-	14,5	15,3	17,0
341	BEITRÄGE	-	5,8	6,7	11,2
342	SONSTIGE ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN AUS DEM INLAND	-	8,2	8,2	5,8
346	SONSTIGE ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN AUS DEM AUSLAND	-	0,5	0,4	-
35	ENTNAHMEN AUS RÜCKLAGEN, FONDS UND STÖCKEN	-	42,1	41,6	43,8
351	AUS DER AUSGLEICHSRÜCKLAGE	-	-	-	-
355	AUS DER KONJUNKTURAUSGLEICHSRÜCKLAGE	-	-	-	-
356	AUS FONDS UND STÖCKEN	-	42,1	41,6	43,8
359	SONSTIGE	-	0,0	0,0	0,0
38	HAUSHALTSTECHNISCHE VERRECHNUNGEN	-	84,4	82,4	143,9
	SUMME EINNAHMEN	1.081,3	47.732,1	45.343,3	43.627,6

GRUPPIERUNGSÜBERSICHT (EINSCHL. NACHTRAGSHAUSHALT)

GR. NR.	EINNAHME- UND AUSGABEARTEN	NACHTRAG 1990 MIO DM	GESAMTBETRAG 1990 MIO DM	HAUSHALT 1989 MIO DM	ISTERGEB. 1988 MIO DM
1	2	3	4	5	6
4	PERSONALAUSGABEN	154,2	18.286,9	17.562,3	16.978,0
41	AUFWENDUNGEN FÜR ABGEORDNETE, SENATOREN UND EHRENAMTLICH TÄTIGE	0,1-	55,3	53,6	51,6
411	FÜR ABGEORDNETE UND SENATOREN	-	47,2	45,4	44,9
412	FÜR EHRENAMTLICH TÄTIGE	0,1-	8,1	8,2	6,7
42	DIENSTBEZÜGE U. DGL.	44,1	14.064,3	13.706,3	13.384,7
421	BEZÜGE DES MINISTERPRÄSIDENTEN, DER MINISTER UND STAATSSEKRETÄRE	-	5,8	5,7	5,5
422	BEZÜGE DER BEAMTEN UND RICHTER	0,8-	10.265,3	10.028,3	9.706,8
425	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	35,3	2.765,7	2.668,3	2.703,8
426	LÖHNE DER ARBEITER	1,5	785,5	772,6	742,2
427	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE, AUFWENDUNGEN FÜR NEBENAMTLICH UND NEBENBERUFLICH TÄTIGE	3,3	163,0	156,5	150,1
428	NICHT AUFTEILBARE PERSONALAUSGABEN (EINSCHLIESSLICH 429)	4,7	79,0	74,9	76,4
43	VERSORGUNGSBEZÜGE U. DGL.	-	2.914,3	2.811,0	2.710,8
431	DES MINISTERPRÄSIDENTEN, DER MINISTER UND STAATSSEKRETÄRE	-	4,8	4,6	4,1
432	DER BEAMTEN UND RICHTER	-	2.907,2	2.804,1	2.704,6
435	DER ANGESTELLTEN	-	0,4	0,4	0,3
436	DER ARBEITER	-	0,1	0,1	-
437	NACH G 131	-	0,0	0,0	-
439	SONSTIGE	-	1,8	1,8	1,7
44	BEIHILFEN, UNTERSTÜTZUNGEN U. DGL.	-	903,1	822,5	743,2
441	BEIHILFEN, SOWEIT NICHT FÜR VERSORGUNGSEMPFÄNGER U. DGL.	-	579,1	525,5	480,3
442	UNTERSTÜTZUNGEN	-	0,2	0,2	0,2
443	FÜRSORGELEISTUNGEN	-	13,2	12,8	12,9
446	BEIHILFEN FÜR VERSORGUNGSEMPFÄNGER U. DGL.	-	310,7	284,0	249,7
45	PERSONALBEZOGENE SACHAUSGABEN	0,2	101,9	101,6	87,7
451	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG UND ZU GEMEINSCHAFTSVERANSTALTUNGEN	0,1	16,2	16,1	15,1
453	TRENNUNGSGELD, UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	0,0	24,9	24,9	20,7
459	SONSTIGES	0,0	60,7	60,6	51,8
46	GLOBALE MEHR- UND MINDERAUSGABEN FÜR PERSONALAUSGABEN	110,0	248,1	67,2	-
461	GLOBALE MEHRAUSGABEN FÜR PERSONALAUSGABEN	110,0	248,1	67,2	-
462	GLOBALE MINDERAUSGABEN FÜR PERSONALAUSGABEN	-	-	-	-
5	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN UND AUSGABEN FÜR DEN SCHULDENDIENST	204,7	8.033,2	7.426,9	6.554,5
51	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN (EINSCHLIESSLICH 52, 53 UND 54)	316,5	2.858,9	2.592,8	2.299,5
511	GESCHÄFTSBEDARF	0,2	55,9	54,9	50,3
512	BÜCHER, ZEITSCHRIFTEN	-	15,1	14,9	13,9
513	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	0,3-	183,7	182,5	170,2
514	HALTUNG VON FAHRZEUGEN U. DGL.	-	49,6	49,5	45,3
515	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE, SONSTIGE GEBRAUCHSGEGENSTÄNDE	0,2	133,0	128,6	120,7
516	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG, PERSÖNLICHE AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE (EINSCHL. ZUSCHÜSSE AN KLEIDERKASSEN U. DGL.)	0,9	24,2	23,0	23,1
517	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	0,6	367,5	360,6	310,5
518	MIETEN UND PACHTEN	1,4	141,6	139,9	118,9
519	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	3,9	234,4	229,3	204,7

GRUPPIERUNGSÜBERSICHT (EINSCHL. NACHTRAGSHAUSHALT)

GR. NR.	EINNAHME- UND AUSGABEARTEN	NACHTRAG 1990 MIO DM	GESAMTBETRAG 1990 MIO DM	HAUSHALT 1989 MIO DM	ISTERGEB. 1988 MIO DM
1	2	3	4	5	6
521	UNTERHALTUNG DES SONSTIGEN UNBEWEGLICHEN VERMÖGENS	-	75,0	73,9	74,5
522	VERBRAUCHSMITTEL	6,1	160,4	142,7	116,6
523	KUNST- UND WISSENSCHAFTLICHE SAMMLUNGEN UND BIBLIOTHEKEN	0,2	53,5	52,1	42,8
524	LEHR- UND LERNMITTEL	-	3,4	3,4	3,1
525	AUS- UND FORTBILDUNG, UMSCHULUNG	0,1	25,9	25,2	22,1
526	SACHVERSTÄNDIGE, GERICHTS- UND ÄHNLICHE KOSTEN	13,7	287,7	276,1	276,6
527	DIENSTREISEN	0,7	79,4	78,0	69,3
529	VERFÜGUNGSMITTEL	0,0	2,4	2,3	1,9
531	KOSTEN FÜR VERÖFFENTLICHUNGEN UND DER DOKUMENTATION	0,1-	32,4	31,1	27,6
532	SONSTIGES (EINSCHLIESSLICH 533 - 546)	166,9	481,0	392,5	296,1
547	NICHT AUFTEILBARE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	32,1	312,4	303,3	311,3
548	GLOBALE MEHRAUSGABEN FÜR SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	91,5	141,8	29,0	-
549	GLOBALE MINDERAUSGABEN FÜR SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	1,5-	1,5-	-	-
***	AUSGABEN FÜR DEN SCHULDENDIENST (56 - 59)	111,8-	5.174,3	4.834,1	4.255,0
56	ZINSAUSGABEN AN GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN, SONDERVERMÖGEN UND GEBIETSKÖRPERSCHAFTLICHE ZUSAMMENSCHLÜSSE	-	32,3	31,6	25,1
561	AN BUND	-	32,3	31,6	25,1
565	AN ERP-SONDERVERMÖGEN	-	-	-	-
57	ZINSAUSGABEN AN KREDITMARKT	111,8-	2.151,7	2.119,7	1.913,3
571	AN ÖFFENTLICHE UNTERNEHMEN	-	-	-	-
572	AN SOZIALVERSICHERUNGSTRÄGER, DIE BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT UND DIE VERSORGUNGSANSTALT DES BUNDES UND DER LÄNDER	-	6,7	10,2	13,9
573	FÜR AUSGLEICHSFORDERUNGEN	-	20,4	22,1	23,7
575	AN SONSTIGEN INLÄNDISCHEN KREDITMARKT	111,8-	2.124,6	2.087,4	1.875,7
576	AN AUSLAND	-	0,0	0,0	0,0-
58	TILGUNGSAUSGABEN AN GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN, SONDERVERMÖGEN UND GEBIETSKÖRPERSCHAFTLICHE ZUSAMMENSCHLÜSSE	-	62,7	59,6	53,1
581	AN BUND	-	62,7	59,6	53,1
584	AN LASTENAUSGLEICHSFONDS	-	-	-	-
585	AN ERP-SONDERVERMÖGEN	-	-	-	-
59	TILGUNGSAUSGABEN AN KREDITMARKT	-	2.927,5	2.623,2	2.263,5
591	AN ÖFFENTLICHE UNTERNEHMEN	-	-	-	-
592	AN SOZIALVERSICHERUNGSTRÄGER, DIE BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT UND DIE VERSORGUNGSANSTALT DES BUNDES UND DER LÄNDER	-	44,6	46,7	66,9
593	FÜR AUSGLEICHSFORDERUNGEN	-	51,3	49,7	48,1
595	AN SONSTIGEN INLÄNDISCHEN KREDITMARKT	-	2.831,6	2.526,8	2.148,6
596	AN AUSLAND	-	0,0	0,0	0,0-
6	AUSGABEN FÜR ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	288,1	11.819,2	11.290,4	10.874,2
61	ALLGEMEINE FINANZZUWEISUNGEN AN ÖFFENTLICHEN BEREICH	204,8	4.543,1	4.193,2	4.147,1
612	AN LÄNDER	-	-	-	-
613	AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE	204,8	4.543,1	4.193,2	4.147,1
62	SCHULDENDIENSTHILFEN AN ÖFFENTLICHEN BEREICH	10,0-	108,2	122,1	135,2
623	AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE	10,0-	102,0	113,1	101,0
627	AN ZWECKVERBÄNDE	-	6,2	9,1	34,2
63	ERSTATTUNGEN VON VERWALTUNGSAUSGABEN AN ÖFFENTLICHEN BEREICH	13,8	58,7	48,7	71,7
631	AN BUND	-	2,5	2,5	3,6
632	AN LÄNDER	0,7-	5,5	6,3	4,4
633	AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE	13,5	37,0	27,1	50,7

GRUPPIERUNGSÜBERSICHT (EINSCHL. NACHTRAGSHAUSHALT)

GR. NR.	EINNAHME- UND AUSGABEARTEN	NACHTRAG 1990 MIO DM	GESAMTBETRAG 1990 MIO DM	HAUSHALT 1989 MIO DM	ISTERGEB. 1988 MIO DM
1	2	3	4	5	6
636	AN SOZIALVERSICHERUNGSTRÄGER SOWIE AN DIE BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT	1,0	11,1	10,1	10,4
637	AN ZWECKVERBÄNDE	-	2,6	2,6	2,5
64	SONSTIGE ERSTATTUNGEN AN ÖFFENTLICHEN BEREICH	105,7	229,8	120,1	121,8
641	AN BUND	-	19,9	19,7	21,4
642	AN LÄNDER	0,2	5,4	5,3	5,5
643	AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE	105,5	199,2	89,8	89,3
646	AN SOZIALVERSICHERUNGSTRÄGER SOWIE AN DIE BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT	-	5,2	5,2	5,4
647	AN ZWECKVERBÄNDE	-	0,1	0,1	0,1
65	SONSTIGE ZUWEISUNGEN AN ÖFFENTLICHEN BEREICH	37,8-	1.372,2	1.399,4	1.494,4
652	AN LÄNDER	-	9,0	9,0	20,4
653	AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE	34,6-	1.281,9	1.303,9	1.387,7
654	AN LASTENAUSGLEICHSFONDS	4,0-	45,0	51,0	50,2
656	AN SOZIALVERSICHERUNGSTRÄGER SOWIE AN DIE BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT	-	0,7	0,7	0,7
657	AN ZWECKVERBÄNDE	0,8	35,7	34,9	35,4
66	SCHULDENDIENSTHILFEN AN SONSTIGE BEREICHE	140,8-	126,1	293,7	395,7
661	AN ÖFFENTLICHE UNTERNEHMEN (SOWEIT NICHT UNTER 669)	-	48,5	74,1	74,3
662	AN PRIVATE UNTERNEHMEN	12,2	12,5	2,1	0,3
663	AN SONSTIGE IM INLAND	153,0-	65,2	217,5	231,5
669	AN KOMMUNALE SONDERVERMÖGEN (SOWEIT NICHT WIRTSCHAFTSUNTERNEHMEN I.S. DER HAUPTFUNKTION 8)	-	-	-	89,6
67	ERSTATTUNGEN AN SONSTIGE BEREICHE	4,1	23,0	18,7	18,0
671	AN SONSTIGE IM INLAND	4,1	23,0	18,7	18,0
676	AN AUSLAND	-	0,0	0,0	0,0
68	SONSTIGE ZUSCHÜSSE AN SONSTIGE BEREICHE	146,3	5.356,0	5.094,5	4.489,8
681	RENTEN, UNTERSTÜTZUNGEN UND SONSTIGE GELDLEISTUNGEN AN NATÜRLICHE PERSONEN	78,2	1.317,8	1.233,8	1.178,6
682	ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE AN ÖFFENTLICHE UNTERNEHMEN (SOWEIT NICHT UNTER 661, 687 UND 689)	-	598,6	569,9	502,0
683	ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE AN PRIVATE UNTERNEHMEN (SOWEIT NICHT UNTER 662)	7,1	1.147,2	1.084,8	719,7
684	ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE AN SOZIALE ODER ÄHNLICHE EINRICHTUNGEN	46,0	1.559,8	1.494,6	1.422,9
685	SONSTIGE ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE IM INLAND	21,0	506,7	479,1	439,8
686	ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE AN AUSLAND	6,0-	220,9	227,8	218,5
687	ZUSCHÜSSE AN ÖFFENTLICHE UNTERNEHMEN, SOWEIT NICHT DURCH DEN LAUFENDEN BETRIEB BEDINGT	-	-	-	-
689	ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE AN KOMMUNALE SONDERVERMÖGEN (SOWEIT NICHT WIRTSCHAFTSUNTERNEHMEN IM SINNE DER HAUPTFUNKTION 8)	-	5,0	4,5	8,3
69	VERMÖGENSÜBERTRAGUNGEN, SOWEIT NICHT FÜR INVESTITIONEN	2,0	2,0	-	0,5
698	AN SONSTIGE IM INLAND, SOWEIT NICHT INVESTITIONSZUSCHÜSSE	2,0	2,0	-	0,5
7	BAUMASSNAHMEN	63,2	1.554,7	1.451,8	1.410,1
70	STAATLICHER HOCHBAU (EINSCHLIESSLICH 71, 72, 73 UND 74)	17,0	999,7	919,8	908,8
701	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	1,0	80,3	77,2	67,7
710	STAATLICHER HOCHBAU MIT GESAMTKOSTEN VON MEHR ALS 750 000 DM JE MASSNAHME (EINSCHLIESSLICH 711 - 749)	16,0	919,4	842,6	841,1
75	STAATLICHER STRASSEN- UND BRÜCKENBAU (EINSCHLIESSLICH 76 UND 77)	45,0	378,0	354,0	323,9

GRUPPIERUNGSÜBERSICHT (EINSCHL. NACHTRAGSHAUSHALT)

GR. NR.	EINNAHME- UND AUSGABEARTEN	NACHTRAG 1990 MIO DM	GESAMTBETRAG 1990 MIO DM	HAUSHALT 1989 MIO DM	ISTERGEB. 1988 MIO DM
1	2	3	4	5	6
78	STAATLICHER WASSERBAU	1,0	136,4	137,4	148,2
79	SONSTIGE BAUMASSNAHMEN	0,2	40,6	40,6	29,1
8	SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	361,2	8.541,1	8.118,3	7.394,7
***	SONSTIGE SACHINVESTITIONEN (81 - 82)	40,7	528,1	499,5	463,8
81	ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN	40,7	522,9	494,8	443,0
811	VON FAHRZEUGEN IM INLAND	0,0-	52,3	52,1	53,2
812	VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	40,3	424,8	394,9	338,8
813	VON SONSTIGEN BEWEGLICHEN SACHEN IM INLAND	0,3	43,1	45,2	44,2
817	VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	-	1,1	1,1	6,1
818	VON SONSTIGEN BEWEGLICHEN SACHEN IM AUSLAND	0,2	1,7	1,5	0,7
82	ERWERB VON UNBEWEGLICHEN SACHEN	-	5,3	4,7	20,9
***	INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN (83 - 89)	320,5	8.013,0	7.618,8	6.930,9
83	ERWERB VON BETEILIGUNGEN U. DGL.	-	35,0	52,0	50,3
831	IM INLAND	-	35,0	52,0	50,3
85	DARLEHEN AN ÖFFENTLICHEN BEREICH	-	310,7	320,7	283,8
853	AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE	-	310,7	320,7	283,8
857	AN ZWECKVERBÄNDE	-	-	-	-
86	DARLEHEN AN SONSTIGE BEREICHE	2,0	1.359,1	1.316,8	1.328,0
861	AN ÖFFENTLICHE UNTERNEHMEN	14,6-	327,5	276,9	317,8
862	AN PRIVATE UNTERNEHMEN	1,0	87,9	87,9	74,8
863	AN SONSTIGE IM INLAND	15,6	943,6	951,9	935,4
866	AN AUSLAND	-	0,1	0,1	0,0
87	INANSPRUCHNAHME AUS GEWÄHRLEISTUNGEN	-	0,8	0,8	0,5
88	ZUWEISUNGEN FÜR INVESTITIONEN AN ÖFFENTLICHEN BEREICH	151,6	3.179,2	2.943,6	2.607,9
881	AN BUND	-	20,0	17,0	13,4
883	AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE	147,6	2.890,3	2.661,2	2.426,7
887	AN ZWECKVERBÄNDE	4,0	268,9	265,4	167,7
89	ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN AN SONSTIGE BEREICHE	166,9	3.128,2	2.984,9	2.660,4
891	AN ÖFFENTLICHE UNTERNEHMEN (SOWEIT NICHT UNTER 899)	39,8	357,4	334,5	272,6
892	AN PRIVATE UNTERNEHMEN	47,3	684,1	651,3	629,4
893	AN SONSTIGE IM INLAND	79,9	779,7	692,0	950,6
896	AN AUSLAND	-	-	-	-
899	AN KOMMUNALE SONDERVERMÖGEN (SOWEIT NICHT WIRTSCHAFTSUNTERNEHMEN IM SINNE DER HAUPTFUNKTION 8)	-	1.307,0	1.307,0	807,8
9	BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN	10,0	503,0-	506,4-	515,0
91	ZUFÜHRUNGEN AN RÜCKLAGEN, FONDS UND STÖCKE	10,0	32,3	31,5	370,8
911	AN AUSGLEICHSRÜCKLAGE	-	-	-	300,0
915	AN KONJUNKTURAUSGLEICHSRÜCKLAGE	-	-	-	-
916	AN FONDS UND STÖCKE	10,0	32,3	31,4	70,7
919	SONSTIGE	-	0,1	0,1	0,1

GRUPPIERUNGSÜBERSICHT (EINSCHL. NACHTRAGSHAUSHALT)

GR. NR.	EINNAHME- UND AUSGABEARTEN	NACHTRAG 1990 MIO DM	GESAMTBE-TRAG 1990 MIO DM	HAUSHALT 1989 MIO DM	ISTERGEB. 1988 MIO DM
1	2	3	4	5	6
97	GLOBALE MEHR- UND MINDERAUSGABEN	-	625,0-	625,0-	-
971	GLOBALE MEHRAUSGABEN	-	-	-	-
972	GLOBALE MINDERAUSGABEN	-	625,0-	625,0-	-
98	HAUSHALTSTECHNISCHE VERRECHNUNGEN	-	89,7	87,1	144,2
	SUMME AUSGABEN	1.081,3	47.732,1	45.343,3	43.726,5

Teil III
Funktionenübersicht

über die im Haushaltsplan 1990 (einschließlich Nachtragshaushalt) veranschlagten Einnahmen und Ausgaben (Gliederung nach Funktionen/Aufgabenbereichen)

FUNKTIONENÜBERSICHT (EINSCHL. NACHTRAGSHAUSHALT)

FKZ	AUFGABENBEREICHE	EINNAHMEN NACHTRAG 1990 MIO DM	EINNAHMEN GESAMTBETRAG 1990 MIO DM	AUSGABEN NACHTRAG 1990 MIO DM	AUSGABEN GESAMTBETRAG 1990 MIO DM	ANSATZ AUSGABEN 1989 MIO DM	ISTERGEB. AUSGABEN 1988 MIO DM
1	2	3	4	5	6	7	8
0	ALLGEMEINE DIENSTE	129,5	1.805,8	28,1	6.581,1	6.384,8	6.225,3
1	BILDUNGSWESEN, WISSENSCHAFT, FORSCHUNG, KULTURELLE ANGELEGENHEITEN	48,5	1.018,7	275,3	13.884,7	13.381,2	12.740,6
2	SOZIALE SICHERUNG, SOZIALE KRIEGSFOLGEAUFGABEN, WIEDERGUTMACHUNG .	9,3	763,8	284,6	2.894,5	2.731,5	2.423,9
3	GESUNDHEIT, SPORT UND ERHOLUNG .	5,1	639,5	29,8	2.085,9	2.061,1	1.898,2
4	WOHNUNGSWESEN, RAUMORDNUNG UND KOMMUNALE GEMEINSCHAFTSDIENSTE .	25,7	835,0	56,4	1.490,7	1.395,5	1.356,3
5	ERNÄHRUNG, LANDWIRTSCHAFT UND FORSTEN	0,1	954,9	35,1	2.275,1	2.200,1	1.707,6
6	ENERGIE- UND WASSERWIRTSCHAFT, GEWERBE, DIENSTLEISTUNGEN . . .	0,7-	486,2	89,8	2.108,9	2.021,1	1.944,1
7	VERKEHRS- UND NACHRICHTENWESEN .	-	450,3	63,9	2.091,6	2.006,0	2.134,7
8	WIRTSCHAFTSUNTERNEHMEN, ALLGEMEINES GRUND- UND KAPITALVERMÖGEN, SONDERVERMÖGEN	34,0	979,0	0,6	839,9	755,6	805,3
9	ALLGEMEINE FINANZWIRTSCHAFT . .	829,8	39.798,9	217,7	13.479,8	12.406,5	12.490,5
	GESAMTSUMME	1.081,3	47.732,1	1.081,3	47.732,1	45.343,3	43.726,5

DIE FUNKTIONENÜBERSICHT WURDE VOLLMASCHINELL ERSTELLT. DABEI WURDE JEDE ZAHL FÜR SICH "SPITZ" ERRECHNET UND ANSCHLIESSEND AB- BZW. AUFGERUNDET. HIERDURCH KÖNNEN DIE SUMMEN DER EINZELBETRÄGE VON DEN ANGEGEBENEN SUMMEN GERINGFÜGIG ABWEICHEN.

OHNE ISTERGEBNISSE BEI AUSSERPLANMÄSSIGEN UND WEGFALLENDEN TITELN, FÜR DIE IM HAUSHALTSPLAN FÜR DAS HAUSHALTSJAHR 1990 KEINE HAUSHALTSSTELLEN VORGESEHEN SIND.

FUNKTIONENÜBERSICHT (EINSCHL. NACHTRAGSHAUSHALT)

FKZ	AUFGABENBEREICHE	EINNAHMEN NACHTRAG 1990 MIO DM	EINNAHMEN GESAMTBETRAG 1990 MIO DM	AUSGABEN NACHTRAG 1990 MIO DM	AUSGABEN GESAMTBETRAG 1990 MIO DM	ANSATZ AUSGABEN 1989 MIO DM	ISTERGEB. AUSGABEN 1988 MIO DM
1	2	3	4	5	6	7	8
0	ALLGEMEINE DIENSTE	129,5	1.805,8	28,1	6.581,1	6.384,8	6.225,3
01	POLITISCHE FÜHRUNG UND ZENTRALE VERWALTUNG	74,7	748,9	1,1	2.479,2	2.381,2	2.396,7
011	POLITISCHE FÜHRUNG	14,5	34,9	8,7-	551,0	508,3	495,6
012	INNERE VERWALTUNG	55,4	320,1	3,4	381,5	372,6	363,4
013	INFORMATIONSWESEN	-	-	-	4,2	4,1	3,0
014	STATISTISCHER DIENST	-	4,1	1,0-	69,2	77,9	109,3
016	STEUER- UND ZOLLVERWALTUNG, VERMÖGENSVERWALTUNG	3,5	142,6	1,7	1.023,1	986,3	958,9
017	SCHULDENVERWALTUNG UND SONSTIGE FINANZVERWALTUNG	3,7-	21,5	0,8	128,7	124,9	118,4
018	HOCHBAUVERWALTUNG	5,0	223,7	5,0	293,4	287,8	329,3
019	SONSTIGE ALLGEMEINE STAATSAUFGABEN	-	2,0	0,0-	28,0	19,3	18,6
02	AUSWÄRTIGE ANGELEGENHEITEN . .	-	0,0	0,1	7,0	6,7	5,5
023	WIRTSCHAFTLICHE ZUSAMMENARBEIT .	-	0,0	-	6,3	6,2	5,2
024	AUSLANDSSCHULWESEN UND KULTURELLE ANGELEGENHEITEN IM AUSLAND . .	-	-	-	0,1	0,1	0,1
029	SONSTIGES	-	-	0,1	0,6	0,3	0,2
04	ÖFFENTLICHE SICHERHEIT UND ORDNUNG	13,3	207,6	11,0	2.306,8	2.261,4	2.154,0
042	POLIZEI	13,3	198,0	9,0	2.180,8	2.139,9	1.995,6
044	FEUERSCHUTZ	-	0,5	-	61,5	59,0	98,9
045	KATASTROPHENSCHUTZ	-	6,4	1,0	30,3	28,8	27,9
049	SONSTIGES	-	2,7	0,9	34,3	33,7	31,6
05	RECHTSSCHUTZ	41,5	849,3	15,9	1.788,1	1.735,6	1.669,0
052	ORDENTLICHE GERICHTE UND STAATSANWALTSCHAFTEN	39,0	763,5	5,0	1.214,5	1.185,7	1.136,3
053	VERWALTUNGSGERICHTE	0,5	5,5	0,0	54,8	55,7	56,5
054	ARBEITS- UND SOZIALGERICHTE . .	-	3,8	2,2	89,1	84,8	84,7
055	FINANZGERICHTE	-	1,8	-	14,4	14,1	14,2
056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALTEN . . .	2,0	74,8	8,7	415,1	395,2	377,2
059	SONSTIGE RECHTSSCHUTZAUFGABEN .	-	-	-	0,3	0,1	0,1
1	BILDUNGSWESEN, WISSENSCHAFT, FORSCHUNG, KULTURELLE ANGELEGENHEITEN	48,5	1.018,7	275,3	13.884,7	13.381,2	12.740,6
11	VERWALTUNG	-	39,8	-	154,0	150,3	149,9
111	UNTERRICHTSVERWALTUNG	-	0,7	-	50,6	49,7	48,5
112	WISSENSCHAFTS- UND FORSCHUNGSVERWALTUNG	-	-	-	2,2	2,1	2,1
113	VERWALTUNG FÜR KULTURELLE ANGELEGENHEITEN	-	39,1	-	101,3	98,5	99,3
12	SCHULEN UND VORSCHULISCHE BILDUNG	1,7	39,1	84,7	7.718,3	7.498,3	7.081,0
121	GRUND- UND HAUPTSCHULEN . . .	0,2	7,0	58,2	3.197,4	3.090,4	2.733,5
122	SONDERSCHULEN	-	11,2	7,9	706,4	684,5	679,2
123	REALSCHULEN	-	0,9	1,4-	552,0	544,7	562,5
124	GYMNASIEN	-	16,2	0,6	1.630,0	1.598,8	1.619,0
125	GESAMTSCHULEN	-	-	-	-	-	2,8
126	KINDERGÄRTEN	-	-	24,3	519,2	491,1	449,5
127	BERUFLICHE SCHULEN	-	1,0	9,9-	1.022,1	1.003,8	958,5
128	FACHSCHULEN	-	0,8	0,7	9,5	8,9	13,5
129	SONSTIGES	1,5	2,1	4,2	81,7	76,2	62,5
13	HOCHSCHULEN	42,7	520,3	87,1	3.504,5	3.331,5	3.155,0
131	UNIVERSITÄTEN, TECHNISCHE HOCHSCHULEN, TECHNISCHE UNIVERSITÄTEN	31,5	330,3	34,3	2.162,2	2.078,4	1.979,4

FUNKTIONENÜBERSICHT (EINSCHL. NACHTRAGSHAUSHALT)

FKZ	AUFGABENBEREICHE	EINNAHMEN NACHTRAG 1990 MIO DM	EINNAHMEN GESAMTBETRAG 1990 MIO DM	AUSGABEN NACHTRAG 1990 MIO DM	AUSGABEN GESAMTBETRAG 1990 MIO DM	ANSATZ AUSGABEN 1989 MIO DM	ISTERGEB. AUSGABEN 1988 MIO DM
1	2	3	4	5	6	7	8
132	HOCHSCHULKLINIKEN	10,5	127,7	42,5	888,8	810,8	752,3
134	PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULEN UND ENTSPRECHENDE EINRICHTUNGEN DER LEHRERBILDUNG	-	-	0,2	8,1	7,8	8,2
136	KUNSTHOCHSCHULEN	0,1-	4,5	3,0	47,2	45,3	44,1
137	FACHHOCHSCHULEN	0,8	56,9	7,0	395,8	387,0	369,0
139	SONSTIGES	-	0,8	0,2	2,4	2,2	2,0
14	FÖRDERUNG DES BILDUNGSWESENS	4,2	280,6	1,9	803,5	800,7	842,8
141	AUSBILDUNGSFÖRDERUNG FÜR SCHÜLER	-	63,7	1,0-	117,5	118,5	117,8
142	AUSBILDUNGSFÖRDERUNG FÜR STUDIERENDE	4,2	216,3	0,3-	307,2	307,8	291,6
143	ANDERE FÖRDERUNGSMASSNAHMEN FÜR STUDIERENDE	-	-	-	0,6	0,6	15,8
144	ANDERE FÖRDERUNGSMASSNAHMEN FÜR STUDIERENDE	-	0,6	-	70,6	69,4	61,5
145	SCHÜLERBEFÖRDERUNG	-	-	-	280,0	280,0	340,8
146	STUDENTENWOHNRAUMFÖRDERUNG	-	-	3,0	27,4	24,4	15,2
149	SONSTIGES	-	-	0,2	0,2	0,1	0,0
15	SONSTIGES BILDUNGSWESEN	-	6,0	13,3	159,0	146,9	132,1
151	AUSSERSCHULISCHE JUGENDBILDUNG	-	-	2,5	13,2	10,6	0,0
153	SONSTIGE WEITERBILDUNG	-	-	4,0	36,3	33,3	31,6
154	LEHRERFORTBILDUNG	-	0,3	0,4-	15,2	15,6	15,6
155	BETRIEBLICHE UND ÜBERBETRIEBLICHE BERUFLICHE AUS- UND FORTBILDUNG EINSCHL. AUSBILDERFÖRDERUNG	-	1,8	5,6	53,1	49,5	52,8
156	FÖRDERUNG DER POLITISCHEN BILDUNG	-	0,0	0,5	18,1	16,2	13,8
157	BIBLIOTHEKSWESEN	-	0,1	1,0	16,2	14,9	13,3
158	BERUFSAKADEMIEN, FACHAKADEMIEN	-	-	-	0,1	0,1	0,0
159	SONSTIGES	-	3,7	0,1	6,8	6,6	5,0
16	WISSENSCHAFT, FORSCHUNG, ENTWICKLUNG AUSSERHALB DER HOCHSCHULEN (EINSCHL.OBERFUNKTION 17)	-	60,0	45,4	710,5	660,3	643,7
161	FÄCHERÜBERGREIFENDE FÖRDERUNGS- UND TRÄGERORGANISATIONEN IN WISSENSCHAFT UND FORSCHUNG	-	-	1,5-	12,0	13,1	6,4
162	WISSENSCHAFTLICHE BIBLIOTHEKEN, ARCHIVE, DOKUMENTATION, DOKUMENTATIONSFORSCHUNG	-	4,1	0,4	76,6	74,3	79,2
163	WISSENSCHAFTLICHE MUSEEN	-	1,1	-	15,4	15,6	17,6
164	SONDERFORSCHUNGSBEREICHE	-	35,1	-	35,7	35,7	48,0
165	KERNFORSCHUNG	-	-	0,2-	9,9	9,5	10,0
167	WELTRAUMFORSCHUNG UND -TECHNIK	-	-	0,9	24,5	22,7	17,4
168	INFORMATIK, DATENVERARBEITUNG	-	-	-	1,0	1,0	1,1
169	TECHNOLOGISCHE FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG	-	-	41,0	70,0	39,0	53,0
171	WIRTSCHAFT, EINSCHL. INFRASTRUKTUR	-	-	0,2	16,1	15,7	11,2
173	REINHALTUNG VON LUFT, WASSER UND ERDE, LÄRMBEKÄMPFUNG, REAKTORSICHERHEIT, STRAHLENSCHUTZ	-	0,3	1,0	23,6	22,1	28,7
174	ERNÄHRUNG, LAND- U.FORSTWIRTSCHAFT	-	8,5	1,8	80,9	78,7	71,9
175	SOZIALE FRAGEN, ARBEITSMARKT, GESUNDHEITSWESEN	-	-	0,2	0,6	0,5	0,3
176	BAU- UND WOHNUNGSWESEN, RAUM- UND STÄDTEPLANUNG	-	-	-	0,7	0,7	0,2
177	BODEN- UND MEERESFORSCHUNG	-	0,0	-	3,5	4,8	5,4
178	BILDUNGSWESEN	-	0,2	-	12,9	12,8	13,1
179	SONSTIGES	-	10,7	1,7	326,9	314,1	280,2
18	KUNST- UND KULTURPFLEGE	-	72,6	42,9	650,2	614,1	576,8
181	THEATER	-	50,4	7,7	264,5	262,0	252,1
182	BERUFSORCHESTER UND -CHÖRE, SONSTIGE MUSIKPFLEGE	-	-	6,3	30,8	26,2	29,5
183	MUSEEN, SAMMLUNGEN, AUSSTELLUNGEN	-	5,3	0,3	82,9	77,9	80,3
184	DENKMALSCHUTZ UND DENKMALPFLEGE	-	0,6	10,0	132,0	123,5	114,9

FUNKTIONENÜBERSICHT (EINSCHL. NACHTRAGSHAUSHALT)

FKZ	AUFGABENBEREICHE	EINNAHMEN NACHTRAG 1990 MIO DM	EINNAHMEN GESAMTBETRAG 1990 MIO DM	AUSGABEN NACHTRAG 1990 MIO DM	AUSGABEN GESAMTBETRAG 1990 MIO DM	ANSATZ AUSGABEN 1989 MIO DM	ISTERGEB. AUSGABEN 1988 MIO DM
1	2	3	4	5	6	7	8
185	NATURSCHUTZ UND LANDSCHAFTSPFLEGE	-	2,3	16,1	71,7	62,5	48,2
189	SONSTIGES	-	13,9	2,6	68,3	62,0	51,8
19	KIRCHLICHE ANGELEGENHEITEN . .	-	0,4	-	184,8	179,2	159,4
190	**********	-	0,4	-	184,8	179,2	159,4
2	SOZIALE SICHERUNG, SOZIALE KRIEGSFOLGEAUFGABEN, WIEDERGUTMACHUNG .	9,3	763,8	284,6	2.894,5	2.731,5	2.423,9
21	VERWALTUNG	-	4,1	3,9	198,3	191,4	186,0
211	VERSICHERUNGSBEHÖRDEN	-	3,5	-	9,8	9,5	7,9
214	VERSORGUNGSÄMTER	-	0,5	3,1	128,4	123,6	125,7
215	LASTENAUSGLEICHSVERWALTUNG . .	-	0,0	0,9	54,6	52,9	47,3
216	WIEDERGUTMACHUNGSBEHÖRDEN . . .	-	0,1	-	5,5	5,3	5,1
22	SOZIALVERSICHERUNG EINSCHLIESSLICH ARBEITSLOSENVERSICHERUNG . . .	-	7,3	-	38,7	36,7	35,3
223	UNFALLVERSICHERUNG	-	7,3	-	38,7	36,7	35,3
23	FAMILIEN-, SOZIAL- U. JUGENDHILFE	-	464,8	3,5-	1.355,0	1.356,0	1.248,4
231	KINDERGELD	-	201,0	-	201,0	201,0	200,6
233	WOHNGELD	-	220,0	-	370,0	380,0	369,7
234	SOZIALHILFELEISTUNGEN	-	16,5	34,2-	480,1	497,8	440,3
235	EINRICHTUNGEN DER SOZIALHILFE DES ÖFFENTLICHEN BEREICHS	-	0,0	-	26,2	26,2	12,4
236	FÖRDERUNG DER FREIEN WOHLFAHRTSPFLEGE	-	2,1	13,5	96,8	87,3	74,8
237	JUGENDHILFELEISTUNGEN	-	21,2	-	75,0	74,0	63,5
238	EINRICHTUNGEN DER JUGENDHILFE DES ÖFFENTLICHEN BEREICHS	-	-	3,8	14,9	11,0	14,2
239	FÖRDERUNG DER FREIEN JUGENDHILFE	-	4,2	13,4	91,1	78,7	72,8
24	SOZIALE LEISTUNGEN FÜR FOLGEN VON KRIEG UND POLITISCHEN EREIGNISSEN	5,0	161,1	356,8	961,6	690,9	491,8
242	EINRICHTUNGEN DER KRIEGSOPFERVERSORGUNG	-	10,1	-	18,9	21,3	23,0
243	LASTENAUSGLEICH	-	-	2,8-	46,2	51,0	50,2
244	WIEDERGUTMACHUNG NACH DEN ENTSCHÄDIGUNGSGESETZEN	-	98,0	9,0-	256,0	267,0	255,0
245	SONSTIGE WIEDERGUTMACHUNGSLEISTUNGEN	-	0,5	0,3	2,3	2,0	2,0
246	VERTRIEBENE UND FLÜCHTLINGE . .	5,0	15,4	250,0	343,8	88,4	44,5
247	KRIEGSOPFERFÜRSORGE	-	24,0	-	22,7	23,6	23,0
249	SONSTIGES	-	13,1	118,3	271,7	237,7	94,0
25	ARBEITSMARKTPOLITIK UND ARBEITSSCHUTZ	0,8	9,9	2,2	97,6	98,7	96,4
252	HILFEN FÜR BERUFSAUSBILDUNG, FORTBILDUNG UND UMSCHULUNG . .	-	1,3	0,7	13,9	13,7	14,6
253	SONSTIGE ANPASSUNGSMASSNAHMEN UND PRODUKTIVE ARBEITSFÖRDERUNG . .	-	3,9	1,2	21,5	23,7	23,6
254	ARBEITSSCHUTZ	0,8	4,7	0,3	62,3	61,3	58,2
26	NATURKATASTROPHEN	-	-	-	1,1	1,1	2,2
260	**********	-	-	-	1,1	1,1	2,2
27	FÖRDERUNG DER VERMÖGENSBILDUNG .	-	0,6	-	-	-	-
270	**********	-	0,6	-	-	-	-
29	SONSTIGE SOZIALE ANGELEGENHEITEN	3,5	116,1	74,8-	242,2	356,8	363,8

FUNKTIONENÜBERSICHT (EINSCHL. NACHTRAGSHAUSHALT)

FKZ	AUFGABENBEREICHE	EINNAHMEN NACHTRAG 1990 MIO DM	EINNAHMEN GESAMTBETRAG 1990 MIO DM	AUSGABEN NACHTRAG 1990 MIO DM	AUSGABEN GESAMTBETRAG 1990 MIO DM	ANSATZ AUSGABEN 1989 MIO DM	ISTERGEB. AUSGABEN 1988 MIO DM
1	2	3	4	5	6	7	8
299	ÜBRIGE SOZIALE ANGELEGENHEITEN .	3,5	116,1	74,8-	242,2	356,8	363,8
3	GESUNDHEIT, SPORT UND ERHOLUNG .	5,1	639,5	29,8	2.085,9	2.061,1	1.898,2
31	EINRICHTUNGEN UND MASSNAHMEN DES GESUNDHEITSWESENS	4,8	611,0	3,2	1.561,1	1.557,8	1.539,1
311	GESUNDHEITSBEHÖRDEN	-	3,9	0,1	127,3	122,6	119,3
312	KRANKENHÄUSER UND HEILSTÄTTEN .	4,3	588,8	-	1.334,8	1.336,1	1.336,8
314	MASSNAHMEN DES GESUNDHEITSWESENS	0,5	18,2	3,1	98,9	99,0	82,9
319	SONSTIGES	-	0,0	-	0,1	0,1	0,1
32	SPORT UND ERHOLUNG	-	15,8	23,8	170,6	151,9	178,5
323	SPORTSTÄTTEN	-	15,8	12,8	87,9	79,4	107,8
324	FÖRDERUNG DES SPORTS	-	-	1,0	37,5	37,0	39,1
329	SONSTIGES	-	-	10,0	45,2	35,5	31,6
33	REINHALTUNG VON LUFT, WASSER UND ERDE, LÄRMBEKÄMPFUNG, REAKTORSICHERHEIT, STRAHLENSCHUTZ	0,3	12,7	2,9	354,2	351,4	180,6
330	**********	0,3	12,7	2,9	354,2	351,4	180,6
4	WOHNUNGSWESEN, RAUMORDNUNG UND KOMMUNALE GEMEINSCHAFTSDIENSTE .	25,7	835,0	56,4	1.490,7	1.395,5	1.356,3
41	WOHNUNGSWESEN	25,7	690,8	53,9	909,9	812,8	777,2
411	FÖRDERUNG DES WOHNUNGSWESENS . .	25,7	690,8	53,9	909,9	812,8	777,1
419	SONSTIGES	-	-	-	0,0	0,0	0,0
42	RAUMORDNUNG, LANDESPLANUNG, VERMESSUNGSWESEN	-	137,0	2,4	282,4	273,4	264,8
421	KATASTER- U. VERMESSUNGSVERWALTUNG	-	137,0	1,1	257,0	250,1	242,7
422	RAUMORDNUNG UND LANDESPLANUNG .	-	-	1,3	25,3	23,3	22,2
43	KOMMUNALE GEMEINSCHAFTSDIENSTE .	-	7,1	-	2,0	2,0	30,7
439	SONSTIGES	-	7,1	-	2,0	2,0	30,7
44	STÄDTEBAUFÖRDERUNG	-	0,0	-	296,4	307,3	283,6
440	**********	-	0,0	-	296,4	307,3	283,6
5	ERNÄHRUNG, LANDWIRTSCHAFT UND FORSTEN	0,1	954,9	35,1	2.275,1	2.200,1	1.707,6
51	VERWALTUNG (OHNE BETRIEBS-VERWALTUNG)	-	9,7	2,3	406,2	397,8	367,0
511	ERNÄHRUNG UND LANDWIRTSCHAFT . .	-	9,5	0,8	361,9	354,6	334,4
512	FORSTEN	-	0,2	1,5	44,3	43,2	32,6
52	VERBESSERUNG DER AGRARSTRUKTUR .	-	719,0	19,9	1.495,4	1.433,1	976,5
521	FLURBEREINIGUNG	-	99,3	15,6	295,4	285,9	269,5
522	EINZELBETRIEBLICHE FÖRDERUNG . .	-	46,4	-	70,0	72,5	70,8
523	VERBESSERUNG DER MARKTSTRUKTUR .	-	10,6	-	17,7	17,8	7,8
524	WIRTSCHAFTSWEGE	-	12,4	-	22,1	23,0	23,6
528	EWG-AUSRICHTUNGSFONDS	-	35,0	-	-	-	-
529	SONSTIGES	-	515,3	4,3	1.090,1	1.034,0	604,8

FUNKTIONENÜBERSICHT (EINSCHL. NACHTRAGSHAUSHALT)

FKZ	AUFGABENBEREICHE	EINNAHMEN NACHTRAG 1990 MIO DM	EINNAHMEN GESAMTBETRAG 1990 MIO DM	AUSGABEN NACHTRAG 1990 MIO DM	AUSGABEN GESAMTBETRAG 1990 MIO DM	ANSATZ AUSGABEN 1989 MIO DM	ISTERGEB. AUSGABEN 1988 MIO DM
1	2	3	4	5	6	7	8
53	EINKOMMENSSTABILISIERENDE MASSNAHMEN	-	197,5	3,4	205,3	205,3	210,6
532	MARKTORDNUNGEN (EINSCHL. EG)	-	10,5	-	10,5	10,5	11,2
533	GASÖLVERBILLIGUNG	-	187,0	-	187,0	187,0	194,9
539	SONSTIGES	-	-	3,4	7,8	7,8	4,6
54	SONSTIGE BEREICHE	0,1	28,8	9,5	168,2	163,9	153,6
541	VERSUCHSGÜTER UND -FELDER	0,1	21,9	1,0	45,1	44,9	45,5
542	FISCHEREI	-	1,5	-	3,1	3,2	3,4
549	SONSTIGES	-	5,4	8,5	120,0	115,8	104,7
6	ENERGIE- UND WASSERWIRTSCHAFT, GEWERBE, DIENSTLEISTUNGEN	0,7-	486,2	89,8	2.108,9	2.021,1	1.944,1
61	VERWALTUNG	1,6	30,3	0,4	156,0	153,6	147,2
610	**********	1,6	30,3	0,4	156,0	153,6	147,2
62	ENERGIE- UND WASSERWIRTSCHAFT, KULTURBAU	8,0-	150,8	15,0	1.155,6	1.108,2	1.132,3
621	KERNENERGIE	-	30,0	-	-	-	-
622	SONSTIGE ENERGIEFORMEN	-	9,8	0,5	32,2	29,0	50,2
623	WASSERWIRTSCHAFT UND KULTURBAU	8,0-	109,3	14,5	1.064,4	1.019,5	1.002,0
624	TALSPERREN, HOCHWASSERÜCKHALTEBECKEN	-	1,7	-	58,8	59,4	79,1
628	SONSTIGE ROHSTOFFBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN	-	-	-	-	-	0,6
629	SONSTIGES	-	-	-	0,2	0,3	0,4
63	BERGBAU, VERARBEITENDES GEWERBE UND BAUGEWERBE	4,3-	0,0	1,4	12,0	10,6	8,9
632	SONSTIGER BERGBAU	4,3-	0,0	-	-	-	-
634	VERARBEITENDE INDUSTRIE	-	-	0,4	3,0	2,6	2,1
635	HANDWERK UND KLEINGEWERBE	-	-	1,0	8,0	7,0	6,1
639	SONSTIGES VERARBEITENDES GEWERBE	-	-	-	1,0	1,0	0,6
64	HANDEL	-	-	0,1	15,4	34,9	14,2
642	EXPORTFÖRDERUNG, AUSLANDSMESSEN	-	-	-	8,9	8,4	8,0
643	MÄRKTE UND INLANDSMESSEN	-	-	-	4,5	24,5	4,4
649	SONSTIGES	-	-	0,1	2,0	2,0	1,8
65	FREMDENVERKEHR	-	-	2,5	40,5	38,0	38,4
650	**********	-	-	2,5	40,5	38,0	38,4
67	SONSTIGE DIENSTLEISTUNGEN	-	-	-	37,3	38,7	41,0
670	**********	-	-	-	37,3	38,7	41,0
68	SONSTIGE BEREICHE	-	0,1	0,3	2,5	2,2	1,4
680	**********	-	0,1	0,3	2,5	2,2	1,4
69	REGIONALE FÖRDERUNGSMASSNAHMEN	10,0	305,0	70,1	689,6	635,0	560,8
691	BETRIEBLICHE INVESTITIONEN	-	-	40,0	344,4	332,8	326,7
692	VERBESSERUNG DER INFRASTRUKTUR	10,0	113,5	1,5	214,4	200,1	153,1
699	SONSTIGES	-	191,5	28,6	130,8	102,2	80,9
7	VERKEHRS- UND NACHRICHTENWESEN	-	450,3	63,9	2.091,6	2.006,0	2.134,7
71	VERWALTUNG	-	5,9	-	155,1	150,6	154,8

FUNKTIONENÜBERSICHT (EINSCHL. NACHTRAGSHAUSHALT)

FKZ	AUFGABENBEREICHE	EINNAHMEN NACHTRAG 1990 MIO DM	EINNAHMEN GESAMTBETRAG 1990 MIO DM	AUSGABEN NACHTRAG 1990 MIO DM	AUSGABEN GESAMTBETRAG 1990 MIO DM	ANSATZ AUSGABEN 1989 MIO DM	ISTERGEB. AUSGABEN 1988 MIO DM
1	2	3	4	5	6	7	8
711	STRASSEN- UND BRÜCKENBAU	-	5,9	-	152,6	148,1	151,8
719	SONSTIGES	-	-	-	2,5	2,5	3,0
72	STRASSEN	-	274,2	61,4	1.525,9	1.445,1	1.522,4
721	BUNDESAUTOBAHNEN	-	11,1	1,0	43,0	41,1	48,8
722	BUNDESSTRASSEN	-	10,6	-	32,5	32,0	38,9
723	LANDSTRASSEN	-	25,8	45,0	587,8	561,9	532,2
724	KREISSTRASSEN	-	1,7	-	1,7	1,7	132,2
725	GEMEINDESTRASSEN	-	225,0	15,1	858,0	805,5	767,3
729	SONSTIGES	-	-	0,3	3,0	3,0	2,9
73	WASSERSTRASSEN UND HÄFEN, FÖRDERUNG DER SCHIFFAHRT	-	-	-	73,0	75,5	75,0
731	WASSERSTRASSEN UND HÄFEN	-	-	-	73,0	75,5	75,0
732	FÖRDERUNG DER SCHIFFAHRT	-	-	-	0,0	0,0	0,0
74	SCHIENENVERKEHR	-	170,1	1,0	308,7	309,1	361,4
741	MASSNAHMEN FÜR DEN ÖFFENTLICHEN PERSONENNAHVERKEHR	-	170,0	-	297,7	297,7	346,8
749	SONSTIGES	-	0,1	1,0	11,1	11,4	14,5
75	LUFTFAHRT	-	0,2	1,5	28,7	25,5	21,0
751	FLUGSICHERUNG	-	0,2	1,0	25,9	23,2	19,1
759	SONSTIGES	-	-	0,5	2,8	2,3	2,0
77	NACHRICHTENWESEN	-	-	-	-	-	0,1
772	RUNDFUNKANSTALTEN UND FERNSEHEN	-	-	-	-	-	0,1
78	SONSTIGE BEREICHE	-	-	-	0,1	0,2	0,1
780	**********	-	-	-	0,1	0,2	0,1
8	WIRTSCHAFTSUNTERNEHMEN, ALLGEMEINES GRUND- UND KAPITALVERMÖGEN, SONDERVERMÖGEN	34,0	979,0	0,6	839,9	755,6	805,3
81	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFTLICHE UNTERNEHMEN	11,0	427,2	0,2	494,1	483,0	465,8
811	DOMÄNEN	-	0,3	-	-	-	0,2
812	FORSTEN	11,0	426,9	0,2	494,1	483,0	465,6
82	VERSORGUNGSUNTERNEHMEN	-	61,3	0,5	0,5	-	-
821	ELEKTRIZITÄTSUNTERNEHMEN	-	60,2	0,5	0,5	-	-
822	GASUNTERNEHMEN	-	1,2	-	-	-	-
83	VERKEHRSUNTERNEHMEN	-	-	-	228,0	158,6	204,5
835	FLUGHÄFEN UND LUFTVERKEHR	-	-	-	228,0	158,6	204,5
85	BERGBAU- UND GEWERBEUNTERNEHMEN	-	72,7	-	38,4	38,3	45,3
851	BERGBAU	-	-	-	9,0	9,0	6,0
852	INDUSTRIELLE UNTERNEHMEN	-	-	-	-	-	0,1
853	BANKEN UND KREDITINSTITUTE	-	65,3	-	25,0	25,0	35,2
854	MÜNZBETRIEBE	-	7,2	-	4,4	4,3	4,0
859	SONSTIGES	-	0,2	-	-	-	-
86	SONSTIGE WIRTSCHAFTSUNTERNEHMEN	22,0	361,0	-	30,9	28,5	47,4
861	STAATSBÄDER	-	-	-	24,3	22,4	21,3
862	LOTTERIE, LOTTO, TOTO	22,0	353,4	-	2,2	2,1	2,1
869	SONSTIGES	-	7,7	-	4,5	4,0	24,0

FUNKTIONENÜBERSICHT (EINSCHL. NACHTRAGSHAUSHALT)

FKZ	AUFGABENBEREICHE	EINNAHMEN NACHTRAG 1990 MIO DM	EINNAHMEN GESAMTBETRAG 1990 MIO DM	AUSGABEN NACHTRAG 1990 MIO DM	AUSGABEN GESAMTBETRAG 1990 MIO DM	ANSATZ AUSGABEN 1989 MIO DM	ISTERGEB. AUSGABEN 1988 MIO DM
1	2	3	4	5	6	7	8
87	ALLGEMEINES GRUND- UND KAPITALVERMÖGEN, SONDERVERMÖGEN . . .	1,0	56,8	-	48,0	47,4	42,3
871	ALLGEMEINES GRUNDVERMÖGEN . . .	1,0	40,8	-	48,0	47,4	42,3
872	ALLGEMEINES KAPITALVERMÖGEN . .	-	16,0	-	-	-	-
9	ALLGEMEINE FINANZWIRTSCHAFT . .	829,8	39.798,9	217,7	13.479,8	12.406,5	12.490,5
91	STEUERN UND ALLGEMEINE FINANZZUWEISUNGEN	1.300,7	33.702,9	204,9	4.556,1	4.205,9	4.160,0
910	**********	1.300,7	33.702,9	204,9	4.556,1	4.205,9	4.160,0
92	SCHULDEN	580,6-	5.522,1	111,8-	5.176,1	4.836,1	4.257,3
921	AUSGLEICHSFORDERUNGEN	-	63,1	-	73,4	73,6	73,7
922	FÜR WOHNUNGSBAUDARLEHEN . . .	-	275,9	-	95,0	91,2	78,2
928	SONSTIGE	580,6-	5.183,1	111,8-	5.007,6	4.671,3	4.105,3
93	VERSORGUNG	1,0	315,2	-	3.267,2	3.136,5	3.002,0
931	VERSORGUNG DER BEAMTEN UND RICHTER	1,0	169,1	-	2.942,5	2.838,5	2.738,1
933	BEIHILFEN FÜR VERSORGUNGSEMPFÄNGER	-	-	-	310,8	284,1	249,8
935	VERSORGUNG VON VERDRÄNGTEN ANGEHÖRIGEN DES ÖFFENTLICHEN DIENSTES	-	146,1	-	13,9	13,9	14,0
94	BEIHILFEN, UNTERSTÜTZUNGEN U.Ä. .	-	0,0	1,9-	649,1	598,3	549,8
940	**********	-	0,0	1,9-	649,1	598,3	549,8
95	RÜCKLAGEN	8,9	64,1	10,0	32,3	31,5	365,8
950	**********	8,9	64,1	10,0	32,3	31,5	365,8
96	SONSTIGES	99,9	109,5	4,6	79,3	68,1	11,0
960	**********	99,9	109,5	4,6	79,3	68,1	11,0
98	GLOBALPOSTEN	-	-	111,9	371,1-	557,8-	-
981	VERSTÄRKUNGSMITTEL FÜR PERSONALAUSGABEN	-	-	110,0	248,1	67,2	-
988	GLOBALE MEHRAUSGABEN/GLOBALE MINDEREINNAHMEN	-	-	1,9	5,8	-	-
989	GLOBALE MINDERAUSGABEN/GLOBALE MEHREINNAHMEN	-	-	-	625,0-	625,0-	-
99	HAUSHALTSTECHNISCHE VERRECHNUNGEN	-	85,0	-	90,8	87,9	144,5
990	**********	-	85,0	-	90,8	87,9	144,5
	GESAMTSUMME	1.081,3	47.732,1	1.081,3	47.732,1	45.343,3	43.726,5

Teil IV
Haushaltsquerschnitt

für das Haushaltsjahr 1990 (einschließlich Nachtragshaushalt) (Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen sowie Einnahme- und Ausgabegruppen)

Der Haushaltsquerschnitt wurde vollmaschinell erstellt. Dabei wurde jede Zahl für sich »spitz« errechnet und anschließend ab- bzw. aufgerundet. Hierdurch kann die Summe der Einzelbeträge von der angegebenen Summe geringfügig abweichen.

Wegen der Zuordnung der Gruppierungsnummern zu den einzelnen Spalten des Haushaltsquerschnitts wird auf die Vorbemerkungen zum Haushaltsquerschnitt für den Stammhaushalt 1990 verwiesen.

Der Haushaltsquerschnitt ist wie folgt eingeteilt: Seite

Gliederung der Einnahmen nach Funktionen und Einnahmegruppen 40

Gliederung der Ausgaben nach Funktionen und Ausgabegruppen 48

A. GLIEDERUNG DER E I N N A H M E N NACH FUNKTIONEN UND EINNAHMEGRUPPEN - MIO DM - HJ. 1990

FKZ	FUNKTION / AUFGABENBEREICH	GEBÜHREN UND STEUERN	ÜBRIGE VERWALTUNGS EINNAHMEN	ERLÖSE (OBERGR. 13)	ZINSEINNAHMEN					DARLEHENSRÜCKFLÜSSE				
					AUS DEM ÖFFENTL. BEREICH				AUS SONST. BEREICHEN	AUS DEM ÖFFENTL. BEREICH				AUS SONST. BEREICHEN
					BUND, LAF, ERP	LÄNDER	GEMEINDEN	SONSTIGE		BUND, LAF, ERP	LÄNDER	GEMEINDEN	SONSTIGE	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
0	ALLGEMEINE DIENSTE	1.290,1	203,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
01	ZENTRALE VERWALTUNG	335,5	115,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
011	POLITISCHE FÜHRUNG	3,0	15,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
012	INNERE VERWALTUNG	318,4	0,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
014	STATISTISCHER DIENST	1,0	2,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
016	STEUERVERWALTUNG	13,1	84,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
017	SONST.FINANZVERWALT	-	11,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
018	HOCHBAUVERWALTUNG	-	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
019	SON.ALLG.STAATSAUFG.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
02	AUSWÄRT.ANGELEGENH.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
023	WIRTSCH.ZUSAMM.ARBEIT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
04	ÖFFENTL. SICHERHEIT	186,8	11,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
042	POLIZEI	186,7	10,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
044	FEUERSCHUTZ	-	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
045	KATASTROPHENSCHUTZ	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
049	SONSTIGES	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
05	RECHTSSCHUTZ	767,8	76,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
052	ORDENTLICHE GERICHTE	759,0	2,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
053	VERWALTUNGSGERICHTE	5,1	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
054	ARBEITS-,SOZIALGER.	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
055	FINANZGERICHTE	1,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
056	JUSTIZVOLLZUGSANST.	-	73,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1	BILDUNGSW/WISSENSCH	67,1	143,8	-	-	-	0,2	-	1,2	-	-	0,4	-	30,0
11	VERWALTUNG	16,7	22,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
111	UNTERRICHTSVERWALT.	0,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
113	VERW.F.KULTUR.ANGEL.	16,0	22,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
12	SCHULEN,VORSCH.BILD	9,3	11,1	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	1,7
121	GRUND-U.HAUPTSCHULEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
122	SONDERSCHULEN	9,3	0,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
123	REALSCHULEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
124	GYMNASIEN	-	7,7	-	-	-	-	-	0,7	-	-	-	-	1,3
127	BERUFLICHE SCHULEN	-	-	-	-	-	-	-	0,3	-	-	-	-	0,4
128	FACHSCHULEN	-	0,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
129	SONSTIGES	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
13	HOCHSCHULEN	1,2	92,6	-	-	-	0,2	-	-	-	-	0,4	-	-
131	UNIVERSITÄTEN	1,0	85,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
132	HOCHSCHULKLINIKEN	-	3,7	-	-	-	0,2	-	-	-	-	0,4	-	-
136	KUNSTHOCHSCHULEN	-	0,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
137	FACHHOCHSCHULEN	0,2	2,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
139	SONSTIGES	-	0,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
14	FÖRD.BILDUNGSWESENS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	27,3
141	AUSBILDFÖ.SCHÜLER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
142	AUSBILDFÖ.STUDENTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	27,0
144	ANDERE FÖ.STUDENTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,3
15	SONST.BILDUNGSWESEN	-	4,1	-	-	-	-	-	0,2	-	-	-	-	1,1
154	LEHRERFORTBILDUNG	-	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
155	BETRIEB.BERUFL.BILD	-	-	-	-	-	-	-	0,2	-	-	-	-	1,1
156	FÖRD.POLIT.BILDUNG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
157	BIBLIOTHEKSWESEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
159	SONSTIGES	-	3,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
16	FORSCH.AUSSERH.HOCH.	3,6	7,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
162	WISSEN.BIBLIOTHEKEN	0,9	0,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
163	WISSENSCHAFTL.MUSEEN	0,7	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
164	SONDERFORSCH.BEREICH	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
173	REINHALT.LUFT,WASSER	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
174	ERNÄHRUNG,LANDWIRT.	1,4	6,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
177	BODEN-U.MEERESFORSCH.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
178	BILDUNGSWESEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
179	SONSTIGES	0,4	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18	KUNST-,KULTURPFLEGE	36,3	5,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
181	THEATER	34,5	2,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
183	MUSEEN,SAMMLUNGEN	1,8	0,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
184	DENKMALSCHUTZ,PFLEGE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
185	NATURSCHUTZ	-	2,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

A. GLIEDERUNG DER E I N N A H M E N NACH FUNKTIONEN UND EINNAHMEGRUPPEN - MIO DM - HJ. 1990

ZUW./ZUSCH. OHNE F. INVESTITIONEN					ZUW. U. ZUSCH. FÜR INVESTITIONEN					SCHULDEN-DIENST-HILFEN VON		SCHUL-DEN-AUF-NAHMEN	SONSTIGE EIN-NAHMEN	EINNAHMEN INSGESAMT	FKZ
AUS DEM ÖFFENTL. BEREICH				AUS SONST. BEREI-CHEN	AUS DEM ÖFFENTL. BEREICH				AUS SONST. BEREI-CHEN						
BUND, LAF, ERP	LÄN-DER	GE-MEIN-DEN	SON-STIGE		BUND, LAF, ERP	LÄN-DER	GE-MEIN-DEN	SON-STIGE		BUND, LAF, ERP	SON-STIGEN				
16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
250,6	0,5	4,7	5,9	50,1	0,8	-	-	-	-	-	-	-	-	1.805,8	0
239,0	-	4,7	5,8	47,7	0,8	-	-	-	-	-	-	-	-	748,9	01
12,6	-	2,8	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	34,9	011
0,4	-	0,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	320,1	012
0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,1	014
0,4	-	-	-	43,7	0,8	-	-	-	-	-	-	-	-	142,6	016
8,8	-	0,3	-	1,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	21,5	017
215,1	-	1,2	5,8	1,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	223,7	018
1,6	-	-	-	0,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0	019
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	02
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	023
9,3	-	-	-	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	207,6	04
0,2	-	-	-	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	198,0	042
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,5	044
6,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,4	045
2,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,7	049
2,3	0,5	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	849,3	05
2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	763,5	052
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,5	053
-	-	-	-	1,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,8	054
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,8	055
0,1	0,4	-	-	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	74,8	056
126,6	0,7	21,5	2,8	132,0	484,3	-	-	-	8,2	-	-	-	-	1.018,7	1
-	-	0,3	-	0,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	39,8	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,7	111
-	-	0,3	-	0,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	39,1	113
0,4	-	1,0	0,8	7,9	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	39,1	12
0,2	-	-	-	0,7	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	7,0	121
-	-	0,3	0,8	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11,2	122
-	-	-	-	0,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,9	123
0,1	-	0,3	-	6,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16,2	124
-	-	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	127
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,8	128
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,1	129
51,9	-	6,5	2,0	82,9	275,3	-	-	-	7,2	-	-	-	-	520,3	13
43,2	-	0,3	-	61,1	134,5	-	-	-	5,2	-	-	-	-	330,3	131
8,8	-	0,5	-	20,9	91,3	-	-	-	2,1	-	-	-	-	127,7	132
-	-	-	-	0,4	3,6	-	-	-	-	-	-	-	-	4,5	136
-	-	5,6	2,0	0,5	45,9	-	-	-	-	-	-	-	-	56,9	137
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,8	139
64,0	0,6	-	-	0,2	188,5	-	-	-	-	-	-	-	-	280,6	14
63,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	63,7	141
-	0,6	-	-	0,2	188,5	-	-	-	-	-	-	-	-	216,3	142
0,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,6	144
0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,0	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,3	154
0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,8	155
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,0	156
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1	157
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,7	159
4,7	-	-	-	36,3	6,5	-	-	-	1,0	-	-	-	-	60,0	16
0,3	-	-	-	0,9	1,1	-	-	-	-	-	-	-	-	4,1	162
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,1	163
-	-	-	-	34,1	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	35,1	164
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,3	173
0,7	-	-	-	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8,5	174
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,0	177
0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,2	178
3,6	-	-	-	1,1	5,4	-	-	-	-	-	-	-	-	10,7	179
5,0	-	13,6	-	4,0	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	72,6	18
-	-	13,5	-	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	50,4	181
-	-	-	-	2,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,3	183
-	-	0,1	-	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,6	184
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,3	185

A. GLIEDERUNG DER E I N N A H M E N NACH FUNKTIONEN UND EINNAHMEGRUPPEN - MIO DM - HJ. 1990

FKZ	FUNKTION / AUFGABENBEREICH	GEBÜHREN UND STEUERN	ÜBRIGE VERWALTUNGS EINNAHMEN	ERLÖSE (OBERGR. 13)	ZINSEINNAHMEN					DARLEHENSRÜCKFLÜSSE				
					AUS DEM ÖFFENTL. BEREICH				AUS SONST. BEREICHEN	AUS DEM ÖFFENTL. BEREICH				AUS SONST. BEREICHEN
					BUND, LAF, ERP	LÄNDER	GEMEINDEN	SONSTIGE		BUND, LAF, ERP	LÄNDER	GEMEINDEN	SONSTIGE	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
189	SONSTIGES	-	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
19	KIRCHL.ANGELEGENHEIT	-	0,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
190	KIRCHL.ANGELEGENHEIT	-	0,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2	SOZIALE SICHERUNG	107,3	1,8	-	-	-	0,9	-	1,4	-	-	3,0	-	8,3
21	VERWALTUNG	-	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
211	VERSICHERUNGSBEHÖRD	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
214	VERSORGUNGSÄMTER	-	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
215	LASTENAUSGLEICHSVW.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
216	WIEDERGUTMACHUNGSBEH	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
22	SOZIALVERSICHERUNG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
223	UNFALLVERSICHERUNG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
23	SOZIAL-,JUGENDHILFE	16,0	-	-	-	-	-	-	0,5	-	-	-	-	1,6
231	KINDERGELD	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
233	WOHNGELD	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
234	SOZIALHILFELEISTUNG	16,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
235	EINRICHT.SOZ.HILFE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
236	FÖRD.FREI.WOHLFAHRT	-	-	-	-	-	-	-	0,5	-	-	-	-	1,6
237	JUGENDHILFELEISTUNG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
239	FÖRD.FREI.JUG.HILFE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
24	SOZ.KRIEGSFOLGLEISTG	15,6	1,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,1
242	EINRICHT.KRIEGSOPF.V	0,8	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
244	WIEDERGUTMACHUNG BEG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
245	SONST.WIEDERGUTMACH.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
246	VERTRIEBENE,FLÜCHTL	14,5	0,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
247	KRIEGSOPFERFÜRSORGE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0
249	SONSTIGES	0,3	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1
25	ARBEITSMARKTPOLITIK	4,7	-	-	-	-	0,9	-	-	-	-	3,0	-	-
252	HILFE BERUFSAUSBILD	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
253	SONST.ANPASSUNGSMASS	-	-	-	-	-	0,9	-	-	-	-	3,0	-	-
254	ARBEITSSCHUTZ	4,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
27	FÖRD.VERMÖGENSBILD	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
270	FÖRD.VERMÖGENSBILD	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
29	SONST.SOZ.ANGELEGH.	71,0	-	-	-	-	-	-	0,9	-	-	-	-	4,5
299	ÜBRIGE SOZ.ANGELEG.	71,0	-	-	-	-	-	-	0,9	-	-	-	-	4,5
3	GESUNDH.,SPORT,ERHOL	26,2	1,4	-	-	-	-	-	0,5	-	-	5,5	0,7	2,0
31	EINRICHTGESUNDHWESEN	15,9	1,1	-	-	-	-	-	-	-	-	5,5	0,7	1,3
311	GESUNDHEITSBEHÖRDEN	3,3	0,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
312	KRANKENHÄUSER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,5	0,7	1,3
314	MASSN.GESUNDHEITSWES	12,5	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
319	SONSTIGES	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
32	SPORT UND ERHOLUNG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
323	SPORTSTÄTTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
33	REINHALT.LUFT,WASSER	10,4	0,3	-	-	-	-	-	0,4	-	-	-	-	0,8
330	REINHALT.LUFT,WASSER	10,4	0,3	-	-	-	-	-	0,4	-	-	-	-	0,8
4	WOHNUNGSWES.,RAUMORD	165,8	3,0	-	-	-	1,5	0,1	109,0	-	-	5,2	0,3	417,1
41	WOHNUNGSWESEN	31,7	-	-	-	-	-	-	109,0	-	-	-	-	417,1
411	FÖRD.WOHNUNGSBAU	31,7	-	-	-	-	-	-	109,0	-	-	-	-	417,1
42	RAUMORDNUNG,VERMESS.	134,1	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
421	VERMESSUNGSVERWALT.	134,1	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
43	KOMMUN.GEMEINDIENSTE	-	-	-	-	-	1,5	0,1	-	-	-	5,2	0,3	-
439	SONSTIGES	-	-	-	-	-	1,5	0,1	-	-	-	5,2	0,3	-
44	STÄDTEBAUFÖRDERUNG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
440	STÄDTEBAUFÖRDERUNG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5	ERNÄHR,LANDW.FORSTEN	6,0	28,2	-	-	-	-	-	3,9	-	-	-	-	17,2
51	VERWALTUNG	2,9	3,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
511	ERNÄHR.,LANDWIRTSCH	2,9	3,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

A. GLIEDERUNG DER E I N N A H M E N NACH FUNKTIONEN UND EINNAHMEGRUPPEN - MIO DM - HJ. 1990

ZUW./ZUSCH. OHNE F. INVESTITIONEN					ZUW. U. ZUSCH. FÜR INVESTITIONEN					SCHULDEN-DIENST-HILFEN VON		SCHUL-DEN-AUF-NAHMEN	SONSTIGE EIN-NAHMEN	EINNAHMEN INSGESAMT	FKZ
AUS DEM ÖFFENTL. BEREICH				AUS SONST. BEREI-CHEN	AUS DEM ÖFFENTL. BEREICH				AUS SONST. BEREI-CHEN						
BUND, LAF, ERP	LÄN-DER	GE-MEIN-DEN	SON-STIGE		BUND, LAF, ERP	LÄN-DER	GE-MEIN-DEN	SON-STIGE		BUND, LAF, ERP	SON-STIGEN				
16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
5,0	-	-	-	0,5	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	13,9	189
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,4	19
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,4	190
609,2	0,6	-	7,0	19,9	4,6	-	-	-	-	-	-	-	-	763,8	2
-	0,3	-	3,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,1	21
-	-	-	3,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,5	211
-	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,5	214
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,0	215
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1	216
1,7	-	-	-	5,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7,3	22
1,7	-	-	-	5,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7,3	223
434,1	-	-	-	8,6	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	464,8	23
201,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	201,0	231
220,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	220,0	233
-	-	-	-	0,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16,5	234
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,0	235
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,1	236
13,0	-	-	-	8,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	21,2	237
0,2	-	-	-	-	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	4,2	239
140,8	0,2	-	-	0,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	161,1	24
9,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10,1	242
98,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	98,0	244
0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,5	245
-	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15,4	246
21,2	-	-	-	0,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24,0	247
12,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13,1	249
-	-	-	-	1,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9,9	25
-	-	-	-	1,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,3	252
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,9	253
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,7	254
-	-	-	-	-	0,6	-	-	-	-	-	-	-	-	0,6	27
-	-	-	-	-	0,6	-	-	-	-	-	-	-	-	0,6	270
32,6	-	-	3,5	3,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	116,1	29
32,6	-	-	3,5	3,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	116,1	299
6,6	-	-	-	-	15,0	-	581,3	-	0,2	-	-	-	-	639,5	3
5,2	-	-	-	-	-	-	581,3	-	-	-	-	-	-	611,0	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,9	311
-	-	-	-	-	-	-	581,3	-	-	-	-	-	-	588,8	312
5,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18,2	314
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,0	319
0,8	-	-	-	-	15,0	-	-	-	-	-	-	-	-	15,8	32
0,8	-	-	-	-	15,0	-	-	-	-	-	-	-	-	15,8	323
0,6	-	-	-	-	-	-	-	-	0,2	-	-	-	-	12,7	33
0,6	-	-	-	-	-	-	-	-	0,2	-	-	-	-	12,7	330
-	-	-	-	28,0	88,0	-	-	-	-	17,0	-	-	-	835,0	4
-	-	-	-	28,0	88,0	-	-	-	-	17,0	-	-	-	690,8	41
-	-	-	-	28,0	88,0	-	-	-	-	17,0	-	-	-	690,8	411
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	137,0	42
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	137,0	421
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7,1	43
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7,1	439
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,0	44
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,0	440
681,9	-	0,7	-	50,6	165,8	-	-	-	0,5	-	-	-	-	954,9	5
-	-	-	-	2,5	-	-	-	-	0,5	-	-	-	-	9,7	51
-	-	-	-	2,5	-	-	-	-	0,5	-	-	-	-	9,5	511

A. GLIEDERUNG DER E I N N A H M E N NACH FUNKTIONEN UND EINNAHMEGRUPPEN - MIO DM - HJ. 1990

FKZ	FUNKTION / AUFGABENBEREICH	GEBÜHREN UND STEUERN	ÜBRIGE VERWALTUNGS EINNAHMEN	ERLÖSE (OBERGR. 13)	ZINSEINNAHMEN					DARLEHENSRÜCKFLÜSSE				
					AUS DEM ÖFFENTL. BEREICH				AUS SONST. BEREICHEN	AUS DEM ÖFFENTL. BEREICH				AUS SONST. BEREICHEN
					BUND, LAF, ERP	LÄNDER	GEMEINDEN	SONSTIGE		BUND, LAF, ERP	LÄNDER	GEMEINDEN	SONSTIGE	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
512	FORSTEN	-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
52	VERBESSAGRARSTRUKTUR	-	0,6	-	-	-	-	-	3,7	-	-	-	-	17,2
521	FLURBEREINIGUNG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
522	EINZELBETRIEBL.FÖRD	-	-	-	-	-	-	-	0,8	-	-	-	-	5,1
523	VERBESSMARKTSTRUKTUR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
524	WIRTSCHAFTSWEGE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
528	EWG-AUSRICHTUNGSFONDS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
529	SONSTIGES	-	0,6	-	-	-	-	-	2,9	-	-	-	-	12,0
53	EINKOMM.STABIL.MASSN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
532	MARKTORDNUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
533	GASÖLVERBILLIGUNG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
54	SONSTIGE BEREICHE	3,1	23,9	-	-	-	-	-	0,2	-	-	-	-	-
541	VERSUCHSGÜTER	-	21,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
542	FISCHEREI	1,4	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
549	SONSTIGES	1,7	2,3	-	-	-	-	-	0,2	-	-	-	-	-
6	ENERGIE,WASSERWIRT.	69,1	6,2	-	-	-	0,1	-	0,4	-	-	0,7	-	3,3
61	VERWALTUNG	27,1	2,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
610	VERWALTUNG	27,1	2,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
62	ENERGIE,WASSERWIRT.	42,0	3,3	-	-	-	-	-	0,4	-	-	-	-	3,1
621	KERNENERGIE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
622	SONSTIGE ENERGIEFORM	-	-	-	-	-	-	-	0,4	-	-	-	-	3,1
623	WASSERWIRTSCHAFT	42,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
624	TALSPERREN	-	1,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
63	BERGBAU U. GEWERBE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
632	SONSTIGER BERGBAU	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
68	SONSTIGE BEREICHE	-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
680	SONSTIGE BEREICHE	-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
69	REGIONALE FÖRDMASSN	-	-	-	-	-	0,1	-	-	-	-	0,7	-	0,2
692	VERBESSINFRASTRUKTUR	-	-	-	-	-	0,1	-	-	-	-	0,7	-	0,2
699	SONSTIGES	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7	VERKEHRSWESEN	0,2	2,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
71	VERWALTUNG	0,2	2,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
711	STRASSENBAU	0,2	2,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
72	STRASSEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
721	BUNDESAUTOBAHNEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
722	BUNDESSTRASSEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
723	LANDSTRASSEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
724	KREISSTRASSEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
725	GEMEINDESTRASSEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
74	SCHIENENVERKEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
741	ÖFFL.PERSNAHVERKEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
749	SONSTIGES	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
75	LUFTFAHRT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
751	FLUGSICHERUNG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8	WIRTSCHAFTSUNTERNEHM	0,8	949,9	-	-	-	-	-	18,7	-	-	-	-	3,6
81	LANDWIRT.UNTERNEHMEN	0,8	425,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
811	DOMÄNEN	-	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
812	FORSTEN	0,8	425,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
82	VERSORGUNGSUNTERNEHM	-	61,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
821	ELEKTRIZITÄTSUNTERN	-	60,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
822	GASUNTERNEHMEN	-	1,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
85	UNTERN.BERGB.GEWERBE	-	70,0	-	-	-	-	-	2,7	-	-	-	-	-
853	BANKEN,KREDITINSTIT.	-	62,6	-	-	-	-	-	2,7	-	-	-	-	-
854	MÜNZBETRIEBE	-	7,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
859	SONSTIGES	-	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
86	SONST.WIRTSCHUNTERN.	-	353,8	-	-	-	-	-	3,1	-	-	-	-	3,6
862	LOTTERIE,LOTTO,TOTO	-	353,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

A. GLIEDERUNG DER E I N N A H M E N NACH FUNKTIONEN UND EINNAHMEGRUPPEN - MIO DM - HJ. 1990

ZUW./ZUSCH. OHNE F. INVESTITIONEN					ZUW. U. ZUSCH. FÜR INVESTITIONEN					SCHULDEN-DIENST-HILFEN VON		SCHUL-DEN-AUF-NAHMEN	SONSTIGE EIN-NAHMEN	EINNAHMEN INSGESAMT	FKZ
AUS DEM ÖFFENTL. BEREICH				AUS SONST.	AUS DEM ÖFFENTL. BEREICH				AUS SONST.						
BUND, LAF, ERP	LÄN-DER	GE-MEIN-DEN	SON-STIGE	BEREI-CHEN	BUND, LAF, ERP	LÄN-DER	GE-MEIN-DEN	SON-STIGE	BEREI-CHEN	BUND, LAF, ERP	SON-STIGEN				
16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,2	512
494,8	-	-	-	36,9	165,8	-	-	-	-	-	-	-	-	719,0	52
0,2	-	-	-	-	99,0	-	-	-	-	-	-	-	-	99,3	521
-	-	-	-	-	40,4	-	-	-	-	-	-	-	-	46,4	522
0,6	-	-	-	-	10,0	-	-	-	-	-	-	-	-	10,6	523
-	-	-	-	-	12,4	-	-	-	-	-	-	-	-	12,4	524
-	-	-	-	35,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	35,0	528
493,8	-	-	-	1,9	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	515,3	529
187,0	-	-	-	10,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	197,5	53
-	-	-	-	10,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10,5	532
187,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	187,0	533
0,1	-	0,7	-	0,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	28,8	54
-	-	-	-	0,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	21,9	541
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,5	542
0,1	-	0,7	-	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,4	549
63,6	0,2	29,0	0,4	27,1	281,2	-	4,1	-	0,6	-	-	-	-	486,2	6
-	0,2	-	-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30,3	61
-	0,2	-	-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30,3	610
30,1	-	29,0	0,4	4,5	33,4	-	4,1	-	0,6	-	-	-	-	150,8	62
30,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30,0	621
-	-	-	-	-	6,3	-	-	-	-	-	-	-	-	9,8	622
-	-	29,0	-	4,5	27,1	-	4,1	-	0,6	-	-	-	-	109,3	623
-	-	-	0,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,7	624
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,0	63
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,0	632
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1	68
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1	680
33,5	-	-	-	22,6	247,8	-	-	-	-	-	-	-	-	305,0	69
-	-	-	-	22,6	89,8	-	-	-	-	-	-	-	-	113,5	692
33,5	-	-	-	-	158,0	-	-	-	-	-	-	-	-	191,5	699
1,2	-	4,0	-	5,7	425,0	-	6,5	-	5,0	-	-	-	-	450,3	7
-	-	1,4	-	1,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,9	71
-	-	1,4	-	1,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,9	711
0,9	-	2,6	-	4,2	255,0	-	6,5	-	5,0	-	-	-	-	274,2	72
-	-	-	-	-	11,1	-	-	-	-	-	-	-	-	11,1	721
-	-	-	-	-	10,5	-	-	-	-	-	-	-	-	10,6	722
0,8	-	0,9	-	4,2	8,4	-	6,5	-	5,0	-	-	-	-	25,8	723
-	-	1,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,7	724
-	-	-	-	-	225,0	-	-	-	-	-	-	-	-	225,0	725
-	-	-	-	-	170,0	-	-	-	-	-	-	-	-	170,1	74
-	-	-	-	-	170,0	-	-	-	-	-	-	-	-	170,0	741
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1	749
0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,2	75
0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,2	751
0,2	-	-	0,7	0,8	4,2	-	-	-	-	-	-	-	-	979,0	8
-	-	-	0,7	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	427,2	81
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,3	811
-	-	-	0,7	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	426,9	812
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	61,3	82
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	60,2	821
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,2	822
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	72,7	85
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	65,3	853
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7,2	854
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,2	859
-	-	-	-	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	361,0	86
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	353,4	862

A. GLIEDERUNG DER E I N N A H M E N NACH FUNKTIONEN UND EINNAHMEGRUPPEN - MIO DM - HJ. 1990

FKZ	FUNKTION / AUFGABENBEREICH	GEBÜHREN UND STEUERN	ÜBRIGE VERWALTUNGS EINNAHMEN	ERLÖSE (OBERGR. 13)	ZINSEINNAHMEN					DARLEHENSRÜCKFLÜSSE				
					AUS DEM ÖFFENTL. BEREICH				AUS SONST. BEREICHEN	AUS DEM ÖFFENTL. BEREICH				AUS SONST. BEREICHEN
					BUND, LAF, ERP	LÄNDER	GEMEINDEN	SONSTIGE		BUND, LAF, ERP	LÄNDER	GEMEINDEN	SONSTIGE	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
869	SONSTIGES	-	0,4	-	-	-	-	-	3,1	-	-	-	-	3,6
87	ALL.GRUND-,KAPITALV	-	39,5	-	-	-	-	-	12,9	-	-	-	-	-
871	ALLG.GRUNDVERMÖGEN	-	35,4	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
872	ALLG.KAPITALVERMÖG.	-	4,1	-	-	-	-	-	11,9	-	-	-	-	-
9	ALLGFINANZWIRTSCHAFT	33.702,9	101,6	-	-	-	-	-	20,3	-	-	-	-	1,8
91	STEUERN,ALLG.FINZUW.	33.702,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
910	STEUERN,ALLG.FINZUW.	33.702,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
92	SCHULDEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
921	AUSGLEICHSFORDERUNG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
922	F.WOHNUNGSBAUDARL.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
928	SONSTIGE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
93	VERSORGUNG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
931	VERS.BEAMTE,RICHTER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
935	VERS.NACH G 131	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
94	BEIHILFEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
940	BEIHILFEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
95	RÜCKLAGEN	-	-	-	-	-	-	-	20,3	-	-	-	-	1,7
950	RÜCKLAGEN	-	-	-	-	-	-	-	20,3	-	-	-	-	1,7
96	SONSTIGES	-	101,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
960	SONSTIGES	-	101,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
99	VERRECHNUNGEN	-	0,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
990	VERRECHNUNGEN	-	0,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		35.435,4	1.441,9	0,2	0,0	0,0	2,8	0,1	155,4	0,0	0,0	14,8	1,0	483,3

A. GLIEDERUNG DER E I N N A H M E N NACH FUNKTIONEN UND EINNAHMEGRUPPEN - MIO DM - HJ. 1990

ZUW./ZUSCH. OHNE F. INVESTITIONEN					ZUW. U. ZUSCH. FÜR INVESTITIONEN					SCHULDEN-DIENST-HILFEN VON		SCHUL-DEN-AUF-NAHMEN	SONSTIGE EIN-NAHMEN	EINNAHMEN INSGESAMT	FKZ
AUS DEM ÖFFENTL. BEREICH				AUS SONST. BEREI-CHEN	AUS DEM ÖFFENTL. BEREICH				AUS SONST. BEREI-CHEN						
BUND, LAF, ERP	LÄN-DER	GE-MEIN-DEN	SON-STIGE		BUND, LAF, ERP	LÄN-DER	GE-MEIN-DEN	SON-STIGE		BUND, LAF, ERP	SON-STIGEN				
16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
-	-	-	-	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7,7	869
0,2	-	-	-	-	4,2	-	-	-	-	-	-	-	-	56,8	87
0,2	-	-	-	-	4,2	-	-	-	-	-	-	-	-	40,8	871
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16,0	872
207,1	5,1	115,4	2,5	56,9	-	-	-	-	-	-	-	5.459,0	126,5	39.798,9	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33.702,9	91
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33.702,9	910
61,6	1,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5.459,0	-	5.522,1	92
61,6	1,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	63,1	921
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	275,9	-	275,9	922
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5.183,1	-	5.183,1	928
145,5	3,5	115,4	2,5	48,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	315,2	93
-	2,9	115,4	2,5	48,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	169,1	931
145,5	0,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	146,1	935
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,0	94
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,0	940
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	42,1	64,1	95
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	42,1	64,1	950
-	-	-	-	8,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	109,5	96
-	-	-	-	8,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	109,5	960
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	84,4	85,0	99
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	84,4	85,0	990
1.946,9	7,1	175,2	19,3	371,1	1.468,7	0,0	591,9	0,0	14,5	17,0	0,0	5.459,0	126,5	47.732,1	

B. GLIEDERUNG DER A U S G A B E N NACH FUNKTIONEN UND AUSGABEGRUPPEN - MIO DM - HJ. 1990

FKZ	FUNKTION / AUFGABENBEREICH	PERSONAL-AUSGABEN	SÄCHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN	ZINS- / TILGUNGS-AUSGABEN	ZUWEIS. U. ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN							SCHULDENDIENSTHILFEN		
					ÖFFENTLICHER BEREICH				SONSTIGE BEREICHE			ÖFF. BEREICH		SONST. BEREICHE
					BUND, LAF, ERP	LÄNDER	GEMEINDEN	SONST. ÖFF. BER.	RENTEN, UNTERST. USW.	UNTERNEHMEN	SONSTIGE	GEMEINDEN	SONST. ÖFF. BER.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
0	ALLGEMEINE DIENSTE	4.871,1	1.012,7	-	-	5,1	76,1	-	35,6	0,4	44,4	-	-	-
01	ZENTRALE VERWALTUNG	1.943,8	336,7	-	-	0,2	17,1	-	1,9	-	37,2	-	-	-
011	POLITISCHE FÜHRUNG	405,7	70,4	-	-	0,2	17,1	-	-	-	19,7	-	-	-
012	INNERE VERWALTUNG	338,2	38,0	-	-	-	-	-	-	-	0,5	-	-	-
013	INFORMATIONSWESEN	-	4,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
014	STATISTISCHER DIENST	54,7	11,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
016	STEUERVERWALTUNG	819,8	124,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
017	SONST.FINANZVERWALT	100,4	18,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
018	HOCHBAUVERWALTUNG	223,1	62,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
019	SON.ALLG.STAATSAUFG.	1,7	6,6	-	-	-	-	-	1,9	-	17,0	-	-	-
02	AUSWÄRT.ANGELEGENH.	2,2	0,8	-	-	-	-	-	0,8	0,3	0,6	-	-	-
023	WIRTSCH.ZUSAMM.ARBEIT	2,2	0,3	-	-	-	-	-	0,8	0,3	0,4	-	-	-
024	KULT.ANGELEG.IM AUSL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1	-	-	-
029	SONSTIGES	-	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
04	ÖFFENTL. SICHERHEIT	1.761,0	265,2	-	-	3,9	-	-	-	-	5,7	-	-	-
042	POLIZEI	1.726,4	255,6	-	-	3,6	-	-	-	-	0,3	-	-	-
044	FEUERSCHUTZ	4,9	3,6	-	-	-	-	-	-	-	1,6	-	-	-
045	KATASTROPHENSCHUTZ	6,4	0,5	-	-	-	-	-	-	-	0,5	-	-	-
049	SONSTIGES	23,3	5,4	-	-	0,3	-	-	-	-	3,3	-	-	-
05	RECHTSSCHUTZ	1.164,3	410,0	-	-	1,0	59,0	-	32,9	-	0,8	-	-	-
052	ORDENTLICHE GERICHTE	861,6	286,7	-	-	1,0	-	-	9,5	-	-	-	-	-
053	VERWALTUNGSGERICHTE	44,4	8,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
054	ARBEITS-,SOZIALGER.	55,3	31,6	-	-	-	-	-	-	-	0,3	-	-	-
055	FINANZGERICHTE	12,3	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
056	JUSTIZVOLLZUGSANST.	190,7	81,1	-	-	-	59,0	-	23,4	-	0,2	-	-	-
059	RECHTSSCHUTZAUFGABEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,3	-	-	-
1	BILDUNGSW/WISSENSCH	7.419,7	769,6	-	-	2,7	916,3	35,6	160,1	549,4	1.650,3	100,0	-	-
11	VERWALTUNG	104,4	37,7	-	-	-	-	-	-	-	2,2	-	-	-
111	UNTERRICHTSVERWALT.	50,0	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
112	WISSENSCHAFTSVERWALT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,2	-	-	-
113	VERW.F.KULTUR.ANGEL.	54,4	37,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
12	SCHULEN,VORSCH.BILD	5.316,0	37,4	-	-	-	540,6	25,2	12,8	-	977,6	100,0	-	-
121	GRUND-U.HAUPTSCHULEN	2.640,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	38,7	100,0	-	-
122	SONDERSCHULEN	407,3	5,5	-	-	-	4,5	-	11,7	-	235,2	-	-	-
123	REALSCHULEN	389,3	1,3	-	-	-	45,0	0,8	-	-	115,6	-	-	-
124	GYMNASIEN	1.267,9	10,8	-	-	-	92,8	23,1	-	-	230,7	-	-	-
125	GESAMTSCHULEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
126	KINDERGÄRTEN	-	-	-	-	-	81,6	-	-	-	227,7	-	-	-
127	BERUFLICHE SCHULEN	601,7	4,6	-	-	-	286,8	-	1,1	-	127,3	-	-	-
128	FACHSCHULEN	3,5	1,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
129	SONSTIGES	6,3	6,8	-	-	-	30,0	1,3	-	-	2,6	-	-	-
13	HOCHSCHULEN	1.616,0	505,9	-	-	0,1	11,6	-	1,3	528,4	44,5	-	-	-
131	UNIVERSITÄTEN	1.328,5	432,7	-	-	0,1	-	-	-	-	34,8	-	-	-
132	HOCHSCHULKLINIKEN	28,7	8,6	-	-	-	11,4	-	-	528,4	-	-	-	-
134	PÄDAGOG.HOCHSCHULEN	7,1	0,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
136	KUNSTHOCHSCHULEN	34,2	6,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
137	FACHHOCHSCHULEN	217,5	57,4	-	-	-	0,2	-	0,3	-	8,6	-	-	-
139	SONSTIGES	-	0,4	-	-	-	-	-	1,0	-	1,0	-	-	-
14	FÖRD.BILDUNGSWESENS	3,2	0,9	-	-	1,2	280,0	-	142,0	-	58,8	-	-	-
141	AUSBILDFÖ.SCHÜLER	-	-	-	-	-	-	-	117,5	-	-	-	-	-
142	AUSBILDFÖ.STUDENTEN	-	-	-	-	1,2	-	-	15,9	-	-	-	-	-
143	ANDERE FÖ.SCHÜLER	-	-	-	-	-	-	-	0,6	-	-	-	-	-
144	ANDERE FÖ.STUDENTEN	3,2	0,9	-	-	-	-	-	8,1	-	58,5	-	-	-
145	SCHÜLERBEFÖRDERUNG	-	-	-	-	-	280,0	-	-	-	-	-	-	-
146	STUDENTWOHNRAUMFÖRD	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
149	SONSTIGES	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,2	-	-	-
15	SONST.BILDUNGSWESEN	14,5	13,4	-	-	-	21,0	-	-	0,8	73,1	-	-	-
151	AUSSERSCHUL.JUGENDB.	-	-	-	-	-	13,2	-	-	-	-	-	-	-
153	SONSTIGE WEITERBILD.	-	-	-	-	-	3,2	-	-	-	33,1	-	-	-
154	LEHRERFORTBILDUNG	6,3	6,7	-	-	-	-	-	-	-	1,4	-	-	-
155	BETRIEB.BERUFL.BILD	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22,8	-	-	-
156	FÖRD.POLIT.BILDUNG	1,7	5,1	-	-	-	-	-	-	0,8	10,6	-	-	-
157	BIBLIOTHEKSWESEN	3,0	0,4	-	-	-	4,5	-	-	-	3,2	-	-	-
158	BERUFS-,FACHAKADEMIE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
159	SONSTIGES	3,6	1,2	-	-	-	-	-	-	-	2,0	-	-	-

B. GLIEDERUNG DER A U S G A B E N NACH FUNKTIONEN UND AUSGABEGRUPPEN - MIO DM - HJ. 1990

	ERWERB VON			DARLEHEN AN			ZUW. U. ZUSCH. FÜR INVESTITIONEN AN					SONSTIGE AUSGABEN		
BAUMASSNAHMEN	BEWEGLICHEM VERMÖGEN	UNBEWEGLICHEM VERMÖGEN	BETEILIGUNGEN	ÖFFENTL. BEREICH: GEMEINDEN	ÖFFENTL. BEREICH: SONST. ÖFF. BEREICH	SONSTIGE BEREICHE EINSCHL. GEWÄHRLEISTG.	ÖFFENTLICHEN BEREICH: BUND, LAF, ERP	ÖFFENTLICHEN BEREICH: LÄNDER	ÖFFENTLICHEN BEREICH: GEMEINDEN	ÖFFENTLICHEN BEREICH: SONST. ÖFF. BEREICH	SONSTIGE BEREICHE	(BESOND. FINANZG. AUSG.)	AUSGABEN INSGESAMT	FKZ
16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
300,8	161,1	-	-	-	-	-	-	-	50,2	-	23,2	0,4	6.581,1	0
87,4	54,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,4	2.479,2	01
27,0	10,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,4	551,0	011
1,7	3,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	381,5	012
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,2	013
0,6	2,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	69,2	014
54,5	24,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1.023,1	016
1,4	8,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	128,7	017
2,2	5,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	293,4	018
-	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	28,0	019
2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,4	-	7,0	02
2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,4	-	6,3	023
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1	024
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,6	029
120,3	77,8	-	-	-	-	-	-	-	50,2	-	22,7	-	2.306,8	04
120,3	74,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2.180,8	042
-	1,2	-	-	-	-	-	-	-	50,2	-	-	-	61,5	044
-	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22,7	-	30,3	045
-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	34,3	049
91,1	28,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,2	-	1.788,1	05
36,5	19,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,2	-	1.214,5	052
0,3	1,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	54,8	053
1,8	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	89,1	054
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14,4	055
52,5	8,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	415,1	056
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,3	059
608,4	274,1	-	-	-	-	315,0	-	-	664,1	0,2	419,2	-	13.884,7	1
7,6	2,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	154,0	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	50,6	111
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,2	112
7,6	2,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	101,3	113
12,4	1,9	-	-	-	-	4,0	-	-	619,6	-	70,9	-	7.718,3	12
-	-	-	-	-	-	-	-	-	405,5	-	6,2	-	3.197,4	121
8,0	0,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	34,0	-	706,4	122
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	552,0	123
4,1	0,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1.630,0	124
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	125
-	-	-	-	-	-	-	-	-	210,0	-	-	-	519,2	126
0,3	0,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1.022,1	127
-	0,3	-	-	-	-	-	-	-	4,1	-	-	-	9,5	128
-	-	-	-	-	-	4,0	-	-	-	-	30,7	-	81,7	129
465,8	214,9	-	-	-	-	-	-	-	2,1	-	113,8	-	3.504,5	13
184,5	174,1	-	-	-	-	-	-	-	2,1	-	5,3	-	2.162,2	131
200,3	2,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	108,5	-	888,8	132
-	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8,1	134
4,1	2,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	47,2	136
76,9	34,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	395,8	137
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,4	139
-	-	-	-	-	-	290,0	-	-	-	-	27,4	-	803,5	14
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	117,5	141
-	-	-	-	-	-	290,0	-	-	-	-	-	-	307,2	142
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,6	143
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	70,6	144
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	280,0	145
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	27,4	-	27,4	146
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,2	149
0,4	0,4	-	-	-	-	-	-	-	3,8	-	31,7	-	159,0	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13,2	151
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	36,3	153
0,4	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15,2	154
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30,3	-	53,1	155
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18,1	156
-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,8	-	1,4	-	16,2	157
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1	158
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,8	159

B. GLIEDERUNG DER A U S G A B E N NACH FUNKTIONEN UND AUSGABEGRUPPEN - MIO DM - HJ. 1990

FKZ	FUNKTION / AUFGABENBEREICH	PERSONAL-AUSGABEN	SÄCHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN	ZINS- / TILGUNGS-AUSGABEN	ZUWEIS. U. ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN							SCHULDENDIENSTHILFEN		
					ÖFFENTLICHER BEREICH				SONSTIGE BEREICHE			ÖFF. BEREICH		SONST. BEREICHE
					BUND, LAF, ERP	LÄNDER	GEMEINDEN	SONST. ÖFF. BER.	RENTEN, UNTERST. USW.	UNTERNEHMEN	SONSTIGE	GEMEINDEN	SONST. ÖFF. BER.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
16	FORSCH.AUSSERH.HOCH.	166,5	59,2	-	-	1,4	-	-	-	-	314,2	-	-	-
161	FÖRD.U.TRÄGERORGAN.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,8	-	-	-
162	WISSEN.BIBLIOTHEKEN	41,6	23,4	-	-	-	-	-	-	-	0,9	-	-	-
163	WISSENSCHAFTL.MUSEEN	12,1	2,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
164	SONDERFORSCH.BEREICH	23,3	8,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
165	KERNFORSCHUNG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,9	-	-	-
167	WELTRAUMFORSCHUNG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9,3	-	-	-
168	DATENVERARBEITUNG	-	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
169	TECHNOLOG.FORSCHUNG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31,5	-	-	-
171	WIRTSCH.,INFRASTRUKT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12,0	-	-	-
173	REINHALT.LUFT,WASSER	6,6	2,0	-	-	-	-	-	-	-	10,5	-	-	-
174	ERNÄHRUNG,LANDWIRT.	43,5	17,8	-	-	0,6	-	-	-	-	1,5	-	-	-
175	SOZIALE FRAGEN	-	0,4	-	-	-	-	-	-	-	0,2	-	-	-
176	BAU-U.WOHNUNGSW.USW.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,2	-	-	-
177	BODEN-U.MEERESFORSCH.	1,0	0,1	-	-	-	-	-	-	-	2,4	-	-	-
178	BILDUNGSWESEN	11,5	1,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
179	SONSTIGES	26,8	3,0	-	-	0,8	-	-	-	-	237,1	-	-	-
18	KUNST-,KULTURPFLEGE	199,1	87,7	-	-	-	63,1	10,3	4,0	20,1	51,8	-	-	-
181	THEATER	143,8	28,7	-	-	-	51,4	10,3	0,3	3,1	4,0	-	-	-
182	ORCHESTER, CHÖRE	0,3	0,2	-	-	-	-	-	-	4,6	24,1	-	-	-
183	MUSEEN,SAMMLUNGEN	34,8	15,0	-	-	-	-	-	0,2	-	3,2	-	-	-
184	DENKMALSCHUTZ,PFLEGE	8,1	1,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
185	NATURSCHUTZ	8,5	40,2	-	-	-	4,0	-	0,9	8,5	3,1	-	-	-
189	SONSTIGES	3,5	2,1	-	-	-	7,7	-	2,6	3,9	17,3	-	-	-
19	KIRCHL.ANGELEGENHEIT	-	27,4	-	-	-	-	-	-	-	128,1	-	-	-
190	KIRCHL.ANGELEGENHEIT	-	27,4	-	-	-	-	-	-	-	128,1	-	-	-
2	SOZIALE SICHERUNG	232,4	496,8	-	55,7	8,1	392,4	13,1	1.030,3	57,2	417,3	-	-	1,2
21	VERWALTUNG	134,4	35,8	-	-	-	14,3	9,6	-	-	-	-	-	-
211	VERSICHERUNGSBEHÖRD	4,6	0,6	-	-	-	-	4,5	-	-	-	-	-	-
214	VERSORGUNGSÄMTER	88,7	30,7	-	-	-	-	5,1	-	-	-	-	-	-
215	LASTENAUSGLEICHSW.	36,1	4,0	-	-	-	14,3	-	-	-	-	-	-	-
216	WIEDERGUTMACHUNGSBEH	4,9	0,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
22	SOZIALVERSICHERUNG	-	-	-	-	-	-	-	38,7	-	-	-	-	-
223	UNFALLVERSICHERUNG	-	-	-	-	-	-	-	38,7	-	-	-	-	-
23	SOZIAL-,JUGENDHILFE	1,7	0,8	-	4,1	-	270,1	0,9	806,9	48,0	103,8	-	-	-
231	KINDERGELD	-	-	-	-	-	-	-	201,0	-	-	-	-	-
233	WOHNGELD	-	-	-	-	-	-	-	370,0	-	-	-	-	-
234	SOZIALHILFELEISTUNG	-	-	-	-	-	220,8	0,9	210,0	48,0	0,3	-	-	-
235	EINRICHT.SOZ.HILFE	-	-	-	-	-	0,3	-	-	-	-	-	-	-
236	FÖRD.FREI.WOHLFAHRT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	39,4	-	-	-
237	JUGENDHILFELEISTUNG	-	-	-	4,1	-	45,0	-	25,9	-	-	-	-	-
238	EINRICHT.JUGENDHILFE	1,7	0,8	-	-	-	4,0	-	-	-	-	-	-	-
239	FÖRD.FREI.JUG.HILFE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	64,0	-	-	-
24	SOZ.KRIEGSFOLGLEISTG	44,0	444,5	-	47,5	-	101,1	0,4	71,4	1,7	236,2	-	-	1,2
242	EINRICHT.KRIEGSOPF.V	10,6	5,1	-	-	-	0,2	-	-	1,7	0,2	-	-	-
243	LASTENAUSGLEICH	-	-	-	45,0	-	-	-	-	-	1,2	-	-	-
244	WIEDERGUTMACHUNG BEG	-	-	-	-	-	-	-	37,0	-	219,0	-	-	-
245	SONST.WIEDERGUTMACH.	-	0,7	-	-	-	-	0,4	-	-	1,2	-	-	-
246	VERTRIEBENE,FLÜCHTL	14,4	307,6	-	0,1	-	-	-	8,6	-	7,9	-	-	1,2
247	KRIEGSOPFERFÜRSORGE	-	-	-	2,4	-	0,8	-	16,2	-	1,7	-	-	-
249	SONSTIGES	19,0	131,1	-	-	-	100,1	-	9,6	-	5,1	-	-	-
25	ARBEITSMARKTPOLITIK	47,2	12,5	-	-	-	6,7	-	0,9	0,6	15,5	-	-	-
252	HILFE BERUFSAUSBILD	-	0,3	-	-	-	-	-	-	-	7,1	-	-	-
253	SONST.ANPASSUNGSMASS	-	-	-	-	-	6,7	-	0,9	0,6	8,3	-	-	-
254	ARBEITSSCHUTZ	47,2	12,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
26	NATURKATASTROPHEN	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-
260	NATURKATASTROPHEN	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-
27	FÖRD.VERMÖGENSBILD	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
270	FÖRD.VERMÖGENSBILD	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
29	SONST.SOZ.ANGELEGH.	5,2	3,1	-	4,1	8,0	0,3	2,2	112,4	5,9	61,8	-	-	-
299	ÜBRIGE SOZ.ANGELEG.	5,2	3,1	-	4,1	8,0	0,3	2,2	112,4	5,9	61,8	-	-	-
3	GESUNDH.,SPORT,ERHOL	158,2	64,6	-	-	-	30,7	0,8	3,3	11,7	59,7	-	-	-
31	EINRICHTGESUNDHWESEN	137,9	25,6	-	-	-	28,3	0,7	3,3	11,7	21,0	-	-	-

B. GLIEDERUNG DER A U S G A B E N NACH FUNKTIONEN UND AUSGABEGRUPPEN - MIO DM - HJ. 1990

BAUMASSNAHMEN	ERWERB VON			DARLEHEN AN			ZUW. U. ZUSCH. FÜR INVESTITIONEN AN					SONSTIGE AUSGABEN	AUSGABEN INSGESAMT	FKZ
	BEWEGLICHEM VERMÖGEN	UNBEWEGLICHEM VERMÖGEN	BETEILIGUNGEN	ÖFFENTL. BEREICH: GEMEINDEN	ÖFFENTL. BEREICH: SONST. ÖFF. BEREICH	SONSTIGE BEREICHE EINSCHL. GEWÄHRLEISTG.	ÖFFENTLICHEN BEREICH: BUND, LAF, ERP	ÖFFENTLICHEN BEREICH: LÄNDER	ÖFFENTLICHEN BEREICH: GEMEINDEN	ÖFFENTLICHEN BEREICH: SONST. ÖFF. BEREICH	SONSTIGE BEREICHE	(BESOND. FINANZG. AUSG.)		
16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
22,5	35,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	110,9	-	710,5	16
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10,2	-	12,0	161
6,6	4,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	76,6	162
-	0,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15,4	163
-	3,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	35,7	164
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,0	-	9,9	165
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15,2	-	24,5	167
-	0,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	168
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	38,5	-	70,0	169
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,1	-	16,1	171
0,2	1,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,8	-	23,6	173
15,0	2,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	80,9	174
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,6	175
0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,7	176
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,5	177
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12,9	178
0,2	22,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	37,0	-	326,9	179
70,5	19,2	-	-	-	-	21,0	-	-	38,6	0,2	64,6	-	650,2	18
21,5	1,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	264,5	181
0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,3	-	30,8	182
12,6	16,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1	-	82,9	183
35,7	-	-	-	-	-	-	-	-	32,5	-	54,0	-	132,0	184
0,5	0,6	-	-	-	-	-	-	-	1,0	0,2	4,2	-	71,7	185
-	0,1	-	-	-	-	21,0	-	-	5,1	-	5,0	-	68,3	189
29,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	184,8	19
29,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	184,8	190
6,9	11,3	-	-	18,7	-	32,3	-	-	19,5	-	101,2	-	2.894,5	2
3,5	0,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	198,3	21
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9,8	211
3,5	0,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	128,4	214
-	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	54,6	215
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,5	216
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	38,7	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	38,7	223
-	-	-	-	15,7	-	20,1	-	-	18,5	-	64,4	-	1.355,0	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	201,0	231
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	370,0	233
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	480,1	234
-	-	-	-	15,7	-	-	-	-	10,2	-	-	-	26,2	235
-	-	-	-	-	-	20,0	-	-	-	-	37,3	-	96,8	236
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	75,0	237
-	-	-	-	-	-	-	-	-	8,3	-	-	-	14,9	238
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	27,1	-	91,1	239
1,4	9,8	-	-	-	-	1,8	-	-	-	-	0,7	-	961,6	24
0,5	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,4	-	18,9	242
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	46,2	243
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	256,0	244
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,3	245
0,5	3,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,3	-	343,8	246
-	-	-	-	-	-	1,8	-	-	-	-	-	-	22,7	247
0,4	6,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	271,7	249
2,1	0,8	-	-	3,0	-	0,2	-	-	-	-	8,3	-	97,6	25
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,5	-	13,9	252
-	-	-	-	3,0	-	0,2	-	-	-	-	1,8	-	21,5	253
2,1	0,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	62,3	254
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,1	26
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,1	260
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,0	27
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,0	270
-	-	-	-	-	-	10,3	-	-	1,0	-	27,9	-	242,2	29
-	-	-	-	-	-	10,3	-	-	1,0	-	27,9	-	242,2	299
14,9	14,4	-	-	-	-	-	-	-	225,4	66,2	1.436,0	-	2.085,9	3
14,2	4,5	-	-	-	-	-	-	-	0,7	-	1.313,3	-	1.561,1	31

B. GLIEDERUNG DER A U S G A B E N NACH FUNKTIONEN UND AUSGABEGRUPPEN - MIO DM - HJ. 1990

FKZ	FUNKTION / AUFGABENBEREICH	PERSONAL-AUSGABEN	SÄCHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN	ZINS- / TILGUNGS-AUSGABEN	ZUWEIS. U. ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN							SCHULDENDIENSTHILFEN		
					ÖFFENTLICHER BEREICH				SONSTIGE BEREICHE			ÖFF. BEREICH		SONST. BEREICHE
					BUND, LAF, ERP	LÄNDER	GEMEINDEN	SONST. ÖFF. BER.	RENTEN, UNTERST. USW.	UNTERNEHMEN	SONSTIGE	GEMEINDEN	SONST. ÖFF. BER.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
311	GESUNDHEITSBEHÖRDEN	87,3	10,7	-	-	-	22,5	0,7	-	-	-	-	-	-
312	KRANKENHÄUSER	-	-	-	-	-	5,0	-	-	11,7	-	-	-	-
314	MASSN.GESUNDHEITSWES	50,6	14,8	-	-	-	0,8	-	3,3	-	21,0	-	-	-
319	SONSTIGES	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
32	SPORT UND ERHOLUNG	-	0,1	-	-	-	2,4	-	-	-	36,1	-	-	-
323	SPORTSTÄTTEN	-	-	-	-	-	0,5	-	-	-	0,3	-	-	-
324	FÖRDERUNG D.SPORTS	-	-	-	-	-	1,8	-	-	-	35,7	-	-	-
329	SONSTIGES	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
33	REINHALT.LUFT,WASSER	20,3	38,8	-	-	-	-	-	-	-	2,6	-	-	-
330	REINHALT.LUFT,WASSER	20,3	38,8	-	-	-	-	-	-	-	2,6	-	-	-
4	WOHNUNGSWES.,RAUMORD	229,2	29,2	-	-	-	2,7	2,5	-	-	-	-	-	24,3
41	WOHNUNGSWESEN	-	-	-	-	-	2,5	-	-	-	-	-	-	24,3
411	FÖRD.WOHNUNGSBAU	-	-	-	-	-	2,5	-	-	-	-	-	-	24,3
419	SONSTIGES	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
42	RAUMORDNUNG,VERMESS.	229,2	29,2	-	-	-	0,2	2,5	-	-	-	-	-	-
421	VERMESSUNGSVERWALT.	208,1	27,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
422	RAUMORDNUNG	21,1	1,6	-	-	-	0,2	2,5	-	-	-	-	-	-
43	KOMMUN.GEMEINDIENSTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
439	SONSTIGES	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
44	STÄDTEBAUFÖRDERUNG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
440	STÄDTEBAUFÖRDERUNG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5	ERNÄHR,LANDW.FORSTEN	367,4	106,7	-	-	0,1	9,2	-	88,3	1.019,7	72,2	-	-	52,0
51	VERWALTUNG	332,0	58,2	-	-	-	4,2	-	-	-	-	-	-	-
511	ERNÄHR.,LANDWIRTSCH	303,8	45,2	-	-	-	4,2	-	-	-	-	-	-	-
512	FORSTEN	28,2	13,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
52	VERBESSAGRARSTRUKTUR	-	7,1	-	-	-	0,3	-	83,0	812,3	23,3	-	-	52,0
521	FLURBEREINIGUNG	-	4,4	-	-	-	-	-	-	0,4	-	-	-	-
522	EINZELBETRIEBL.FÖRD	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,2	-	-	-
523	VERBESSMARKTSTRUKTUR	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-
524	WIRTSCHAFTSWEGE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
529	SONSTIGES	-	2,7	-	-	-	0,3	-	83,0	810,8	23,2	-	-	52,0
53	EINKOMM.STABIL.MASSN	-	-	-	-	-	-	-	-	205,3	-	-	-	-
532	MARKTORDNUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	10,5	-	-	-	-
533	GASÖLVERBILLIGUNG	-	-	-	-	-	-	-	-	187,0	-	-	-	-
539	SONSTIGES	-	-	-	-	-	-	-	-	7,8	-	-	-	-
54	SONSTIGE BEREICHE	35,4	41,3	-	-	0,1	4,7	-	5,3	2,1	48,9	-	-	-
541	VERSUCHSGÜTER	19,9	20,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
542	FISCHEREI	1,5	0,7	-	-	-	-	-	-	0,8	-	-	-	-
549	SONSTIGES	13,9	20,3	-	-	0,1	4,7	-	5,3	1,3	48,9	-	-	-
6	ENERGIE,WASSERWIRT.	223,7	29,5	-	-	-	2,8	-	-	51,0	46,8	2,0	6,2	41,0
61	VERWALTUNG	125,9	13,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
610	VERWALTUNG	125,9	13,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
62	ENERGIE,WASSERWIRT.	97,8	15,3	-	-	-	2,8	-	-	-	5,8	2,0	6,2	0,1
622	SONSTIGE ENERGIEFORM	-	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
623	WASSERWIRTSCHAFT	88,8	13,7	-	-	-	2,8	-	-	-	5,8	2,0	6,2	0,1
624	TALSPERREN	9,0	1,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
629	SONSTIGES	-	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
63	BERGBAU U. GEWERBE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11,9	-	-	-
634	VERARBEIT.INDUSTRIE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,0	-	-	-
635	HANDWERK.KLEINGEWERB	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8,0	-	-	-
639	SONST. VERARB. GEWERBE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,9	-	-	-
64	HANDEL	-	0,5	-	-	-	-	-	-	-	10,4	-	-	-
642	EXPORTFÖRDERUNG	-	0,5	-	-	-	-	-	-	-	8,4	-	-	-
643	MÄRKTE,INLANDSMESSEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
649	SONSTIGES	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0	-	-	-
65	FREMDENVERKEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8,5	-	-	-
650	FREMDENVERKEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8,5	-	-	-

B. GLIEDERUNG DER A U S G A B E N NACH FUNKTIONEN UND AUSGABEGRUPPEN - MIO DM - HJ. 1990

	ERWERB VON			DARLEHEN AN			ZUW. U. ZUSCH. FÜR INVESTITIONEN AN					SONSTIGE AUSGABEN		
BAUMASSNAHMEN	BEWEGLICHEM VERMÖGEN	UNBEWEGLICHEM VERMÖGEN	BETEILIGUNGEN	ÖFFENTL. BEREICH: GEMEINDEN	ÖFFENTL. BEREICH: SONST. ÖFF. BEREICH	SONSTIGE BEREICHE EINSCHL. GEWÄHRLEISTG.	ÖFFENTLICHEN BEREICH: BUND, LAF, ERP	ÖFFENTLICHEN BEREICH: LÄNDER	ÖFFENTLICHEN BEREICH: GEMEINDEN	ÖFFENTLICHEN BEREICH: SONST. ÖFF. BEREICH	SONSTIGE BEREICHE	(BESOND. FINANZG. AUSG.)	AUSGABEN INSGESAMT	FKZ
16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
5,1	1,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	127,3	311
8,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1.309,7	-	1.334,8	312
0,8	3,4	-	-	-	-	-	-	-	0,7	-	3,6	-	98,9	314
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1	319
0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	52,5	1,0	78,3	-	170,6	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	19,1	-	68,1	-	87,9	323
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	37,5	324
0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	33,4	1,0	10,2	-	45,2	329
0,5	9,9	-	-	-	-	-	-	-	172,3	65,2	44,5	-	354,2	33
0,5	9,9	-	-	-	-	-	-	-	172,3	65,2	44,5	-	354,2	330
10,9	10,4	-	-	292,0	-	626,2	-	-	5,9	-	257,4	-	1.490,7	4
-	-	-	-	-	-	625,7	-	-	-	-	257,4	-	909,9	41
-	-	-	-	-	-	625,7	-	-	-	-	257,4	-	909,9	411
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,0	419
10,9	10,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	282,4	42
10,9	10,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	257,0	421
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25,3	422
-	-	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0	43
-	-	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0	439
-	-	-	-	290,0	-	0,5	-	-	5,9	-	-	-	296,4	44
-	-	-	-	290,0	-	0,5	-	-	5,9	-	-	-	296,4	440
9,1	12,6	-	-	-	-	46,7	-	-	1,5	69,0	420,4	-	2.275,1	5
4,0	7,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	406,2	51
4,0	4,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	361,9	511
-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	44,3	512
1,2	1,7	-	-	-	-	46,7	-	-	1,5	69,0	397,2	-	1.495,4	52
1,2	-	-	-	-	-	19,7	-	-	-	69,0	200,8	-	295,4	521
-	-	-	-	-	-	27,1	-	-	-	-	42,7	-	70,0	522
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16,7	-	17,7	523
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,5	-	20,6	-	22,1	524
-	1,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	116,4	-	1.090,1	529
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	205,3	53
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10,5	532
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	187,0	533
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7,8	539
4,0	3,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23,3	-	168,2	54
2,4	2,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	45,1	541
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,1	542
1,6	0,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23,3	-	120,0	549
168,6	11,8	5,2	-	-	-	37,1	-	-	888,5	133,5	461,4	-	2.108,9	6
14,1	2,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	156,0	61
14,1	2,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	156,0	610
154,6	9,2	5,2	-	-	-	2,0	-	-	694,4	133,5	26,8	-	1.155,6	62
-	-	-	-	-	-	-	-	-	12,7	-	19,3	-	32,2	622
106,4	8,7	5,2	-	-	-	2,0	-	-	681,7	133,5	7,5	-	1.064,4	623
48,1	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	58,8	624
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,2	629
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12,0	63
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,0	634
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8,0	635
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	639
-	-	-	-	-	-	4,5	-	-	-	-	-	-	15,4	64
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8,9	642
-	-	-	-	-	-	4,5	-	-	-	-	-	-	4,5	643
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0	649
-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,0	-	26,0	-	40,5	65
-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,0	-	26,0	-	40,5	650

B. GLIEDERUNG DER A U S G A B E N NACH FUNKTIONEN UND AUSGABEGRUPPEN - MIO DM - HJ. 1990

FKZ	FUNKTION / AUFGABENBEREICH	PERSONAL-AUSGABEN	SÄCHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN	ZINS- / TILGUNGS-AUSGABEN	ZUWEIS. U. ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN							SCHULDENDIENSTHILFEN	
					ÖFFENTLICHER BEREICH				SONSTIGE BEREICHE			ÖFF. BEREICH	
					BUND, LAF, ERP	LÄNDER	GEMEINDEN	SONST. ÖFF. BER.	RENTEN, UNTERST. USW.	UNTERNEHMEN	SONSTIGE	GEMEINDEN	SONST. ÖFF. BER.	SONST. BEREICHE
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
67	SONST.DIENSTLEISTUNG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,9	-	-	-
670	SONST.DIENSTLEISTUNG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,9	-	-	-
68	SONSTIGE BEREICHE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,7	-	-	-
680	SONSTIGE BEREICHE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,7	-	-	-
69	REGIONALE FÖRDMASSN	-	0,3	-	-	-	-	-	-	51,0	1,6	-	-	40,9
691	BETRIEBL.INVEST.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
692	VERBESSINFRASTRUKTUR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,6	-	-	40,8
699	SONSTIGES	-	0,3	-	-	-	-	-	-	51,0	-	-	-	-
7	VERKEHRSWESEN	302,2	132,8	-	2,5	-	53,4	-	-	49,6	19,8	-	-	7,6
71	VERWALTUNG	119,7	15,4	-	2,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-
711	STRASSENBAU	119,7	15,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
719	SONSTIGES	-	-	-	2,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-
72	STRASSEN	182,5	91,8	-	-	-	-	-	-	-	2,4	-	-	-
721	BUNDESAUTOBAHNEN	35,7	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
722	BUNDESSTRASSEN	27,0	5,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
723	LANDSTRASSEN	118,9	78,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
724	KREISSTRASSEN	0,9	0,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
725	GEMEINDESTRASSEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
729	SONSTIGES	-	0,6	-	-	-	-	-	-	-	2,4	-	-	-
73	WASSERSTRASSEN,HÄFEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,6
731	WASSERSTRASSEN,HÄFEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,6
732	FÖRDER.SCHIFFAHRT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
74	SCHIENENVERKEHR	-	-	-	-	-	53,4	-	-	48,7	17,4	-	-	5,0
741	ÖFFL.PERSNAHVERKEHR	-	-	-	-	-	53,4	-	-	46,2	16,0	-	-	5,0
749	SONSTIGES	-	-	-	-	-	-	-	-	2,5	1,4	-	-	-
75	LUFTFAHRT	-	25,3	-	-	-	-	-	-	0,9	-	-	-	-
751	FLUGSICHERUNG	-	25,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
759	SONSTIGES	-	-	-	-	-	-	-	-	0,9	-	-	-	-
78	SONSTIGE BEREICHE	-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
780	SONSTIGE BEREICHE	-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8	WIRTSCHAFTSUNTERNEHM	346,8	155,5	-	-	-	-	-	0,1	6,8	-	-	-	-
81	LÄNDWIRT.UNTERNEHMEN	342,7	128,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
812	FORSTEN	342,7	128,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
82	VERSORGUNGSUNTERNEHM	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
821	ELEKTRIZITÄTSUNTERN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
83	VERKEHRSUNTERNEHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
835	FLUGHÄFEN,LUFTVERK.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
85	UNTERN.BERGB.GEWERBE	2,7	1,0	-	-	-	-	-	-	1,5	-	-	-	-
851	BERGBAU	-	-	-	-	-	-	-	-	1,5	-	-	-	-
853	BANKEN,KREDITINSTIT.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
854	MÜNZBETRIEBE	2,7	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
86	SONST.WIRTSCHUNTERN.	-	-	-	-	-	-	-	-	5,3	-	-	-	-
861	STAATSBÄDER	-	-	-	-	-	-	-	-	2,6	-	-	-	-
862	LOTTERIE,LOTTO,TOTO	-	-	-	-	-	-	-	-	2,2	-	-	-	-
869	SONSTIGES	-	-	-	-	-	-	-	-	0,5	-	-	-	-
87	ALL.GRUND-,KAPITALV	1,4	25,7	-	-	-	-	-	0,1	-	-	-	-	-
871	ALLG.GRUNDVERMÖGEN	1,4	25,7	-	-	-	-	-	0,1	-	-	-	-	-
9	ALLGFINANZWIRTSCHAFT	4.136,2	61,6	5.174,2	9,2	3,9	4.582,4	3,3	-	-	2,1	-	-	-
91	STEUERN,ALLG.FINZUW.	-	-	-	-	-	4.556,1	-	-	-	-	-	-	-
910	STEUERN,ALLG.FINZUW.	-	-	-	-	-	4.556,1	-	-	-	-	-	-	-
92	SCHULDEN	-	0,2	5.174,2	-	1,7	-	-	-	-	-	-	-	-
921	AUSGLEICHSFORDERUNG	-	-	71,8	-	1,7	-	-	-	-	-	-	-	-
922	F.WOHNUNGSBAUDARL.	-	-	95,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
928	SONSTIGE	-	0,2	5.007,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
93	VERSORGUNG	3.224,3	-	-	9,2	2,0	26,3	3,3	-	-	2,1	-	-	-
931	VERS.BEAMTE,RICHTER	2.911,8	-	-	-	2,0	26,3	0,4	-	-	2,1	-	-	-

B. GLIEDERUNG DER A U S G A B E N NACH FUNKTIONEN UND AUSGABEGRUPPEN - MIO DM - HJ. 1990

BAUMASSNAHMEN	ERWERB VON			DARLEHEN AN			ZUW. U. ZUSCH. FÜR INVESTITIONEN AN					SONSTIGE AUSGABEN	AUSGABEN INSGESAMT	FKZ
	BEWEGLICHEM VERMÖGEN	UNBEWEGLICHEM VERMÖGEN	BETEILIGUNGEN	ÖFFENTL. BEREICH: GEMEINDEN	ÖFFENTL. BEREICH: SONST. ÖFF. BEREICH	SONSTIGE BEREICHE EINSCHL. GEWÄHRLEISTG.	ÖFFENTLICHEN BEREICH: BUND, LAF, ERP	ÖFFENTLICHEN BEREICH: LÄNDER	ÖFFENTLICHEN BEREICH: GEMEINDEN	ÖFFENTLICHEN BEREICH: SONST. ÖFF. BEREICH	SONSTIGE BEREICHE	(BESOND. FINANZG. AUSG.)		
16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
-	-	-	-	-	-	29,8	-	-	-	-	0,7	-	37,3	67
-	-	-	-	-	-	29,8	-	-	-	-	0,7	-	37,3	670
-	-	-	-	-	-	0,8	-	-	-	-	-	-	2,5	68
-	-	-	-	-	-	0,8	-	-	-	-	-	-	2,5	680
-	-	-	-	-	-	-	-	-	188,1	-	407,8	-	689,6	69
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	344,3	-	344,4	691
-	-	-	-	-	-	-	-	-	159,6	-	12,5	-	214,4	692
-	-	-	-	-	-	-	-	-	28,5	-	51,0	-	130,8	699
389,8	18,9	-	-	-	-	50,9	20,0	-	1.035,0	-	9,1	-	2.091,6	7
15,8	1,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	155,1	71
15,8	1,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	152,6	711
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,5	719
374,0	16,6	-	-	-	-	0,5	-	-	858,0	-	-	-	1.525,9	72
-	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	43,0	721
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32,5	722
374,0	16,2	-	-	-	-	0,5	-	-	-	-	-	-	587,8	723
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,7	724
-	-	-	-	-	-	-	-	-	858,0	-	-	-	858,0	725
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,0	729
-	-	-	-	-	-	50,4	20,0	-	-	-	-	-	73,0	73
-	-	-	-	-	-	50,4	20,0	-	-	-	-	-	73,0	731
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,0	732
-	-	-	-	-	-	-	-	-	177,0	-	7,2	-	308,7	74
-	-	-	-	-	-	-	-	-	177,0	-	-	-	297,7	741
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7,2	-	11,1	749
-	0,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,9	-	28,7	75
-	0,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25,9	751
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,9	-	2,8	759
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1	78
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1	780
38,0	5,5	-	35,0	-	-	251,6	-	-	0,3	-	0,3	-	839,9	8
17,5	4,7	-	-	-	-	-	-	-	0,3	-	0,3	-	494,1	81
17,5	4,7	-	-	-	-	-	-	-	0,3	-	0,3	-	494,1	812
-	-	-	-	-	-	0,5	-	-	-	-	-	-	0,5	82
-	-	-	-	-	-	0,5	-	-	-	-	-	-	0,5	821
-	-	-	-	-	-	228,0	-	-	-	-	-	-	228,0	83
-	-	-	-	-	-	228,0	-	-	-	-	-	-	228,0	835
-	0,8	-	25,0	-	-	7,5	-	-	-	-	-	-	38,4	85
-	-	-	-	-	-	7,5	-	-	-	-	-	-	9,0	851
-	-	-	25,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25,0	853
-	0,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,4	854
-	-	-	10,0	-	-	15,7	-	-	-	-	-	-	30,9	86
-	-	-	7,0	-	-	14,7	-	-	-	-	-	-	24,3	861
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,2	862
-	-	-	3,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	4,5	869
20,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	48,0	87
20,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	48,0	871
7,3	2,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	503,5-	13.479,8	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4.556,1	91
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4.556,1	910
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5.176,1	92
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	73,4	921
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	95,0	922
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5.007,6	928
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3.267,2	93
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2.942,5	931

B. GLIEDERUNG DER A U S G A B E N NACH FUNKTIONEN UND AUSGABEGRUPPEN - MIO DM - HJ. 1990

FKZ	FUNKTION / AUFGABENBEREICH	PERSONAL-AUSGABEN	SÄCHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN	ZINS- / TILGUNGS-AUSGABEN	ZUWEIS. U. ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN							SCHULDENDIENSTHILFEN		
					ÖFFENTLICHER BEREICH				SONSTIGE BEREICHE			ÖFF. BEREICH		SONST. BEREICHE
					BUND, LAF, ERP	LÄNDER	GEMEINDEN	SONST. ÖFF. BER.	RENTEN, UNTERST. USW.	UNTERNEHMEN	SONSTIGE	GEMEINDEN	SONST. ÖFF. BER.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
933	BEIHILFE VERS.EMPF.	310,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
935	VERS.NACH G 131	1,8	-	-	9,2	-	-	2,9	-	-	-	-	-	-
94	BEIHILFEN	649,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
940	BEIHILFEN	649,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
95	RÜCKLAGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
950	RÜCKLAGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
96	SONSTIGES	14,7	54,5	-	-	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-
960	SONSTIGES	14,7	54,5	-	-	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-
98	GLOBALPOSTEN	248,1	5,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
981	VERSTÄRKPERSONALAUS	248,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
988	GLOBMEHRAUS/MINDEIN.	-	5,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
989	GLOBMINDAUS/MEHREIN.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
99	VERRECHNUNGEN	-	1,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
990	VERRECHNUNGEN	-	1,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		18.286,9	2.858,9	5.174,2	67,4	19,9	6.066,1	55,4	1.317,8	1.745,8	2.312,5	102,0	6,2	126,1

B. GLIEDERUNG DER A U S G A B E N NACH FUNKTIONEN UND AUSGABEGRUPPEN - MIO DM - HJ. 1990

	ERWERB VON			DARLEHEN AN			ZUW. U. ZUSCH. FÜR INVESTITIONEN AN					SONSTIGE AUSGABEN		
BAUMASS-NAHMEN	BEWEG-LICHEM VER-MÖGEN	UN-BEWEG-LICHEM VER-MÖGEN	BE-TEILI-GUNGEN	ÖFFENTL. BEREICH: GEMEIN-DEN	ÖFFENTL. BEREICH: SONST. ÖFF. BEREICH	SONSTIGE BEREICHE EINSCHL. GEWÄHR-LEISTG.	ÖFFENTLICHEN BEREICH: BUND, LAF, ERP	ÖFFENTLICHEN BEREICH: LÄN-DER	ÖFFENTLICHEN BEREICH: GEMEIN-DEN	ÖFFENTLICHEN BEREICH: SONST. ÖFF. BEREICH	SONSTIGE BEREICHE	(BESOND. FINANZG. AUSG.)	AUSGABEN INSGESAMT	FKZ
16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	310,8	933
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13,9	935
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	649,1	94
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	649,1	940
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32,3	32,3	95
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32,3	32,3	950
7,3	2,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	79,3	96
7,3	2,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	79,3	960
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	625,0-	371,1-	98
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	248,1	981
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,8	988
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	625,0-	625,0-	989
-	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	89,2	90,8	99
-	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	89,2	90,8	990
1.554,7	522,9	5,3	35,0	310,7	0,0	1.359,9	20,0	0,0	2.890,3	268,9	3.128,2	503,0-	47.732,1	

Freistaat Bayern

Nachtragshaushaltsplan 1990

Einzelplan 02

für den Geschäftsbereich

des Ministerpräsidenten
und der Staatskanzlei

02 01 MINISTERPRÄSIDENT UND STAATSKANZLEI

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A Bisheriger Betrag 1990 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	Neuer Betrag 1990 TSD. DM	A Soll 1989 B Ist 1988 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		AUSGABEN			
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
518 01–8	011	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	A 633,0 B +107,0	740,0	A 633,0 B 479,8
529 03–3	011	ZUR VERFÜGUNG DES LEITERS DER STAATSKANZLEI FÜR AUSSERGEWÖHNLICHEN AUFWAND AUS DIENSTLICHER VERANLASSUNG IN BESONDEREN FÄLLEN	A 20,0 B +10,0	30,0	A 20,0 B 18,5
		BAUMASSNAHMEN			
710 00–5	011	HOCHBAUMASSNAHMEN FÜR DIE BAYERISCHE STAATSKANZLEI UND DAS HAUS DER BAYERISCHEN GESCHICHTE (SIEHE ANLAGE S) VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 40.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	A 40.000,0 B –25.000,0	15.000,0	A B 3.389,4
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
812 01–1	011	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	A 118,0 B +60,0	178,0	A 148,0 B 195,4
		GESAMTAUSGABEN	A 67.469,8 B –24.823,0	42.646,8	A 27.067,2 B 29.612,5
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	A 582,0 B	582,0	A 582,0 B 581,8
		GESAMTEINNAHMEN	A 582,0 B	582,0	A 582,0 B 581,8
		PERSONALAUSGABEN	A 23.300,3 B	23.300,3	A 22.762,4 B 22.343,2
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A 4.051,5 B +117,0	4.168,5	A 3.975,5 B 3.684,5
		BAUMASSNAHMEN	A 40.000,0 B –25.000,0	15.000,0	A B 3.389,4
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	A 118,0 B +60,0	178,0	A 329,3 B 195,4
		GESAMTAUSGABEN	A 67.469,8 B –24.823,0	42.646,8	A 27.067,2 B 29.612,5
		ZUSCHUSS	A 66.887,8	42.064,8	A 26.485,2 B 29.030,7
		ÜBERSCHUSS	B 24.823,0		

Erläuterungen

Zu 02 01/518 01
Mehr infolge Anmietung eines weiteren Bürogebäudes.

Zu 02 01/529 03
Die mit der Leitung der Staatskanzlei verbundenen Aufgaben erfordern es, den bis 1988 bestehenden Ausgaberahmen wiederzuerrichten.

Zu 02 01/710 00
Weniger 25 000,0 Tsd DM bei den Ausgabemitteln und mehr 30 000,0 Tsd DM bei den Verpflichtungsermächtigungen wegen verzögerten Planungs- und Baufortschritts.

Die Anlage S ändert sich entsprechend.

Zu 02 01/812 01
Mehr für die Erneuerung von Dienstzimmer-Einrichtungen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A/B	Bisheriger Betrag 1990 Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	Neuer Betrag 1990 TSD. DM	A/B	Soll 1989 Ist 1988 TSD. DM
1	2	3		4	5		6
		AUSGABEN					
		PERSONALAUSGABEN					
425 11–6	011	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	A	130,0		A	130,0
			B	+90,0	220,0	B	98,6
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN					
519 01–5	011	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	A	486,3		A	510,3
			B	+152,0	638,3	B	677,9
548 01–0	988	GLOBALE MEHRAUSGABEN FÜR SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN OHNE AUSGABEN IN TITELGRUPPEN SOWIE OHNE AUSGABEN DER GRUPPE 529 UND DES TITELS 531 2. *AUSGABEN DER GRUPPEN 515, 531 0. UND 531 1. DÜRFEN NUR MIT EINWILLIGUNG DES STAATSMINISTERIUMS DER FINANZEN VERSTÄRKT WERDEN. DIE AUSGABEN SIND BEI DEN ZUTREFFENDEN HAUSHALTSSTELLEN RECHNUNGSMÄSSIG NACHZUWEISEN.*	A			A	
			B	+183,0	183,0	B	
		GESAMTAUSGABEN	A	5.147,0		A	4.482,3
			B	+425,0	5.572,0	B	2.178,2
		ABSCHLUSS					
		PERSONALAUSGABEN	A	385,0		A	380,7
			B	+90,0	475,0	B	237,3
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A	2.600,6		A	2.351,7
			B	+335,0	2.935,6	B	1.106,2
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	A	1.753,1		A	1.343,4
			B		1.753,1	B	453,4
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN	A	408,3		A	406,5
			B		408,3	B	381,3
		GESAMTAUSGABEN	A	5.147,0		A	4.482,3
			B	+425,0	5.572,0	B	2.178,2
		ZUSCHUSS	A	5.147,0	5.572,0	A	4.482,3
			B	425,0		B	2.178,2

Erläuterungen

Zu 02 02/425 11
Mehr für die zeitlich befristete Beschäftigung von zusätzlichen Hilfskräften aus Anlaß der mit dem Bezug weiterer Gebäude eingetretenen Überlastung der gemeinsamen Dienste.

Zu 02 02/519 01
Mehr infolge zusätzlich anfallender Bauunterhaltungsarbeiten für ein neu angemietetes Gebäude, Renovierung eines Repräsentationsraums sowie Durchführung einer 1989 zurückgestellten Dachsanierung.

Zu 02 02/548 01
Mehr zur Deckung zwangsläufigen Mehrbedarfs, soweit dieser je Titel nicht mehr als 100,0 Tsd DM beträgt, insbesondere für Geschäftsbedarf, Gerätemieten, Reisekostenvergütungen und Fahrzeughaltung.

02 03 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A Bisheriger Betrag 1990 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	Neuer Betrag 1990 TSD. DM	A Soll 1989 B Ist 1988 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		AUSGABEN			
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
535 01–3	011	REPRÄSENTATIVE VERPFLICHTUNGEN DER STAATSREGIERUNG *ERSTATTUNGEN VON AUFWENDUNGEN FÜR DRITTE DÜRFEN VON DEN AUSGABEN ABGESETZT WERDEN.*	A 3.120,0 B +1.380,0	4.500,0	A 3.060,0 B 3.759,7
535 03–1	011	AUFWENDUNGEN AUS ANLASS VON BESUCHEN AUSLÄNDISCHER STAATSOBERHÄUPTER UND REGIERUNGSCHEFS	A 200,0 B +150,0	350,0	A 150,0 B 650,8
538 02–9	011	KONFERENZ DER REGIONEN EUROPAS	A B +530,0	530,0	A B
539 01–9	029	KOSTEN DER ARBEITSGEMEINSCHAFTEN ALPENLÄNDER UND DER WEITEREN GRENZÜBERSCHREITENDEN ZUSAMMENARBEIT MIT EUROPÄISCHEN LÄNDERN UND REGIONEN *ERSTATTUNGEN VON AUFWENDUNGEN FÜR DRITTE DÜRFEN VON DEN AUSGABEN ABGESETZT WERDEN.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	A 400,0 B +100,0	500,0	A 250,0 B 153,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
685 02–0	011	ZUWENDUNGEN AN VEREINIGUNGEN ZUR FÖRDERUNG DES EUROPA–GEDANKENS	A 200,0 B +20,0	220,0	A 200,0 B 200,0
686 02–9	011	MITGLIEDSBEITRAG FÜR DIE VERSAMMLUNG DER REGIONEN EUROPAS	A B +40,0	40,0	A B
		GESAMTAUSGABEN	A 9.681,7 B +2.220,0	11.901,7	A 9.276,6 B 9.403,1
		ABSCHLUSS			
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 233,0 B	233,0	A 228,0 B 605,7
		GESAMTEINNAHMEN	A 233,0 B	233,0	A 228,0 B 605,7
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A 8.461,7 B +2.160,0	10.621,7	A 8.056,6 B 8.240,8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 1.220,0 B +60,0	1.280,0	A 1.220,0 B 1.162,3
		GESAMTAUSGABEN	A 9.681,7 B +2.220,0	11.901,7	A 9.276,6 B 9.403,1
		ZUSCHUSS	A 9.448,7 B 2.220,0	11.668,7	A 9.048,6 B 8.797,4

Erläuterungen

Zu 02 03/535 01
Zusätzlicher Bedarf für repräsentative Verpflichtungen, insbesondere wegen erheblich gestiegener Zahl von Empfängen und ähnlichen Repräsentationsveranstaltungen sowie von Staatsbesuchen, außerdem wegen allgemeiner Preissteigerungen im Gastronomiebereich.

Zu 02 03/535 03
Mehr in Anpassung an den voraussichtlich erhöhten Bedarf wegen Zunahme der Zahl ausländischer Staatsbesuche.

Zu 02 03/538 02
Neuveranschlagung von Mitteln für die Durchführung einer Konferenz der Regierungschefs der deutschen Länder und europäischer Regionen zur gemeinsamen Durchsetzung föderalistischer Grundsätze in der EG und zur Schaffung von Mitwirkungsrechten der Länder und Regionen an den Entscheidungen der EG.

Zu 02 03/539 01
Mehr infolge zusätzlicher Kosten für die Ausgestaltung der Konferenz der Regierungschefs der Arbeitsgemeinschaft Alpenländer.

Zu 02 03/685 02
Mehr für die Jugendorganisationen der Europa-Vereinigungen.

Zu 02 03/686 02
Neuveranschlagung von Mitteln für die Zusammenarbeit mit den Regionen Europas zur Vertretung gemeinsamer Interessen gegenüber Europarat und EG.

02 07 HAUS DER BAYERISCHEN GESCHICHTE

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A Bisheriger Betrag 1990 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	Neuer Betrag 1990 TSD. DM	A Soll 1989 B Ist 1988 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		AUSGABEN			
		TITELGRUPPEN			
		75 AUSSTELLUNG "JUDENTUM IN BAYERN" *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.*			
547 75–1	183	SONSTIGE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A 20,0 B +170,0	190,0	A 280,0 B 748,8
		SUMME DER TITELGRUPPE	A 20,0 B +170,0	190,0	A 360,0 B 816,9
		GESAMTAUSGABEN	A 5.986,1 B +170,0	6.156,1	A 5.323,9 B 4.303,6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	A B		A B 76,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A B		A B 66,2
		GESAMTEINNAHMEN	A B		A B 142,2
		PERSONALAUSGABEN	A 2.397,1 B	2.397,1	A 2.190,9 B 1.622,4
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A 3.416,0 B +170,0	3.586,0	A 2.960,0 B 2.626,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 153,0 B	153,0	A 153,0 B 39,1
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	A 20,0 B	20,0	A 20,0 B 15,9
		GESAMTAUSGABEN	A 5.986,1 B +170,0	6.156,1	A 5.323,9 B 4.303,6
		ZUSCHUSS	A 5.986,1 B 170,0	6.156,1	A 5.323,9 B 4.161,4

Erläuterungen

Zu 02 07/547 75
Mehr infolge zusätzlicher Kosten aus Anlaß der Übertragung der Ausstellung "Juden in Bayern" in das Jüdische Kulturmuseum Augsburg und Einbeziehung des Dokumentationszentrums Ichenhausen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG		A Bisheriger Betrag 1990 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	Neuer Betrag 1990 TSD. DM	A Soll 1989 B Ist 1988 TSD. DM
1	2	3		4	5	6
		ABSCHLUSS EPL. 02				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	A	618,0		A 618,0
			B		618,0	B 673,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A	233,0		A 228,0
			B		233,0	B 671,9
		GESAMTEINNAHMEN	A	851,0		A 846,0
			B		851,0	B 1.344,9
		PERSONALAUSGABEN	A	29.283,4		A 28.302,8
			B	+90,0	29.373,4	B 26.921,6
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A	23.660,8		A 21.330,3
			B	+2.782,0	26.442,8	B 18.770,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A	2.448,3		A 2.548,3
			B	+60,0	2.508,3	B 2.110,2
		BAUMASSNAHMEN	A	40.000,0		A
			B	–25.000,0	15.000,0	B 3.389,4
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 40.000,0				
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	A	1.891,1		A 1.692,7
			B	+60,0	1.951,1	B 664,7
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN	A	408,3		A 406,5
			B		408,3	B 381,3
		GESAMTAUSGABEN	A	97.691,9		A 54.280,6
			B	–22.008,0	75.683,9	B 52.237,4
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 40.000,0				
		ZUSCHUSS	A	96.840,9	74.832,9	A 53.434,6
						B 50.892,5
		ÜBERSCHUSS	B	22.008,0		

ÜBERSICHT ÜBER DIE VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN IM EINZELPLAN 02

KAPITEL / TITEL	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Betrag **1990** TSD. DM	Es treten hinzu (+) Es fallen weg (–) TSD. DM	Neuer Betrag **1990** TSD. DM
1	2	3	4	5
EPL. 02				
710 00	STAATLICHER HOCHBAU MIT GESAMTKOSTEN VON MEHR ALS 750,0 TSD.DM JE MASSNAHME (ANLAGE S)	10.000,0	+30.000,0	40.000,0
	SUMME DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN:	10.000,0	+30.000,0	40.000,0

Freistaat Bayern

Nachtragshaushaltsplan 1990

Einzelplan 03 A

für den Geschäftsbereich

des Bayerischen Staatsministeriums

des Innern

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG		A Bisheriger Betrag 1990 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	Neuer Betrag 1990 TSD. DM	A Soll 1989 B Ist 1988 TSD. DM
1	2	3		4	5	6
		AUSGABEN				
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN				
531 01–9	011	HERAUSGABE AMTLICHER BLÄTTER		A 415,0		A 415,0
		DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE MEHREINNAHME BEI 119 01.		B –60,0	355,0	B 422,5
531 11–7	011	HERAUSGABE VON "POLIZEI INTERN"		A		A
				B +230,0	230,0	B
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN				
812 01–9	011	ANSCHAFFUNG VON MASCHINEN UND GERÄTEN		A 505,0		A 273,0
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM	350,0	B +30,0	535,0	B 308,5
		FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.				
		GESAMTAUSGABEN		A 39.634,5		A 39.190,4
				B +200,0	39.834,5	B 38.078,9
		ABSCHLUSS				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.		A 1.773,0		A 1.773,0
				B	1.773,0	B 1.814,3
		GESAMTEINNAHMEN		A 1.773,0		A 1.773,0
				B	1.773,0	B 1.814,3
		PERSONALAUSGABEN		A 33.994,0		A 33.380,6
				B	33.994,0	B 31.854,7
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN		A 4.972,0		A 4.928,0
				B +170,0	5.142,0	B 5.384,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN		A 13,0		A 13,0
				B	13,0	B 10,8
		BAUMASSNAHMEN		A		A
				B		B 252,3
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN		A 655,5		A 868,8
				B +30,0	685,5	B 577,0
		GESAMTAUSGABEN		A 39.634,5		A 39.190,4
				B +200,0	39.834,5	B 38.078,9
		ZUSCHUSS		A 37.861,5	38.061,5	A 37.417,4
				B 200,0		B 36.264,6

Erläuterungen

Zu 03 01/531 01
Weniger 60,0 Tsd DM infolge Kostensenkung bei der Herstellung des Allgemeinen Ministerialamtsblattes.

Zu 03 01/531 11
Mehr 230,0 Tsd DM für die neue Gestaltung des Informationsblattes „Polizei Intern" und wegen Erhöhung der Auflage.

Zu 03 01/812 01
Mehr 30,00 Tsd DM wegen der notwendigen Ersatzbeschaffung eines Kopierers.

03 02 SAMMELANSÄTZE FÜR DEN GESAMTBEREICH DES EPL. 03 A – ALLGEMEINE INNERE VERWALTUNG –

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A Bisheriger Betrag 1990 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	Neuer Betrag 1990 TSD. DM	A Soll 1989 B Ist 1988 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 49–3	042	KOSTEN DER NACHVERSICHERUNG DER OHNE RUHEGEHALT AUSGESCHIEDENEN BEAMTEN (RICHTER)	A 5.800,0 B –400,0	5.400,0	A 5.800,0 B 5.286,9
453 01–1	960	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN *ZUR VERSTÄRKUNG DER BEI DEN EINZELNEN KAPITELN AUSGEBRACHTEN ANSÄTZE (OHNE KAP. 03 26).*	A 100,0 B +150,0	250,0	A 100,0 B
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
526 01–4	012	GERICHTS– UND ÄHNLICHE KOSTEN	A 500,0 B –100,0	400,0	A 500,0 B 173,2
526 11–2	012	KOSTEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE	A 2.500,0 B +1.600,0	4.100,0	A 2.500,0 B 2.689,5
548 01–8	960	GLOBALE MEHRAUSGABEN FÜR SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN OHNE AUSGABEN IN TITELGRUPPEN SOWIE OHNE AUSGABEN DER GRUPPE 529 UND DES TITELS 531 2. *AUSGABEN DER GRUPPEN 515, 531 0 UND 531 1 DÜRFEN NUR MIT EINWILLIGUNG DES STAATSMINISTERIUMS DER FINANZEN VERSTÄRKT WERDEN.* *DIE AUSGABEN SIND BEI DEN ZUTREFFENDEN HAUSHALTSSTELLEN RECHNUNGSMÄSSIG NACHZUWEISEN.*	A 2.000,0 B +1.410,0	3.410,0	A 350,0 B
		GESAMTAUSGABEN	A 25.213,7 B +2.660,0	27.873,7	A 22.183,7 B 15.319,2
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	A 15,0 B	15,0	A 15,0 B 34,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 50,0 B	50,0	A 50,0 B 272,6
		GESAMTEINNAHMEN	A 65,0 B	65,0	A 65,0 B 307,5
		PERSONALAUSGABEN	A 7.630,0 B –250,0	7.380,0	A 7.630,0 B 5.899,7
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A 15.483,7 B +2.910,0	18.393,7	A 13.233,7 B 9.419,5
		BAUMASSNAHMEN	A 1.700,0 B	1.700,0	A 920,0 B
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	A 400,0 B	400,0	A 400,0 B
		GESAMTAUSGABEN	A 25.213,7 B +2.660,0	27.873,7	A 22.183,7 B 15.319,2
		ZUSCHUSS	A 25.148,7 B 2.660,0	27.808,7	A 22.118,7 B 15.011,7

Erläuterungen

Zu 03 02/422 49
Weniger 400,0 Tsd DM infolge Anpassung an das Ist 1988.

Zu 03 02/453 01
Mehr 150,0 Tsd DM durch Umsetzung von 03 09/453 01 (zum flexiblen Ausgleich des Bedarfs innerhalb des Einzelplans).

Zu 03 02/526 01
Weniger 100,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 02/526 11
Mehr 1 600,0 Tsd DM infolge Zunahme der Gutachten und Erhöhung der Entschädigungssätze.

Zu 03 02/548 01
Mehr 1 410,0 Tsd DM für zwangsläufige Mehrausgaben (bei Mehrbedarf je Titel bis 100,0 Tsd DM).

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A Bisheriger Betrag 1990 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	Neuer Betrag 1990 TSD. DM	A Soll 1989 B Ist 1988 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
231 02–7	011	ZUWEISUNGEN DES BUNDES ZU DEN BUNDESTAGSWAHLEN *VGL. VERMERK ZU TG 72 (AUSGABEN).*	A --- B +12.454,0	12.454,0	A --- B
		GESAMTEINNAHMEN	A 5.710,0 B +12.454,0	18.164,0	A 14.770,0 B 4.671,6
		AUSGABEN			
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
684 04–7	729	ZUSCHÜSSE ZU VERKEHRSERZIEHUNGSMASSNAHMEN, INSBESONDERE DER BAYERISCHEN LANDESVERKEHRSWACHT	A 2.150,0 B +250,0	2.400,0	A 2.400,0 B 1.876,7
685 03–7	012	ZUSCHUSS ZUM BETRIEB DES BAYERISCHEN SELBSTVERWALTUNGSKOLLEGS UND ZUSCHUSS FÜR SONSTIGE SCHULUNGS– UND BILDUNGSMASSNAHMEN KOMMUNALER MANDATSTRÄGER	A 175,0 B +300,0	475,0	A 475,0 B 125,4
		TITELGRUPPEN			
		71 KOSTEN DER WAHLEN ZUM LANDTAG UND DER VOLKSENTSCHEIDE *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.*			
513 71–2	011	POSTGEBÜHREN *IN UNABWEISBAREM UMFANG AUS KAP. 13 03 TIT. 548 01 VERSTÄRKUNGSFÄHIG.*	A 20,0 B	20,0	A --- B
		SUMME DER TITELGRUPPE	A 6.145,0 B	6.145,0	A B
		72 KOSTEN DER WAHLEN ZUM BUNDESTAG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 231 02.*			
459 72–7	011	VERMISCHTE PERSONALAUSGABEN	A --- B +42,0	42,0	A --- B
513 72–1	011	POSTGEBÜHREN	A --- B +35,0	35,0	A --- B
522 72–0	011	KOSTEN DER HERSTELLUNG VON VORDRUCKEN	A --- B +350,0	350,0	A --- B
547 72–1	011	NICHT AUFTEILBARE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A --- B +27,0	27,0	A --- B

Erläuterungen

Zu 03 03/231 02
Mehr 12 454,0 Tsd DM aus der Erstattung der Kosten der Bundestagswahl 1990.

Zu 03 03/684 04
Mehr 250,0 Tsd DM zur Förderung der Verkehrserziehung im Kindergarten.

	Tsd DM
1990 sind veranschlagt:	
Zuschüsse	
a) an die Landesverkehrswacht Bayern	1 900,0
b) an Städte und Landkreise zu Jugendverkehrsschulen	400,0
c) an andere Träger (sonstige Verkehrserziehungsmaßnahmen)	100,0
Zusammen	2 400,0

Zu 03 03/685 03
Mehr 300,0 Tsd DM für Schulungs- und Bildungsmaßnahmen kommunaler Mandatsträger (vorrangig für Gruppierungen, die nicht vom Parteiengesetz erfaßt werden).

Zu 03 03/513 71
Verstärkungsvermerk zu Lasten Kap. 13 03 Tit. 548 01 infolge Mehrausgaben durch Erhöhung der Postgebühren.

Zu 03 03/72
Kosten der Bundestagswahl 1990. Die Aufwendungen werden vom Bund erstattet (vgl. 231 02). Aus Titel 459 72 dürfen auch Verpflegungszuschüsse für die Mitarbeiter des Landeswahlleiters geleistet werden.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A/B	Bisheriger Betrag 1990 Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	Neuer Betrag 1990 TSD. DM	A/B	Soll 1989 Ist 1988 TSD. DM
1	2	3		4	5		6
633 72–6	011	ERSTATTUNGEN AN GEMEINDEN	A	---		A	---
			B	+12.000,0	12.000,0	B	10.042,5
		SUMME DER TITELGRUPPE	A			A	
			B	+12.454,0	12.454,0	B	10.042,5
		78 AUSSENSTELLEN DES LANDESPRÜFUNGSAMTES *DIE TITEL DER TG SIND GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*					
547 78–5	314	NICHT AUFTEILBARE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A	23,0		A	63,0
			B	+190,0	213,0	B	
		SUMME DER TITELGRUPPE	A	724,0		A	666,0
			B	+190,0	914,0	B	43,4
		79 VERHÜTUNG UND BEKÄMPFUNG VON AIDS *TITEL DER TITELGRUPPE, AUSGENOMMEN TITEL 428 79 UND 685 79, GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.*					
425 79–1	314	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE *ZU LASTEN DER AUSGABEMITTEL DES TIT. 425 79 DÜRFEN BIS ZU 23 ANGESTELLTE MIT UNBEFRISTETEN ARBEITSVERTRÄGEN BESCHÄFTIGT WERDEN.*	A	2.000,0		A	1.950,0
			B	–1.000,0	1.000,0	B	546,0
427 79–9	314	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE	A	200,0		A	200,0
			B	–200,0	---	B	0,2
522 79–3	314	VERBRAUCHSMITTEL	A	900,0		A	900,0
			B	–400,0	500,0	B	742,4
531 79–2	314	ÖFFENTLICHKEITSARBEIT	A	700,0		A	700,0
			B	–200,0	500,0	B	278,4
547 79–4	314	NICHT AUFTEILBARE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A	200,0		A	200,0
			B	–100,0	100,0	B	264,8
812 79–2	314	ANSCHAFFUNG VON GERÄTEN	A	150,0		A	150,0
			B	–100,0	50,0	B	54,9
		SUMME DER TITELGRUPPE	A	9.500,0		A	9.500,0
			B	–2.000,0	7.500,0	B	5.614,3

Erläuterungen

Zu 03 03/547 78
Mehr 190,0 Tsd DM für den notwendigen sächlichen Verwaltungsbedarf zur Durchführung der Prüfungen nach der Approbationsordnung für Ärzte.

Zu 03 03/79
Weniger 2 000,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf insbesondere für die freiwilligen Tests.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A Bisheriger Betrag 1990 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	Neuer Betrag 1990 TSD. DM	A Soll 1989 B Ist 1988 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		83 ÜBERÖRTLICHE ÜBUNGEN UND EINSÄTZE DER POLIZEI *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE MEHREINNAHME BEI 242 01, BEI TITEL 812 83 NUR UM ERSTATTETE INVESTITIONS–KOSTEN.*			
547 83–8	042	NICHT AUFTEILBARE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A 3.100,0 B –850,0	2.250,0	A 3.100,0 B 3.182,8
632 83–4	042	ERSTATTUNGEN AN LÄNDER	A 2.500,0 B –800,0	1.700,0	A 2.500,0 B 999,2
		SUMME DER TITELGRUPPE	A 10.570,0 B –1.650,0	8.920,0	A 10.570,0 B 6.642,9
		GESAMTAUSGABEN	A 73.617,0 B +9.544,0	83.161,0	A 78.507,0 B 56.240,6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	A 10,0 B	10,0	A 10,0 B 16,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 5.700,0 B +12.454,0	18.154,0	A 14.760,0 B 4.655,6
		GESAMTEINNAHMEN	A 5.710,0 B +12.454,0	18.164,0	A 14.770,0 B 4.671,6
		PERSONALAUSGABEN	A 12.136,0 B –1.158,0	10.978,0	A 11.898,0 B 5.326,8
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A 23.238,0 B –948,0	22.290,0	A 22.693,0 B 18.127,4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 27.002,0 B +11.750,0	38.752,0	A 31.358,0 B 29.788,8
		BAUMASSNAHMEN	A 2.400,0 B	2.400,0	A 2.950,0 B 1.186,6
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	A 8.841,0 B –100,0	8.741,0	A 9.608,0 B 1.811,0
		GESAMTAUSGABEN	A 73.617,0 B +9.544,0	83.161,0	A 78.507,0 B 56.240,6
		ZUSCHUSS	A 67.907,0	64.997,0	A 63.737,0 B 51.569,0
		ÜBERSCHUSS	B 2.910,0		

Erläuterungen

Zu 03 03/83
Weniger 1 650,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A Bisheriger Betrag 1990 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	Neuer Betrag 1990 TSD. DM	A Soll 1989 B Ist 1988 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
427 01–7	053	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE, AUFWENDUNGEN FÜR NEBENAMTLICH UND NEBENBERUFLICH TÄTIGE	A 25,0 B +5,0	30,0	A 25,0 B 9,7
		GESAMTAUSGABEN	A 16.603,1 B +5,0	16.608,1	A 15.812,0 B 15.704,0
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	A 267,0 B	267,0	A 267,0 B 339,5
		GESAMTEINNAHMEN	A 267,0 B	267,0	A 267,0 B 339,5
		PERSONALAUSGABEN	A 14.010,0 B +5,0	14.015,0	A 13.664,9 B 13.677,7
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A 1.768,1 B	1.768,1	A 1.747,1 B 1.546,7
		BAUMASSNAHMEN	A 100,0 B	100,0	A 100,0 B 200,9
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	A 725,0 B	725,0	A 300,0 B 278,7
		GESAMTAUSGABEN	A 16.603,1 B +5,0	16.608,1	A 15.812,0 B 15.704,0
		ZUSCHUSS	A 16.336,1 B 5,0	16.341,1	A 15.545,0 B 15.364,5

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A Bisheriger Betrag 1990 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	Neuer Betrag 1990 TSD. DM	A Soll 1989 B Ist 1988 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 01–6	053	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	A 4.500,0 B +500,0	5.000,0	A 4.500,0 B 4.857,8
		GESAMTEINNAHMEN	A 4.747,0 B +500,0	5.247,0	A 4.747,0 B 5.174,1
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	A 4.677,0 B +500,0	5.177,0	A 4.677,0 B 5.031,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 70,0 B	70,0	A 70,0 B 142,2
		GESAMTEINNAHMEN	A 4.747,0 B +500,0	5.247,0	A 4.747,0 B 5.174,1
		PERSONALAUSGABEN	A 30.385,6 B	30.385,6	A 29.881,0 B 29.118,6
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A 6.920,3 B	6.920,3	A 6.889,0 B 6.986,4
		BAUMASSNAHMEN	A 200,0 B	200,0	A 2.314,0 B 4.045,4
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	A 700,0 B	700,0	A 800,0 B 683,9
		GESAMTAUSGABEN	A 38.205,9 B	38.205,9	A 39.884,0 B 40.834,3
		ZUSCHUSS	A 33.458,9	32.958,9	A 35.137,0 B 35.660,2
		ÜBERSCHUSS	B 500,0		

Erläuterungen

Zu 03 06/111 01
Mehr 500,0 Tsd DM infolge Anpassung an das Ist 1988.

03 07 LANDESAMT FÜR STATISTIK UND DATENVERARBEITUNG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A Bisheriger Betrag 1990 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	Neuer Betrag 1990 TSD. DM	A Soll 1989 B Ist 1988 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
425 11–3	014	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE *VGL. VERMERK BEI DEN TIT. 233 01, 281 11 UND 381 01.* *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT TIT. 427 01.*	A 1.650,0 B	1.650,0	A 1.650,0 B 1.365,4
427 01–3	014	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE, AUFWENDUNGEN FÜR NEBENAMTLICH UND NEBENBERUFLICH TÄTIGE *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT TIT. 425 11.*	A B +345,0	345,0	A B
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
532 21–1	014	LEISTUNGEN IM RAHMEN VON WERKVERTRÄGEN FÜR STATISTISCHE ARBEITEN *VGL. VERMERK BEI TIT. 233 01, 281 11 UND 381 01.*	A 245,0 B –245,0	----	A 240,0 B 229,7
		TITELGRUPPEN			
		77 VOLKS–, BERUFS– UND ARBEITSSTÄTTENZÄHLUNG 1987 *INNERHALB DER TG SIND DIE TITEL GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.*			
425 77–4	014	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	A 1.495,4 B –700,0	795,4	A 3.494,2 B 11.308,6
		SUMME DER TITELGRUPPE	A 1.900,0 B –700,0	1.200,0	A 6.750,2 B 43.059,7
		94 SONSTIGE STATISTIKEN, ERHEBUNGEN UND ZÄHLUNGEN *INNERHALB DER TG SIND DIE TITEL GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.*			
425 94–3	014	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	A 5.383,9 B –400,0	4.983,9	A 5.366,8 B 4.071,7
		SUMME DER TITELGRUPPE	A 6.300,0 B –400,0	5.900,0	A 10.200,0 B 5.593,8
		GESAMTAUSGABEN	A 70.285,3 B –1.000,0	69.285,3	A 77.919,6 B 109.433,0

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG		A Bisheriger Betrag 1990 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	Neuer Betrag 1990 TSD. DM		A Soll 1989 B Ist 1988 TSD. DM
1	2	3		4	5		6
		ABSCHLUSS					
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	A	3.855,0		A	3.830,0
			B		3.855,0	B	3.435,8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A	210,0		A	160,0
			B		210,0	B	25.743,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	A	3.042,4		A	2.802,0
			B		3.042,4	B	3.177,3
		GESAMTEINNAHMEN	A	7.107,4		A	6.792,0
			B		7.107,4	B	32.356,8
		PERSONALAUSGABEN	A	55.497,8		A	56.654,5
			B	–755,0	54.742,8	B	62.196,7
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A	11.919,5		A	18.278,1
			B	–245,0	11.674,5	B	19.028,8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A	1,0		A	1,0
			B		1,0	B	24.314,1
		BAUMASSNAHMEN	A	555,0		A	210,0
			B		555,0	B	908,3
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	A	2.252,0		A	2.716,0
			B		2.252,0	B	2.895,1
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN	A	60,0		A	60,0
			B		60,0	B	90,0
		GESAMTAUSGABEN	A	70.285,3		A	77.919,6
			B	–1.000,0	69.285,3	B	109.433,0
		ZUSCHUSS	A	63.177,9	62.177,9	A	71.127,6
						B	77.076,2
		ÜBERSCHUSS	B	1.000,0			

Erläuterungen

Zu 03 07/425 11
Anpassung des Deckungsvermerks an die Umsetzung bei Tit. 532 21.

Zu 03 07/427 01
Mehr 345,0 Tsd DM infolge Umsetzung der bisher bei 532 21 veranschlagten Mittel und Berücksichtigung des steigenden Bedarfs.

Zu 03 07/532 21
Weniger 245,0 Tsd DM infolge Umsetzung zu 427 01.

Zu 03 07/77
Weniger 700,0 Tsd DM, weil die Arbeiten vorzeitig abgeschlossen werden konnten.

Zu 03 07/94
Weniger 400,0 Tsd DM zur Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A Bisheriger Betrag 1990 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	Neuer Betrag 1990 TSD. DM	A Soll 1989 B Ist 1988 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 01–2	012	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	A 15.300,0 B +3.000,0	18.300,0	A 15.300,0 B 17.725,7
112 01–1	012	GELDSTRAFEN, GELDBUSSEN, VERWARNUNGSGELDER	A 950,0 B +350,0	1.300,0	A 950,0 B 1.275,6
		GESAMTEINNAHMEN	A 18.440,0 B +3.350,0	21.790,0	A 18.440,0 B 21.094,3
		AUSGABEN			
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
547 02–5	012	NICHT AUFTEILBARE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A 150,0 B +1.300,0	1.450,0	A 125,0 B 179,0
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
812 02–3	012	ANSCHAFFUNG VON EINRICHTUNGSGEGENSTÄNDEN, GERÄTEN UND MASCHINEN	A 1.020,0 B +300,0	1.320,0	A 820,0 B 873,5
		GESAMTAUSGABEN	A 195.374,2 B +1.600,0	196.974,2	A 194.540,6 B 191.977,8

Erläuterungen

Zu 03 08/111 01
Mehr 3 000,0 Tsd DM infolge Anpassung an das Ist 1988.
Die Mehreinnahmen stehen z. T. in unmittelbarem Zusammenhang mit zwangsläufigen Mehrausgaben (vgl. dazu Kap. 07 05 Tit. 671 01).

Zu 03 08/112 01
Mehr 350,0 Tsd DM infolge Anpassung an das Ist 1988.

Zu 03 08/547 02
Mehr 1 300,0 Tsd DM für die Zustandserfassung in künftigen Naturschutzgebieten (800,0 Tsd DM) und für die Planfeststellungsverfahren bei den Regierungen (500,0 Tsd DM).

Zu 03 08/812 02
Mehr 300,0 Tsd DM insbesondere zur Beschaffung von DV-gerechter Büroausstattung.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A Bisheriger Betrag 1990 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	Neuer Betrag 1990 TSD. DM	A Soll 1989 B Ist 1988 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	A 17.890,0 B +3.350,0	21.240,0	A 17.890,0 B 20.495,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 550,0 B	550,0	A 550,0 B 599,0
		GESAMTEINNAHMEN	A 18.440,0 B +3.350,0	21.790,0	A 18.440,0 B 21.094,3
		PERSONALAUSGABEN	A 153.807,8 B	153.807,8	A 151.160,2 B 148.797,7
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A 23.673,9 B +1.300,0	24.973,9	A 23.863,7 B 21.775,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 13.283,0 B	13.283,0	A 13.083,0 B 12.954,1
		BAUMASSNAHMEN	A 1.700,0 B	1.700,0	A 3.786,0 B 5.584,4
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	A 2.909,5 B +300,0	3.209,5	A 2.647,7 B 2.866,4
		GESAMTAUSGABEN	A 195.374,2 B +1.600,0	196.974,2	A 194.540,6 B 191.977,8
		ZUSCHUSS	A 176.934,2	175.184,2	A 176.100,6 B 170.883,5
		ÜBERSCHUSS	B 1.750,0		

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A Bisheriger Betrag 1990 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	Neuer Betrag 1990 TSD. DM	A Soll 1989 B Ist 1988 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 01–0	012	KOSTEN, DIE DEN LANDKREISEN ZUFLIESSEN *VGL. VERMERK BEI 13 10/613 21.*	A 225.000,0 B +40.000,0	265.000,0	A 225.000,0 B 255.210,8
112 05–5	012	GELDBUSSEN UND VERWARNUNGSGELDER, DIE DEN GEMEINDEN ZUFLIESSEN *VGL. VERMERK BEI 13 10/613 22.* *DAS STAATSMINISTERIUM DES INNERN WIRD ERMÄCHTIGT, DIE EINNAHMEN EINES HAUSHALTSJAHRES VORLÄUFIG IN HÖHE DER BETREFFENDEN ANGABEN IN DER KOMMUNALEN RECHNUNGSSTATISTIK FÜR DAS JEWEILIGE VORJAHR ZU BUCHEN. DIESE BUCHUNG IST IM DARAUF FOLGENDEN JAHR AUFGRUND UND IN HÖHE DER ANGABEN IN DER KOMMUNALEN RECHNUNGSSTATISTIK FÜR DAS BETREFFENDE HAUSHALTSJAHR RICHTIGZUSTELLEN (= ENDGÜLTIGER NACHWEIS).*	A 11.000,0 B +12.000,0	23.000,0	A 11.000,0 B 23.337,4
		GESAMTEINNAHMEN	A 245.228,0 B +52.000,0	297.228,0	A 245.228,0 B 288.091,7
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
453 01–6	215	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	A 600,0 B –150,0	450,0	A 600,0 B 363,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
633 01–9	215	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AN GEMEINDEN, GEMEINDEVERBÄNDE UND SONSTIGE *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	A 1.300,0 B +1.000,0	2.300,0	A 1.300,0 B 848,8
		GESAMTAUSGABEN	A 183.097,9 B +850,0	183.947,9	A 178.272,9 B 168.068,7

Erläuterungen

Zu 03 09/111 01
Mehr 40 000,0 Tsd DM nach der absehbaren Einnahmeentwicklung.

Zu 03 09/112 05
Mehr 12 000,0 Tsd DM infolge Anpassung an das Ist 1988.

Zu 03 09/453 01
Weniger 150,0 Tsd DM infolge Umsetzung nach 03 02/453 01.

Zu 03 09/633 01
Mehr 1 100,0 Tsd DM zur Erstattung besonderer Belastungen im Zusammenhang mit der Beschleunigung der Asylverfahren.
Weniger 100,0 Tsd DM infolge Verringerung des Bedarfs für die Kostenerstattung an das Land Berlin (Rückführung von Asylbewerbern aus Pakistan und Sri Lanka).

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A Bisheriger Betrag 1990 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	Neuer Betrag 1990 TSD. DM	A Soll 1989 B Ist 1988 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	A 244.898,0 B +52.000,0	296.898,0	A 244.898,0 B 287.905,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 290,0 B	290,0	A 290,0 B 151,4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	A 40,0 B	40,0	A 40,0 B 35,0
		GESAMTEINNAHMEN	A 245.228,0 B +52.000,0	297.228,0	A 245.228,0 B 288.091,7
		PERSONALAUSGABEN	A 177.061,9 B –150,0	176.911,9	A 172.091,9 B 164.108,5
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A 3.616,0 B	3.616,0	A 3.711,0 B 3.004,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 2.300,0 B +1.000,0	3.300,0	A 2.300,0 B 848,8
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	A 80,0 B	80,0	A 130,0 B 72,0
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN	A 40,0 B	40,0	A 40,0 B 34,7
		GESAMTAUSGABEN	A 183.097,9 B +850,0	183.947,9	A 178.272,9 B 168.068,7
		ÜBERSCHUSS	A 62.130,1 B 51.150,0	113.280,1	A 66.955,1 B 120.023,0

03 15 LANDESAMT FÜR VERFASSUNGSSCHUTZ

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A Bisheriger Betrag 1990 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	Neuer Betrag 1990 TSD. DM	A Soll 1989 B Ist 1988 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		AUSGABEN			
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
812 01–9	049	ANSCHAFFUNG VON GERÄTEN	A 120,0 B +840,0	960,0	A 596,0 B 478,2
812 03–7	049	ANSCHAFFUNG VON FUNKAUSRÜSTUNGEN	A 107,0 B +100,0	207,0	A 105,0 B
		GESAMTAUSGABEN	A 29.908,0 B +940,0	30.848,0	A 30.357,2 B 28.260,2
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	A 44,0 B	44,0	A 44,0 B 63,7
		GESAMTEINNAHMEN	A 44,0 B	44,0	A 44,0 B 63,7
		PERSONALAUSGABEN	A 23.253,5 B	23.253,5	A 22.139,2 B 21.630,1
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A 5.326,0 B	5.326,0	A 5.288,4 B 5.199,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 260,0 B	260,0	A 255,0 B 271,9
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	A 1.068,5 B +940,0	2.008,5	A 1.824,6 B 1.159,1
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	A B		A 850,0 B
		GESAMTAUSGABEN	A 29.908,0 B +940,0	30.848,0	A 30.357,2 B 28.260,2
		ZUSCHUSS	A 29.864,0 B 940,0	30.804,0	A 30.313,2 B 28.196,5

Erläuterungen

Zu 03 15/812 01
Mehr 840,0 Tsd DM infolge zusätzlicher Aufgaben.

Zu 03 15/812 03
Mehr 100,0 Tsd DM infolge zusätzlicher Aufgaben.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A Bisheriger Betrag 1990 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	Neuer Betrag 1990 TSD. DM	A Soll 1989 B Ist 1988 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		AUSGABEN			
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
533 02–2	042	FAHNDUNG *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	A 600,0 B +100,0	700,0	A 600,0 B 653,6
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
812 04–2	042	ANSCHAFFUNG VON FERNMELDEANLAGEN	A 145,0 B +280,0	425,0	A 145,0 B 368,1
		TITELGRUPPEN			
		72 BETRIEB, INSTANDHALTUNG, ÜBERWACHUNG, ERWEITERUNG UND VERLEGUNG VON POLIZEIEIGENEN FERNMELDEANLAGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
812 72–9	042	ERWERB VON DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN UND MASCHINEN *GESPERRT 400,0 TSD. DM.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 10.625,0 *VON DER VERANSCHLAGTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNG 1990 IN HÖHE VON 10.625,0 TSD. DM WERDEN FÄLLIG FRÜHESTENS IN DEN HAUSHALTSJAHREN 1991 – 1994 JEWEILS 2 500,0 TSD.DM, 1995 625,0 TSD.DM.*	A 3.312,9 B	3.312,9	A 2.825,3 B 2.320,9
		SUMME DER TITELGRUPPE	A 12.100,0 B	12.100,0	A 11.300,0 B 10.108,4
		GESAMTAUSGABEN	A 84.345,3 B +380,0	84.725,3	A 81.967,5 B 78.588,6

Erläuterungen

Zu 03 17/533 02
Mehr 100,0 Tsd DM wegen Verstärkung der Fahndungsmaßnahmen gegen Rauschgiftkriminalität und organisierte Kriminalität.

Zu 03 17/812 04
Mehr 280,0 Tsd DM zur zusätzlichen Beschaffung von Überwachungsgeräten.

Zu 03 17/812 72
VE zur Vergabe von Beschaffungsaufträgen für Arbeitsplatzcomputer (Ersatz der vorhandenen Fernschreibmaschinen).

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A B	Bisheriger Betrag 1990 Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	Neuer Betrag 1990 TSD. DM	A B	Soll 1989 Ist 1988 TSD. DM
1	2	3		4	5		6
		ABSCHLUSS					
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	A	142,0		A	142,0
			B		142,0	B	327,5
		GESAMTEINNAHMEN	A	142,0		A	142,0
			B		142,0	B	327,5
		PERSONALAUSGABEN	A	54.360,3		A	52.477,0
			B		54.360,3	B	50.893,1
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A	22.735,3		A	23.026,4
			B	+100,0	22.835,3	B	19.691,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A	60,0		A	60,0
			B		60,0	B	33,5
		BAUMASSNAHMEN	A	450,0		A	600,0
			B		450,0	B	120,6
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	A	6.739,7		A	5.804,1
			B	+280,0	7.019,7	B	7.849,7
		GESAMTAUSGABEN	A	84.345,3		A	81.967,5
			B	+380,0	84.725,3	B	78.588,6
		ZUSCHUSS	A	84.203,3	84.583,3	A	81.825,5
			B	380,0		B	78.261,1

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG		A Bisheriger Betrag 1990 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	Neuer Betrag 1990 TSD. DM	A Soll 1989 B Ist 1988 TSD. DM
1	2	3		4	5	6
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.				
111 01–1	042	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE		A 12.500,0 B +2.500,0	15.000,0	A 12.500,0 B 12.973,1
112 02–9	042	VERWARNUNGSGELDER		A 70.000,0 B +4.500,0	74.500,0	A 70.000,0 B 71.268,2
		GESAMTEINNAHMEN		A 86.787,0 B +7.000,0	93.787,0	A 86.787,0 B 88.685,8
		AUSGABEN				
		PERSONALAUSGABEN				
451 01–9	042	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG		A 2.320,0 B +100,0	2.420,0	A 2.320,0 B 2.254,6
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN				
513 01–5	042	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN		A 16.500,0 B +700,0	17.200,0	A 16.200,0 B 16.217,9
516 02–1	042	DIENST– UND SCHUTZKLEIDUNG		A 3.140,0 B +490,0	3.630,0	A 2.920,0 B 3.513,9
526 11–8	042	KOSTEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE		A 2.750,0 B +350,0	3.100,0	A 2.650,0 B 2.578,7
533 03–9	042	KOSTEN FÜR BLUTENTNAHMEN		A 2.350,0 B +950,0	3.300,0	A 2.350,0 B 2.429,8
533 04–8	042	GEFANGENENSCHUB		A 500,0 B +50,0	550,0	A 500,0 B 495,6
533 05–7	042	FAHNDUNG		A 380,0 B +220,0	600,0	A 330,0 B 370,8
533 07–5	042	SONSTIGE SACHAUSGABEN IM VOLLZUGSDIENST		A 8.100,0 B +1.300,0	9.400,0	A 8.100,0 B 7.709,4
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN				
812 01–3	042	ANSCHAFFUNG VON FERNMELDEANLAGEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	2.400,0	A 2.491,0 B +280,0	2.771,0	A 1.491,0 B 1.607,4

Erläuterungen

Zu 03 18/111 01
Mehr 2 500,0 Tsd DM nach der voraussichtlichen Einnahmeentwicklung.

Zu 03 18/112 02
Mehr 4 500,0 Tsd DM nach der voraussichtlichen Einnahmeentwicklung.

Zu 03 18/451 01
Mehr 100,0 Tsd DM wegen zusätzlicher Zuschußempfänger.

Zu 03 18/513 01
Mehr 700,0 Tsd DM infolge steigender Zahl der Verwarnungen aus Verkehrsordnungswidrigkeiten und vermehrten Geschäftsanfalls.

Zu 03 18/516 02
Mehr 490,0 Tsd DM infolge gestiegener Zahl notwendiger Erstausstattungen.

Zu 03 18/526 11
Mehr 350,0 Tsd DM infolge Zunahme der Gutachten und Erhöhung der Entschädigungssätze.

Zu 03 18/533 03
Mehr 950,0 Tsd DM infolge steigender Fallzahlen und Erhöhung der Gebührensätze.

Zu 03 18/533 04
Mehr 50,0 Tsd DM infolge zusätzlicher Kosten bei Abschiebungen auf dem Luftweg.

Zu 03 18/533 05
Mehr 220,0 Tsd DM insbesondere zur verstärkten Bekämpfung der organisierten Kriminalität und des Rauschgifthandels.

Zu 03 18/533 07
Mehr 1 300,0 Tsd DM insbesondere wegen vermehrter Kfz-Abschleppung infolge der kommunalen Parküberwachung.

Zu 03 18/812 01
Mehr 280,0 Tsd DM für die Beschaffung von Überwachungsgeräten.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A Bisheriger Betrag 1990 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	Neuer Betrag 1990 TSD. DM	A Soll 1989 B Ist 1988 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		TITELGRUPPEN			
		72 NOTRUF 110 *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
513 72–9	042	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN	A 8.200,0 B –1.250,0	6.950,0	A 8.200,0 B 6.512,7
		SUMME DER TITELGRUPPE	A 8.300,0 B –1.250,0	7.050,0	A 8.300,0 B 6.879,0
		73 VERBESSERUNG DER VERKEHRSSICHERHEIT *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
547 73–8	042	ZUR VERSTÄRKUNG DER ZUTREFFENDEN TITEL DER HAUPT–GRUPPE 5 DES KAP. 03 18	A 846,0 B +400,0	1.246,0	A 846,0 B
812 73–6	042	ZUR VERSTÄRKUNG DER ZUTREFFENDEN TITEL DER HAUPT–GRUPPE 8 DES KAP. 03 18	A 654,0 B +100,0	754,0	A 654,0 B
		SUMME DER TITELGRUPPE	A 1.500,0 B +500,0	2.000,0	A 1.500,0 B
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
518 99–3	042	MIETEN FÜR ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTE UND MASCHINEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 520,0 *VON DER VERANSCHLAGTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNG 1990 IN HÖHE VON 520,0 TSD. DM WERDEN FÄLLIG FRÜHESTENS IN DEN HAUSHALTSJAHREN 1991 BIS 1994: JE 130,0 TSD. DM.*	A 2.777,0 B –310,0	2.467,0	A 3.160,6 B 3.890,1
812 99–6	042	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	A 3.067,7 B +610,0	3.677,7	A 2.731,1 B 1.307,2
		SUMME DER TITELGRUPPE	A 9.090,5 B +300,0	9.390,5	A 9.227,8 B 7.578,1
		GESAMTAUSGABEN	A 1.508.225,0 B +3.990,0	1.512.215,0	A 1.470.611,9 B 1.421.017,8

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A Bisheriger Betrag 1990 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	Neuer Betrag 1990 TSD. DM	A Soll 1989 B Ist 1988 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	A 86.455,0 B +7.000,0	93.455,0	A 86.455,0 B 88.378,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 332,0 B	332,0	A 332,0 B 307,3
		GESAMTEINNAHMEN	A 86.787,0 B +7.000,0	93.787,0	A 86.787,0 B 88.685,8
		PERSONALAUSGABEN	A 1.250.695,3 B +100,0	1.250.795,3	A 1.220.494,1 B 1.185.912,5
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A 160.979,0 B +2.900,0	163.879,0	A 158.538,0 B 154.017,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 20,0 B	20,0	A 20,0 B 3,5
		BAUMASSNAHMEN	A 53.200,0 B	53.200,0	A 49.755,0 B 39.700,0
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	A 43.330,7 B +990,0	44.320,7	A 41.804,8 B 41.384,8
		GESAMTAUSGABEN	A 1.508.225,0 B +3.990,0	1.512.215,0	A 1.470.611,9 B 1.421.017,8
		ZUSCHUSS	A 1.421.438,0	1.418.428,0	A 1.383.824,9 B 1.332.332,0
		ÜBERSCHUSS	B 3.010,0		

Erläuterungen

Zu 03 18/513 72
Weniger 1 250,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 18/73
Mehr 500,0 Tsd DM für die Neuorganisation der Verkehrsdienste beim Polizeipräsidium München.

Zu 03 18/518 99
Weniger 310,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 18/812 99
Mehr 610,0 Tsd DM zum Erwerb von Hardware (Umstellung von Leasing auf Kauf).

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A Bisheriger Betrag 1990 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	Neuer Betrag 1990 TSD. DM	A Soll 1989 B Ist 1988 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 01–9	042	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	A 1.100,0 B +500,0	1.600,0	A 1.100,0 B 1.410,7
112 02–7	042	VERWARNUNGSGELDER	A 3.700,0 B +1.300,0	5.000,0	A 3.700,0 B 4.317,1
		GESAMTEINNAHMEN	A 5.412,0 B +1.800,0	7.212,0	A 5.412,0 B 6.520,6
		AUSGABEN			
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
516 02–9	042	DIENST– UND SCHUTZKLEIDUNG	A 315,0 B +100,0	415,0	A 285,0 B 349,4
526 11–6	042	KOSTEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE	A 245,0 B +125,0	370,0	A 225,0 B 352,6
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
812 13–7	042	BESCHAFFUNG VON FERNMELDETECHNISCHEM GERÄT FÜR DIE DIENSTSTELLEN AM FLUGHAFEN MÜNCHEN II VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 3.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	A B	--- ---	A B
881 02–6	042	BAU VON KRAFTFAHRZEUGWAAGEN AN GRENZÜBERGÄNGEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 200,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	A --- B	--- ---	A --- B
		GESAMTAUSGABEN	A 180.042,0 B +225,0	180.267,0	A 171.639,6 B 168.735,3

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A B	Bisheriger Betrag 1990 Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	Neuer Betrag 1990 TSD. DM	A B	Soll 1989 Ist 1988 TSD. DM
1	2	3		4	5		6
		ABSCHLUSS					
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	A	5.332,0		A	5.332,0
			B	+1.800,0	7.132,0	B	6.436,4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A	80,0		A	80,0
			B		80,0	B	84,2
		GESAMTEINNAHMEN	A	5.412,0		A	5.412,0
			B	+1.800,0	7.212,0	B	6.520,6
		PERSONALAUSGABEN	A	158.130,0		A	150.849,6
			B		158.130,0	B	149.105,0
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A	15.812,0		A	15.440,0
			B	+225,0	16.037,0	B	13.710,0
		BAUMASSNAHMEN	A	2.850,0		A	2.100,0
			B		2.850,0	B	2.700,4
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	A	3.250,0		A	3.250,0
			B		3.250,0	B	3.189,9
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	A			A	
			B			B	30,0
		GESAMTAUSGABEN	A	180.042,0		A	171.639,6
			B	+225,0	180.267,0	B	168.735,3
		ZUSCHUSS	A	174.630,0	173.055,0	A	166.227,6
						B	162.214,7
		ÜBERSCHUSS	B	1.575,0			

Erläuterungen

Zu 03 19/111 01
Mehr 500,0 Tsd DM infolge Zunahme der Amtshandlungen.

Zu 03 19/112 02
Mehr 1 300,0 Tsd DM nach der voraussichtlichen Einnahmeentwicklung.

Zu 03 19/516 02
Mehr 100,0 Tsd DM wegen der höheren Zahl notwendiger Erstausstattungen.

Zu 03 19/526 11
Mehr 125,0 Tsd DM infolge Zunahme der Gutachten und Erhöhung der Entschädigungssätze.

Zu 03 19/812 13
VE zur Vergabe von Beschaffungsaufträgen für fernmeldetechnische Einrichtungen.

Zu 03 19/881 02
VE zur Errichtung einer Kfz-Waage am Grenzübergang Bad Reichenhall.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A Bisheriger Betrag 1990 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	Neuer Betrag 1990 TSD. DM	A Soll 1989 B Ist 1988 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		AUSGABEN			
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
516 02–7	042	DIENST– UND SCHUTZKLEIDUNG	A 3.800,0 B +300,0	4.100,0	A 3.800,0 B 4.293,8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
671 01–9	042	ERSATZ VON AUFWENDUNGEN FÜR POLIZEIPFARRER	A 131,0 B +183,0	314,0	A 126,0 B 123,2
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
812 01–9	042	ANSCHAFFUNG VON EINRICHTUNGSGEGENSTÄNDEN, UNTER–KUNFTSGERÄT UND –WÄSCHE VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 6.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	A 2.535,0 B +6.000,0	8.535,0	A 3.556,0 B 708,0
		GESAMTAUSGABEN	A 335.900,5 B +6.483,0	342.383,5	A 352.282,6 B 281.726,8
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	A 5.401,0 B	5.401,0	A 5.301,0 B 6.724,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 70,0 B	70,0	A 70,0 B 203,4
		GESAMTEINNAHMEN	A 5.471,0 B	5.471,0	A 5.371,0 B 6.927,9
		PERSONALAUSGABEN	A 232.939,5 B	232.939,5	A 228.587,6 B 195.645,0
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A 38.460,0 B +300,0	38.760,0	A 37.194,0 B 39.043,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 131,0 B +183,0	314,0	A 126,0 B 123,2
		BAUMASSNAHMEN	A 59.700,0 B	59.700,0	A 81.150,0 B 41.882,7
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	A 4.670,0 B +6.000,0	10.670,0	A 5.225,0 B 5.032,7
		GESAMTAUSGABEN	A 335.900,5 B +6.483,0	342.383,5	A 352.282,6 B 281.726,8
		ZUSCHUSS	A 330.429,5 B 6.483,0	336.912,5	A 346.911,6 B 274.798,9

Erläuterungen

Zu 03 20/516 02
Mehr 300,0 Tsd DM infolge Einstellung von zusätzlichen Nachwuchsbeamten.

Zu 03 20/671 01
Mehr 183,0 Tsd DM für zwei weitere hauptamtliche Pfarrer.

Zu 03 20/812 01
Mehr 6 000,0 Tsd DM für die Erstausstattung der VII. Bereitschaftspolizeiabteilung in Sulzbach-Rosenberg.
Für diesen Zweck wird außerdem eine VE von 6 000,0 Tsd DM ausgebracht.
Von der VE 1989 (12 000,0 Tsd DM) wird ein Teilbetrag von 6 000,0 Tsd DM nicht in Ansnpruch genommen.

03 21 POLIZEIVERWALTUNGSAMT

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A Bisheriger Betrag 1990 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	Neuer Betrag 1990 TSD. DM	A Soll 1989 B Ist 1988 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
112 01–4	042	GELDSTRAFEN, GELDBUSSEN, VERWARNUNGSGELDER	A 86.000,0 B +4.500,0	90.500,0	A 86.000,0 B 87.643,8
		GESAMTEINNAHMEN	A 95.043,0 B +4.500,0	99.543,0	A 95.043,0 B 96.709,8
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	A 86.873,0 B +4.500,0	91.373,0	A 86.873,0 B 88.497,8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	A 8.170,0 B	8.170,0	A 8.170,0 B 8.212,0
		GESAMTEINNAHMEN	A 95.043,0 B +4.500,0	99.543,0	A 95.043,0 B 96.709,8
		PERSONALAUSGABEN	A 21.975,0 B	21.975,0	A 21.593,8 B 19.979,8
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A 9.431,0 B	9.431,0	A 9.421,0 B 7.676,3
		BAUMASSNAHMEN	A 1.600,0 B	1.600,0	A 920,0 B 402,2
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	A 645,0 B	645,0	A 891,0 B 930,8
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN	A 8.170,0 B	8.170,0	A 8.170,0 B 7.374,8
		GESAMTAUSGABEN	A 41.821,0 B	41.821,0	A 40.995,8 B 36.363,9
		ZUSCHUSS **ÜBERSCHUSS**	A 53.222,0 B 4.500,0	57.722,0	A 54.047,2 B 60.345,9

Erläuterungen

Zu 03 21/112 01
Mehr 4 500,0 Tsd DM nach der voraussichtlichen Einnahmeentwicklung.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A Bisheriger Betrag 1990 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	Neuer Betrag 1990 TSD. DM	A Soll 1989 B Ist 1988 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		AUSGABEN			
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
893 01–3	045	LEISTUNGEN GEM. ART. 9 BAYRDG	A 21.500,0 B +1.000,0	22.500,0	A 21.000,0 B 20.530,8
		GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG BIS ZU 50,0 TSD. DM MIT 684 02.			
		DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE MEHREINNAHME BEI TIT. 231 02.			
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 21.500,0			
		FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.			
		GESAMTAUSGABEN	A 32.070,1 B +1.000,0	33.070,1	A 31.561,7 B 30.455,9
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	A B		A B 14,4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 6.408,1 B	6.408,1	A 6.283,7 B 6.695,1
		GESAMTEINNAHMEN	A 6.408,1 B	6.408,1	A 6.283,7 B 6.709,5
		PERSONALAUSGABEN	A 6.405,1 B	6.405,1	A 6.280,7 B 6.007,1
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A 1.125,0 B	1.125,0	A 1.201,0 B 954,8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 500,0 B	500,0	A 500,0 B 464,0
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	A 160,0 B	160,0	A 240,0 B 140,4
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	A 21.680,0 B +1.000,0	22.680,0	A 21.140,0 B 20.789,6
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN	A 2.200,0 B	2.200,0	A 2.200,0 B 2.100,0
		GESAMTAUSGABEN	A 32.070,1 B +1.000,0	33.070,1	A 31.561,7 B 30.455,9
		ZUSCHUSS	A 25.662,0 B 1.000,0	26.662,0	A 25.278,0 B 23.746,4

Erläuterungen

Zu 03 24/893 01
Mehr 1 000,0 Tsd DM zum Ausgleich von Preissteigerungen und wegen gestiegener Fahrleistungen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A Bisheriger Betrag 1990 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	Neuer Betrag 1990 TSD. DM	A Soll 1989 B Ist 1988 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		AUSGABEN			
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
812 03–4	311	ANKAUF VON FERNSPRECHANLAGEN	A 180,0 B +65,0	245,0	A 180,0 B 110,5
		GESAMTAUSGABEN	A 106.877,8 B +65,0	106.942,8	A 102.227,5 B 99.734,3
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	A 3.900,0 B	3.900,0	A 3.890,0 B 3.921,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A B		A B 523,1
		GESAMTEINNAHMEN	A 3.900,0 B	3.900,0	A 3.890,0 B 4.444,3
		PERSONALAUSGABEN	A 87.368,3 B	87.368,3	A 85.666,0 B 83.585,8
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A 11.531,0 B	11.531,0	A 11.209,0 B 10.680,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 788,5 B	788,5	A 797,5 B 792,0
		BAUMASSNAHMEN	A 5.180,0 B	5.180,0	A 2.655,0 B 2.390,9
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	A 2.010,0 B +65,0	2.075,0	A 1.900,0 B 2.285,4
		GESAMTAUSGABEN	A 106.877,8 B +65,0	106.942,8	A 102.227,5 B 99.734,3
		ZUSCHUSS	A 102.977,8 B 65,0	103.042,8	A 98.337,5 B 95.290,0

Erläuterungen

Zu 03 31/812 03
Mehr 65,0 Tsd DM für den Ersatz reparaturanfälliger Fernsprechanlagen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A B	Bisheriger Betrag 1990 Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	Neuer Betrag 1990 TSD. DM	A B	Soll 1989 Ist 1988 TSD. DM
1	2	3		4	5		6
		AUSGABEN					
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN					
633 01–4	511	AUFWENDUNGSERSATZ AN LANDKREISE FÜR DIE STAATLICHEN VETERINÄRÄMTER	A	4.050,0		A	4.000,0
			B	+150,0	4.200,0	B	3.054,6
		GESAMTAUSGABEN	A	18.816,1		A	19.199,6
			B	+150,0	18.966,1	B	17.119,0
		ABSCHLUSS					
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	A	1.663,0		A	1.663,0
			B		1.663,0	B	2.445,0
		GESAMTEINNAHMEN	A	1.663,0		A	1.663,0
			B		1.663,0	B	2.445,0
		PERSONALAUSGABEN	A	13.522,1		A	13.855,6
			B		13.522,1	B	12.896,5
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A	1.225,0		A	1.265,0
			B		1.225,0	B	1.156,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A	4.069,0		A	4.019,0
			B	+150,0	4.219,0	B	3.066,3
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	A			A	60,0
			B			B	
		GESAMTAUSGABEN	A	18.816,1		A	19.199,6
			B	+150,0	18.966,1	B	17.119,0
		ZUSCHUSS	A	17.153,1	17.303,1	A	17.536,6
			B	150,0		B	14.674,0

Erläuterungen

Zu 03 35/633 01
Mehr 150,0 Tsd DM infolge gestiegener Kosten (neue Pauschalsätze nach der Rahmenvereinbarung).

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A Bisheriger Betrag 1990 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	Neuer Betrag 1990 TSD. DM	A Soll 1989 B Ist 1988 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 01–1	314	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	A 12.000,0 B +500,0	12.500,0	A 12.000,0 B 13.074,8
		GESAMTEINNAHMEN	A 12.522,0 B +500,0	13.022,0	A 12.522,0 B 13.709,0
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	A 12.522,0 B +500,0	13.022,0	A 12.522,0 B 13.640,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A B		A B 68,5
		GESAMTEINNAHMEN	A 12.522,0 B +500,0	13.022,0	A 12.522,0 B 13.709,0
		PERSONALAUSGABEN	A 43.637,0 B	43.637,0	A 42.576,0 B 40.486,3
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A 10.347,0 B	10.347,0	A 10.170,7 B 9.497,8
		BAUMASSNAHMEN	A 815,0 B	815,0	A 2.965,0 B 4.162,4
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	A 2.306,0 B	2.306,0	A 2.384,3 B 5.100,6
		GESAMTAUSGABEN	A 57.105,0 B	57.105,0	A 58.096,0 B 59.247,1
		ZUSCHUSS	A 44.583,0	44.083,0	A 45.574,0 B 45.538,1
		ÜBERSCHUSS	B 500,0		

Erläuterungen

Zu 03 37/111 01
Mehr 500,0 Tsd DM nach der voraussichtlichen Einnahmeentwicklung.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG		A Bisheriger Betrag 1990 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	Neuer Betrag 1990 TSD. DM	A Soll 1989 B Ist 1988 TSD. DM
1	2	3		4	5	6
		ABSCHLUSS EPL. 03A				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.		A 476.080,5 B +69.650,0	545.730,5	A 475.949,5 B 529.974,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN		A 13.875,1 B +12.454,0	26.329,1	A 22.760,7 B 41.534,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN		A 11.252,4 B	11.252,4	A 11.012,0 B 11.424,3
		GESAMTEINNAHMEN		A 501.208,0 B +82.104,0	583.312,0	A 509.722,2 B 582.933,5
		PERSONALAUSGABEN		A 2.386.420,7 B –2.208,0	2.384.212,7	A 2.330.308,3 B 2.236.129,6
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN		A 372.847,8 B +6.712,0	379.559,8	A 372.305,1 B 351.403,6
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM	1.020,0			
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN		A 50.270,9 B +13.083,0	63.353,9	A 54.372,9 B 75.406,8
		BAUMASSNAHMEN		A 130.450,0 B	130.450,0	A 150.425,0 B 106.781,9
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM	114.500,0			
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN		A 82.110,4 B +8.505,0	90.615,4	A 82.546,8 B 78.665,7
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM	39.509,0			
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN		A 71.881,8 B +1.000,0	72.881,8	A 69.605,1 B 61.921,3
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM	56.000,0			
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN		A 10.470,0 B	10.470,0	A 10.470,0 B 9.599,5
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM	5.000,0			
		GESAMTAUSGABEN		A 3.104.451,6 B +27.092,0	3.131.543,6	A 3.070.033,2 B 2.919.908,4
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM	216.029,0			
		ZUSCHUSS		A 2.603.243,6	2.548.231,6	A 2.560.311,0 B 2.336.974,9
		ÜBERSCHUSS		B 55.012,0		

ÜBERSICHT ÜBER DIE VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN IM EINZELPLAN 03A

KAPITEL / TITEL	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Betrag 1990 TSD. DM	Es treten hinzu (+) Es fallen weg (–) TSD. DM	Neuer Betrag 1990 TSD. DM
1	2	3	4	5
03 17				
	TG 72 BETRIEB, INSTANDHALTUNG, ÜBERWACHUNG, ERWEITERUNG UND VERLEGUNG VON POLIZEIEIGENEN FERNMELDEANLAGEN			
812 72	ERWERB VON DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN UND MASCHINEN		+10.625,0	10.625,0
03 19				
812 13	BESCHAFFUNG VON FERNMELDETECHNISCHEM GERÄT FÜR DEN FLUGHAFEN MÜNCHEN II		+3.000,0	3.000,0
881 02	BAU VON KRAFTFAHRZEUGWAAGEN AN GRENZÜBERGÄNGEN		+200,0	200,0
03 20				
812 01	ANSCHAFFUNG VON EINRICHTUNGSGEGENSTÄNDEN, UNTER– KUNFTSGERÄT UND –WÄSCHE		+6.000,0	6.000,0
	SUMME DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN:	196.204,0	+19.825,0	216.029,0

Freistaat Bayern

Nachtragshaushaltsplan 1990

Einzelplan 03 B

– Staatsbauverwaltung –

03 61 OBERSTE BAUBEHÖRDE IM BAYER. STAATSMINISTERIUM DES INNERN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A Bisheriger Betrag 1990 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	Neuer Betrag 1990 TSD. DM	A Soll 1989 B Ist 1988 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
271 11–5	018	ERSTATTUNGEN VON BAULEITUNGSMITTELN FÜR HOCHBAU-MASSNAHMEN DES LANDES *VGL. VERMERK ZU TG 79.*	A B	--- ---	A B
		GESAMTEINNAHMEN	A 418,0 B	418,0	A 418,0 B 426,7
		AUSGABEN			
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
812 01–3	011	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM INLAND VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 150,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	A --- B +70,0	70,0	A --- B 103,8
812 15–7	011	BESCHAFFUNG VON VERWALTUNGSEIGENEN FERNMELDEANLAGEN, SOWEIT DIE AUSGABEN NICHT ZU DEN BAUKOSTEN GEHÖREN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 920,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	A 1.650,0 B –70,0	1.580,0	A --- B
		TITELGRUPPEN			
		79 KOSTEN DER FACHPLANUNG, ENTWURFSPRÜFUNG UND BAU-LEITUNG FÜR HOCHBAUMASSNAHMEN DES LANDES, DES BUNDES, DER GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE UND SONSTIGER SOWIE AUSGABEN FÜR ZENTRALE SONDERAUFGABEN DES HOCHBAUES *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 03 74 TG 79.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 271 02 UND 271 11.*			
812 79–0	018	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM INLAND	A B	--- ---	A B
		SUMME DER TITELGRUPPE	A B		A B 87,4
		GESAMTAUSGABEN	A 32.763,0 B	32.763,0	A 30.975,0 B 32.347,3

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A Bisheriger Betrag 1990 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	Neuer Betrag 1990 TSD. DM	A Soll 1989 B Ist 1988 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	A 388,0		A 388,0
			B	388,0	B 377,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 30,0		A 30,0
			B	30,0	B 49,6
		GESAMTEINNAHMEN	A 418,0		A 418,0
			B	418,0	B 426,7
		PERSONALAUSGABEN	A 27.568,0		A 27.031,0
			B	27.568,0	B 27.291,9
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A 2.784,0		A 2.784,0
			B	2.784,0	B 4.202,7
		BAUMASSNAHMEN	A 730,0		A 1.130,0
			B	730,0	B 349,9
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	A 1.681,0		A 30,0
			B	1.681,0	B 502,8
		GESAMTAUSGABEN	A 32.763,0		A 30.975,0
			B	32.763,0	B 32.347,3
		ZUSCHUSS	A 32.345,0	32.345,0	A 30.557,0
					B 31.920,6

Erläuterungen

Zu 03 61/271 11 und 812 79
Da die Bauleitung für den bei 02 01/710 11 veranschlagten Neubau der Bayer. Staatskanzlei und des Hauses der Bayer. Geschichte unmittelbar von der Obersten Baubehörde wahrgenommen werden soll, sind bei 03 61/271 11 und 812 79 entsprechende Leertitel und eine Erweiterung der Zweckbestimmung bei 03 61/TG 79 erforderlich.

Zu 03 61/812 01
Die bei 03 61/710 01 veranschlagte Sanierung und Erweiterung der Kantine der Obersten Baubehörde wird voraussichtlich im Herbst 1990 abgeschlossen. Für den teilweisen Ersatz und für die Ergänzung der beweglichen Kantinenausstattung fallen schätzungsweise 140,0 Tsd DM an, wovon je 70,0 Tsd DM als Haushaltsbetrag und als Verpflichtungsermächtigung veranschlagt sind. Eine weitere Verpflichtungsermächtigung von 80,0 Tsd DM ist zur Ersatzbeschaffung der störanfälligen und nicht mehr den VDE-Bestimmungen entsprechenden Brandmelde- und Wächterkontrollanlage im Gebäude der Obersten Baubehörde erforderlich (Verpflichtungsermächtigung somit insgesamt 150,0 Tsd DM).

Zu 03 61/812 15
Ausgabeminderung um 70,0 Tsd DM und Erhöhung der bisherigen Verpflichtungsermächtigung von 850,0 Tsd DM um 70,0 Tsd DM auf 920,0 Tsd DM, da sich die Ersatzbeschaffung der Telefonanlage des Staatsministeriums des Innern verzögert.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A Bisheriger Betrag 1990 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	Neuer Betrag 1990 TSD. DM	A Soll 1989 B Ist 1988 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		AUSGABEN			
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
548 01–2	988	GLOBALE MEHRAUSGABEN FÜR SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN OHNE AUSGABEN IN TITELGRUPPEN SOWIE OHNE AUSGABEN DER GRUPPE 529 UND DES TITELS 531.2; AUSGABEN DER GRUPPEN 515 UND 531.1 DÜRFEN NUR MIT EINWILLIGUNG DES STAATSMINISTERIUMS DER FINANZEN VERSTÄRKT WERDEN *DIE AUSGABEN SIND BEI DEN ZUTREFFENDEN HAUSHALTSSTELLEN RECHNUNGSMÄSSIG NACHZUWEISEN.*	A 570,0 B +600,0	1.170,0	A --- B
		GESAMTAUSGABEN	A 14.410,0 B +600,0	15.010,0	A 13.212,0 B 10.623,4
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	A 1.540,0 B	1.540,0	A 1.540,0 B 1.414,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 4,0 B	4,0	A 4,0 B 56,8
		GESAMTEINNAHMEN	A 1.544,0 B	1.544,0	A 1.544,0 B 1.470,8
		PERSONALAUSGABEN	A 2.510,0 B	2.510,0	A 2.489,0 B 1.446,2
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A 10.100,0 B +600,0	10.700,0	A 9.408,0 B 8.420,8
		BAUMASSNAHMEN	A 500,0 B	500,0	A 500,0 B 214,6
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	A 1.300,0 B	1.300,0	A 815,0 B 541,8
		GESAMTAUSGABEN	A 14.410,0 B +600,0	15.010,0	A 13.212,0 B 10.623,4
		ZUSCHUSS	A 12.866,0 B 600,0	13.466,0	A 11.668,0 B 9.152,6

Erläuterungen

Zu 03 62/548 01
Unabweisbare Mehrausgaben insbesondere infolge erhöhter Reisekostensätze und Bahntarife sowie aufgrund des Sammelversicherungsvertrags über den Ersatz von Sachschäden an anerkannten und sonstigen privateigenen Kraftfahrzeugen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A/B	Bisheriger Betrag 1990 / Wegfall (–) / Hinzu (+) TSD. DM	Neuer Betrag 1990 TSD. DM	A/B	Soll 1989 / Ist 1988 TSD. DM
1	2	3		4	5		6
		AUSGABEN					
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN					
547 01–1	179	BAUFORSCHUNG, MATERIALPRÜFUNGEN, UNTERSUCHUNGEN UND VERSUCHE *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.* *VGL. VERMERK ZU 547 02.* *BIS ZU 200,0 TSD. DM JÄHRLICH EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 03 64/893 81.*	A B	200,0 +400,0	600,0	A B	300,0 166,2
		GESAMTAUSGABEN	A B	373.199,0 +400,0	373.599,0	A B	383.354,0 373.742,9
		ABSCHLUSS					
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	A B	53,0	53,0	A B	53,0 10,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A B	220.000,0	220.000,0	A B	225.000,0 218.145,1
		GESAMTEINNAHMEN	A B	220.053,0	220.053,0	A B	225.053,0 218.155,4
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A B	600,0 +400,0	1.000,0	A B	700,0 547,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A B	372.599,0	372.599,0	A B	382.654,0 372.299,1
		BAUMASSNAHMEN	A B			A B	 896,8
		GESAMTAUSGABEN	A B	373.199,0 +400,0	373.599,0	A B	383.354,0 373.742,9
		ZUSCHUSS	A B	153.146,0 400,0	153.546,0	A B	158.301,0 155.587,5

Erläuterungen

Zu 03 63/547 01

Mehrausgaben für die vordringliche Entwicklung eines zerstörungsfreien Prüfverfahrens für Spannbetondecken in Viehställen (Beschluß des Bayer. Landtages vom 15.12.1988, Drs 11/9344).

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A B	Bisheriger Betrag 1990 Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	Neuer Betrag 1990 TSD. DM	A B	Soll 1989 Ist 1988 TSD. DM
1	2	3		4	5		6
		EINNAHMEN					
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.					
111 31–9	411	AUSGLEICHSZAHLUNGEN NACH DEM GESETZ ÜBER DEN ABBAU DER FEHLSUBVENTIONIERUNG IM WOHNUNGSWESEN *VGL. VERMERK ZU 863 67.*	A B	24.500,0 +3.000,0	27.500,0	A B	24.500,0 25.269,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN					
221 02–1	411	ZINSVERBILLIGUNGSZUSCHÜSSE DES BUNDES IM RAHMEN DER SONDERPROGRAMME BAUSPARZWISCHENFINANZIERUNG 1982 UND 1990 *VGL. VERMERK ZU 662 86 UND 662 88.*	A B	--- +11.000,0	11.000,0	A B	1.500,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN					
331 01–9	411	ZUSCHÜSSE DES BUNDES FÜR DEN WOHNUNGSBAU *VGL. VERMERK ZU 893 58 UND 893 72.*	A B	56.262,5 +11.747,5	68.010,0	A B	22.505,0
331 04–6	146	ZUSCHÜSSE DES BUNDES ZUR FÖRDERUNG DES STUDENTEN–WOHNRAUMBAUES *VGL. VERMERK ZU 893 90.*	A B		---	A B	
		GESAMTEINNAHMEN	A B	136.462,5 +25.747,5	162.210,0	A B	105.705,0 103.353,8
		AUSGABEN					
		TITELGRUPPEN					
		65 – 68 LANDESMITTEL ZUR FÖRDERUNG DES SOZIALEN WOHNUNGSBAUES – NEUBEWILLIGUNGEN –					
863 65–8	411	DARLEHEN DES LANDES FÜR DEN ALLGEMEINEN SOZIALEN WOHNUNGSBAU *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 271 02.* *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 893 65 UND EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZUGUNSTEN 537 01 UND 893 67.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 282.760,0 *VON DER VERANSCHLAGTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNG 1990 IN HÖHE VON 282.760,0 TSD. DM WERDEN FÄLLIG FRÜHESTENS IN DEN HAUSHALTSJAHREN* *1991 TSD. DM 115.000,0* *1992 TSD. DM 93.000,0* *1993 TSD. DM 74.760,0*	A B	28.000,0 +8.250,0	36.250,0	A B	28.000,0 36.000,0
863 67–6	411	DARLEHEN DES LANDES FÜR DEN SOZIALEN WOHNUNGSBAU AUS DEN FEHLBELEGUNGS–AUSGLEICHSZAHLUNGEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 111 31.* *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 613 01.*	A B	22.000,0 +3.000,0	25.000,0	A B	22.000,0 14.100,0

Erläuterungen

Zu 03 64/111 31
Anpassung an die Entwicklung der Isteinnahmen.

Zu 03 64/221 02
Das Bausparzwischenfinanzierungsprogramm 1982 wurde 1989 mit dem veranschlagten Betrag von 1 500,0 Tsd DM abgeschlossen.
Der für 1990 veranschlagte Betrag von 11 000,0 Tsd DM betrifft das neu aufgelegte Bausparzwischenfinanzierungsprogramm 1990.
Vgl. Erläuterungen zu Titel 662 88 und 662 89.

Zu 03 64/331 01
Vom bisherigen Ansatz entfallen 45 010,0 Tsd DM auf die teilweise Abdeckung der für das Bund/Länder-Aussiedler-Wohnungsbauprogramm für 1989 bei 03 64/893 58 veranschlagten Verpflichtungsermächtigung und 11 252,5 Tsd DM auf die für das Bund/Länder-Aussiedlerwohnungsbauprogramm für 1990 bei 03 64/893 71 veranschlagten Ausgabemittel. Der Betrag von 11 252,5 Tsd DM entfällt, da das Bund/Länder-Aussiedlerprogramm im Jahre 1990 nicht mehr weitergeführt wird. Statt dessen werden für 1990 Bundeszuschüsse für den Wohnungsbau im Rahmen der "Vereinbarten Förderung" i. S. § 88 d II. WoBauG in Höhe von 23 000,0 Tsd DM gewährt, die bei 03 64/893 72 verausgabt werden. Bei 03 64/333 01 ergibt sich somit eine saldierte Einnahmeerhöhung um 11 747,5 Tsd DM.

Zu 03 64/331 04
Vgl. Erläuterung zu Titel 893 90.

Zu 03 64/863 65 und 863 67
Im Hinblick auf den gestiegenen Wohnungsbedarf wird der Bewilligungsrahmen an Landesdarlehen für das soziale Wohnungsbauprogramm im 1. Förderungsweg für 1990 um insgesamt 73 010,0 Tsd DM erhöht. Davon sind bei 863 65 8 250,0 Tsd DM als zusätzlicher Haushaltsbetrag und 61 760,0 Tsd DM als Erhöhung der bisherigen Verpflichtungsermächtigung von 221 000,0 Tsd DM auf 282 760,0 Tsd DM veranschlagt. Das in diesen Ansätzen enthaltene Sonderwohnungsbauprogramm für Ballungsräume wird von 58 Mio DM auf 88 Mio DM für 1990 aufgestockt und auf Gebiete mit vergleichbaren Wohnungsengpässen ausgedehnt.
Weitere 3 000,0 Tsd DM sind bei 03 64/863 67 als zusätzlicher Haushaltsbetrag infolge des zu erwartenden Mehraufkommens aus den Fehlbelegungs-Ausgleichszahlungen (vgl. 03 64/111 31) veranschlagt.

Vgl. auch die Übersicht "Förderung des sozialen Wohnungsbaus" bei 03 64/863 74.

03 64 WOHNUNGSBAUFÖRDERUNG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A B	Bisheriger Betrag 1990 Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	Neuer Betrag 1990 TSD. DM	A B	Soll 1989 Ist 1988 TSD. DM
1	2	3		4	5		6
863 68–5	411	EINMALBETRÄGE AN DEGRESSIVEN AUFWENDUNGSDARLEHEN DES BAY. LANDESPROGRAMMES FÜR EIGENTUMSMASSNAHMEN JUNGER UND WACHSENDER FAMILIEN IM 2. FÖRDERUNGSWEG VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 130.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	A B	--- 	 ---	A B	---
893 65–2	411	EINMALZUSCHÜSSE AN DIE BAYER. LANDESBODENKREDIT–ANSTALT ZUR ABGELTUNG VON AUFWENDUNGSZUSCHÜSSEN DES LANDES FÜR DEN WOHNUNGSBAU IM 1. FÖRDERUNGSWEG *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 863 65 UND EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZUGUNSTEN 893 67.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 50.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	A B	--- 	 ---	A B	---
893 66–1	411	ZUSCHÜSSE DES LANDES FÜR DAS WOHNUNGSBAUPROGRAMM FÜR AUSSIEDLER	A B	11.252,5 –11.252,5	 ---	A B	22.505,0
893 67–0	411	ZUSCHÜSSE DES LANDES FÜR DEN WOHNUNGSBAU IM RAHMEN DER VEREINBARTEN FÖRDERUNG GEM. § 88 D II.WOBAUG *DIE MITTEL KÖNNEN AUCH FÜR DARLEHEN VERWENDET WERDEN.* *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZULASTEN 863 65 UND 893 65.*	A B	 +30.000,0	 30.000,0	A B	
		SUMME DER TITELGRUPPE	A B	61.252,5 +29.997,5	 91.250,0	A B	72.505,0 50.100,0
		71 – 74 BUNDESMITTEL ZUR FÖRDERUNG DES SOZIALEN WOHNUNGSBAUES – NEUBEWILLIGUNGEN –					
863 73–8	411	DARLEHEN AUS BUNDESMITTELN FÜR DEN SOZIALEN WOHNUNGSBAU IM 1. FÖRDERUNGSWEG EINSCHLIESSLICH FÖRDERUNG IM ZONENRANDGEBIET *DIE VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN ERHÖHEN ODER VERMINDERN SICH JE NACH DEN BEWILLIGUNGEN DES BUNDES.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 25.070,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	A B	--- 	 ---	A B	---

Zu 03 64/863 68
Aufstockung des Bewilligungsrahmens für das Landesprogramm 1990 um 30 000,0 Tsd DM im Hinblick auf den gestiegenen Bedarf. Die bisher veranschlagte Verpflichtungsermächtigung von 100 000,0 Tsd DM erhöht sich damit auf 130 000,0 Tsd DM.
Vgl. auch die Übersicht "Förderung des sozialen Wohnungsbaus" bei 03 64/863 74.

Zu 03 64/893 65
Infolge der Aufstockung des Bewilligungsrahmens an öffentlichen Baudarlehen des 1. Förderungswegs für 1990 (vgl. 03 64/863 65 und 863 67) steigt anteilig der Bedarf für ergänzende Einmal-Aufwendungszuschüsse um 5 000,0 Tsd DM. Die bisher bei 893 65 veranschlagte Verpflichtungsermächtigung von 45 000,0 Tsd DM erhöht sich damit auf 50 000,0 Tsd DM.

Zu 03 64/893 66
Das Bund/Länder-Aussiedlerwohnungsbauprogramm wird für 1990 nicht mehr weitergeführt, die Wohnungsbeschaffung für diesen Personenkreis wird in die allgemeine Wohnungsbauförderung integriert. Der bisher für das Programm 1990 bei 893 66 veranschlagte Bewilligungsrahmen an Landesmitteln von 45 010,0 Tsd DM (davon 11 252,5 Tsd DM Haushaltsbetrag und 33 757,5 Tsd DM Verpflichtungsermächtigung) entfällt.
Entsprechendes gilt für die bei 03 64/893 71 in gleicher Weise veranschlagten Bundesmittel.

Zu 03 64/893 67
Aufgrund des neuen § 88 d II. WoBauG können öffentliche Wohnungsbaumittel auch im Rahmen der sog. "Vereinbarten Förderung" eingesetzt werden. Dabei werden Dauer der Belegungs- und Mietpreisbindung sowie die Höhe der Fördermittel und Mieten zwischen Bauherrn und Bewilligungsstelle vereinbart.
Für 1990 ist hierfür bei 03 64/893 67 ein Bewilligungsrahmen an Landesmitteln von 30 000,0 Tsd DM und bei 03 64/893 72 ein Bewilligungsrahmen an Bundesmitteln von 226 200,0 Tsd DM veranschlagt.
Vgl. auch die Übersicht "Förderung des sozialen Wohnungsbaus" bei 03 64/863 74.

Zu 03 64/863 73
Infolge eines geänderten Verteilungsschlüssels verringert sich der auf Bayern entfallende Teil des Bewilligungsrahmens an Bundesmitteln des 1. Förderungswegs für 1990 um 2 730,0 Tsd DM. Die bisher veranschlagte Verpflichtungsermächtigung von 27 800,0 Tsd DM vermindert sich deshalb auf 25 070,0 Tsd DM.
Vgl. auch die Übersicht "Förderung des sozialen Wohnungsbaus" bei 03 64/863 74.

03 64 WOHNUNGSBAUFÖRDERUNG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A Bisheriger Betrag 1990 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	Neuer Betrag 1990 TSD. DM	A Soll 1989 B Ist 1988 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
863 74–7	411	DEGRESSIVE AUFWENDUNGSDARLEHEN AUS BUNDESMITTELN FÜR DAS EIGENTUMSPROGRAMM IM 2. FÖRDERUNGSWEG *DIE VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN ERHÖHEN ODER VERMINDERN SICH JE NACH DEN BEWILLIGUNGEN DES BUNDES.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 72.540,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	A --- B	--- B	A --- B

Erläuterungen

Zu 03 64/863 74

Der Bewilligungsrahmen an Bundesmitteln für das Eigentumsprogramm im 2. Förderungsweg wird für 1990 verdreifacht. Unter Berücksichtigung eines geänderten Verteilungsschlüssels ergibt sich für Bayern eine Mehrung von 46 605,0 Tsd DM. Die bisher veranschlagte Verpflichtungsermächtigung von 25 935,0 Tsd DM erhöht sich deshalb auf 72 540,0 Tsd DM.

Förderung des sozialen Wohnungsbaues (Rahmen für neue Bewilligungen)

		1989 Mio DM	1990 Stamm-haushalt Mio DM	1990 Veränderung im Nachtrag Mio DM	1990 neue Beträge Mio DM
1a)	öffentliche Baudarlehen des **Landes** für Mietwohnungen und Eigentumsmaßnahmen im 1. Förderungsweg				
	Titel 863 65 für den allgemeinen sozialen Wohnungsbau				
	(Ausgabemittel)	28,0	28,0	+ 8,2	36,2
	(Verpflichtungsermächtigungen)	221,0	221,0	+ 61,8	282,8
	Zwischensumme	249,0	249,0	70,0	319,0
	dazu				
	Titel 863 66 aus der Schwerbehinderten-Ausgleichsabgabe für den Behindertenwohnraumbau (Verpflichtungsermächtigungen)	5,0	5,0	–	5,0
	Titel 863 67 aus den Fehlbelegungs-Ausgleichszahlungen (Ausgabemittel)	22,0	22,0	+ 3,0	25,0
	Kap. 03 65 Titel 853 65 für den experimentellen Wohnungsbau (Verpflichtungsermächtigungen - Teilbetrag -)	1,0	1,0	–	1,0
		277,0	277,0	+ 73,0	350,0
	zuzüglich				
	Titel 893 65 Einmal-Aufwendungszuschüsse (Verpflichtungsermächtigungen)	45,0	45,0	+ 5,0	50,0
	Zusammen	322,0	322,0	+ 78,0	400,0
1b)	Bayer. Landesprogramm für Eigentumsmaßnahmen junger und wachsender Familien im 2. Förderungsweg				
	Titel 863 68 Einmalbetrag an 15jährigen Aufwendungsdarlehen (Verpflichtungsermächtigungen)	100,0	100,0	+ 30,0	130,0
1c)	Anteil am Bund/Länder-Aussiedlerwohnungsbauprogramm, Zuschüsse				
	Titel 893 66				
	(Ausgabemittel)	22,5	11,2	– 11,2	–
	(Verpflichtungsermächtigungen)	67,5	33,8	– 33,8	–
	Zusammen	90,0	45,0	– 45,0	–
1d)	Zuschüsse des Landes für den Wohnungsbau im Rahmen der Vereinbarten Förderung gemäß § 88 d II. WoBauG				
	Titel 893 67				
	(Ausgabemittel)	–	–	+ 30,0	30,0
1e)	**Landesmittel insgesamt**	**512,0**	**467,0**	**+ 93,0**	**560,0**

Erläuterungen

	1989 Mio DM	1990 Stamm-haushalt Mio DM	1990 Veränderung im Nachtrag Mio DM	1990 neue Beträge Mio DM
1e) Landesmittel insgesamt	**512,0**	**467,0**	**+ 93,0**	**560,0**
2a) öffentliche Baudarlehen des **Bundes** für den 1. Förderungsweg				
Titel 863 73 für den allgemeinen sozialen Wohnungsbau einschl. Zonenrandförderung (Verpflichtungsermächtigungen)	27,8	27,8	– 2,7	25,1
Kap. 03 65 Tit. 853 64 für den experimentellen Wohnungsbau (Verpflichtungsermächtigungen - Teilbetrag -)	1,0	1,0	–	1,0
Zusammen	28,8	28,8	– 2,7	26,1
2b) Aufwendungsdarlehen des Bundes für Eigentumsmaßnahmen im 2. Förderungsweg				
Titel 863 74 Summe an Aufwendungsdarlehen für 15jährige Laufzeit (Verpflichtungsermächtigungen)	25,9	25,9	+ 46,6	72,5
2c) Anteil am Bund/Länder-Aussiedlerwohnungsbauprogramm, Zuschüsse				
Titel 893 71				
(Ausgabemittel)	22,5	11,2	– 11,2	–
(Verpflichtungsermächtigungen)	67,5	33,8	– 33,8	–
Zusammen	90,0	45,0	– 45,0	–
2d) Zuschüsse des Bundes für den Wohnungsbau im Rahmen der Vereinbarten Förderung gemäß § 88 d II. WoBauG				
Titel 893 72				
(Ausgabemittel)	–	–	+ 23,0	23,0
(Verpflichtungsermächtigungen)	–	–	+ 203,2	203,2
Zusammen	–	–	+ 226,2	226,2
2e) Bundesmittel insgesamt	**144,7**	**99,7**	**+ 225,1**	**324,8**
3. **Summe** Landes- und Bundesmittel für				
1. Förderungsweg	350,0	350,8	+ 75,3	426,1
2. Förderungsweg	125,9	125,9	+ 76,6	202,5
Aussiedlerwohnungsbau	180,0	90,0	– 90,0	–
Vereinbarte Förderung	–	–	+ 256,2	256,2
Zusammen	**656,7**	**566,7**	**+ 318,1**	**884,8**

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A Bisheriger Betrag 1990 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	Neuer Betrag 1990 TSD. DM	A Soll 1989 B Ist 1988 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
893 71–4	411	ZUSCHÜSSE DES BUNDES FÜR DAS WOHNUNGSBAUPROGRAMM FÜR AUSSIEDLER	A 11.252,5 B –11.252,5	---	A 22.505,0 B
893 72–3	411	ZUSCHÜSSE DES BUNDES FÜR DEN WOHNUNGSBAU IM RAHMEN DER VEREINBARTEN FÖRDERUNG GEMÄSS § 88 D II. WOBAUG *DIE MITTEL KÖNNEN AUCH FÜR DARLEHEN VERWENDET WERDEN.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 03 64/331 01. DIE VER–PFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN ERHÖHEN ODER VERMINDERN SICH JE NACH DEN BEWILLIGUNGEN DES BUNDES.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 203.200,0 *VON DER VERANSCHLAGTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNG 1990 IN HÖHE VON 203.200,0 TSD. DM WERDEN FÄLLIG FRÜHESTENS IN DEN HAUSHALTSJAHREN* *1991 TSD. DM 35.700,0* *1992 BIS 1996 JEWEILS TSD. DM 33.500,0*	A B +23.000,0	23.000,0	A B
		SUMME DER TITELGRUPPE	A 11.252,5 B +11.747,5	23.000,0	A 22.505,0 B
		78 – 79 LANDESMITTEL ZUR FÖRDERUNG DES STUDENTENWOHNRAUMBAUES – NEUBEWILLIGUNGEN – *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG, EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZUGUNSTEN TG 76 – 77.*			
893 78–7	146	ZUSCHÜSSE DES LANDES ZUR FÖRDERUNG DES STUDENTEN–WOHNRAUMBAUES (NEUBAUPROGRAMM) VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 39.300,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.* *VON DER VERANSCHLAGTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNG 1990 IN HÖHE VON 39.300,0 TSD. DM WERDEN FÄLLIG FRÜHESTENS IN DEN HAUSHALTSJAHREN* *1991 TSD. DM 28.000,0* *1992 TSD. DM 11.300,0*	A 6.000,0 B +3.000,0	9.000,0	A 6.000,0 B 4.700,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	A 7.000,0 B +3.000,0	10.000,0	A 7.000,0 B 5.945,5
		88–89 BUNDES– UND LANDESMITTEL FÜR DAS SONDERPROGRAMM BAUSPARZWISCHENFINANZIERUNG 1990 – NEUBEWILLIGUNGEN –			
662 88–4	411	ZINSVERBILLIGUNGSZUSCHÜSSE DES BUNDES IM RAHMEN DES SONDERPROGRAMMS BAUSPARZWISCHENFINANZIERUNG 1990 *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH FÜR 1990 UMN DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 221 02.* *DIE VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNG ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH JE NACH DEN BEWILLIGUNGEN DES BUNDES.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 62.200,0 *VON DER VERANSCHLAGTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNG 1990 IN HÖHE VON 62.200,0 TSD. DM WERDEN FÄLLIG FRÜHESTENS IN DEN HAUSHALTSJAHREN* *1991 TSD. DM 30.000,0* *1992 TSD. DM 25.000,0* *1993 TSD. DM 7.200,0*	A B +11.000,0	11.000,0	A B

Erläuterungen

Zu 03 64/893 71
Vgl. Erläuterung zu 893 66.

Zu 03 64/893 72
Vgl. Erläuterung zu 893 67.
Der Bewilligungsrahmen an Bundeszuschüssen für das Programm 1990 beträgt 226 200,0 Tsd DM (bayerischer Anteil). Davon sind 23 000,0 Tsd DM als Haushaltsbetrag (gleich hoher Einnahmeansatz bei 03 64/331 01) und 203 200,0 Tsd DM als Verpflichtungsermächtigung veranschlagt.

Zu 03 64/893 78
Der Bewilligungsrahmen an Landesmitteln für den Studentenwohnraumbau von bisher 22 000,0 Tsd DM wird für 1990 zur Bindung gleich hoher Bundesmittel (vgl. 03 64/893 90) um 26 300,0 Tsd DM auf 48 300,0 Tsd DM angehoben. Davon sind 3 000,0 Tsd DM als zusätzlicher Haushaltsbetrag und 23 300,0 Tsd DM als Erhöhung der bisherigen Verpflichtungsermächtigung von 16 000,0 Tsd DM auf 39 300,0 Tsd DM veranschlagt.

Förderung des Studentenwohnraumbaues (Rahmen für neue Bewilligungen)

	1989 Mio DM	**1990** Stamm-haushalt Mio DM	**1990** Veränderung im Nachtrag Mio DM	**1990** neue Beträge Mio DM
1. Landesmittel				
Titel 893 78				
(Ausgabemittel)	6,0	6,0	+ 3,0	9,0
(Verpflichtungsermächtigungen)	16,0	16,0	+ 23,3	39,3
Zusammen	22,0	22,0	+ 26,3	48,3
2. Bundesmittel				
Titel 893 90				
(Verpflichtungsermächtigungen)	–	–	+ 48,3	48,3
3. Insgesamt	**22,0**	**22,0**	**+ 74,6**	**96,6**
ferner				
Landesmittel zur Förderung von Instandsetzungsmaßnahmen				
Titel 893 79				
(Ausgabemittel)	1,00	1,00	–	1,00
(Verpflichtungsermächtigungen)	0,75	0,75	–	0,75
Summe	1,75	1,75	–	1,75

Zu 03 64/662 88
Für ein für 1990 neu aufgelegtes Sonderprogramm zur Zwischenfinanzierung von Bausparverträgen stellt der Bund Zinsverbilligungszuschüsse von 450 Mio DM bereit, wenn auch die Länder Komplementärmittel von 50 Mio DM bereitstellen. Der auf Bayern entfallende Anteil am Bewilligungsrahmen der Bundesmittel beträgt 73 200,0 Tsd DM. Davon werden 11 000,0 Tsd DM als Haushaltsbetrag (vgl. Einnahme-Ansatz bei 03 64/221 02) und 62 200,0 Tsd DM als Verpflichtungsermächtigung veranschlagt.
Bezüglich der Landesmittel vgl. Titel. 662 89.

03 64 WOHNUNGSBAUFÖRDERUNG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A Bisheriger Betrag 1990 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	Neuer Betrag 1990 TSD. DM	A Soll 1989 B Ist 1988 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
662 89–3	411	ZINSVERBILLIGUNGSZUSCHÜSSE DES LANDES IM RAHEMN DES SONDERPROGRAMMS BAUSSPARZWISCHENFINANZIERUNG 1990 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 7.000,0 *VON DER VERANSCHLAGTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNG 1990 IN HÖHE VON 7.000,0 TSD. DM WERDEN FÄLLIG FRÜHESTENS IN DEN HAUSHALTSJAHREN* *1991 TSD. DM 3.500,0* *1992 TSD. DM 2.500,0* *1993 TSD. DM 1.000,0*	A B +1.200,0	1.200,0	A B
		SUMME DER TITELGRUPPE	A B +12.200,0	12.200,0	A B
		90 BUNDESMITTEL ZUR FÖRDERUNG DES STUDENTEN–WOHNRAUMBAUS – NEUBEWILLIGUNGEN –			
893 90–1	146	ZUSCHÜSSE DES BUNDES ZUR FÖRDERUNG DES STUDENTEN–WOHNRAUMBAUS *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 331 04.* *DIE VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNG ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH JE NACH DEN BEWILLIGUNGEN DES BUNDES.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 48.300,0 *VON DER VERANSCHLAGTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNG 1990 IN HÖHE VON 48.300,0 TSD. DM WERDEN FÄLLIG FRÜHESTENS IN DEN HAUSHALTSJAHREN* *1991 TSD. DM 30.000,0* *1992 TSD. DM 18.300,0*	A B	---	A B
		SUMME DER TITELGRUPPE	A B		A B
		GESAMTAUSGABEN	A 819.185,0 B +56.945,0	876.130,0	A 775.970,0 B 741.905,7

Erläuterungen

Zu 03 64/893 90

Der Bund beteiligt sich ab 1990 wieder an der Förderung des Studentenwohnraumbaus. Der Bewilligungsrahmen der Bundeszuschüsse für 1990 beträgt 300 Mio DM, wenn die Länder gleich hohe Komplementärmittel aufbringen. Der auf Bayern entfallende Anteil an den Bundesmitteln von 48 300,0 Tsd DM wird bei 03 64/893 90 als Verpflichtungsermächtigung veranschlagt. Bezüglich der Landesmittel vgl. Titel 893 78.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A Bisheriger Betrag 1990 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	Neuer Betrag 1990 TSD. DM	A Soll 1989 B Ist 1988 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	A 26.200,0 B +3.000,0	29.200,0	A 26.200,0 B 26.921,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 34.000,0 B +11.000,0	45.000,0	A 37.000,0 B 59.747,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	A 76.262,5 B +11.747,5	88.010,0	A 42.505,0 B 16.684,6
		GESAMTEINNAHMEN	A 136.462,5 B +25.747,5	162.210,0	A 105.705,0 B 103.353,8
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A B		A B 8,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 14.610,0 B +12.200,0	26.810,0	A 19.310,0 B 20.637,7
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	A 804.575,0 B +44.745,0	849.320,0	A 756.660,0 B 721.259,9
		GESAMTAUSGABEN	A 819.185,0 B +56.945,0	876.130,0	A 775.970,0 B 741.905,7
		ZUSCHUSS	A 682.722,5 B 31.197,5	713.920,0	A 670.265,0 B 638.551,9

Sonderprogramm Bausparzwischenfinanzierung 1990 (Rahmen für neue Bewilligungen)

	1989 Stamm-haushalt Mio DM	1990 Veränderung im Nachtrag Mio DM	1990 neue Beträge Mio DM	1990 Mio DM
1. Bundesmittel				
Titel 662 88				
(Ausgabemittel)	–	+ 11,0	11,0	11,0
(Verpflichtungsermächtigungen)	–	+ 62,2	62,2	62,2
Zusammen	–	+ 73,2	73,2	73,2
2. Landesmittel				
Titel 662 89				
(Ausgabemittel)	–	+ 1,2	1,2	1,2
(Verpflichtungsermächtigungen)	–	+ 7,0	7,0	7,0
Zusammen	–	+ 8,2	8,2	8,2
3. Insgesamt	**–**	**+ 81,4**	**81,4**	**81,4**

Erläuterungen

Zu 03 64/662 89

Zur Bindung der Bundesmittel von 73 200,0 Tsd DM für das neu aufgelegte Sonderprogramm zur Bausparzwischenfinanzierung 1990 (vgl. Titel 662 88) ist ein Bewilligungsrahmen an komplementären Landesmitteln von 8 200,0 Tsd DM erforderlich. Davon werden 1 200,0 Tsd DM als Haushaltsbetrag und 7 000,0 Tsd DM als Verpflichtungsermächtigung veranschlagt.

03 65 STÄDTEBAUFÖRDERUNG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A Bisheriger Betrag 1990 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	Neuer Betrag 1990 TSD. DM	A Soll 1989 B Ist 1988 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		AUSGABEN			
		TITELGRUPPEN			
		56 BAYER. STÄDTEBAUFÖRDERUNGSPROGRAMM – NEUBEWILLIGUNGEN – *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
853 56–8	440	DARLEHEN DES LANDES AN GEMEINDEN FÜR MASSNAHMEN IM RAHMEN DES BAYER. STÄDTEBAUFÖRDERUNGSPROGRAMMS UND FÜR SONSTIGE STÄDTEBAULICHE MASSNAHMEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 51.000,0 *VON DER VERANSCHLAGTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNG 1990 IN HÖHE VON 51.000,0 TSD. DM WERDEN FÄLLIG FRÜHESTENS IN DEN HAUSHALTSJAHREN* *1991 TSD. DM 39.000,0* *1992 TSD. DM 12.000,0*	A --- B	A B ---	A --- B
		SUMME DER TITELGRUPPE	A B	A B	A B
		60 – 61 ZUSCHÜSSE DES LANDES FÜR STÄDTEBAULICHE PLANUNGEN UND FORSCHUNGEN			
883 61–5	440	ZUSCHÜSSE DES LANDES FÜR ALLGEMEIN BEDEUTSAME STÄDTEBAULICHE PLANUNGEN UND FÜR DIE STÄDTEBAULICHE FORSCHUNG UNTER BESONDERER BERÜCKSICHTIGUNG DER ZIELE UND PROGRAMME DER LANDESENTWICKLUNG (NEUBE–WILLIGUNGEN) VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 1.200,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	A --- B	A B ---	A --- B
		SUMME DER TITELGRUPPE	A 900,0 B	A B 900,0	A 1.800,0 B 1.977,1
		GESAMTAUSGABEN	A 290.975,0 B	A B 290.975,0	A 301.875,0 B 283.306,1

Erläuterungen

Zu 03 65/853 56
Erhöhung der Verpflichtungsermächtigung von bisher 36 000,0 Tsd DM um 15 000,0 Tsd DM auf 51 000,0 Tsd DM wegen des hohen Investitionsbedarfs für städtebauliche Erneuerungs- und Sanierungsmaßnahmen.

Förderung des Städtebaus (Rahmen für neue Bewilligungen)

	1989 Mio DM	**1990** Stamm-haushalt Mio DM	**1990** Veränderung im Nachtrag Mio DM	**1990** neue Beträge Mio DM
Landesmittel				
a) Anteil am Bund/Länderprogramm gemäß § 72 StBauFG Titel 853 55 (Verpflichtungsermächtigungen)	142,536	142,536	–	142,536
b) Bayerisches Städtebauförderungsprogramm Titel 853 56 (Verpflichtungsermächtigungen)	36,000	36,000	+ 15,000	51,000
c) Anteil am Bund/Länderprogramm für den experimentellen Städtebau Titel 853 65 (Verpflichtungsermächtigungen - Teilbetrag -)	5,000	5,000	–	5,000
Summe **Landesmittel**	**183,536**	**183,536**	**+ 15,000**	**198,536**
Bundesmittel				
a) Anteil am Bund/Länderprogramm gemäß § 72 StBauFG Titel 853 54 (Verpflichtungsermächtigungen)	112,464	112,464	–	112,464
b) Anteil am Bund/Länderprogramm für den experimentellen Städtebau Titel 853 64 (Verpflichtungsermächtigungen - Teilbetrag -)	5,000	5,000	–	5,000
Summe Bundesmittel	117,464	117,464	–	117,464
Zusammen	301,000	301,000	+ 15,000	316,000
Zuzüglich Strukturhilfen (Kap. 13 03 Tit. 883 83)	5,000	5,000	–	5,000
Insgesamt	**306,000**	**306,000**	**+ 15,000**	**321,000**

Zu 03 65/883 61
Erhöhung der Verpflichtungsermächtigung von 900,0 Tsd DM um 300,0 Tsd DM auf 1 200,0 Tsd DM infolge höheren Bedarfs, insbesondere für Grundlagenforschung und angewandte Forschung im Bereich des Städtebaus und der Ortsplanung sowie für Planungen, die durch staatliche Maßnahmen hervorgerufen werden.

03 65 STÄDTEBAUFÖRDERUNG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A Bisheriger Betrag 1990 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	Neuer Betrag 1990 TSD. DM	A Soll 1989 B Ist 1988 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	A 2,0 B	2,0	A 2,0 B 1,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	A B		A B 113,6
		GESAMTEINNAHMEN	A 2,0 B	2,0	A 2,0 B 114,9
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A 75,0 B	75,0	A 75,0 B 17,2
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	A 290.900,0 B	290.900,0	A 301.800,0 B 283.288,9
		GESAMTAUSGABEN	A 290.975,0 B	290.975,0	A 301.875,0 B 283.306,1
		ZUSCHUSS	A 290.973,0	290.973,0	A 301.873,0 B 283.191,2

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A Bisheriger Betrag 1990 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	Neuer Betrag 1990 TSD. DM	A Soll 1989 B Ist 1988 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		AUSGABEN			
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
532 11–1	610	UMZUGS– UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	A --- B +110,0	110,0	A --- B 18,4
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
812 01–4	610	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	A --- B +240,0	240,0	A --- B 18,5
		GESAMTAUSGABEN	A 40.163,0 B +350,0	40.513,0	A 42.316,0 B 45.193,1
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	A 1.120,0 B	1.120,0	A 1.120,0 B 1.226,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 30,0 B	30,0	A 170,0 B 938,4
		GESAMTEINNAHMEN	A 1.150,0 B	1.150,0	A 1.290,0 B 2.164,4
		PERSONALAUSGABEN	A 30.130,0 B	30.130,0	A 29.153,0 B 28.507,5
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A 5.281,0 B +110,0	5.391,0	A 5.286,0 B 7.507,8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A B		A B 640,0
		BAUMASSNAHMEN	A 2.210,0 B	2.210,0	A 5.310,0 B 5.816,9
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	A 2.542,0 B +240,0	2.782,0	A 2.567,0 B 2.720,9
		GESAMTAUSGABEN	A 40.163,0 B +350,0	40.513,0	A 42.316,0 B 45.193,1
		ZUSCHUSS	A 39.013,0 B 350,0	39.363,0	A 41.026,0 B 43.028,7

Erläuterungen

Zu 03 70/532 11 und 812 01

Mitte 1990 wird voraussichtlich ein weiterer Teilbauabschnitt des bei 03 70/710 03 veranschlagten Erweiterungsbaus des Landesamts für Wasserwirtschaft bezugsfertig. Für den Umzug der Fachbereiche Chemie und EDV fallen 110,0 Tsd DM an.

Ferner sind zur Beschaffung der Erst- und Ergänzungsausstattung für diese neuen Räume 240,0 Tsd DM erforderlich.

03 75 AUTOBAHNDIREKTIONEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A Bisheriger Betrag 1990 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	Neuer Betrag 1990 TSD. DM	A Soll 1989 B Ist 1988 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		AUSGABEN			
		TITELGRUPPEN			
		71 KOSTEN DER FACHPLANUNG, ENTWURFSBEARBEITUNG UND BAULEITUNG FÜR BUNDESAUTOBAHNEN, NACHRECHNEN UND BESCHILDERUNG VON BRÜCKEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZUGUNSTEN TG 81 UND 03 61 TG 71. VGL. VERMERK ZU 03 76 TG 84. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI TITEL 271 14 UND ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHMEN BEI TITEL 271 13 UND 331 02.*			
425 71–7	721	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	A 31.038,0 B +200,0	31.238,0	A 30.194,0 B 29.144,8
534 71–5	721	VERGABE VON INGENIEURLEISTUNGEN U.Ä.	A 3.015,0 B +800,0	3.815,0	A 3.015,0 B 11.688,2
		SUMME DER TITELGRUPPE	A 42.011,0 B +1.000,0	43.011,0	A 41.054,0 B 48.813,3
		GESAMTAUSGABEN	A 83.472,0 B +1.000,0	84.472,0	A 82.424,0 B 92.779,3

Erläuterungen

Zu 03 75/425 71
Für die Vergütung von Überstunden, die für Bauleitungsaufgaben an Autobahnbaustellen mit Mehrschichtenbetrieb anfallen, entstehen Mehrausgaben von 200,0 Tsd DM.

Zu 03 75/534 71
Ausgabenerhöhung um 800,0 Tsd DM vor allem infolge erhöhten Planungsaufwands für Alternativtrassen, für vermehrte Landschaftsbegleitplanungen sowie für wasserrechtliche Genehmigungsverfahren bei der Einleitung von Straßenabwässern.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A Bisheriger Betrag 1990 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	Neuer Betrag 1990 TSD. DM	A Soll 1989 B Ist 1988 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	A 247,0		A 247,0
			B	247,0	B 276,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 1.280,0		A 1.280,0
			B	1.280,0	B 2.863,8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	A 11.100,0		A 11.100,0
			B	11.100,0	B 12.979,1
		GESAMTEINNAHMEN	A 12.627,0		A 12.627,0
			B	12.627,0	B 16.119,0
		PERSONALAUSGABEN	A 70.564,0		A 68.819,0
			B +200,0	70.764,0	B 67.293,4
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A 11.948,0		A 11.936,0
			B +800,0	12.748,0	B 22.031,3
		BAUMASSNAHMEN	A 100,0		A 100,0
			B	100,0	B 2.799,1
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	A 860,0		A 1.569,0
			B	860,0	B 655,5
		GESAMTAUSGABEN	A 83.472,0		A 82.424,0
			B +1.000,0	84.472,0	B 92.779,3
		ZUSCHUSS	A 70.845,0	71.845,0	A 69.797,0
			B 1.000,0		B 76.660,3

03 76 STRASSENBAUÄMTER

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A Bisheriger Betrag 1990 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	Neuer Betrag 1990 TSD. DM	A Soll 1989 B Ist 1988 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		AUSGABEN			
		BAUMASSNAHMEN			
750 00–6	723	UM– UND AUSBAU DER STAATSSTRASSEN (SIEHE ANLAGE A) *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 331 01, 333 01 UND 341 01.* *AUSGABEMITTEL BEI 770 10 DER ANLAGE A DIENEN ZUR VERSTÄRKUNG DER TITEL 750 07 BIS 770 03 UND SIND DORT RECHNUNGSMÄSSIG NACHZUWEISEN.* *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZUGUNSTEN 893 01 SOWIE GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 863 01.* *DIE IN DER ANLAGE A AUFGEFÜHRTEN EINZELNEN TITEL SIND GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.* *BAUREIFE EINZELMASSNAHMEN, DEREN BAUBEGINN LAUT ANLAGE A VOM HAUSHALTSJAHR 1989 AN VORGESEHEN IST, DÜRFEN EIN JAHR VORGEZOGEN UND GEGEN BAUVORHABEN DIESES HAUSHALTSJAHRES AUSGETAUSCHT WERDEN, WENN DIESE WEGEN SCHWIERIGKEITEN BEI DER PLANUNG, BEIM GRUNDERWERB, BEI DER PLANFESTSTELLUNG ODER AUS ÄHNLICHEN GRÜNDEN NOCH NICHT AUSGEFÜHRT WERDEN KÖNNEN.* *VGL. AUCH VERMERK ZU TG 84.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 170.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	A 329.000,0 B +45.000,0	374.000,0	A 350.000,0 B 320.074,0
		GESAMTAUSGABEN	A 686.531,0 B +45.000,0	731.531,0	A 700.807,0 B 678.686,0

Erläuterungen

Zu 03 76/750 00

Mehrausgaben von 45 000,0 Tsd DM im Vollzug des Beschlusses des Bayer. Landtags vom 28.4.1988 (Drs 11/6320) zur weiteren Verbesserung des Ausbauzustands der Staatsstraßen. Die zusätzlichen Mittel verstärken in der Anlage A den Titel 770 10 in Höhe von 43 000,0 Tsd DM und den Titel 770 06 in Höhe von 2 000,0 Tsd DM.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A B	Bisheriger Betrag 1990 Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	Neuer Betrag 1990 TSD. DM	A B	Soll 1989 Ist 1988 TSD. DM
1	2	3		4	5		6
		ABSCHLUSS					
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	A	1.222,0		A	1.222,0
			B		1.222,0	B	1.227,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A	9.320,0		A	9.370,0
			B		9.320,0	B	12.150,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	A	30.400,0		A	31.400,0
			B		30.400,0	B	30.805,8
		GESAMTEINNAHMEN	A	40.942,0		A	41.992,0
			B		40.942,0	B	44.183,7
		PERSONALAUSGABEN	A	231.462,0		A	228.340,0
			B		231.462,0	B	221.909,2
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A	92.467,0		A	91.467,0
			B		92.467,0	B	101.910,3
		BAUMASSNAHMEN	A	344.690,0		A	363.340,0
			B	+45.000,0	389.690,0	B	337.247,0
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	A	17.412,0		A	17.160,0
			B		17.412,0	B	17.619,5
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	A	500,0		A	500,0
			B		500,0	B	
		GESAMTAUSGABEN	A	686.531,0		A	700.807,0
			B	+45.000,0	731.531,0	B	678.686,0
		ZUSCHUSS	A	645.589,0	690.589,0	A	658.815,0
			B	45.000,0		B	634.502,3

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG		A Bisheriger Betrag 1990 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	Neuer Betrag 1990 TSD. DM		A Soll 1989 B Ist 1988 TSD. DM
1	2	3		4	5		6
		EINNAHMEN					
		STEUERN UND STEUERÄHNLICHE ABGABEN					
099 01–3	623	ABWASSERABGABE	A	50.000,0		A	55.000,0
		VGL. VERMERK ZU TG 79 – 80.	B	–8.000,0	42.000,0	B	56.213,1
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.					
111 01–7	610	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	A	2.200,0		A	2.200,0
			B	+100,0	2.300,0	B	2.542,3
119 49–3	610	VERMISCHTE EINNAHMEN	A	1.600,0		A	1.600,0
			B	+400,0	2.000,0	B	1.749,4
		GESAMTEINNAHMEN	A	97.242,0		A	102.101,0
			B	–7.500,0	89.742,0	B	117.264,1
		AUSGABEN					
		TITELGRUPPEN					
		75 KOSTEN DER FACHPLANUNG, ENTWURFSBEARBEITUNG, BAULEITUNG UND BAUFACHLICHE MITWIRKUNG FÜR WASSERWIRTSCHAFTLICHE VORHABEN					
		TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.					
		DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 271 12.					
		EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZUGUNSTEN 03 61 UND 03 73 TG 75, 03 62 TG 99.					
		GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT TG 90 UND 03 70 TG 75.					
812 75–0	623	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	A	110,0		A	110,0
			B	+150,0	260,0	B	55,2
		SUMME DER TITELGRUPPE	A	19.373,0		A	19.560,0
			B	+150,0	19.523,0	B	20.496,8
		78 TECHNISCHE GEWÄSSERAUFSICHT UND SONSTIGER VOLLZUG DER WASSERRECHTLICHEN UND ABWASSERABGABERECHTLICHEN VORSCHRIFTEN					
		TITEL DER TG GEGENSEITIG UND MIT 03 70 UND 03 73 TG 78 GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR SOWIE EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN TG 98 UND ZU GUNSTEN 03 61 TG 78.					
		DIE MITTEL WERDEN AUS 784 79 VERSTÄRKT.					
		DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 281 12.					
784 78–1	623	BAU VON MESSEINRICHTUNGEN UND GEWÄSSERGÜTELABORS	A	3.463,0		A	3.463,0
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 500,0	B	+1.000,0	4.463,0	B	701,3
		FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.					
812 78–7	623	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN	A	1.600,0		A	1.600,0
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 500,0	B	+1.000,0	2.600,0	B	863,1
		FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.					
		SUMME DER TITELGRUPPE	A	35.394,0		A	31.485,0
			B	+2.000,0	37.394,0	B	26.716,5

Erläuterungen

Zu 03 77/099 01
Aufgrund der durch Änderungen des Abwasserabgabengesetzes eröffneten zusätzlichen Aufrechnungsmöglichkeiten von Investitionsaufwendungen und infolge Anpassung an die Entwicklung der Isteinnahmen vermindert sich das Abgabeaufkommen voraussichtlich um 8 000,0 Tsd DM auf 42 000,0 Tsd DM.

Zu 03 77/111 01 und 119 49
Anpassung an die Entwicklung der Isteinnahmen.

Zu 03 77/812 75
Für die vordringliche Beschaffung von Sondergeräten für wasserwirtschafliche Fachaufgaben entsteht ein Mehrbedarf von 150,0 Tsd DM.

Zu 03 77/784 78 und 812 78
Beim Grundwasser und Oberflächenwasser sind im Vollzug neuer Rechtsvorschriften zusätzliche Parameter zu untersuchen. Zu diesem Zweck müssen Gewässergütelabors erweitert und die dazu erforderlichen Geräte und Ausstattungsgegenstände beschafft werden (Erhöhung der diesbezüglichen Ansätze um je 1 000,0 Tsd DM).

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A Bisheriger Betrag 1990 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	Neuer Betrag 1990 TSD. DM	A Soll 1989 B Ist 1988 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		79 – 80 VERWENDUNG DER ABWASSERABGABE *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 099 01. AUS DEN ANSÄTZEN DER HGR. 8 DÜRFEN AUCH DARLEHEN, AUF–WENDUNGSZUSCHÜSSE ODER ZINSVERBILLIGUNGSZUSCHÜSSE FÜR DARLEHEN GEWÄHRT WERDEN.*			
883 80–7	623	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE FÜR DEN BAU VON ABWASSERANLAGEN *DER ANSATZ DIENT DER VERSTÄRKUNG BEI TG 98.*	A 14.000,0 B –5.400,0	8.600,0	A 14.000,0 B
893 79–8	330	ZUSCHÜSSE UND ZUWEISUNGEN SOWIE MASSNAHMEN FÜR DEN BAU VON ANLAGEN ZUR BESEITIGUNG DES KLÄRSCHLAMMS *DER ANSATZ DIENT DER VERSTÄRKUNG BEI 14 03 TG 79.*	A 2.000,0 B –1.000,0	1.000,0	A 2.000,0 B
		SUMME DER TITELGRUPPE	A 40.000,0 B –6.400,0	33.600,0	A 44.000,0 B 2.385,8
		97 FÖRDERUNG DES BAUES VON WASSERVERSORGUNGSANLAGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG UND EINSEITIG ZUGUNSTEN 653 01, 03 63/685 05 UND 03 70 TG 77 DECKUNGSFÄHIG. DIE MITTEL WERDEN AUS 08 04/887 98 VERSTÄRKT. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM 37,5 V.H. DES MEHRAUF–KOMMENS AN FEUERSCHUTZSTEUER BEI 13 01/059 01. DIE ANSÄTZE DIENEN AUCH ZUR VERSTÄRKUNG DER MITTEL BEI 03 70 TG 76 UND 07 04/883 71 FÜR DEN BAU VON WASSERVERSORGUNGSANLAGEN IN DER GEMEINSCHAFTSAUFGABE "VERBESSERUNG DER REGIONALEN WIRTSCHAFTSSTRUKTUR". AUS DEN ANSÄTZEN DÜRFEN AUCH AUFWENDUNGSZUSCHÜSSE BIS ZU EINEM JAHRESBETRAG VON 8.000,0 TSD. DM UND EINER LAUFZEIT VON 5 JAHREN BEWILLIGT WERDEN. AUSSERDEM DÜRFEN AUS DEN ANSÄTZEN JÄHRLICH BIS ZU 10.000,0 TSD. DM ZUR BESCHAFFUNG VON ZINSGÜNSTIGEN DARLEHEN VERWENDET WERDEN. RÜCKZAHLUNGEN DÜRFEN VON DEN AUSGABEN ABGESETZT WERDEN.*			
883 97–8	623	ZUWEISUNGEN FÜR INVESTITIONEN AN GEMEINDEN UND GV	A 80.000,0 B +7.000,0	87.000,0	A 80.000,0 B 94.375,5
		SUMME DER TITELGRUPPE	A 150.000,0 B +7.000,0	157.000,0	A 150.000,0 B 141.381,5

Erläuterungen

Zu 03 77/883 80 und 893 79
Weniger um 6 400,0 Tsd DM wegen des zu erwartenden Minderaufkommens aus der Abwasserabgabe (= 80 % der bei 03 77/099 01 veranschlagten Minderung von 8 000,0 Tsd DM).

Übersicht über die vorgesehene Verwendung der Abwasserabgabe im Haushaltsjahr 1990

	bisheriger Betrag Tsd DM	neuer Betrag Tsd DM
Abwasserabgabe geschätzt - insgesamt.	50 500,0	42 400,0
Davon ist der Verwaltungsaufwand der Kommunen nach Art. 16 Abs. 4 BayAbwAG abzusetzen.	500,0	400,0
Insgesamt wie bei Titel 099 01 veranschlagt.	50 000,0	42 000,0
Davon wird vorweg der zusätzliche Verwaltungsaufwand der mit dem Vollzug befaßten staatlichen Behörden in Höhe von rd. 20 v.H. abgezogen	10 000,0	8 400,0
Nach Abzug dieser Beträge verbleiben als Ausgabemittel für die TG 79-80	40 000,0	33 600,0
woraus zunächst die Zuweisungen an die Landkreise und kreisfreien Gemeinden (zur Abgeltung des Verwaltungsaufwands) nach Art. 16 Abs. 3 BayAbwG zu leisten sind	2 800,0	2 800,0
Schließlich stehen für Maßnahmen nach § 13 Abs. 2 AbwAG insgesamt zur Verfügung	37 200,0	30 800,0
Davon sind vorgesehen		
1.a) für den Bau von kommunalen Abwasseranlagen (Maßnahmen nach § 13 Abs. 2 Nr. 1-3 AbwAG)	18 000,0	12 600,0
1.b) für den Bau von Kläranlagen durch Sonstige (Maßnahmen nach § 13 Abs. 2 Nr. 1-3 AbwAG)	6 000,0	6 000,0
2. für den Bau von Anlagen zur Beseitigung des Klärschlamms (§ 13 Abs. 2 Nr. 4 AbwAG)	2 000,0	1 000,0
3. für Maßnahmen im und am Gewässer zur Beobachtung und Verbesserung der Gewässergüte (§ 13 Abs. 2 Nr. 5 AbwAG)	10 200,0	10 200,0
4. für Forschung und Entwicklung von Anlagen oder Verahren zur Verbesserung der Gewässergüte (§ 13 Abs. 2 Nr. 6 AbwAG)	650,0	650,0
5. Für Ausbildung und Fortbildung des Betriebspersonals für Abwasserbehandlungsanlagen und andere Anlagen zur Erhaltung und Verbesserung der Gewässergüte (§ 13 Abs. 2 Nr 7 AbwAG)	350,0	350,0

Zu 03 77/883 97
Erhöhung der Fördermittel um 7 000,0 Tsd DM insbesondere zur verstärkten Sanierung von Wassergewinnungsanlagen. Damit ergibt sich einschließlich der unveränderten Strukturhilfen (Epl. 13) von 5 600,0 Tsd DM für 1990 ein Fördervolumen von 162,6 Mio DM.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A Bisheriger Betrag 1990 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	Neuer Betrag 1990 TSD. DM	A Soll 1989 B Ist 1988 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		98 FÖRDERUNG DES BAUES VON ABWASSERANLAGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG UND EINSEITIG ZUGUNSTEN TG 78 UND 03 63/685 05 DECKUNGSFÄHIG.* *DIE MITTEL WERDEN AUS 08 04/887 98 VERSTÄRKT.* *DIE ANSÄTZE DIENEN AUCH ZUR VERSTÄRKUNG DER MITTEL BEI 03 70 TG 76 UND 07 04/883 71 FÜR DEN BAU VON ABWASSER–ANLAGEN IN DER GEMEINSCHAFTSAUFGABE "VERBESSERUNG DER REGIONALEN WIRTSCHAFTSSTRUKTUR".* *AUS DEN ANSÄTZEN DÜRFEN AUCH AUFWENDUNGSZUSCHÜSSE BIS ZU EINEM JAHRESBETRAG VON 800,0 TSD. DM UND EINER LAUFZEIT VON 5 JAHREN BEWILLIGT WERDEN. AUSSERDEM DÜRFEN AUS DEM ANSATZ FÜR 1990 BIS ZU 60.000,0 TSD. DM ZUR BESCHAFFUNG VON ZINSGÜNSTIGEN DARLEHEN VERWENDET WERDEN.* *RÜCKZAHLUNGEN DÜRFEN VON DEN AUSGABEN ABGESETZT WERDEN.*			
883 98–7	623	ZUWEISUNGEN FÜR INVESTITIONEN AN GEMEINDEN UND GV *DIE MITTEL WERDEN AUS 883 80 VERSTÄRKT.*	A 54.000,0 B	54.000,0	A 46.000,0 B 105.851,1
887 98–3	623	ZUWEISUNGEN FÜR INVESTITIONEN AN ZWECKVERBÄNDE *DIE MITTEL WERDEN AUS 887 79 VERSTÄRKT.*	A 13.000,0 B	13.000,0	A 12.000,0 B 30.760,3
		SUMME DER TITELGRUPPE	A 67.000,0 B	67.000,0	A 58.000,0 B 136.611,4
		GESAMTAUSGABEN	A 702.134,5 B +2.750,0	704.884,5	A 696.709,5 B 788.163,7

Erläuterungen

Zu 03 77/98

Wegen des erhöhten Bedarfs sollen aus den Ansätzen im Jahr 1990 bis zu 60 000,0 Tsd DM (bisher 50 000,0 Tsd DM) zur Beschaffung von zinsgünstigen Darlehen verwendet werden.

Insgesamt stehen für die Förderung des Baues von Abwasseranlagen zur Verfügung:

	1989 Mio DM	**1990** Stamm-haushalt Mio DM	**1990** Veränderung im Nachtrag Mio DM	**1990** neue Beträge Mio DM
Veranschlagt bei				
Kap. 03 77 TG 98 (Stammansätze)	58,0	67,0	–	67,0
Kap. 03 77 TG 79-80 (Abwasserabgabe)	24,0	24,0	– 5,4	18,6
Kap. 13 10 Tit. 883 04 (aus Kfz-Steuermitteln gemäß Art. 13e FAG)	417,3	444,7	+ 10,8	455,5
Zusammen	499,3	535,7	+ 5,4	541,1
Zuzüglich Strukturhilfen (Kap. 13 03 Tit. 883 81)	60,0	60,0	–	60,0
Insgesamt	559,3	595,7	+ 5,4	601,1

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A Bisheriger Betrag 1990 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	Neuer Betrag 1990 TSD. DM	A Soll 1989 B Ist 1988 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		STEUERN UND STEUERÄHNLICHE ABGABEN	A 50.000,0 B –8.000,0	42.000,0	A 55.000,0 B 56.213,1
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	A 8.390,0 B +500,0	8.890,0	A 8.390,0 B 7.813,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 34.059,0 B	34.059,0	A 33.918,0 B 43.738,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	A 4.793,0 B	4.793,0	A 4.793,0 B 9.499,5
		GESAMTEINNAHMEN	A 97.242,0 B –7.500,0	89.742,0	A 102.101,0 B 117.264,1
		PERSONALAUSGABEN	A 165.442,5 B	165.442,5	A 160.204,5 B 158.053,3
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A 19.682,0 B	19.682,0	A 19.747,0 B 21.536,4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 14.404,0 B	14.404,0	A 18.495,0 B 24.722,6
		BAUMASSNAHMEN	A 162.184,0 B +1.000,0	163.184,0	A 163.015,0 B 167.141,5
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	A 11.546,0 B +1.150,0	12.696,0	A 10.993,0 B 29.426,9
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	A 328.876,0 B +600,0	329.476,0	A 324.255,0 B 387.283,0
		GESAMTAUSGABEN	A 702.134,5 B +2.750,0	704.884,5	A 696.709,5 B 788.163,7
		ZUSCHUSS	A 604.892,5 B 10.250,0	615.142,5	A 594.608,5 B 670.899,6

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A Bisheriger Betrag 1990 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	Neuer Betrag 1990 TSD. DM	A Soll 1989 B Ist 1988 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS EPL. 03B			
		STEUERN UND STEUERÄHNLICHE ABGABEN	A 50.000,0 B –8.000,0	42.000,0	A 55.000,0 B 56.213,1
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	A 40.449,0 B +3.500,0	43.949,0	A 40.449,0 B 40.405,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 301.343,0 B +11.000,0	312.343,0	A 309.292,0 B 366.935,8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	A 122.555,5 B +11.747,5	134.303,0	A 89.798,0 B 70.082,6
		GESAMTEINNAHMEN	A 514.347,5 B +18.247,5	532.595,0	A 494.539,0 B 533.636,7
		PERSONALAUSGABEN	A 637.358,5 B +200,0	637.558,5	A 622.695,5 B 632.817,5
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A 148.117,0 B +1.910,0	150.027,0	A 146.580,0 B 175.395,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 401.613,0 B +12.200,0	413.813,0	A 420.459,0 B 418.299,4
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 69.600,0			
		BAUMASSNAHMEN	A 510.964,0 B +46.000,0	556.964,0	A 533.955,0 B 514.920,3
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 250.150,0			
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	A 35.782,0 B +1.390,0	37.172,0	A 33.992,0 B 52.086,3
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 2.795,0			
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	A 1.424.851,0 B +45.345,0	1.470.196,0	A 1.383.215,0 B 1.391.831,8
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 1.240.920,0			
		GESAMTAUSGABEN	A 3.158.685,5 B +107.045,0	3.265.730,5	A 3.140.896,5 B 3.185.350,8
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 1.563.465,0			
		ZUSCHUSS	A 2.644.338,0 B 88.797,5	2.733.135,5	A 2.646.357,5 B 2.651.714,1

ÜBERSICHT ÜBER DIE VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN IM EINZELPLAN 03B

KAPITEL / TITEL	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Betrag 1990 TSD. DM	Es treten hinzu (+) Es fallen weg (–) TSD. DM	Neuer Betrag 1990 TSD. DM
1	2	3	4	5
03 61				
812 01	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND		+150,0	150,0
812 15	BESCHAFFUNG VON VERWALTUNGSEIGENEN FERNMELDEANLAGEN, SOWEIT DIE AUSGABEN NICHT ZU DEN BAUKOSTEN GEHÖREN	850,0	+70,0	920,0
03 64				
	TG 65 – 68 LANDESMITTEL ZUR FÖRDERUNG DES SOZIALEN WOHNUNGSBAUES – NEUBEWILLIGUNGEN –			
863 65	DARLEHEN DES LANDES FÜR DEN ALLGEMEINEN SOZIALEN WOHNUNGSBAU	221.000,0	+61.760,0	282.760,0
863 68	EINMALBETRÄGE AN DEGRESSIVEN AUFWENDUNGSDARLEHEN DES BAY. LANDESPROGRAMMES FÜR EIGENTUMSMASSNAHMEN JUNGER UND WACHSENDER FAMILIEN IM 2. FÖRDERUNGSWEG	100.000,0	+30.000,0	130.000,0
893 65	EINMALZUSCHÜSSE AN DIE BAYER. LANDESBODENKREDIT–ANSTALT ZUR ABGELTUNG VON AUFWENDUNGSZUSCHÜSSEN DES LANDES FÜR DEN WOHNUNGSBAU IM 1. FÖRDERUNGSWEG	45.000,0	+5.000,0	50.000,0
893 66	ZUSCHÜSSE DES LANDES FÜR DAS WOHNUNGSBAUPROGRAMM FÜR AUSSIEDLER	33.757,5	–33.757,5	
	TG 71 – 74 BUNDESMITTEL ZUR FÖRDERUNG DES SOZIALEN WOHNUNGSBAUES – NEUBEWILLIGUNGEN –			
863 73	DARLEHEN AUS BUNDESMITTELN FÜR DEN SOZIALEN WOHNUNGSBAU IM 1. FÖRDERUNGSWEG EINSCHLIESSLICH FÖRDERUNG IM ZONENRANDGEBIET	27.800,0	–2.730,0	25.070,0
863 74	DEGRESSIVE AUFWENDUNGSDARLEHEN AUS BUNDESMITTELN FÜR DAS EIGENTUMSPROGRAMM IM 2. FÖRDERUNGSWEG	25.935,0	+46.605,0	72.540,0
893 71	ZUSCHÜSSE DES BUNDES FÜR DAS WOHNUNGSBAUPROGRAMM FÜR AUSSIEDLER	33.757,5	–33.757,5	
893 72	ZUSCHÜSSE DES BUNDES FÜR DEN WOHNUNGSBAU IM RAHMEN DER VEREINBARTEN FÖRDERUNG GEMÄSS § 88 D II. WOBAUG		+203.200,0	203.200,0
	TG 78 – 79 LANDESMITTEL ZUR FÖRDERUNG DES STUDENTENWOHNRAUMBAUES – NEUBEWILLIGUNGEN –			
893 78	ZUSCHÜSSE DES LANDES ZUR FÖRDERUNG DES STUDENTEN–WOHNRAUMBAUES (NEUBAUPROGRAMM)	16.000,0	+23.300,0	39.300,0
	TG 88–89 BUNDES– UND LANDESMITTEL FÜR DAS SONDERPROGRAMM BAUSPARZWISCHENFINANZIERUNG 1990 – NEUBEWILLIGUNGEN –			
662 88	ZINSVERBILLIGUNGSZUSCHÜSSE DES BUNDES IM RAHMEN DES SONDERPROGRAMMS BAUSPARZWISCHENFINANZIERUNG 1990		+62.200,0	62.200,0
662 89	ZINSVERBILLIGUNGSZUSCHÜSSE DES LANDES IM RAHEMN DES SONDERPROGRAMMS BAUSSPARZWISCHENFINANZIERUNG 1990		+7.000,0	7.000,0
	TG 90 BUNDESMITTEL ZUR FÖRDERUNG DES STUDENTEN–WOHNRAUMBAUS – NEUBEWILLIGUNGEN –			
893 90	ZUSCHÜSSE DES BUNDES ZUR FÖRDERUNG DES STUDENTEN–WOHNRAUMBAUS		+48.300,0	48.300,0

ÜBERSICHT ÜBER DIE VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN IM EINZELPLAN 03B

KAPITEL / TITEL	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Betrag **1990** TSD. DM	Es treten hinzu (+) Es fallen weg (–) TSD. DM	Neuer Betrag **1990** TSD. DM
1	2	3	4	5
03 65				
	TG 56 BAYER. STÄDTEBAUFÖRDERUNGSPROGRAMM – NEUBEWILLIGUNGEN –			
853 56	DARLEHEN DES LANDES AN GEMEINDEN FÜR MASSNAHMEN IM RAHMEN DES BAYER. STÄDTEBAUFÖRDERUNGSPROGRAMMS UND FÜR SONSTIGE STÄDTEBAULICHE MASSNAHMEN	36.000,0	+15.000,0	51.000,0
	TG 60 – 61 ZUSCHÜSSE DES LANDES FÜR STÄDTEBAULICHE PLANUNGEN UND FORSCHUNGEN			
883 61	ZUSCHÜSSE DES LANDES FÜR ALLGEMEIN BEDEUTSAME STÄDTEBAULICHE PLANUNGEN UND FÜR DIE STÄDTEBAULICHE FORSCHUNG UNTER BESONDERER BERÜCKSICHTIGUNG DER ZIELE UND PROGRAMME DER LANDESENTWICKLUNG (NEUBE–WILLIGUNGEN)	900,0	+300,0	1.200,0
	SUMME DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN:	1.130.825,0	+432.640,0	1.563.465,0

Freistaat Bayern

Nachtragshaushaltsplan 1990

Einzelplan 04

für den Geschäftsbereich

des Bayerischen Staatsministeriums

der Justiz

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A Bisheriger Betrag 1990 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	Neuer Betrag 1990 TSD. DM	A Soll 1989 B Ist 1988 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		AUSGABEN			
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
685 02–0	011	FORSCHUNGSAUFGABEN IM BEREICH DER RECHTSPFLEGE (OHNE STRAFVOLLZUG)	A 2,0 B +18,0	20,0	A 2,0 B
		GESAMTAUSGABEN	A 18.237,9 B +18,0	18.255,9	A 17.665,7 B 16.660,6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	A 111,0 B	111,0	A 111,0 B 132,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 16,0 B	16,0	A 16,0 B 12,5
		GESAMTEINNAHMEN	A 127,0 B	127,0	A 127,0 B 144,6
		PERSONALAUSGABEN	A 15.852,6 B	15.852,6	A 15.609,9 B 14.909,6
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A 1.427,5 B	1.427,5	A 1.357,5 B 1.180,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 286,3 B +18,0	304,3	A 86,3 B 77,0
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	A 471,5 B	471,5	A 412,0 B 293,7
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	A 200,0 B	200,0	A 200,0 B 200,0
		GESAMTAUSGABEN	A 18.237,9 B +18,0	18.255,9	A 17.665,7 B 16.660,6
		ZUSCHUSS	A 18.110,9 B 18,0	18.128,9	A 17.538,7 B 16.516,0

Erläuterungen

Zu 04 01/685 02
Rechtsvergleichende Untersuchungen im Hinblick auf die Öffnung der Binnengrenzen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A B	Bisheriger Betrag 1990 Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	Neuer Betrag 1990 TSD. DM	A B	Soll 1989 Ist 1988 TSD. DM
1	2	3		4	5		6
		AUSGABEN					
		PERSONALAUSGABEN					
422 41–9	052	MEHRARBEITSVERGÜTUNGEN FÜR BEAMTE *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 425 41.* *ZUR VERSTÄRKUNG DER IN DEN ANDEREN KAPITELN AUSGEBRACHTEN LEERTITEL.*	A B	450,0 +150,0	600,0	A B	450,0
422 49–1	052	KOSTEN DER NACHVERSICHERUNG DER OHNE RUHEGEHALT AUSGESCHIEDENEN BEAMTEN (RICHTER)	A B	14.000,0 +2.000,0	16.000,0	A B	14.000,0 10.669,7
425 41–6	052	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 422 41.* *ZUR VERSTÄRKUNG DER IN DEN ANDEREN KAPITELN AUSGEBRACHTEN LEERTITEL.*	A B	100,0 +230,0	330,0	A B	100,0
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN					
548 01–6	988	GLOBALE MEHRAUSGABE FÜR SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN OHNE AUSGABEN IN TITELGRUPPEN SOWIE OHNE AUSGABEN DER GRUPPE 529 UND DES TITELS 531 2.; AUSGABEN DER GRUPPE 515, 531 0. UND 531 1. DÜRFEN NUR MIT EINWILLIGUNG DES STAATSMINISTERIUMS DER FINANZEN VERSTÄRKT WERDEN *DIE AUSGABEN SIND BEI DEN ZUTREFFENDEN HAUSHALTSSTELLEN RECHNUNGSMÄSSIG NACHZUWEISEN.*	A B	--- +140,0	140,0	A B	---
		GESAMTAUSGABEN	A B	15.752,0 +2.520,0	18.272,0	A B	15.653,0 11.818,6
		ABSCHLUSS					
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	A B			A B	 314,6
		GESAMTEINNAHMEN	A B			A B	 314,6
		PERSONALAUSGABEN	A B	14.565,0 +2.380,0	16.945,0	A B	14.565,0 10.674,5
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A B	585,0 +140,0	725,0	A B	498,0 568,7
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN	A B	602,0	602,0	A B	590,0 575,4
		GESAMTAUSGABEN	A B	15.752,0 +2.520,0	18.272,0	A B	15.653,0 11.818,6
		ZUSCHUSS	A B	15.752,0 2.520,0	18.272,0	A B	15.653,0 11.504,0

Erläuterungen

Zu 04 02/422 41 und 425 41
Abgeltung von Mehrarbeit/Überstunden bei Spitzenbelastungen in Funktionsbereichen des mittleren Justizdienstes, im Schreibdienst und im Justizwachtmeisterdienst wegen erhöhten Geschäftsanfalls.

Zu 04 02/422 49
Nachversicherung der Rechtspraktikanten (einstufige Juristenausbildung) in der gesetzlichen Rentenversicherung.

Zu 04 02/548 01
Mehrbedarf jeweils geringeren Umfangs für sächliche Verwaltungsausgaben bei verschiedenen Titeln, insbesondere aufgrund der Entwicklung der Ausgaben für Dienst- und Schutzkleidung (04 04/516 01) sowie für augen- und amtsärztliche Untersuchungen (04 04/546 49).

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A Bisheriger Betrag 1990 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	Neuer Betrag 1990 TSD. DM	A Soll 1989 B Ist 1988 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 01–9	052	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	A 560.000,0 B +20.000,0	580.000,0	A 560.000,0 B 539.706,1
112 01–8	052	GELDSTRAFEN, GELDBUSSEN, VERWARNUNGSGELDER	A 160.000,0 B +19.000,0	179.000,0	A 158.000,0 B 169.812,9
		GESAMTEINNAHMEN	A 724.451,0 B +39.000,0	763.451,0	A 722.451,0 B 716.582,4
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
427 01–8	052	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE, AUFWENDUNGEN FÜR NEBENAMTLICHE UND NEBENBERUFLICHE TÄTIGKEIT	A 40,0 B +10,0	50,0	A 40,0 B 18,9
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
517 01–9	052	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	A 7.500,0 B +200,0	7.700,0	A 7.500,0 B 7.462,4
518 01–8	052	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	A 6.400,0 B +780,0	7.180,0	A 6.300,0 B 5.889,4
527 01–7	052	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	A 2.000,0 B +300,0	2.300,0	A 1.950,0 B 1.870,9
575 01–8	928	ZINSEN FÜR HINTERLEGTE GELDER	A 400,0 B +200,0	600,0	A 400,0 B 565,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
632 01–9	052	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AN LÄNDER	A 955,0 B +20,0	975,0	A 1.050,0 B 769,4
681 01–9	052	ENTSCHÄDIGUNGEN AN BESCHULDIGTE IN STRAFSACHEN	A 8.800,0 B +200,0	9.000,0	A 8.800,0 B 8.650,3
681 02–8	052	ERSATZ VON AUFWENDUNGEN DER VORMÜNDER MITTELLOSER MÜNDEL	A 400,0 B +100,0	500,0	A 400,0 B 437,0
		BAUMASSNAHMEN			
701 01–5	052	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 3.500,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	A 3.500,0 B +500,0	4.000,0	A 3.500,0 B 3.251,4

Erläuterungen

Zu 04 04/111 01
Mehreinnahmen wegen Wegfalls der Gebührenbefreiungen im Wohnungsbau.

Zu 04 04/112 01
Unter Berücksichtigung des Istbetrages 1988 und der Einnahmeentwicklung 1989 ist eine höhere Gesamteinnahme zu erwarten.

Zu 04 04/427 01
Mehrbedarf unter Berücksichtigung der Ausgabeentwicklung 1989.

Zu 04 04/517 01
Anpassung an die Ausgabeentwicklung.

Zu 04 04/518 01
Mehrbedarf wegen Anmietung des Unterrichtszentrums in München und zusätzlicher Räume in Traunstein.

Zu 04 04/527 01
Mehrbedarf unter Berücksichtigung des Istergebnisses 1988, der Ausgabeentwicklung 1989 und der Änderung der Reisekostenbestimmungen.

Zu 04 04/575 01
Anpassung an die Ausgabeentwicklung.

Zu 04 04/632 01
c) Erhöhter Zuschußbedarf der Deutschen Richterakademie in Trier.
e) Anteilige Kosten für die Übertragung der Kartei über die Anerkennung ausländischer Entscheidungen in Ehesachen auf Magnetbänder.

	Tsd DM
Veranschlagt sind:	
zu c)	225,0
zu e)	10,0

Zu 04 04/681 01
Anpassung an die Ausgabeentwicklung.

Zu 04 04/681 02
Anpassung an die Ausgabeentwicklung.

Zu 04 04/701 01
Mehr infolge Zunahme des Bedarfs für unaufschiebbare Maßnahmen sowie für erst bei der Detailveranschlagung festgestellte zusätzlich notwendige Aufwendungen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A Bisheriger Betrag 1990 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	Neuer Betrag 1990 TSD. DM	A Soll 1989 B Ist 1988 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
812 01–1	052	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 900,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	A 5.181,1 B +500,0	5.681,1	A 4.145,0 B 3.780,8
		GESAMTAUSGABEN	A 1.194.812,2 B +2.810,0	1.197.622,2	A 1.170.970,9 B 1.125.092,0
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	A 722.340,0 B +39.000,0	761.340,0	A 720.340,0 B 711.602,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 2.111,0 B	2.111,0	A 2.111,0 B 4.980,4
		GESAMTEINNAHMEN	A 724.451,0 B +39.000,0	763.451,0	A 722.451,0 B 716.582,4
		PERSONALAUSGABEN	A 844.660,4 B +10,0	844.670,4	A 822.654,1 B 800.725,7
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A 284.823,5 B +1.280,0	286.103,5	A 283.369,7 B 264.276,1
		AUSGABEN FÜR DEN SCHULDENDIENST	A 400,0 B +200,0	600,0	A 400,0 B 565,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 10.155,0 B +320,0	10.475,0	A 10.250,0 B 9.856,7
		BAUMASSNAHMEN	A 36.000,0 B +500,0	36.500,0	A 38.510,0 B 37.925,9
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	A 18.396,8 B +500,0	18.896,8	A 15.431,8 B 11.464,4
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN	A 376,5 B	376,5	A 355,3 B 278,2
		GESAMTAUSGABEN	A 1.194.812,2 B +2.810,0	1.197.622,2	A 1.170.970,9 B 1.125.092,0
		ZUSCHUSS	A 470.361,2	434.171,2	A 448.519,9 B 408.509,6
		ÜBERSCHUSS	B 36.190,0		

Erläuterungen

Zu 04 04/812 01
Mehrbedarf für dringend notwendige Ausstattungsmaßnahmen, insbesondere für Registratureinrichtungen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A Bisheriger Betrag 1990 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	Neuer Betrag 1990 TSD. DM	A Soll 1989 B Ist 1988 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
125 01–0	056	EINNAHMEN DER ARBEITSVERWALTUNG DER JUSTIZVOLLZUGS–ANSTALTEN *GEGEN ÜBERLASSUNG VON STAATSWALDFLÄCHEN DÜRFEN DER STAATSFORSTVERWALTUNG WALDPFLANZEN ZU 60 V.H. DES FESTGESETZTEN HANDELSPREISES GELIEFERT UND VERBILLIGTE GEFANGENENARBEITSKRÄFTE GESTELLT WERDEN (VGL. VERMERK BEI 09 05/124 12).* *GEFANGENENARBEIT UND ANSTALTSERZEUGNISSE DÜRFEN AN DEN IN DER BEK ÜBER DIE GEFANGENENARBEIT FÜR BEDIENSTETE DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALTEN VOM 3. JANUAR 1978 (JMBL S. 4) IN DER FASSUNG VOM 8. FEBRUAR 1979 (JMBL S. 20) BENANNTEN PERSONENKREIS NACH NÄHERER MASSGABE DIESER BEK VERBILLIGT ABGEGEBEN WERDEN. VERBILLIGT AUSGEFÜHRT WERDEN DÜRFEN FERNER FUHRLEISTUNGEN MIT ANSTALTSKRAFTFAHRZEUGEN FÜR BEDIENSTETE. AUSSERDEM DÜRFEN AUCH VERBILLIGTE LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN IM RAHMEN DER GEFANGENEN– UND ENTLASSENENFÜRSORGE UND FÜR DEN BAYERISCHEN LANDESVERBAND FÜR GEFANGENENFÜRSORGE UND BEWÄHRUNGSHILFE E.V. UND SEINE BEZIRKSVEREINE ZUR AUSÜBUNG IHRER FÜRSORGETÄTIGKEIT ERFOLGEN.*	A 68.000,0 B +2.000,0	70.000,0	A 68.000,0 B 70.064,9
		GESAMTEINNAHMEN	A 72.773,0 B +2.000,0	74.773,0	A 72.773,0 B 75.440,3
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
425 11–5	056	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	A 189,9 B +70,0	259,9	A 186,3 B 285,0
427 41–7	056	PRAKTIKANTENVERGÜTUNGEN *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 04 04/427 41.*	A 50,0 B +40,0	90,0	A 50,0 B 41,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
643 01–3	056	VOLLZUG VON MASSREGELN DER BESSERUNG UND SICHERUNG IN ANSTALTEN ANDERER VERWALTUNGEN	A 51.000,0 B +8.000,0	59.000,0	A 48.000,0 B 46.229,6
		TITELGRUPPEN			
		71 GEFANGENENPFLEGE *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
522 71–4	056	LEBENSMITTEL, ANDERE VERBRAUCHSMITTEL UND KLEINGERÄTE EINSCHL. DER FÜR ÄRZTLICHE UND ZAHNÄRZTLICHE VERSORGUNG	A 17.000,0 B +300,0	17.300,0	A 17.000,0 B 16.848,2

Erläuterungen

Zu 04 05/125 01
Anpassung an die voraussichtliche Einnahmeentwicklung.

Zu 04 05/425 11
Mehrausgaben wegen erhöhten Bedarfs an vorübergehend beschäftigten Angestellten.

Zu 04 05/427 41
Mehrbedarf wegen bisher nicht veranschlagter Tariferhöhungen in den vergangenen Jahren, Einstellung eines Arztes im Praktikum und wegen der Notwendigkeit, die Praktikanten ununterbrochen zu beschäftigen.

Zu 04 05/643 01
Mehrbedarf wegen Inbetriebnahme der forensisch-psychiatrischen Klinik in Straubing.

Zu 04 05/522 71
Anstieg der Leistungen im Gesundheitswesen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A B	Bisheriger Betrag 1990 Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	Neuer Betrag 1990 TSD. DM	A B	Soll 1989 Ist 1988 TSD. DM
1	2	3		4	5		6
538 71–6	056	ÄRZTLICHE UND ZAHNÄRZTLICHE VERSORGUNG DER GEFANGENEN	A	4.700,0		A	4.500,0
			B	+300,0	5.000,0	B	4.685,7
		SUMME DER TITELGRUPPE	A	29.637,0		A	29.357,0
			B	+600,0	30.237,0	B	28.414,4
		GESAMTAUSGABEN	A	406.462,7		A	395.416,8
			B	+8.710,0	415.172,7	B	377.782,6
		ABSCHLUSS					
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	A	71.873,0		A	71.873,0
			B	+2.000,0	73.873,0	B	74.092,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A	900,0		A	900,0
			B		900,0	B	1.348,0
		GESAMTEINNAHMEN	A	72.773,0		A	72.773,0
			B	+2.000,0	74.773,0	B	75.440,3
		PERSONALAUSGABEN	A	190.590,2		A	180.078,3
			B	+110,0	190.700,2	B	174.985,0
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A	80.455,0		A	80.030,0
			B	+600,0	81.055,0	B	74.209,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A	74.570,0		A	70.865,0
			B	+8.000,0	82.570,0	B	68.496,7
		BAUMASSNAHMEN	A	52.500,0		A	54.990,0
			B		52.500,0	B	53.517,8
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	A	8.347,5		A	9.453,5
			B		8.347,5	B	6.573,4
		GESAMTAUSGABEN	A	406.462,7		A	395.416,8
			B	+8.710,0	415.172,7	B	377.782,6
		ZUSCHUSS	A	333.689,7	340.399,7	A	322.643,8
			B	6.710,0		B	302.342,3

Erläuterungen

Zu 04 05/538 71
Anstieg der Leistungen im Gesundheitswesen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG		A Bisheriger Betrag 1990 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	Neuer Betrag 1990 TSD. DM	A Soll 1989 B Ist 1988 TSD. DM
1	2	3		4	5	6
		ABSCHLUSS EPL. 04				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.		A 794.324,0 B +41.000,0	835.324,0	A 792.324,0 B 785.826,4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN		A 3.027,0 B	3.027,0	A 3.027,0 B 6.340,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN		A B		A B 314,6
		GESAMTEINNAHMEN		A 797.351,0 B +41.000,0	838.351,0	A 795.351,0 B 792.481,9
		PERSONALAUSGABEN		A 1.065.668,2 B +2.500,0	1.068.168,2	A 1.032.907,3 B 1.001.294,8
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN		A 367.291,0 B +2.020,0	369.311,0	A 365.255,2 B 340.234,8
		AUSGABEN FÜR DEN SCHULDENDIENST		A 400,0 B +200,0	600,0	A 400,0 B 565,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN		A 85.011,3 B +8.338,0	93.349,3	A 81.201,3 B 78.430,4
		BAUMASSNAHMEN		A 88.500,0 B +500,0	89.000,0	A 93.500,0 B 91.443,7
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM	64.800,0			
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN		A 27.215,8 B +500,0	27.715,8	A 25.297,3 B 18.331,5
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM	3.060,0			
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN		A 200,0 B	200,0	A 200,0 B 200,0
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM	150,0			
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN		A 978,5 B	978,5	A 945,3 B 853,6
		GESAMTAUSGABEN		A 1.635.264,8 B +14.058,0	1.649.322,8	A 1.599.706,4 B 1.531.353,8
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM	68.010,0			
		ZUSCHUSS		A 837.913,8	810.971,8	A 804.355,4 B 738.871,9
		ÜBERSCHUSS		B 26.942,0		

Freistaat Bayern

Nachtragshaushaltsplan 1990

Einzelplan 05

für den Geschäftsbereich

des Bayerischen Staatsministeriums
für Unterricht und Kultus

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG		A Bisheriger Betrag 1990 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	Neuer Betrag 1990 TSD. DM		A Soll 1989 B Ist 1988 TSD. DM
1	2	3		4	5		6
		AUSGABEN					
		PERSONALAUSGABEN					
422 49–8	940	KOSTEN DER NACHVERSICHERUNG DER OHNE RUHEGEHALT AUSGESCHIEDENEN BEAMTEN (RICHTER)	A B	25.000,0 –1.000,0	24.000,0	A B	25.000,0 22.238,2
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN					
519 01–8	960	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN *DIE AUSGABEN SIND BEI 519 01 DER EINSCHLÄGIGEN KAPITEL RECHNUNGSMÄSSIG NACHZUWEISEN.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 600,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	A B	5.000,0 +300,0	5.300,0	A B	4.900,0 42,9
548 01–3	988	GLOBALE MEHRAUSGABEN FÜR SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN OHNE AUSGABEN IN TITELGRUPPEN SOWIE OHNE AUSGABEN DER GRUPPE 529 UND DES TITELS 531 2.; AUSGABEN DER GRUPPEN 515, 531 0. UND 531 1. DÜRFEN NUR MIT EINWILLIGUNG DES STAATSMINISTERIUMS DER FINANZEN VERSTÄRKT WERDEN *DIE AUSGABEN SIND BEI DEN ZUTREFFENDEN HAUSHALTSSTELLEN RECHNUNGSMÄSSIG NACHZUWEISEN.*	A B	1.000,0 +500,0	1.500,0	A B	---
549 01–2	988	MINDERUNG DER SÄCHLICHEN VERWALTUNGSAUSGABEN *DIE ANSÄTZE FÜR SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN DÜRFEN IN HÖHE DIESER MINDERAUSGABE NICHT IN ANSPRUCH GENOMMEN WERDEN.*	A B	 –500,0	500,0–	A B	
		BAUMASSNAHMEN					
701 01–6	960	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN *DIE AUSGABEN SIND BEI DEN EINSCHLÄGIGEN KAPITELN RECHNUNGSMÄSSIG NACHZUWEISEN.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 700,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	A B	2.450,0 +500,0	2.950,0	A B	2.400,0
		GESAMTAUSGABEN	A B	47.261,4 –200,0	47.061,4	A B	46.333,7 26.785,1

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A Bisheriger Betrag 1990 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	Neuer Betrag 1990 TSD. DM	A Soll 1989 B Ist 1988 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	A 144,0		A 144,0
			B	144,0	B 145,9
		GESAMTEINNAHMEN	A 144,0		A 144,0
			B	144,0	B 145,9
		PERSONALAUSGABEN	A 32.730,0		A 32.730,0
			B –1.000,0	31.730,0	B 22.288,4
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A 9.459,8		A 8.326,8
			B +300,0	9.759,8	B 2.837,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 520,0		A 510,0
			B	520,0	B
		BAUMASSNAHMEN	A 2.450,0		A 2.400,0
			B +500,0	2.950,0	B
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	A 800,0		A 773,0
			B	800,0	B 602,4
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN	A 1.301,6		A 1.593,9
			B	1.301,6	B 1.057,3
		GESAMTAUSGABEN	A 47.261,4		A 46.333,7
			B –200,0	47.061,4	B 26.785,1
		ZUSCHUSS	A 47.117,4	46.917,4	A 46.189,7
					B 26.639,2
		ÜBERSCHUSS	B 200,0		

Erläuterungen

Zu 05 02/422 49
Weniger nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 05 02/519 01
Mehr zur Erhaltung der Bausubstanz.

Zu 05 02/548 01
Mehr für den unabweisbaren Mehrbedarf bei den sächlichen Verwaltungsausgaben.

Zu 05 02/549 01
Minderausgabe zum Ausgleich zwangsläufiger Mehrausgaben (vgl. Kap. 05 02 Tit. 548 01). Die Minderausgabe wird im Vollzug durch geeignete Bewirtschaftungsmaßnahmen bei den Einzelansätzen für sächliche Verwaltungsausgaben erzielt.

Zu 05 02/701 01
Mehr für dringende Sanierungsmaßnahmen beim Matthias-Grünewald-Gymnasium Würzburg (400,0 Tsd DM) und bei der Gesamtschule Marktoberdorf-Gymnasium (100,0 Tsd DM).

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A Bisheriger Betrag 1990 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	Neuer Betrag 1990 TSD. DM	A Soll 1989 B Ist 1988 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
119 49–4	129	VERMISCHTE EINNAHMEN	A 500,0 B +1.500,0	2.000,0	A 500,0 B
		GESAMTEINNAHMEN	A 500,0 B +1.500,0	2.000,0	A 500,0 B
		AUSGABEN			
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
684 02–4	122	VERGÜTUNGEN FÜR LEHRER, PERSONAL FÜR HEILPÄDAGOGISCHE UNTERRICHTSHILFEN, PFLEGEKRÄFTE UND VERWALTUNGSPERSONAL AN PRIVATEN SONDERSCHULEN UND SCHULVORBEREITENDEN EINRICHTUNGEN *DIE MITTEL KÖNNEN BEI BEDARF ZU LASTEN FREIER STELLEN BEI 05 13/422 01 UND 425 01 VERSTÄRKT WERDEN.* *AUS DEN MITTELN DÜRFEN IN BEGRÜNDETEN EINZELFÄLLEN FREIWLLIGE LEISTUNGEN ZUM AUSGLEICH EINES DURCH SONDERUMSTÄNDE NOTWENDIGEN AUFWANDS BIS ZU INSGESAMT 1.000,0 TSD. DM GEWÄHRT WERDEN.*	A 113.600,0 B +1.778,0	115.378,0	A 113.000,0 B 112.194,6
684 03–3	127	AUSGLEICHSBETRAG NACH ART. 35 FÜR PRIVATE, STAATLICH ANERKANNTE BERUFLICHE SCHULEN	A 8.400,0 B +260,0	8.660,0	A 8.250,0 B 7.800,0
684 06–0	124	ZUSCHÜSSE NACH ART. 38 ABS. 2 UND 3 (OHNE BERUFLICHE SCHULEN)	A 6.610,0 B –810,0	5.800,0	A 6.410,0 B 3.968,7
684 07–9	127	SCHULGELDERSATZ NACH ART. 40 ABS. 3 UND 4 FÜR SCHÜLER BERUFLICHER SCHULEN *684 07 UND 684 08 GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*	A 17.300,0 B +400,0	17.700,0	A 17.800,0 B
684 08–8	124	SCHULGELDERSATZ NACH ART. 40 ABS. 3 UND 4 (OHNE BERUFLICHE SCHULEN) *VGL. VERMERK BEI 684 07.*	A 59.950,0 B +720,0	60.670,0	A 59.870,0 B 77.365,0
		TITELGRUPPEN			
		70 AUSGABEN FÜR PRIVATE VOLKSSCHULEN			
684 70–1	121	ERSATZ DES NOTWENDIGEN SCHULAUFWANDS (OHNE KOSTEN FÜR BAUMASSNAHMEN) *684 70 UND 684 71 GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*	A 13.200,0 B –400,0	12.800,0	A 13.000,0 B 11.899,4
893 70–8	121	ERSATZ DER NOTWENDIGEN KOSTEN GENEHMIGTER BAUMASSNAHMEN UND GRÖSSERER INSTANDSETZUNGEN *KREDITFINANZIERT.*	A 2.500,0 B +3.200,0	5.700,0	A 2.500,0 B 1.475,7
		SUMME DER TITELGRUPPE	A 15.700,0 B +2.800,0	18.500,0	A 15.500,0 B 13.375,1

Zu 05 03/119 49
Mehr nach dem voraussichtlichen Anfall.

Zu 05 03/684 02
Mehr zur Aufrechterhaltung der bisherigen Unterrichtsversorgung durch heilpädagogische Unterrichtshilfen nach der Umwandlung einer Unterrichtsstunde in eine Kooperationsstunde ab 1.1.1990. Im Vollzug des BaySchFG hat es sich außerdem als notwendig erwiesen, den Haushaltsvermerk zu ergänzen.

Zu 05 03/684 03
Mehr infolge Neuberechnung aufgrund der Istergebnisse.

Zu 05 03/684 06
Weniger infolge Abnahme der Zahl der Klassen.

	Tsd DM
Zuschüsse nach	
Art. 38 Abs. 2	3 870,0
Art. 38 Abs. 3	1 930,0
Zusammen	5 800,0

Zu 05 03/684 07
Mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf aufgrund der Istergebnisse.

	Tsd DM
Schulgeldersatz nach	
Art. 40 Abs. 3	17 100,0
Art. 40 Abs. 4	600,0
Zusammen	17 700,0

Zu 05 03/684 08
Mehr infolge höherer Schülerzahlen.

	Tsd DM
Schulgeldersatz nach	
Art. 40 Abs. 3	57 730,0
Art. 40 Abs. 4	2 940,0
Zusammen	60 670,0

Zu 05 03/684 70
Weniger infolge Anpassung an die Istergebnisse.

	Tsd DM
Personalausgaben (ohne Lehr- und Verwaltungspersonal)	1 000,0
Sachausgaben	7 700,0
Kosten der notwendigen Beförderung der Schüler auf dem Schulweg	3 000,0
Investitionsausgaben (Ausstattungen)	1 100,0
Zusammen	12 800,0

Zu 05 03/893 70
Die für 1990 nach dem Stammhaushalt vorgesehenen Beträge erhöhen sich für den Um- und Erweiterungsbau der Heimvolksschule im Liebfrauenhaus Herzogenaurach von 200,0 Tsd DM um 980,0 Tsd DM auf 1 180,0 Tsd DM, den Umbau der Privaten Isar-Volksschule München von 200,0 Tsd DM um 400,0 Tsd DM auf 600,0 Tsd DM, den Um- und Erweiterungsbau der Privaten Heimvolksschule Seraphisches Liebeswerk Altötting von 200,0 Tsd DM um 800,0 Tsd DM auf 1 000,0 Tsd DM und den Neubau zweier Sporthallen der Rudolf-Steiner-Schule in Nürnberg von 200,0 Tsd DM um 100,0 Tsd DM auf 300,0 Tsd DM.
Neu aufgenommen werden:
- Neubau einer Zweifachsporthalle mit Allwetterplatz für die Private Volksschule der Armen Schulschwestern v. U.L.F. München mit 420,0 Tsd DM bei Gesamtkosten von 2 100,0 Tsd DM
- Errichtung eines Grundschulgebäudes durch den Rudolf-Steiner-Schulverein München in Gröbenzell mit 500,0 Tsd DM bei Gesamtkosten von 2 300,0 Tsd DM.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A Bisheriger Betrag 1990 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	Neuer Betrag 1990 TSD. DM	A Soll 1989 B Ist 1988 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		71 AUSGABEN FÜR PRIVATE SONDERSCHULEN UND SCHULVORBEREITENDE EINRICHTUNGEN			
684 71–0	122	ERSATZ DES NOTWENDIGEN SCHULAUFWANDS (OHNE KOSTEN FÜR BAUMASSNAHMEN) *VGL. VERMERK BEI 684 70.*	A 120.700,0 B –6.000,0	114.700,0	A 118.700,0 B 104.050,4
893 71–7	122	ERSATZ DER NOTWENDIGEN KOSTEN GENEHMIGTER BAUMASSNAHMEN UND GRÖSSERER INSTANDSETZUNGEN *KREDITFINANZIERT.* *BEI NR. 10, 12 UND 16 DER ERLÄUTERUNGEN KÖNNEN ZU LASTEN DER JEWEILS AUSGEBRACHTEN MITTEL ZUSCHÜSSE BIS ZU 50 V.H. DER ALS NOTWENDIG ANERKANNTEN BAUKOSTEN FÜR DIE KÜCHEN- UND SPEISERÄUME GEWÄHRT WERDEN.*	A 30.000,0 B +4.000,0	34.000,0	A 32.000,0 B 42.321,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	A 150.700,0 B –2.000,0	148.700,0	A 150.700,0 B 146.371,4
		73 AUSGABEN AN KOMMUNALE KÖRPERSCHAFTEN FÜR BERUFSSCHULEN UND BERUFSAUFBAUSCHULEN UND AN PRIVATE SCHULTRÄGER FÜR STAATLICH ANERKANNTE BERUFSSCHULEN UND BERUFSAUFBAUSCHULEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
653 73–5	127	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE	A 146.950,0 B –6.350,0	140.600,0	A 140.500,0 B 129.433,2
		SUMME DER TITELGRUPPE	A 147.350,0 B –6.350,0	141.000,0	A 140.900,0 B 129.764,1
		74 AUSGABEN AN KOMMUNALE KÖRPERSCHAFTEN FÜR BERUFSFACHSCHULEN (OHNE WIRTSCHAFTSSCHULEN) UND AN PRIVATE SCHULTRÄGER FÜR STAATLICH ANERKANNTE BERUFSFACHSCHULEN (OHNE WIRTSCHAFTSSCHULEN) *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
684 74–7	127	ZUSCHÜSSE AN SONSTIGE	A 33.500,0 B	33.500,0	A 33.000,0 B 30.202,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	A 72.200,0 B	72.200,0	A 71.100,0 B 69.510,5
		76 AUSGABEN AN KOMMUNALE KÖRPERSCHAFTEN FÜR FACHSCHULEN UND AN PRIVATE SCHULTRÄGER FÜR STAATLICH ANERKANNTE FACHSCHULEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
684 76–5	127	ZUSCHÜSSE AN SONSTIGE	A 7.400,0 B +1.150,0	8.550,0	A 7.100,0 B 7.849,6
		SUMME DER TITELGRUPPE	A 18.200,0 B +1.150,0	19.350,0	A 17.600,0 B 18.644,9

Zu 05 03/684 71
Weniger infolge Anpassung an die Istergebnisse.

	Tsd DM
Personalausgaben (ohne Lehr- und Verwaltungspersonal)	20 100,0
Sachausgaben	37 800,0
Kosten der notwendigen Beförderung der Schüler auf dem Schulweg	46 800,0
Investitionsausgaben (Ausstattungen)	10 000,0
Zusammen	114 700,0

Zu 05 03/893 71
1. Die für 1990 nach dem Stammhaushalt vorgesehenen Beträge erhöhen sich für den Erweiterungsbau der Berufsschule für Lernbehinderte der Herzogsägmühler Heime (I. und II. BA einschließlich Ausbau der Turnhalle) in Peiting von 2 580,0 Tsd DM um 1 000,0 Tsd DM auf 3 580,0 Tsd DM und den Neubau einer Schule für Geistigbehinderte in Starnberg-Söcking von 1 000,0 Tsd DM um 1 000,0 Tsd DM auf 2 000,0 Tsd DM.
2. Es kommen hinzu:
   Alte Maßnahmen i. S. von Art. 45 Abs. 4 VoSchG in der bis 31.12.1986 geltenden Fassung:
   Neubau einer Sondervolksschule für Geistigbehinderte in Erding (Gesamtkosten: 12 000,0 Tsd DM - geschätzt -, davon bereits erstattet 8 314,0 Tsd DM, Bedarf für 1990: 1 200,0 Tsd DM).
   Neue Maßnahmen nach Art. 29 BaySchFG:
   Erweiterungsbau der Schule für Geistigbehinderte in Ingolstadt (Gesamtkosten: 7 000,0 Tsd DM - geschätzt -, Bedarf für 1990: 800,0 Tsd DM).

Zu 05 03/653 73
Weniger nach dem voraussichtlichen Bedarf aufgrund der Istergebnisse.

Zu 05 03/684 74
Neben den gesetzlichen Leistungen für Lehrpersonalzuschüsse und Betriebszuschüsse können freiwillige Zuschüsse zu den Lehrpersonalkosten für zwei neu errichtete private Berufsfachschulen für Rettungsassistenten bis zu 50,0 Tsd DM sowie zu den Lehrpersonalkosten der Krankenpflegevorschulen bis zu 80,0 Tsd DM und für die Deutsche Journalistenschule e.V. in München bis zu 60,0 Tsd DM im Haushaltsjahr gewährt werden.

Zu 05 03/684 76
Mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf aufgrund der Istergebnisse.

05 03 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN – LEISTUNGEN NACH DEM BAYER. SCHULFINANZIERUNGSGESETZ

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A Bisheriger Betrag 1990 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	Neuer Betrag 1990 TSD. DM	A Soll 1989 B Ist 1988 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		77 AUSGABEN AN KOMMUNALE KÖRPERSCHAFTEN FÜR FACHOBERSCHULEN UND AN PRIVATE SCHULTRÄGER FÜR STAATLICH ANERKANNTE FACHOBERSCHULEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
653 77–1	127	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE	A 10.260,0 B +320,0	10.580,0	A 10.110,0 B 9.895,8
		SUMME DER TITELGRUPPE	A 11.610,0 B +320,0	11.930,0	A 11.410,0 B 11.119,9
		78 AUSGABEN AN KOMMUNALE KÖRPERSCHAFTEN FÜR BERUFSOBERSCHULEN UND AN PRIVATE SCHULTRÄGER FÜR STAATLICH ANERKANNTE BERUFSOBERSCHULEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
653 78–0	127	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE	A 10.630,0 B +1.850,0	12.480,0	A 10.500,0 B 10.150,2
		SUMME DER TITELGRUPPE	A 10.930,0 B +1.850,0	12.780,0	A 10.800,0 B 10.384,7
		80 KOSTENERSATZ FÜR BERUFSSCHÜLER NACH ART. 10 ABS. 7 *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
653 80–6	127	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE	A 25.390,0 B –5.390,0	20.000,0	A 23.620,0 B
		SUMME DER TITELGRUPPE	A 26.490,0 B –5.390,0	21.100,0	A 24.670,0 B
		82 AUSGABEN AN KOMMUNALE KÖRPERSCHAFTEN FÜR REALSCHULEN UND ABENDREALSCHULEN UND AN PRIVATE SCHULTRÄGER FÜR STAATLICH ANERKANNTE REALSCHULEN UND ABENDREALSCHULEN *653 82, 657 82, 653 84 UND 657 84 GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.* *684 82 UND 684 84 GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
684 82–7	123	ZUSCHÜSSE AN SONSTIGE	A 117.050,0 B –1.500,0	115.550,0	A 114.750,0 B 111.247,7
		SUMME DER TITELGRUPPE	A 162.850,0 B –1.500,0	161.350,0	A 160.450,0 B 156.316,6

Erläuterungen

Zu 05 03/653 77
Mehr infolge Zunahme der Schülerzahl.

Zu 05 03/653 78
Mehr infolge Zunahme der Schülerzahl.

Zu 05 03/653 80
Weniger nach dem voraussichtlichen Bedarf aufgrund der Istergebnisse.

Zu 05 03/684 82
Weniger infolge Abnahme der Zahl der Klassen.

05 03 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN – LEISTUNGEN NACH DEM BAYER. SCHULFINANZIERUNGSGESETZ

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A Bisheriger Betrag 1990 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	Neuer Betrag 1990 TSD. DM	A Soll 1989 B Ist 1988 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		86 FÖRDERUNG DES BAUES UND DER EINRICHTUNG VON GEMEINNÜTZIGEN PRIVATEN BERUFLICHEN SCHULEN, GYMNASIEN UND REALSCHULEN SOWIE VON PRIVATEN SCHÜLERHEIMEN GEMEINNÜTZIGER TRÄGER			
893 86–0	129	SONSTIGE ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN	A 19.000,0 B +1.000,0	20.000,0	A 19.000,0 B 11.443,7
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 12.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*			
		SUMME DER TITELGRUPPE	A 23.000,0 B +1.000,0	24.000,0	A 23.000,0 B 13.231,0
		GESAMTAUSGABEN	A 1.264.300,0 B –5.772,0	1.258.528,0	A 1.241.510,0 B 1.157.173,0
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	A 500,0 B +1.500,0	2.000,0	A 500,0 B
		GESAMTEINNAHMEN	A 500,0 B +1.500,0	2.000,0	A 500,0 B
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 1.208.800,0 B –13.972,0	1.194.828,0	A 1.184.010,0 B 1.100.145,3
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	A 55.500,0 B +8.200,0	63.700,0	A 57.500,0 B 57.027,7
		GESAMTAUSGABEN	A 1.264.300,0 B –5.772,0	1.258.528,0	A 1.241.510,0 B 1.157.173,0
		ZUSCHUSS	A 1.263.800,0	1.256.528,0	A 1.241.010,0 B 1.157.173,0
		ÜBERSCHUSS	B 7.272,0		

Zu 05 03/893 86
Mehr zur stärkeren Förderung.

05 04 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN – UNTERRICHT UND ERZIEHUNG (OHNE LEISTUNGEN NACH DEM BAYER. SCHULFINANZIERUNGSGESETZ)

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A Bisheriger Betrag 1990 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	Neuer Betrag 1990 TSD. DM	A Soll 1989 B Ist 1988 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		AUSGABEN			
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
684 14–8	127	ZUSÄTZLICHER AUSGLEICHSBETRAG FÜR BERUFSFACHSCHULEN FÜR KRANKENPFLEGE, KINDERKRANKENPFLEGE UND KRANKENPFLEGEHILFE PRIVATER TRÄGER	A 2.600,0 B –2.600,0	 ---	A 2.600,0 B
684 15–7	127	LEISTUNGEN ZUM SCHULGELDAUSGLEICH BEI PRIVATEN FACHSCHULEN FÜR ALTEN–, FAMILIEN– UND HEILER–ZIEHUNGSPFLEGE	A 1.000,0 B +1.000,0	 2.000,0	A 1.500,0 B
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
893 01–0	323	ZUSCHUSS ZUR SANIERUNG DER OLYMPIA–SCHIESSANLAGE HOCHBRÜCK	A --- B +300,0	 300,0	A 300,0 B
893 02–9	323	ZUSCHUSS ZUM BAU DER SPORTSCHULE OBERHACHING *GESPERRT.*	A B +5.000,0	 5.000,0	A B
		TITELGRUPPEN			
		67 AUSGABEN FÜR HAUSUNTERRICHT GEMÄSS ART. 9 ABS. 6 BAYEUG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
684 67–4	129	ERSTATTUNGEN VON PERSONAL– UND REISEKOSTEN AN TRÄGER PRIVATER SCHULEN	A B	 ---	A B ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	A 2.000,0 B	 2.000,0	A 700,0 B
		85 ANTEILIGE LEISTUNGEN ZUR DURCHFÜHRUNG DES TELEKOLLEGS *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.* *NEBENTÄTIGKEITSVERGÜTUNGEN IM 4. HVJ. KÖNNEN ABWEICHEND VON ART. 72 ABS. 2 BAYHO AUF DIE MITTEL DES FOLGENDEN HJ. ÜBERNOMMEN WERDEN.*			
427 85–4	159	AUFWENDUNGEN FÜR NEBENAMTLICHE UND NEBENBERUFLICHE TÄTIGKEIT	A 620,0 B +100,0	 720,0	A 620,0 B 565,5
		SUMME DER TITELGRUPPE	A 700,0 B +100,0	 800,0	A 700,0 B 689,1

Erläuterungen

Zu 05 04/684 14
Weniger infolge Fortführung der bis 31.12.1988 geltenden Regelung im Krankenhausfinanzierungsgesetz (Abrechnung über den Pflegesatz).

Zu 05 04/684 15
Mehr infolge Zunahme der Schülerzahl und Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

Zu 05 04/893 01
Mehr infolge Veranschlagung der zweiten Jahresrate.

Zu 05 04/893 02
Da die Sportschule Grünwald des Bayer. Landes-Sportverbandes e.V. und des Bayer. Fußball-Verbandes e.V. den heutigen Anforderungen bei weitem nicht mehr entspricht und mit wirtschaftlichem Aufwand nicht saniert und modernisiert werden kann, errichten die beiden Verbände eine Sportschule in Oberhaching. Die Kosten der Baumaßnahme werden auf rd. 120 Mio DM geschätzt. Beantragt ist eine Beteiligung des Bundes und des Freistaates Bayern in Höhe von jeweils 25 Mio DM. Veranschlagt ist die erste Rate des Staatszuschusses. Der Betrag ist bis zur abschließenden Klärung der Förderungsvoraussetzungen gesperrt.

Zu 05 04/427 85
Mehr infolge Zunahme der Teilnehmerzahl.

05 04 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN – UNTERRICHT UND ERZIEHUNG (OHNE LEISTUNGEN NACH DEM BAYER. SCHULFINANZIERUNGSGESETZ)

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG		A Bisheriger Betrag 1990 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	Neuer Betrag 1990 TSD. DM	A Soll 1989 B Ist 1988 TSD. DM
1	2	3		4	5	6
		87 AUSGABEN FÜR SCHULLANDHEIME *TITEL DER TG GEGENSEITIGE DECKUNGSFÄHIG.*				
684 87–0	129	ZUSCHÜSSE AN SONSTIGE FÜR LAUFENDE ZWECKE	A B	--- +200,0	200,0	A 200,0 B
893 87–7	129	ZUSCHÜSSE AN SONSTIGE FÜR INVESTITIONEN	A B	2.400,0 +500,0	2.900,0	A 2.300,0 B 905,1
		SUMME DER TITELGRUPPE	A B	2.400,0 +700,0	3.100,0	A 2.500,0 B 1.669,1
		88 FÖRDERUNG VON KINDERHORTEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*				
684 88–9	239	ZUSCHÜSSE AN SONSTIGE FÜR LAUFENDE ZWECKE	A B	7.800,0 +5.820,0	13.620,0	A 8.800,0 B 6.170,9
883 88–8	238	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE FÜR INVESTITIONEN	A B	900,0 +3.600,0	4.500,0	A 900,0 B 447,7
893 88–6	239	ZUSCHÜSSE AN SONSTIGE FÜR INVESTITIONEN	A B	300,0 +1.200,0	1.500,0	A 300,0 B 712,7
		SUMME DER TITELGRUPPE	A B	9.000,0 +10.620,0	19.620,0	A 10.000,0 B 7.331,3
		89 AUSGABEN FÜR JUGENDARBEIT *ZU 547 89, 653 89, 684 89, 883 89 UND 893 89: GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*				
684 89–8	239	ZUSCHÜSSE AN SONSTIGE FÜR LAUFENDE ZWECKE	A B	23.760,0 +800,0	24.560,0	A 23.460,0 B 20.922,5
891 89–7	239	ZUWEISUNGEN AN DIE STIFTUNG JUGENDGÄSTEHAUS DACHAU FÜR INVESTITIONEN	A B		---	A B
893 89–5	239	ZUSCHÜSSE AN SONSTIGE FÜR INVESTITIONEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 5.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	A B	13.400,0 +1.000,0	14.400,0	A 13.700,0 B 7.681,6
		SUMME DER TITELGRUPPE	A B	41.700,0 +1.800,0	43.500,0	A 41.700,0 B 33.810,3
		90 BAYERISCHE LANDESSTELLE FÜR DEN SCHULSPORT UND SONSTIGE AUSGABEN FÜR DEN SCHULSPORT *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.*				
684 90–5	129	ZUSCHÜSSE AN SONSTIGE FÜR LAUFENDE ZWECKE	A B	1.040,0 +30,0	1.070,0	A 1.070,0 B 719,2

Erläuterungen

Zu 05 04/684 87
Mehr zur Fortführung von Projekten der Umwelterziehung in Schullandheimen.

Zu 05 04/893 87
Mehr zur stärkeren Förderung.

Zu 05 04/684 88
Mehr infolge Neuberechnung des Bedarfs nach den geltenden Richtlinien.

Zu 05 04/883 88 und 893 88
Mehr zur stärkeren Förderung.

Zu 05 04/684 89
Mehr zur verstärkten Förderung, insbesondere von Maßnahmen der politischen Bildung, der Mitarbeiterbildung und des internationalen Jugend- und Schüleraustausches.

Zu 05 04/891 89
Der Bayer. Landtag hat mit Beschluß vom 20.07.1989 die baldige Errichtung eines Jugendgästehauses in der Stadt Dachau gefordert. Träger soll eine Stiftung des öffentlichen Rechts unter Beteiligung des Freistaates Bayern, der Stadt und des Landkreises Dachau sein. Für das Projekt werden im Jahr 1990 voraussichtlich Planungskosten anfallen, deren Höhe derzeit noch nicht zu beziffern ist.

Zu 05 04/893 89
Mehr zur verstärkten Förderung des Jugendheimbaues (500,0 Tsd DM) und von Investitionen bei Jugendherbergen (500,0 Tsd DM).

Zu 05 04/684 90
Mehr für die Beibehaltung der Förderung im bisherigen Umfang.

05 04 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN – UNTERRICHT UND ERZIEHUNG (OHNE LEISTUNGEN NACH DEM BAYER. SCHULFINANZIERUNGSGESETZ)

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A Bisheriger Betrag 1990 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	Neuer Betrag 1990 TSD. DM	A Soll 1989 B Ist 1988 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
893 90–2	129	ZUSCHÜSSE AN SONSTIGE FÜR INVESTITIONEN	A 5.335,7 B +2.500,0	7.835,7	A 5.362,7 B 6.152,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	A 11.018,7 B +2.530,0	13.548,7	A 11.048,7 B 10.239,3
		91 AUSGABEN ZUR FÖRDERUNG DES SPORTWESENS (OHNE SCHULSPORT) *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.*			
653 91–1	324	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE FÜR LAUFENDE ZWECKE	A 1.300,0 B +500,0	1.800,0	A 1.800,0 B 951,6
684 91–4	324	ZUSCHÜSSE AN SONSTIGE FÜR LAUFENDE ZWECKE	A 34.358,0 B +500,0	34.858,0	A 34.358,0 B 37.065,2
893 91–1	323	ZUSCHÜSSE AN SONSTIGE FÜR INVESTITIONEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH, SOWEIT DER ZWECKERTRAG AUS 13 05/123 06 DEN BETRAG VON 20,0 TSD. DM ÜBER– ODER UNTERSCHREITET.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 25.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	A 51.250,0 B +7.500,0	58.750,0	A 51.250,0 B 36.406,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	A 89.000,0 B +8.500,0	97.500,0	A 89.500,0 B 76.861,2
		95 AUSGABEN FÜR DAS PÄDAGOGISCHE PERSONAL AN KINDERGÄRTEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.* *AUS DEN MITTELN KÖNNEN AUCH MODELLEINRICHTUNGEN UND FORTBILDUNGSMASSNAHMEN GEFÖRDERT WERDEN.*			
653 95–7	126	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE	A 75.000,0 B +6.300,0	81.300,0	A 70.000,0 B 63.129,8
684 95–0	126	ZUSCHÜSSE AN SONSTIGE	A 209.050,0 B +17.977,0	227.027,0	A 210.250,0 B 188.674,4
		SUMME DER TITELGRUPPE	A 284.050,0 B +24.277,0	308.327,0	A 280.250,0 B 251.804,2
		GESAMTAUSGABEN	A 507.629,8 B +52.227,0	559.856,8	A 504.506,8 B 466.331,8

05 04 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN – UNTERRICHT UND ERZIEHUNG (OHNE LEISTUNGEN NACH DEM BAYER. SCHULFINANZIERUNGSGESETZ)

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A/B	Bisheriger Betrag 1990 / Wegfall (–) / Hinzu (+) TSD. DM	Neuer Betrag 1990 TSD. DM	A/B	Soll 1989 / Ist 1988 TSD. DM
1	2	3		4	5		6
		ABSCHLUSS					
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	A	3.400,0		A	3.400,0
			B		3.400,0	B	952,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A	4.450,0		A	4.450,0
			B		4.450,0	B	4.639,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	A	28.800,0		A	28.800,0
			B		28.800,0	B	36.896,8
		GESAMTEINNAHMEN	A	36.650,0		A	36.650,0
			B		36.650,0	B	42.487,9
		PERSONALAUSGABEN	A	8.252,0		A	6.837,0
			B	+100,0	8.352,0	B	4.757,8
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A	10.083,0		A	9.924,0
			B		10.083,0	B	8.095,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A	382.687,1		A	380.231,1
			B	+30.527,0	413.214,1	B	358.448,6
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	A	140,0		A	140,0
			B		140,0	B	157,6
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	A	106.467,7		A	107.374,7
			B	+21.600,0	128.067,7	B	94.872,5
		GESAMTAUSGABEN	A	507.629,8		A	504.506,8
			B	+52.227,0	559.856,8	B	466.331,8
		ZUSCHUSS	A	470.979,8	523.206,8	A	467.856,8
			B	52.227,0		B	423.843,9

Erläuterungen

Zu 05 04/893 90
Mehr zur stärkeren Förderung.

Zu 05 04/653 91
Mehr zur stärkeren Förderung, insbesondere für Übungsleiterzuschüsse.

Zu 05 04/684 91
Mehr für anteilige Kosten des Olympiastützpunktes München.

Zu 05 04/893 91
Mehr zur stärkeren Förderung.

Zu 05 04/95

4 277,0 Tsd DM	mehr infolge Neuberechnung aufgrund der voraussichtlichen Entwicklung
20 000,0 Tsd DM	mehr infolge Bezuschussung einer vollen Hilfskraft je Kindergartengruppe
24 277,0 Tsd DM	mehr

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A Bisheriger Betrag 1990 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	Neuer Betrag 1990 TSD. DM	A Soll 1989 B Ist 1988 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		AUSGABEN			
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
684 06–5	156	ZUSCHUSS AN DIE HANNS–SEIDEL–STIFTUNG, DIE GEORG–VON–VOLLMAR–AKADEMIE IN KOCHEL, DIE HEIMVOLKS–HOCHSCHULE SCHNEY, DIE GESELLSCHAFT FÜR POLITISCHE BILDUNG E.V. FRANKENWARTE IN WÜRZBURG, DAS BAYERISCHE SEMINAR FÜR POLITIK E.V. MÜNCHEN, DAS THOMAS–DEHLER–INSTITUT IN MÜNCHEN UND AN REGENBOGEN – BAYERISCHERSTIFTUNGSVEREIN FÜR LEBEN UND UMWELT E.V.	A 6.058,0 B +500,0	6.558,0	A 5.928,0 B 5.104,0
684 09–2	182	ZUSCHUSS AN DIE REGENSBURGER DOMSPATZEN, DEN TÖLZER KNABENCHOR UND DEN WINDSBACHER KNABENCHOR	A 150,0 B +60,0	210,0	A 150,0 B
698 01–4	182	ERRICHTUNG DER STIFTUNG BAYERISCHER MUSIKFONDS IN MÜNCHEN	A B +2.000,0	2.000,0	A B
		TITELGRUPPEN			
		75 AUSGABEN FÜR LAIEN– UND VOLKSMUSIKPFLEGE, FÖRDERUNG DER SING– UND MUSIKSCHULEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
653 75–8	151	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE	A 10.660,0 B +2.500,0	13.160,0	A 10.600,0 B 12,0
684 75–1	182	ZUSCHÜSSE AN SONSTIGE	A 4.545,0 B +2.000,0	6.545,0	A 4.900,0 B 11.392,8
893 75–8	182	ZUSCHÜSSE AN SONSTIGE FÜR INVESTITIONEN	A 795,0 B +500,0	1.295,0	A 1.500,0 B 1.825,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	A 16.000,0 B +5.000,0	21.000,0	A 17.000,0 B 13.230,2
		77 FÖRDERUNG UND PFLEGE DER LITERATUR *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
684 77–9	189	ZUSCHÜSSE AN SONSTIGE FÜR LAUFENDE ZWECKE	A 110,0 B +100,0	210,0	A 100,0 B 98,2
685 77–8	162	ZUSCHUSS AN DAS LITERATURARCHIV SULZBACH–ROSENBERG E.V.	A 130,0 B +20,0	150,0	A 130,0 B
		SUMME DER TITELGRUPPE	A 430,0 B +120,0	550,0	A 420,0 B 241,9

Zu 05 05/684 06
Mehr 630,0 Tsd DM zur stärkeren Förderung. Aus dem Ansatz kann der "Regenbogen - Bayerischer Stiftungsverein für Leben und Umwelt e.V." Zuwendungen bis zu einem Betrag von 400,0 Tsd DM erhalten, soweit die rechtlichen und förderrechtlichen Voraussetzungen erfüllt sind.

Zu 05 05/698 01
Aus den veranschlagten Mitteln soll die Errichtung einer Stiftung "Bayerischer Musikfonds" ermöglicht werden. Stiftungszweck ist die Förderung besonderer Aktivitäten des bayerischen Musiklebens.

Zu 05 05/75

1 000,0 Tsd DM	mehr zur Angleichung an die Veranschlagung 1989 und
1 500,0 Tsd DM	mehr zur stärkeren Förderung der Laienmusik
2 500,0 Tsd DM	mehr zur stärkeren Förderung der Sing- und Musikschulen
5 000,0 Tsd DM	mehr

Zu 05 05/77
Mehr zur stärkeren Leseförderung (100,0 Tsd DM) und für den weiteren Ausbau des Literatur-Archivs Sulzbach-Rosenberg e.V. (20,0 Tsd DM).

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A Bisheriger Betrag 1990 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	Neuer Betrag 1990 TSD. DM	A Soll 1989 B Ist 1988 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		78 AUSGABEN ZUR FÖRDERUNG DER HEIMATPFLEGE *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
684 78–8	189	ZUSCHÜSSE AN SONSTIGE	A 2.485,0 B +750,0	3.235,0	A 2.785,0 B 2.291,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	A 2.500,0 B +750,0	3.250,0	A 2.800,0 B 2.297,4
		80 FÖRDERUNG DES ÖFFENTLICHEN BÜCHEREIWESENS *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *RÜCKZAHLUNGEN FLIESSEN ZWECKGEBUNDEN DEN AUSGABEN ZU.*			
883 80–3	157	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE FÜR INVESTITIONEN *VGL. VERMERK BEI 13 10/883 11.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 800,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	A 3.100,0 B +700,0	3.800,0	A 2.950,0 B 2.113,4
893 80–1	157	ZUSCHÜSSE AN SONSTIGE FÜR INVESTITIONEN	A 1.050,0 B +300,0	1.350,0	A 1.000,0 B 305,5
		SUMME DER TITELGRUPPE	A 11.800,0 B +1.000,0	12.800,0	A 11.600,0 B 9.943,0
		81 FÖRDERUNG DER ERWACHSENENBILDUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
653 81–0	153	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE	A 2.800,0 B +400,0	3.200,0	A 2.900,0 B 2.561,3
684 81–3	153	ZUSCHÜSSE AN SONSTIGE	A 29.200,0 B +3.600,0	32.800,0	A 30.100,0 B 28.718,6
		SUMME DER TITELGRUPPE	A 32.000,0 B +4.000,0	36.000,0	A 33.000,0 B 31.279,9
		83 BILDUNGSKOOPERATION MIT ANDEREN STAATEN UND ENTWICKLUNGSHILFE *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
684 83–1	149	ZUSCHÜSSE AN SONSTIGE	A 60,0 B +150,0	210,0	A 60,0 B 27,6
		SUMME DER TITELGRUPPE	A 160,0 B +150,0	310,0	A 160,0 B 74,8
		GESAMTAUSGABEN	A 79.587,5 B +13.580,0	93.167,5	A 81.332,5 B 68.939,6

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A Bisheriger Betrag 1990 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	Neuer Betrag 1990 TSD. DM	A Soll 1989 B Ist 1988 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	A 80,0 B	80,0	A 80,0 B 62,2
		GESAMTEINNAHMEN	A 80,0 B	80,0	A 80,0 B 62,2
		PERSONALAUSGABEN	A 50,0 B	50,0	A 50,0 B
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A 141,5 B	141,5	A 141,5 B 119,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 74.351,0 B +12.080,0	86.431,0	A 75.591,0 B 64.576,2
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	A 100,0 B	100,0	A 100,0 B
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	A 4.945,0 B +1.500,0	6.445,0	A 5.450,0 B 4.243,9
		GESAMTAUSGABEN	A 79.587,5 B +13.580,0	93.167,5	A 81.332,5 B 68.939,6
		ZUSCHUSS	A 79.507,5 B 13.580,0	93.087,5	A 81.252,5 B 68.877,4

Erläuterungen

Zu 05 05/78
Mehr zur stärkeren Förderung

	Tsd DM
1. Zuschüsse an Organisationen der Heimatpflege	900,0
2. Zuschüsse für besondere Zwecke der Heimatpflege	195,0
3. Zuschüsse zur Förderung des Trachtenwesens	2 074,0
4. Zuschuß für einen achten Bezirksheimatpfleger	81,0
	3 250,0

Zu 05 05/80
Mehr 1 200,0 Tsd DM zur stärkeren Förderung, insbesondere von Bau- und Einrichtungsmaßnahmen.

Zu 05 05/81

1 000,0 Tsd DM	mehr zur Angleichung an die Veranschlagung 1989 und
3 000,0 Tsd DM	zur stärkeren Förderung
4 000,0 Tsd DM	mehr

Zu 05 05/83
Mehr für Maßnahmen im Rahmen des kulturellen Austausches mit Ungarn.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A Bisheriger Betrag 1990 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	Neuer Betrag 1990 TSD. DM	A Soll 1989 B Ist 1988 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
241 01–2	121	ERSTATTUNG VON DIENSTBEZÜGEN DURCH DEN BUND	A B +200,0	200,0	A B
		GESAMTEINNAHMEN	A 760,0 B +200,0	960,0	A 760,0 B 1.287,9
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
425 11–8	121	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH VERWALTUNGSANGESTELLTE *BIS ZU EINEM GESAMTBETRAG VON 2.000,0 TSD. DM DÜRFEN UNBEFRISTETE ARBEITSVERTRÄGE GESCHLOSSEN WERDEN.*	A 124,0 B +2.800,0	2.924,0	A 920,0 B 196,9
427 21–4	121	VERGÜTUNGEN AN DIE KIRCHEN UND RELIGIONSGEMEINSCHAFTEN FÜR DIE ERTEILUNG DES RELIGIONSUNTERRICHTS AN DEN ÖFFENTLICHEN VOLKSSCHULEN UND SONDERSCHULEN	A 58.420,0 B +2.580,0	61.000,0	A 57.320,0 B 60.110,7
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
527 31–1	121	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR LEHR– UND SCHÜLERWANDERUNGEN	A 2.150,0 B +65,0	2.215,0	A 2.215,0 B 1.870,6
		GESAMTAUSGABEN	A 2.641.170,0 B +5.445,0	2.646.615,0	A 2.593.025,0 B 2.543.352,7

Erläuterungen

Zu 05 12/241 01
Erstattung von Dienstbezügen für in den Auslandsschuldienst und zu Wehrübungen beurlaubte Lehrkräfte.
Die Beträge wurden bisher bei 281 11 bzw. 241 01 apl. vereinnahmt.

Zu 05 12/425 11

800,0 Tsd DM	mehr zur Weiterbeschäftigung von Verwaltungsangestellten
2 000,0 Tsd DM	mehr für zusätzliche Verwaltungsangestellte
2 800,0 Tsd DM	mehr

Zu 05 12/427 21
Mehr im Zusammenhang mit der Arbeitszeitverkürzung und aufgrund Neuberechnung des Bedarfs.

Zu 05 12/527 31
Mehr für die Beibehaltung des bisherigen Umfangs der Lehr- und Schülerwanderungen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A B Bisheriger Betrag 1990 Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	Neuer Betrag 1990 TSD. DM	A B Soll 1989 Ist 1988 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	A 10,0 B	10,0	A 10,0 B 273,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 750,0 B +200,0	950,0	A 750,0 B 1.014,0
		GESAMTEINNAHMEN	A 760,0 B +200,0	960,0	A 760,0 B 1.287,9
		PERSONALAUSGABEN	A 2.634.220,0 B +5.380,0	2.639.600,0	A 2.586.160,0 B 2.536.996,0
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A 6.950,0 B +65,0	7.015,0	A 6.865,0 B 6.169,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A B		A B 187,7
		GESAMTAUSGABEN	A 2.641.170,0 B +5.445,0	2.646.615,0	A 2.593.025,0 B 2.543.352,7
		ZUSCHUSS	A 2.640.410,0 B 5.245,0	2.645.655,0	A 2.592.265,0 B 2.542.064,8

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A Bisheriger Betrag 1990 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	Neuer Betrag 1990 TSD. DM	A Soll 1989 B Ist 1988 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
425 11–6	122	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (OHNE LEHRKRÄFTE)	A --- B +2.222,0	2.222,0	A --- B 681,3
425 12–5	122	VERGÜTUNGEN DER AUSHILFSLEHRKRÄFTE IM ANGESTELLTEN–VERHÄLTNIS *DIE MITTEL DÜRFEN BEI BEDARF ZU LASTEN FREIER STELLEN BEI 422 01 VERSTÄRKT WERDEN.* *VGL. VERMERK ZU 422 41 UND 427 11.*	A 3.300,0 B +4.600,0	7.900,0	A 3.250,0 B 8.359,0
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
527 01–5	122	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN *AUS DEN MITTELN DÜRFEN AUCH REISEKOSTEN FÜR LEHRER KIRCHLICHER GENOSSENSCHAFTEN BESTRITTEN WERDEN.*	A 375,0 B +100,0	475,0	A 367,0 B 520,6
527 31–9	122	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR LEHR– UND SCHÜLERWANDE–RUNGEN	A 242,0 B +8,0	250,0	A 250,0 B 182,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
681 01–7	122	ZUSCHÜSSE ZU DEN HEIMKOSTEN UND DEN KOSTEN DER FAMILIENUNTERBRINGUNG NACH DEM SONDERSCHULGESETZ	A 10.900,0 B +750,0	11.650,0	A 10.700,0 B 11.338,2
		TITELGRUPPEN			
		73 MODELLVERSUCH PÄDAGOGISCHE FRÜHFÖRDERUNG BEHINDERTER KINDER *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
684 73–7	122	ZUSCHÜSSE AN SONSTIGE	A 4.830,0 B +200,0	5.030,0	A 4.830,0 B 4.027,2
		SUMME DER TITELGRUPPE	A 5.200,0 B +200,0	5.400,0	A 5.200,0 B 4.540,7
		GESAMTAUSGABEN	A 403.831,8 B +7.880,0	411.711,8	A 397.762,0 B 391.749,8

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A Bisheriger Betrag 1990 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	Neuer Betrag 1990 TSD. DM	A Soll 1989 B Ist 1988 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	A B		A B 1.521,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 300,0 B	 300,0	A 300,0 B 89,2
		GESAMTEINNAHMEN	A 300,0 B	 300,0	A 300,0 B 1.610,4
		PERSONALAUSGABEN	A 382.480,8 B +6.822,0	 389.302,8	A 375.922,0 B 370.199,6
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A 1.121,0 B +108,0	 1.229,0	A 1.110,0 B 1.138,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 20.230,0 B +950,0	 21.180,0	A 20.730,0 B 20.411,6
		GESAMTAUSGABEN	A 403.831,8 B +7.880,0	 411.711,8	A 397.762,0 B 391.749,8
		ZUSCHUSS	A 403.531,8 B 7.880,0	411.411,8	A 397.462,0 B 390.139,4

Erläuterungen

Zu 05 13/425 11
Mehr zur Aufrechterhaltung der bisherigen Unterrichtsversorgung durch heilpädagogische Unterrichtshilfen nach der Umwandlung einer Unterrichtsstunde in eine Kooperationsstunde ab 1.1.1990.

Zu 05 13/425 12
Mehr zur Aufrechterhaltung der bisherigen Unterrichtsversorgung.

Zu 05 13/527 01
Mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf aufgrund der Istergebnisse.

Zu 05 13/527 31
Mehr für die Beibehaltung des bisherigen Umfangs der Lehr- und Schülerwanderungen.

Zu 05 13/681 01
Mehr infolge gestiegener Kosten und Zunahme der Zahl der Leistungsberechtigten (500,0 Tsd DM) sowie für Zuschüsse zu den Kosten der Unterbringung bei Blockunterricht (250,0 Tsd DM).

Zu 05 13/684 73
Mehr infolge Anpassung an die Istausgaben bei den Personalkosten.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A Bisheriger Betrag 1990 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	Neuer Betrag 1990 TSD. DM	A Soll 1989 B Ist 1988 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		AUSGABEN			
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
533 01–5	122	KOSTEN DER SCHÜLERBEFÖRDERUNG	A 1.050,0 B +200,0	1.250,0	A 1.000,0 B 993,2
		GESAMTAUSGABEN	A 30.384,6 B +200,0	30.584,6	A 22.986,6 B 23.607,9
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	A 9.860,0 B	9.860,0	A 9.810,0 B 8.953,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 1.000,0 B	1.000,0	A 1.000,0 B 1.587,9
		GESAMTEINNAHMEN	A 10.860,0 B	10.860,0	A 10.810,0 B 10.541,0
		PERSONALAUSGABEN	A 17.979,4 B	17.979,4	A 17.516,6 B 17.206,8
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A 4.033,0 B +200,0	4.233,0	A 3.970,0 B 4.177,9
		BAUMASSNAHMEN	A 7.970,0 B	7.970,0	A 1.000,0 B 1.555,3
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	A 402,2 B	402,2	A 500,0 B 667,9
		GESAMTAUSGABEN	A 30.384,6 B +200,0	30.584,6	A 22.986,6 B 23.607,9
		ZUSCHUSS	A 19.524,6 B 200,0	19.724,6	A 12.176,6 B 13.066,9

Erläuterungen

Zu 05 14/533 01
Mehr für zusätzlich erforderliche Schulbusfahrten zur neuerrichteten Außenstelle Stephanskirchen der schulvorbereitenden Einrichtung der Landesschule für Gehörlose sowie infolge Ausweitung der Schülereinzugsgebiete.

05 15 STAATLICHE BERUFSSCHULEN EINSCHL. BERUFSAUFBAUSCHULEN, ANGEGLIEDERTE BERUFSFACHSCHULEN, BERUFSOBERSCHULEN UND WIRTSCHAFTSSCHULEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A/B	Bisheriger Betrag 1990 Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	Neuer Betrag 1990 TSD. DM	A/B	Soll 1989 Ist 1988 TSD. DM
1	2	3		4	5		6
		AUSGABEN					
		PERSONALAUSGABEN					
422 26–7	127	ANWÄRTERBEZÜGE FÜR STUDIENREFERENDARE AN BERUFLICHE SCHULEN UND FACHLEHRERANWÄRTER (FLA B) *VGL. VERMERKE IM STELLENPLAN.*	A	11.600,0		A	11.400,0
			B	–500,0	11.100,0	B	9.573,8
		GESAMTAUSGABEN	A	481.218,4		A	466.551,8
			B	–500,0	480.718,4	B	456.728,0
		ABSCHLUSS					
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	A	4,0		A	4,0
			B		4,0	B	38,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A	300,0		A	300,0
			B		300,0	B	1.660,7
		GESAMTEINNAHMEN	A	304,0		A	304,0
			B		304,0	B	1.699,2
		PERSONALAUSGABEN	A	478.716,4		A	464.072,8
			B	–500,0	478.216,4	B	453.512,7
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A	1.592,0		A	1.569,0
			B		1.592,0	B	1.259,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A	910,0		A	910,0
			B		910,0	B	1.956,1
		GESAMTAUSGABEN	A	481.218,4		A	466.551,8
			B	–500,0	480.718,4	B	456.728,0
		ZUSCHUSS	A	480.914,4	480.414,4	A	466.247,8
						B	455.028,8
		ÜBERSCHUSS	B	500,0			

Erläuterungen

Zu 05 15/422 26
Weniger infolge Abnahme der Zahl der Studienreferendare.

05 18 STAATLICHE REALSCHULEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A Bisheriger Betrag 1990 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	Neuer Betrag 1990 TSD. DM	A Soll 1989 B Ist 1988 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
425 12–4	123	VERGÜTUNGEN DER AUSHILFSLEHRKRÄFTE IM ANGESTELLTEN–VERHÄLTNIS *DIE MITTEL DÜRFEN BEI BEDARF ZU LASTEN FREIER STELLEN BEI 422 01 VERSTÄRKT WERDEN.* *VGL. VERMERK ZU 422 41 UND 427 11.*	A 2.000,0 B +100,0	2.100,0	A 2.000,0 B 4.946,1
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
527 31–8	123	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR LEHR– UND SCHÜLERWANDE–RUNGEN	A 900,0 B +27,0	927,0	A 927,0 B 790,8
		GESAMTAUSGABEN	A 390.549,6 B +127,0	390.676,6	A 384.291,8 B 384.125,6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	A 2,5 B	2,5	A 2,5 B 3,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 880,0 B	880,0	A 880,0 B 969,2
		GESAMTEINNAHMEN	A 882,5 B	882,5	A 882,5 B 972,4
		PERSONALAUSGABEN	A 389.249,1 B +100,0	389.349,1	A 382.966,3 B 382.925,2
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A 1.224,0 B +27,0	1.251,0	A 1.249,0 B 1.113,4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 76,5 B	76,5	A 76,5 B 87,0
		GESAMTAUSGABEN	A 390.549,6 B +127,0	390.676,6	A 384.291,8 B 384.125,6
		ZUSCHUSS	A 389.667,1 B 127,0	389.794,1	A 383.409,3 B 383.153,2

Erläuterungen

ZU 05 18/425 12
Mehr für zusätzliche Aushilfslehrkräfte.

Zu 05 18/527 31
Mehr für die Beibehaltung des bisherigen Umfangs der Lehr- und Schülerwanderungen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A Bisheriger Betrag 1990 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	Neuer Betrag 1990 TSD. DM	A Soll 1989 B Ist 1988 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
425 12–2	124	VERGÜTUNGEN DER AUSHILFSLEHRKRÄFTE IM ANGESTELLTEN–VERHÄLTNIS *DIE MITTEL DÜRFEN BEI BEDARF ZU LASTEN FREIER STELLEN BEI 422 01 VERSTÄRKT WERDEN.* *VGL. VERMERK ZU 422 41 UND 427 11.*	A 31.320,0 B +650,0	31.970,0	A 30.800,0 B 32.176,2
		GESAMTAUSGABEN	A 1.284.261,7 B +650,0	1.284.911,7	A 1.261.637,3 B 1.247.571,7
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	A 7.670,0 B	7.670,0	A 7.670,0 B 7.167,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 6.495,0 B	6.495,0	A 6.495,0 B 7.660,2
		GESAMTEINNAHMEN	A 14.165,0 B	14.165,0	A 14.165,0 B 14.827,5
		PERSONALAUSGABEN	A 1.267.223,4 B +650,0	1.267.873,4	A 1.245.609,5 B 1.228.236,2
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A 10.798,3 B	10.798,3	A 11.148,8 B 11.368,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 1.440,0 B	1.440,0	A 1.430,0 B 1.945,4
		BAUMASSNAHMEN	A 4.050,0 B	4.050,0	A 2.699,0 B 5.122,4
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	A 750,0 B	750,0	A 750,0 B 899,7
		GESAMTAUSGABEN	A 1.284.261,7 B +650,0	1.284.911,7	A 1.261.637,3 B 1.247.571,7
		ZUSCHUSS	A 1.270.096,7 B 650,0	1.270.746,7	A 1.247.472,3 B 1.232.744,2

Erläuterungen

Zu 05 19/425 12
Mehr für zusätzliche Aushilfslehrkräfte.

05 31 STAATSINSITUTE FÜR DIE AUSBILDUNG VON LEHRERN AN REALSCHULEN, VON FACHLEHRERN UND VON PÄDAGOGISCHEN ASSISTENTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A Bisheriger Betrag 1990 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	Neuer Betrag 1990 TSD. DM	A Soll 1989 B Ist 1988 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		AUSGABEN			
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
812 01–1	134	ERGÄNZUNG DER AUSSTATTUNG DES STAATSINSTITUTS FÜR DIE AUSBILDUNG DER LEHRER AN REALSCHULEN	A 50,0 B +200,0	250,0	A 50,0 B 120,3
		GESAMTAUSGABEN	A 7.904,4 B +200,0	8.104,4	A 7.802,6 B 8.165,3
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	A B		A B 2,9
		GESAMTEINNAHMEN	A B		A B 2,9
		PERSONALAUSGABEN	A 7.088,4 B	7.088,4	A 6.967,6 B 6.694,9
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A 726,0 B	726,0	A 725,0 B 748,4
		BAUMASSNAHMEN	A B		A B 565,9
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	A 90,0 B +200,0	290,0	A 110,0 B 156,1
		GESAMTAUSGABEN	A 7.904,4 B +200,0	8.104,4	A 7.802,6 B 8.165,3
		ZUSCHUSS	A 7.904,4 B 200,0	8.104,4	A 7.802,6 B 8.162,4

Erläuterungen

Zu 05 31/812 01
Mehr für die grundlegende Modernisierung der Computerausstattung.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A Bisheriger Betrag 1990 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	Neuer Betrag 1990 TSD. DM	A Soll 1989 B Ist 1988 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		AUSGABEN			
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
518 01–6	154	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	A 382,0 B –382,0	---	A 382,0 B 381,1
		GESAMTAUSGABEN	A 8.878,8 B –382,0	8.496,8	A 8.760,3 B 9.603,1
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	A 263,0 B	263,0	A 263,0 B 355,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 20,0 B	20,0	A 20,0 B 160,4
		GESAMTEINNAHMEN	A 283,0 B	283,0	A 283,0 B 516,0
		PERSONALAUSGABEN	A 5.316,3 B	5.316,3	A 5.225,5 B 5.390,5
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A 1.637,7 B –382,0	1.255,7	A 1.631,9 B 1.579,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 1.334,8 B	1.334,8	A 1.302,9 B 1.210,4
		BAUMASSNAHMEN	A 390,0 B	390,0	A 400,0 B 1.157,9
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	A 200,0 B	200,0	A 200,0 B 264,8
		GESAMTAUSGABEN	A 8.878,8 B –382,0	8.496,8	A 8.760,3 B 9.603,1
		ZUSCHUSS	A 8.595,8	8.213,8	A 8.477,3 B 9.087,1
		ÜBERSCHUSS	B 382,0		

Erläuterungen

Zu 05 32/518 01
Weniger nach Erwerb des bisher angemieteten Gebäudes durch den Freistaat Bayern.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A Bisheriger Betrag 1990 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	Neuer Betrag 1990 TSD. DM	A Soll 1989 B Ist 1988 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		AUSGABEN			
		TITELGRUPPEN			
		74 VERMEHRUNG, ERGÄNZUNG UND NACHWEIS DER BIBLIOTHEKSBESTÄNDE SOWIE AUSSTELLUNGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. EINNAHMEN AUS SCHADENSERSATZLEISTUNGEN DRITTER FLIESSEN ZWECKGEBUNDEN DEN AUSGABEN ZU.*			
813 74–3	162	ERWERB VON HANDSCHRIFTEN, WIEGENDRUCKEN, BÜCHERN, ZEITSCHRIFTEN UND ANDEREM BIBLIOTHEKSSAMMELGUT IM INLAND	A 260,0 B +200,0	460,0	A 260,0 B 335,2
818 74–8	162	ERWERB VON HANDSCHRIFTEN, WIEGENDRUCKEN, BÜCHERN, ZEITSCHRIFTEN UND ANDEREM BIBLIOTHEKSSAMMELGUT IM AUSLAND	A 1.460,0 B +200,0	1.660,0	A 1.460,0 B 685,9
		SUMME DER TITELGRUPPE	A 15.000,0 B +400,0	15.400,0	A 14.700,0 B 13.856,8
		GESAMTAUSGABEN	A 51.558,4 B +400,0	51.958,4	A 49.979,2 B 52.234,6

Erläuterungen

Zu 05 40/74

Mehr infolge von Preissteigerungen sowie für die Bestandsvermehrung

	Tsd DM
1. Erwerbungen	11 858,0
2. Einbandkosten	3 000,0
3. Bayerischer Zentralkatalog	70,0
4. Bibliothekskataloge	300,0
5. Ausstellungen	164,0
6. Sonstige Ausgaben	8,0
Zusammen	15 400,0

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A Bisheriger Betrag 1990 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	Neuer Betrag 1990 TSD. DM	A Soll 1989 B Ist 1988 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	A 1.142,5 B	1.142,5	A 1.138,0 B 1.694,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 900,0 B	900,0	A 900,0 B 2.400,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	A 1.120,0 B	1.120,0	A 67,5 B 495,0
		GESAMTEINNAHMEN	A 3.162,5 B	3.162,5	A 2.105,5 B 4.589,8
		PERSONALAUSGABEN	A 26.107,9 B	26.107,9	A 25.300,2 B 24.624,3
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A 18.575,5 B	18.575,5	A 18.034,0 B 17.303,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 28,0 B	28,0	A 28,0 B 18,4
		BAUMASSNAHMEN	A 3.100,0 B	3.100,0	A 2.000,0 B 5.255,8
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	A 3.060,0 B +400,0	3.460,0	A 3.930,0 B 4.345,2
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN	A 687,0 B	687,0	A 687,0 B 687,8
		GESAMTAUSGABEN	A 51.558,4 B +400,0	51.958,4	A 49.979,2 B 52.234,6
		ZUSCHUSS	A 48.395,9 B 400,0	48.795,9	A 47.873,7 B 47.644,8

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG		A Bisheriger Betrag 1990 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	Neuer Betrag 1990 TSD. DM	A Soll 1989 B Ist 1988 TSD. DM
1	2	3		4	5	6
		ABSCHLUSS EPL. 05				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.		A 27.458,1 B +1.500,0	28.958,1	A 27.388,6 B 25.676,8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN		A 15.595,8 B +200,0	15.795,8	A 15.817,8 B 22.574,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN		A 29.920,0 B	29.920,0	A 28.867,5 B 37.391,8
		GESAMTEINNAHMEN		A 72.973,9 B +1.700,0	74.673,9	A 72.073,9 B 85.642,8
		PERSONALAUSGABEN		A 5.485.753,8 B +11.552,0	5.497.305,8	A 5.381.648,2 B 5.273.904,3
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN		A 109.358,9 B +318,0	109.676,9	A 106.977,6 B 92.439,4
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM	600,0			
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN		A 1.820.526,8 B +29.585,0	1.850.111,8	A 1.792.117,5 B 1.671.335,1
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM	800,0			
		BAUMASSNAHMEN		A 51.435,0 B +500,0	51.935,0	A 39.689,3 B 37.656,4
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM	31.500,0			
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN		A 6.917,2 B +600,0	7.517,2	A 7.978,4 B 8.080,4
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM	1.977,0			
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN		A 166.912,7 B +31.300,0	198.212,7	A 170.324,7 B 157.439,2
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM	45.800,0			
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN		A 1.988,6 B	1.988,6	A 2.280,9 B 1.745,1
		GESAMTAUSGABEN		A 7.642.893,0 B +73.855,0	7.716.748,0	A 7.501.016,6 B 7.242.599,9
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM	80.677,0			
		ZUSCHUSS		A 7.569.919,1 B 72.155,0	7.642.074,1	A 7.428.942,7 B 7.156.957,1

Freistaat Bayern

Nachtragshaushaltsplan 1990

Einzelplan 06

für den Geschäftsbereich

des Bayerischen Staatsministeriums

der Finanzen

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A Bisheriger Betrag 1990 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	Neuer Betrag 1990 TSD. DM	A Soll 1989 B Ist 1988 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		AUSGABEN			
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
548 01–1	960	GLOBALE MEHRAUSGABEN FÜR SÄCHLICHE VERWALTUNGS–AUSGABEN OHNE AUSGABEN IN TITELGRUPPEN (MIT AUSNAHME VON 06 16/TG 71, 72 UND 73) SOWIE OHNE AUSGABEN DER GRUPPE 529 UND DES TITELS 531 2.; AUSGABEN DER GRUPPEN 515 UND 531 0. UND 531 1. DÜRFEN NUR MIT EINWILLIGUNG DES STAATSMINISTERIUMS DER FINANZEN VERSTÄRKT WERDEN *DIE AUSGABEN SIND BEI DEN ZUTREFFENDEN HAUSHALTSSTELLEN RECHNUNGSMÄSSIG NACHZUWEISEN.*	A 600,0 B +800,0	1.400,0	A --- B
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
812 01–0	960	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN *AUS DEM ANSATZ KÖNNEN AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN DER GRUPPE 812 – OHNE AUSGABEN IN TITELGRUPPEN – VERSTÄRKT WERDEN.* *RECHNUNGSMÄSSIGER NACHWEIS BEI DEN EINSCHLÄGIGEN HAUSHALTSSTELLEN.*	A --- B +680,0	680,0	A --- B
		GESAMTAUSGABEN	A 9.035,0 B +1.480,0	10.515,0	A 8.614,0 B 4.721,2
		ABSCHLUSS			
		PERSONALAUSGABEN	A 6.320,0 B	6.320,0	A 6.320,0 B 3.751,9
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A 2.035,0 B +800,0	2.835,0	A 1.390,0 B 969,3
		BAUMASSNAHMEN	A 680,0 B	680,0	A 904,0 B
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	A B +680,0	680,0	A B
		GESAMTAUSGABEN	A 9.035,0 B +1.480,0	10.515,0	A 8.614,0 B 4.721,2
		ZUSCHUSS	A 9.035,0 B 1.480,0	10.515,0	A 8.614,0 B 4.721,2

Erläuterungen

Zu 06 02/548 01

Der Mehrbedarf des Verstärkungsansatzes berücksichtigt die zwangsläufigen Mehrausgaben aufgrund der etwas angestiegenen Preisrate.

Zu 06 02/812 01

Der Ansatz dient insbesondere der Ausstattung weiterer Dienstellen des Geschäftsbereichs des Epl. 06 mit Zeiterfassungsgeräten. Aufgrund der Änderung der Arbeitszeitverordnung zeichnet sich ab, daß vermehrt die Einführung der gleitenden Arbeitszeit beantragt wird.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A Bisheriger Betrag 1990 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	Neuer Betrag 1990 TSD. DM	A Soll 1989 B Ist 1988 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		AUSGABEN			
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
812 01–6	016	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN	A 240,0 B +289,0	529,0	A 240,0 B 381,2
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 200,0			
		FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.			
		GESAMTAUSGABEN	A 46.796,1 B +289,0	47.085,1	A 46.413,4 B 44.576,0
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	A 72,3 B	72,3	A 71,9 B 73,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 186,5 B	186,5	A 181,5 B 223,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	A 250,0 B	250,0	A B
		GESAMTEINNAHMEN	A 508,8 B	508,8	A 253,4 B 297,1
		PERSONALAUSGABEN	A 36.709,1 B	36.709,1	A 35.985,7 B 34.374,0
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A 3.739,6 B	3.739,6	A 3.708,7 B 3.286,6
		BAUMASSNAHMEN	A 6.000,0 B	6.000,0	A 6.417,0 B 6.489,1
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	A 347,4 B +289,0	636,4	A 302,0 B 426,3
		GESAMTAUSGABEN	A 46.796,1 B +289,0	47.085,1	A 46.413,4 B 44.576,0
		ZUSCHUSS	A 46.287,3 B 289,0	46.576,3	A 46.160,0 B 44.278,9

Erläuterungen

Zu 06 04/812 01

Der Ansatz dient insbesondere der Ausstattung der Oberfinanzdirektionen mit bürotechnischen Einrichtungen, durch die weitere Rationalisierungmöglichkeiten ausgeschöpft und die Arbeitsbedingungen verbessert werden können.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A Bisheriger Betrag 1990 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	Neuer Betrag 1990 TSD. DM	A Soll 1989 B Ist 1988 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
119 31–7	016	SÄUMNIS– UND VERSPÄTUNGSZUSCHLÄGE	A 78.500,0 B +3.500,0	82.000,0	A 79.000,0 B 82.660,7
119 49–7	016	VERMISCHTE EINNAHMEN *ERSTATTUNGEN VEREINNAHMTER STEUERBETRÄGE DÜRFEN AUCH NACH DEM ABSCHLUSS DER BÜCHER VON DER EINNAHME ABGESETZT WERDEN.*	A 900,0 B	900,0	A 900,0 B 1.019,1
		GESAMTEINNAHMEN	A 138.356,0 B +3.500,0	141.856,0	A 137.691,0 B 137.814,1
		AUSGABEN			
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
518 01–0	016	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	A 5.400,0 B +620,0	6.020,0	A 5.400,0 B 5.098,6
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
812 19–3	016	ERWERB VON FERNMELDEANLAGEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 380,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	A 418,0 B	418,0	A 418,0 B 442,3
		TITELGRUPPEN			
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
812 99–6	016	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	A 17.037,0 B +750,0	17.787,0	A 11.888,0 B 9.633,7
		SUMME DER TITELGRUPPE	A 40.000,0 B +750,0	40.750,0	A 34.000,0 B 24.643,9
		GESAMTAUSGABEN	A 969.371,0 B +1.370,0	970.741,0	A 934.961,2 B 910.594,8

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A Bisheriger Betrag 1990 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	Neuer Betrag 1990 TSD. DM	A Soll 1989 B Ist 1988 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	A 93.956,0 B +3.500,0	97.456,0	A 94.351,0 B 97.960,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 43.900,0 B	43.900,0	A 41.800,0 B 39.160,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	A 500,0 B	500,0	A 1.540,0 B 693,2
		GESAMTEINNAHMEN	A 138.356,0 B +3.500,0	141.856,0	A 137.691,0 B 137.814,1
		PERSONALAUSGABEN	A 780.847,4 B	780.847,4	A 759.440,6 B 750.599,7
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A 117.241,0 B +620,0	117.861,0	A 115.430,0 B 103.612,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 26,0 B	26,0	A 26,0 B 21,8
		BAUMASSNAHMEN	A 48.510,0 B	48.510,0	A 43.405,0 B 43.878,0
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	A 22.746,6 B +750,0	23.496,6	A 16.659,6 B 12.483,0
		GESAMTAUSGABEN	A 969.371,0 B +1.370,0	970.741,0	A 934.961,2 B 910.594,8
		ZUSCHUSS	A 831.015,0	828.885,0	A 797.270,2 B 772.780,7
		ÜBERSCHUSS	B 2.130,0		

Erläuterungen

Zu 06 05/119 31
Mehr infolge Anpassung an die gestiegenen Isteinnahmen der Vorjahre.

Zu 06 05/119 49
Die durch den Haushaltsvermerk zugelassene Ausnahme vom Bruttonachweis erfolgt aus Gründen der Verwaltungsvereinfachung.

Zu 06 05/518 01
Mehr infolge Anmietung von Diensträumen für das Finanzamt Nürnberg-Nord, das aus dem bisher genutzten staatseigenen Dienstgebäude aufgrund erheblicher Mängel in der Bausubstanz aus Sicherheitsgründen ausgelagert werden mußte.

Zu 06 05/812 19
Verpflichtungsermächtigung für die Ersatzbeschaffung der sehr störanfällig gewordenen Fernsprechanlage im Ämtergebäude Sandstraße in Nürnberg.

Zu 06 05/812 99
Mehr für die Höherrüstung einer Zentraleinheit, damit die durch die Einführung zusätzlicher DV-Verfahren eingetretene Mehrbelastung im Bereich der zentralen Rechnerkapazität aufgefangen werden kann.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A B	Bisheriger Betrag 1990 Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	Neuer Betrag 1990 TSD. DM	A B	Soll 1989 Ist 1988 TSD. DM
1	2	3		4	5		6
		EINNAHMEN					
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN					
231 01–0	017	ERSTATTUNGEN VON VERWALTUNGSAUSGABEN VOM BUND	A	5.100,0		A	5.100,0
			B	+3.650,0	8.750,0	B	5.300,0
276 01–6	017	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS DEM AUSLAND	A	7.300,0		A	7.300,0
			B	–7.300,0	---	B	7.201,2
		GESAMTEINNAHMEN	A	12.432,8		A	12.432,6
			B	–3.650,0	8.782,8	B	12.526,1
		AUSGABEN					
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN					
812 01–7	017	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN	A	15,0		A	20,0
			B	+350,0	365,0	B	32,1
		GESAMTAUSGABEN	A	15.642,2		A	15.594,8
			B	+350,0	15.992,2	B	13.959,0
		ABSCHLUSS					
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	A	32,8		A	32,6
			B		32,8	B	24,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A	12.400,0		A	12.400,0
			B	–3.650,0	8.750,0	B	12.501,2
		GESAMTEINNAHMEN	A	12.432,8		A	12.432,6
			B	–3.650,0	8.782,8	B	12.526,1
		PERSONALAUSGABEN	A	13.967,9		A	13.690,1
			B		13.967,9	B	12.683,8
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A	1.483,8		A	1.498,6
			B		1.483,8	B	1.208,8
		BAUMASSNAHMEN	A	85,0		A	305,0
			B		85,0	B	
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	A	105,5		A	101,1
			B	+350,0	455,5	B	66,4
		GESAMTAUSGABEN	A	15.642,2		A	15.594,8
			B	+350,0	15.992,2	B	13.959,0
		ZUSCHUSS	A	3.209,4	7.209,4	A	3.162,2
			B	4.000,0		B	1.432,9

Erläuterungen

Zu 06 08/231 01
Vgl. Erläuterung zu Titel 276 01.

Zu 06 08/276 01
Weniger infolge Wegfalls der Erstattung von Verwaltungskosten durch die US-Streitkräfte, die die bisher von den Lohnrechenstellen der Verteidigungslastenämter wahrgenommenen Aufgaben der Lohn- und Gehaltsabrechnung für die zivilen Arbeitnehmer nunmehr auf ein Rechenzentrum außerhalb des Freistaates Bayern übertragen haben.
Am Aufkommen dieser Verwaltungsgebühr war der Bund mit 50 v.H. beteiligt. Die bisher erfolgte Anrechnung dieses Anteils auf die Verwaltungskostenbeiträge des Bundes entfällt damit, so daß sich die Einnahme bei Titel 231 01 entsprechend erhöht.

Zu 06 08/812 01
Mehr für die Beschaffung eines Arbeitsplatzrechners zur Beschleunigung und verfahrenstechnischen Erleichterung der Entschädigungsverfahren bei den Verteidigungslastenämtern.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A Bisheriger Betrag 1990 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	Neuer Betrag 1990 TSD. DM	A Soll 1989 B Ist 1988 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
231 02–3	018	ERSTATTUNG DER BAUNEBENKOSTEN UND DER SONSTIGEN GESONDERT ZU ERSTATTENDEN KOSTEN VOM BUND *VGL. VERMERK ZU TG 71 (AUSGABEN).*	A 80.000,0 B +5.000,0	85.000,0	A 80.000,0 B 101.622,1
		GESAMTEINNAHMEN	A 215.924,5 B +5.000,0	220.924,5	A 214.826,5 B 224.970,1
		AUSGABEN			
		TITELGRUPPEN			
		71 BAUNEBENKOSTEN FÜR DIE DURCHFÜHRUNG DER BAUMASSNAHMEN DES BUNDES UND SONSTIGE VOM BUND GESONDERT ZU ERSTATTENDE AUSGABEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 231 02.*			
526 71–3	018	SONSTIGE BAUNEBENKOSTEN (HONORARE DER ARCHITEKTEN, SONDERFACHLEUTE U.A.)	A 35.000,0 B +5.000,0	40.000,0	A 35.500,0 B 54.984,8
		SUMME DER TITELGRUPPE	A 80.000,0 B +5.000,0	85.000,0	A 80.000,0 B 97.941,4
		GESAMTAUSGABEN	A 192.023,6 B +5.000,0	197.023,6	A 192.350,4 B 209.252,0

Erläuterungen

Zu 06 11/231 02
Mehr infolge Anpassung der Einnahmeveranschlagung durchlaufender Drittmittel unter Berücksichtigung der Entwicklung der Istergebnisse in den Vorjahren.

Zu 06 11/526 71
Mehr entsprechend der Veranschlagung bei 231 02 (Einnahmen).

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A Bisheriger Betrag 1990 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	Neuer Betrag 1990 TSD. DM	A Soll 1989 B Ist 1988 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	A 122,2 B	122,2	A 124,2 B 122,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 215.802,3 B +5.000,0	220.802,3	A 214.702,3 B 224.155,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	A B		A B 692,3
		GESAMTEINNAHMEN	A 215.924,5 B +5.000,0	220.924,5	A 214.826,5 B 224.970,1
		PERSONALAUSGABEN	A 134.326,4 B	134.326,4	A 131.525,0 B 125.654,4
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A 51.683,2 B +5.000,0	56.683,2	A 53.360,9 B 76.989,9
		BAUMASSNAHMEN	A 1.699,0 B	1.699,0	A 3.943,0 B 3.354,5
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	A 4.315,0 B	4.315,0	A 3.521,5 B 2.562,7
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN	A B		A B 690,5
		GESAMTAUSGABEN	A 192.023,6 B +5.000,0	197.023,6	A 192.350,4 B 209.252,0
		ÜBERSCHUSS	A 23.900,9	23.900,9	A 22.476,1 B 15.718,1

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A B Bisheriger Betrag 1990 Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	Neuer Betrag 1990 TSD. DM	A B Soll 1989 Ist 1988 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
282 01–6	137	ZWECKGEBUNDENE FÖRDERUNGS– UND KOSTENBEITRÄGE DRITTER *VGL. VERMERK BEI 536 01.*	A B	--- ---	A B
		GESAMTEINNAHMEN	A 7.895,2 B	7.895,2	A 7.212,2 B 6.711,3
		AUSGABEN			
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
536 01–0	137	AUSGABEN AUS ZWECKGEBUNDENEN EINNAHMEN *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI 282 01.*	A B	--- ---	A B
		GESAMTAUSGABEN	A 29.834,8 B	29.834,8	A 32.434,2 B 32.053,3
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	A 274,2 B	274,2	A 277,7 B 492,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 7.621,0 B	7.621,0	A 6.934,5 B 6.219,1
		GESAMTEINNAHMEN	A 7.895,2 B	7.895,2	A 7.212,2 B 6.711,3
		PERSONALAUSGABEN	A 17.319,3 B	17.319,3	A 16.935,7 B 16.974,2
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A 11.709,0 B	11.709,0	A 11.305,5 B 7.533,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 15,5 B	15,5	A 15,5 B 10,6
		BAUMASSNAHMEN	A 427,0 B	427,0	A 3.010,0 B 6.508,4
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	A 364,0 B	364,0	A 1.167,5 B 1.026,5
		GESAMTAUSGABEN	A 29.834,8 B	29.834,8	A 32.434,2 B 32.053,3
		ZUSCHUSS	A 21.939,6	21.939,6	A 25.222,0 B 25.342,0

Erläuterungen

Zu 06 14/282 01
Der Leertitel ist erforderlich zum rechnungsmäßigen Nachweis zweckgebundener Einnahmen.

Zu 06 14/536 01
Der Leertitel ist erforderlich zum rechnungsmäßigen Nachweis der Ausgaben aus den bei Kap. 06 14 Tit. 282 01 vereinnahmten, zweckgebundenen Förderungs- und Kostenbeiträgen Dritter.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A B	Bisheriger Betrag 1990 Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	Neuer Betrag 1990 TSD. DM	A B	Soll 1989 Ist 1988 TSD. DM
1	2	3		4	5		6
		AUSGABEN					
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN					
513 01–4	017	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN	A	3.500,0		A	3.400,0
			B	+200,0	3.700,0	B	3.534,9
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN					
812 19–2	017	ERWERB VON FERNMELDEANLAGEN	A	450,0		A	210,0
			B	+270,0	720,0	B	41,3
		GESAMTAUSGABEN	A	105.886,2		A	103.670,9
			B	+470,0	106.356,2	B	99.583,9
		ABSCHLUSS					
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	A	121,4		A	121,2
			B		121,4	B	138,4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A	294,2		A	290,6
			B		294,2	B	331,1
		GESAMTEINNAHMEN	A	415,6		A	411,8
			B		415,6	B	469,5
		PERSONALAUSGABEN	A	83.662,9		A	82.144,2
			B		83.662,9	B	80.931,1
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A	14.119,3		A	13.606,9
			B	+200,0	14.319,3	B	12.068,7
		BAUMASSNAHMEN	A	1.280,0		A	1.350,0
			B		1.280,0	B	239,4
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	A	6.824,0		A	6.569,8
			B	+270,0	7.094,0	B	6.344,7
		GESAMTAUSGABEN	A	105.886,2		A	103.670,9
			B	+470,0	106.356,2	B	99.583,9
		ZUSCHUSS	A	105.470,6	105.940,6	A	103.259,1
			B	470,0		B	99.114,4

Erläuterungen

Zu 06 15/513 01
Mit der Übertragung der Zuständigkeit für die Ausführung des Zivilblindenpflegegeldgesetzes von den Landesversicherungsanstalten auf die Versorgungsverwaltung durch das Gesetz zur Änderung des Zivilblindenpflegegeldgesetzes vom 23. Dezember 1988 (GVBl S. 452) ist auch die Auszahlung des Zivilblindenpflegegeldes auf die Staatsoberkassen übergegangen. Der Mehrbetrag berücksichtigt die zusätzlich anfallenden Kosten der postbaren Auszahlung.

Zu 06 15/812 19
Ersatz der Fernsprechanlage im Ämtergebäude der Bezirksfinanzdirektion Würzburg wegen erheblicher Kapazitätsüberschreitung bei der vorhandenen technisch und wirtschaftlich veralteten Nebenstellenanlage.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A Bisheriger Betrag 1990 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	Neuer Betrag 1990 TSD. DM	A Soll 1989 B Ist 1988 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		AUSGABEN			
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
526 11–9	245	KOSTEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE	A 330,0 B +300,0	630,0	A 310,0 B 534,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
681 01–2	244	LEISTUNGEN AUFGRUND DES BEG UND DES VERSORGUNGS–SCHADENRENTENGESETZES AN BERECHTIGTE IM INLAND *AUS DIESEN MITTELN DÜRFEN AUCH ZAHLUNGEN FÜR ENTSCHÄDIGUNGEN IN BESONDEREN FÄLLEN GELEISTET WERDEN.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.* *VGL. VERMERK BEI 686 01.*	A 40.000,0 B –3.000,0	37.000,0	A 41.000,0 B 34.777,4
686 01–7	244	LEISTUNGEN AUFGRUND DES BEG UND DES VERSORGUNGS–SCHADENRENTENGESETZES AN BERECHTIGTE IM AUSLAND *AUS DIESEN MITTELN DÜRFEN AUCH ZAHLUNGEN FÜR ENTSCHÄDIGUNGEN IN BESONDEREN FÄLLEN GELEISTET WERDEN.* *ZU 641 01, 681 01 UND 686 01:* *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 241 01.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 8.400,0 *VON DER VERANSCHLAGTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNG 1990 IN HÖHE VON 8.400,0 TSD. DM WERDEN FÄLLIG FRÜHESTENS IN DEN HAUSHALTSJAHREN 1991 BIS 1994 JE 2.100,0 TSD. DM.*	A 225.000,0 B –6.000,0	219.000,0	A 226.000,0 B 216.447,1
		GESAMTAUSGABEN	A 271.547,9 B –8.700,0	262.847,9	A 273.363,4 B 261.364,5

Erläuterungen

Zu 06 19/526 11
Der Mehrbedarf berücksichtigt die gestiegene Zahl ärztlicher Untersuchungen sowie Kostensteigerungen infolge nachhaltiger Zunahme von Anträgen auf Entschädigung von Spätschäden und Leidensverschlimmerungen.

Zu 06 19/681 01 (und 686 01)
Neuberechnung auf der Grundlage des Istergebnisses 1988, der linearen Rentenerhöhung 1989 und der voraussichtlichen Entwicklung 1990.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A Bisheriger Betrag 1990 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	Neuer Betrag 1990 TSD. DM	A Soll 1989 B Ist 1988 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	A 56,5		A 56,5
			B	56,5	B 20,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 98.001,0		A 98.001,0
			B	98.001,0	B 111.269,7
		GESAMTEINNAHMEN	A 98.057,5		A 98.057,5
			B	98.057,5	B 111.290,0
		PERSONALAUSGABEN	A 4.946,9		A 4.852,4
			B	4.946,9	B 4.459,6
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A 971,0		A 876,0
			B +300,0	1.271,0	B 961,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 265.630,0		A 267.635,0
			B –9.000,0	256.630,0	B 255.657,6
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	A		A
			B		B 286,2
		GESAMTAUSGABEN	A 271.547,9		A 273.363,4
			B –8.700,0	262.847,9	B 261.364,5
		ZUSCHUSS	A 173.490,4	164.790,4	A 175.305,9
					B 150.074,5
		ÜBERSCHUSS	B 8.700,0		

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A Bisheriger Betrag 1990 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	Neuer Betrag 1990 TSD. DM	A Soll 1989 B Ist 1988 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		AUSGABEN			
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01–4	421	GESCHÄFTSBEDARF	A 3.100,0		A 3.100,0
		DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 251 01.	B +200,0	3.300,0	B 2.789,9
517 05–4	421	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	A 580,0 B +340,0	920,0	A 480,0 B 317,0
533 01–8	421	UMSATZSTEUER	A B +5,0	5,0	A B
546 21–9	421	VERMISCHTE AUSGABEN FÜR FACHAUFGABEN	A 800,0 B +100,0	900,0	A 800,0 B 804,1
		GESAMTAUSGABEN	A 65.901,9 B +645,0	66.546,9	A 63.621,6 B 61.863,0
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	A 2.926,0 B	2.926,0	A 2.926,0 B 3.257,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 4,5 B	4,5	A 4,5 B 416,9
		GESAMTEINNAHMEN	A 2.930,5 B	2.930,5	A 2.930,5 B 3.674,0
		PERSONALAUSGABEN	A 43.683,4 B	43.683,4	A 42.875,1 B 41.378,2
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A 11.438,0 B +645,0	12.083,0	A 11.479,0 B 10.295,2
		BAUMASSNAHMEN	A 6.000,0 B	6.000,0	A 6.000,0 B 7.200,0
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	A 4.780,5 B	4.780,5	A 3.267,5 B 2.989,6
		GESAMTAUSGABEN	A 65.901,9 B +645,0	66.546,9	A 63.621,6 B 61.863,0
		ZUSCHUSS	A 62.971,4 B 645,0	63.616,4	A 60.691,1 B 58.189,0

Erläuterungen

Zu 06 21/511 01
Mehr infolge verstärkter Vergabe photogrammetrischer und karthographischer Arbeiten zur Bewältigung der erheblich zugenommenen Anträge auf Umweltdokumentation und der verstärkten Anfragen nach Abgabe des geographischen Grundinformationssystems.

Zu 06 21/517 05
Mehr infolge Umsetzung von Kap. 07 01 Tit. 517 05.
Das Staatsministerium für Wirtschaft und Verkehr hat bisher die Gesamtkosten für die gemeinsame Stromversorgung mit dem Landesvermessungsamt getragen. Der Anteil des Landesvermessungsamtes, der ursprünglich von untergeordneter Bedeutung war, hat insbesondere durch die erforderliche Klimatisierung von Technikräumen erheblich zugenommen, so daß nunmehr eine Aufteilung der Stromkosten geboten ist.

Zu 06 21/533 01
Das Landesvermessungsamt unterliegt mit einigen Leistungen nunmehr der Umsatzsteuer.

Zu 06 21/546 21
Mehr infolge Verkürzung des Turnus für die Wiederholung der Bayernbefliegung auf drei Jahre.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A Bisheriger Betrag 1990 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	Neuer Betrag 1990 TSD. DM	A Soll 1989 B Ist 1988 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
425 11–5	421	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	A 600,0 B –300,0	300,0	A 500,0 B 246,6
425 12–4	421	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (AB–MASSNAHMEN) *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ANTEILIGEN IST–EINNAHME BEI 256 01.*	A --- B +300,0	300,0	A --- B 761,4
		TITELGRUPPEN			
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
534 99–8	421	VERGABE VON AUFTRÄGEN FÜR DATENERFASSUNG, SOFTWARE–ENTWICKLUNG U.Ä.	A 50,0 B +200,0	250,0	A 50,0 B 1,4
812 99–1	421	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	A 1.500,0 B +300,0	1.800,0	A 1.500,0 B 1.597,9
		SUMME DER TITELGRUPPE	A 2.485,0 B +500,0	2.985,0	A 2.485,0 B 2.439,4
		GESAMTAUSGABEN	A 190.002,8 B +500,0	190.502,8	A 186.467,6 B 180.816,1

Erläuterungen

Zu 06 22/425 11
Weniger infolge Umsetzung auf Titel 425 12.

Zu 06 22/425 12
Mehr infolge Umsetzung von Titel 425 11.

Zu 06 22/534 99
Mehr für die beschleunigte Umstellung des Liegenschaftskatasters auf das Automatisierte Liegenschaftsbuch (ALB) durch Vergabe von Aufträgen zur Datenerfassung an Dritte.

Zu 06 22/812 99
Mehr zur Beschaffung zusätzlicher Datenerfassungsgeräte zur Beschleunigung der Umstellung des Karten- und Buchwerks des Liegenschaftskatasters auf EDV-lesbare Datenträger.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A Bisheriger Betrag 1990 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	Neuer Betrag 1990 TSD. DM	A Soll 1989 B Ist 1988 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	A 134.116,2 B	134.116,2	A 132.116,2 B 134.045,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A B		A B 695,1
		GESAMTEINNAHMEN	A 134.116,2 B	134.116,2	A 132.116,2 B 134.740,1
		PERSONALAUSGABEN	A 164.423,2 B	164.423,2	A 160.934,0 B 156.822,7
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A 15.382,0 B +200,0	15.582,0	A 15.205,0 B 13.981,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 5,0 B	5,0	A 5,0 B 2,8
		BAUMASSNAHMEN	A 4.875,0 B	4.875,0	A 4.391,0 B 4.868,7
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	A 5.317,6 B +300,0	5.617,6	A 5.932,6 B 5.140,3
		GESAMTAUSGABEN	A 190.002,8 B +500,0	190.502,8	A 186.467,6 B 180.816,1
		ZUSCHUSS	A 55.886,6 B 500,0	56.386,6	A 54.351,4 B 46.076,0

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG		A Bisheriger Betrag 1990 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	Neuer Betrag 1990 TSD. DM	A Soll 1989 B Ist 1988 TSD. DM
1	2	3		4	5	6
		ABSCHLUSS EPL. 06				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.		A 280.858,6		A 282.875,3
				B +3.500,0	284.358,6	B 284.227,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN		A 380.894,6		A 377.057,8
				B +1.350,0	382.244,6	B 398.435,4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN		A 750,0		A 1.540,0
				B	750,0	B 3.144,4
		GESAMTEINNAHMEN		A 662.503,2		A 661.473,1
				B +4.850,0	667.353,2	B 685.807,1
		PERSONALAUSGABEN		A 1.398.648,9		A 1.364.975,9
				B	1.398.648,9	B 1.335.498,3
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN		A 276.705,2		A 271.708,8
				B +7.765,0	284.470,2	B 268.658,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN		A 265.678,9		A 267.683,9
				B –9.000,0	256.678,9	B 255.695,2
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM	8.400,0			
		BAUMASSNAHMEN		A 109.101,0		A 108.568,0
				B	109.101,0	B 114.950,0
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM	70.900,0			
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN		A 49.511,4		A 43.003,6
				B +2.639,0	52.150,4	B 36.185,2
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM	2.030,0			
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN		A		A
				B		B 1.769,5
		GESAMTAUSGABEN		A 2.099.645,4		A 2.055.940,2
				B +1.404,0	2.101.049,4	B 2.012.756,5
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM	81.330,0			
		ZUSCHUSS		A 1.437.142,2	1.433.696,2	A 1.394.467,1
						B 1.326.949,4
		ÜBERSCHUSS		B 3.446,0		

ÜBERSICHT ÜBER DIE VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN IM EINZELPLAN 06

KAPITEL / TITEL	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Betrag **1990** TSD. DM	Es treten hinzu (+) Es fallen weg (–) TSD. DM	Neuer Betrag **1990** TSD. DM
1	2	3	4	5
06 05				
812 19	ERWERB VON FERNMELDEANLAGEN		+380,0	380,0
	SUMME DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN:	80.950,0	+380,0	81.330,0

Freistaat Bayern

Nachtragshaushaltsplan 1990

Einzelplan 07

für den Geschäftsbereich

des Bayerischen Staatsministeriums
für Wirtschaft und Verkehr

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A Bisheriger Betrag 1990 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	Neuer Betrag 1990 TSD. DM	A Soll 1989 B Ist 1988 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
231 01–3	011	ERSTATTUNG VON REISEKOSTEN *VGL. VERMERK ZU 527 11.*	A B	 ---	A B
		GESAMTEINNAHMEN	A 1.375,0 B	 1.375,0	A 1.365,0 B 1.403,2
		AUSGABEN			
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
515 01–0	011	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	A 240,0 B +110,0	 350,0	A 240,0 B 239,9
517 05–4	011	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	A 820,0 B –340,0	 480,0	A 820,0 B 622,2
527 11–4	011	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE EINNAHME BEI 231 01.*	A 110,0 B	 110,0	A 110,0 B 172,1
531 21–6	011	SONSTIGE VERÖFFENTLICHUNGEN *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	A 900,0 B –300,0	 600,0	A 900,0 B 930,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
632 01–8	011	ANTEILIGE KOSTEN FÜR DEN BEOBACHTER DER LÄNDER BEI DEN EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN	A 100,0 B –100,0	 ***	A 95,0 B 81,4
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
812 01–0	011	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN	A 70,0 B +190,0	 260,0	A 70,0 B 71,0
		TITELGRUPPEN			
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG *TITEL DER TITELGRUPPE MIT AUSNAHME VON 980 99 GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.*			
812 99–3	011	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 300,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	A 200,0 B +120,5	 320,5	A 235,0 B 185,8

Zu 07 01/231 01
Erstattung von Reisekosten für Dienstreisen durch die EG und den Bund.

Zu 07 01/515 01
Mehr zur Beschaffung computergerechter Büromöbel im Zuge der PC-Ausstattung im Registratur- und Sachbearbeiterbereich.

Zu 07 01/517 05
Weniger wegen Übertragung auf Kap. 06 21 Tit. 517 05.

Zu 07 01/531 21
Weniger entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 07 01/632 01
Weniger wegen Umsetzung auf Kap. 12 01 Tit. 632 01.

Zu 07 01/812 01
Mehr zum Ersatz der vorhandenen Bildschirmschreibsysteme (mit herstellerspezifischem Betriebssystem) durch herstellerunabhängige Systemtechnik infolge Umrüstung der vorhandenen Telefonanlage auf ISDN.

Zu 07 01/812 99
Mehr für die abschließende Automatisierung der Zentralregistratur und durch Hardware im Zusammenhang mit der weiteren Vernetzung von Bildschirmarbeitsplätzen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A/B	Bisheriger Betrag 1990 / Wegfall (–) / Hinzu (+) TSD. DM	Neuer Betrag 1990 TSD. DM	A/B	Soll 1989 / Ist 1988 TSD. DM
1	2	3		4	5		6
813 99–2	011	ERWERB VON SOFTWARE	A	35,0		A	25,0
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 100,0	B	+36,7	71,7	B	63,5
		FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.					
		SUMME DER TITELGRUPPE	A	446,0		A	469,0
			B	+157,2	603,2	B	409,4
		GESAMTAUSGABEN	A	40.971,3		A	40.117,3
			B	–282,8	40.688,5	B	39.944,4
		ABSCHLUSS					
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	A	855,0		A	855,0
			B		855,0	B	909,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A	520,0		A	510,0
			B		520,0	B	494,1
		GESAMTEINNAHMEN	A	1.375,0		A	1.365,0
			B		1.375,0	B	1.403,2
		PERSONALAUSGABEN	A	35.142,3		A	34.166,8
			B		35.142,3	B	33.550,5
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A	5.002,0		A	5.010,0
			B	–530,0	4.472,0	B	4.819,4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A	129,0		A	123,0
			B	–100,0	29,0	B	110,2
		BAUMASSNAHMEN	A	300,0		A	300,0
			B		300,0	B	1.019,1
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	A	358,0		A	477,5
			B	+347,2	705,2	B	420,9
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN	A	40,0		A	40,0
			B		40,0	B	24,3
		GESAMTAUSGABEN	A	40.971,3		A	40.117,3
			B	–282,8	40.688,5	B	39.944,4
		ZUSCHUSS	A	39.596,3	39.313,5	A	38.752,3
						B	38.541,2
		ÜBERSCHUSS	B	282,8			

Erläuterungen

Zu 07 01/813 99
Mehr für die abschließende Automatisierung der Zentralregistratur und durch Softwarekosten im Zusammenhang mit der weiteren Vernetzung von Bildschirmarbeitsplätzen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A Bisheriger Betrag 1990 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	Neuer Betrag 1990 TSD. DM	A Soll 1989 B Ist 1988 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		AUSGABEN			
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
548 01–9	988	GLOBALE MEHRAUSGABEN FÜR SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN OHNE AUSGABEN IN TITELGRUPPEN UND OHNE AUSGABEN DER GRUPPE 529 UND DES TITELS 531 21; AUSGABEN DER GRUPPE 515, 531 0 UND 531 1 DÜRFEN NUR MIT EINWILLIGUNG DES STAATSMINISTERIUMS DER FINANZEN VERSTÄRKT WERDEN *DIE AUSGABEN SIND BEI DEN ZUTREFFENDEN HAUSHALTSSTELLEN RECHNUNGSMÄSSIG NACHZUWEISEN.*	A 150,0 B +100,0	250,0	A --- B
		GESAMTAUSGABEN	A 750,4 B +100,0	850,4	A 600,4 B 599,0
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	A 9.000,0 B	9.000,0	A 9.000,0 B 11.997,8
		GESAMTEINNAHMEN	A 9.000,0 B	9.000,0	A 9.000,0 B 11.997,8
		PERSONALAUSGABEN	A 83,0 B	83,0	A 83,0 B 211,2
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A 667,4 B +100,0	767,4	A 517,4 B 387,8
		GESAMTAUSGABEN	A 750,4 B +100,0	850,4	A 600,4 B 599,0
		ZUSCHUSS	B 100,0		
		ÜBERSCHUSS	A 8.249,6	8.149,6	A 8.399,6 B 11.398,8

Erläuterungen

Zu 07 02/548 01
Mehr zur Deckung von zwangsläufigem Mehrbedarf. Betragsänderungen von mehr als 100,0 Tsd DM sind beim jeweiligen Titel ausgebracht.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A Bisheriger Betrag 1990 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	Neuer Betrag 1990 TSD. DM	A Soll 1989 B Ist 1988 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		TITELGRUPPEN			
		71 – 74 ZUSCHÜSSE AN FORSCHUNGSEINRICHTUNGEN NACH MASSGABE DER RAHMENVEREINBARUNGEN FORSCHUNGS–FÖRDERUNG GEMÄSS ART. 91 B GG			
119 71–1	161	RÜCKZAHLUNG VON ZUSCHÜSSEN AUS DER FÖRDERUNG VON EINRICHTUNGEN DER WIRTSCHAFTSNAHEN FORSCHUNG NACH ART. 91 B GG *VGL. VERMERK ZU TG 71.*	A B	A B ----	A B
		SUMME DER TITELGRUPPE	A B	A B ----	A B
		GESAMTEINNAHMEN	A 500,0 B	A B 500,0	A 500,0 B 3.746,3
		AUSGABEN			
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
685 09–2	649	FÖRDERUNG DER VERBRAUCHERAUFKLÄRUNG UND DER HAUS–WIRTSCHAFTLICHEN BERATUNG *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	A 1.920,0 B +80,0	A B 2.000,0	A 1.970,0 B 1.781,0
685 14–5	680	ZUSCHÜSSE UND SONSTIGE AUSGABEN ZUR VERBESSERUNG DER INFORMATIONSVERSORGUNG DER BAYERISCHEN WIRTSCHAFT *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 500,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	A 1.400,0 B +300,0	A B 1.700,0	A 1.400,0 B 923,1
		TITELGRUPPEN			
		51 – 53 AUSGABEN ZUR FÖRDERUNG DES HANDWERKS *DIE TITEL DER TITELGRUPPE SIND GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.*			
685 51–9	635	ZUSCHÜSSE UND SONSTIGE AUSGABEN ZUR FÖRDERUNG DES HANDWERKS VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 200,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	A 7.000,0 B +1.000,0	A B 8.000,0	A 7.000,0 B 6.094,6
		SUMME DER TITELGRUPPE	A 40.000,0 B +1.000,0	A B 41.000,0	A 40.000,0 B 37.489,4

Erläuterungen

Zu 07 03/119 71
Der Einnahmetitel dient der Abwicklung vorläufiger Rückflüsse von den Forschungseinrichtungen der Titelgruppen 71-74.

Zu 07 03/685 09
Mehr wegen erhöhtem Zuwendungsbedarf der Verbraucherverbände (Verbesserung des Beratungsangebotes und Verstärkung der Umweltberatung).

Zu 07 03/685 14
Mehr wegen neuer Aktivitäten zur Verbesserung der Informationsversorgung der bayerischen mittelständischen Wirtschaft im Hinblick auf die Vollendung des Europäischen Binnenmarktes.

Zu 07 03/685 51
Mehr zum Aufbau von außenwirtschaftlichen Anlauf- und Beratungsstellen des bayerischen Handwerks.

07 03 ALLGEMEINE WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A Bisheriger Betrag 1990 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	Neuer Betrag 1990 TSD. DM	A Soll 1989 B Ist 1988 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		55 – 59 AUSGABEN ZUR FÖRDERUNG DER WIRTSCHAFT *DIE TITEL DER TITELGRUPPE SIND GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.*			
685 55–5	634	ZUSCHÜSSE UND SONSTIGE AUSGABEN ZUR FÖRDERUNG DER INDUSTRIE, DES HANDELS UND DES SONSTIGEN DIENSTLEISTUNGSGEWERBES VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 800,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	A 2.000,0 B +430,0	2.430,0	A 2.000,0 B 1.626,3
685 56–4	155	ZUSCHÜSSE UND SONSTIGE AUSGABEN ZUR FÖRDERUNG DER BERUFSBILDUNG IN DER WIRTSCHAFT VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 1.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	A 4.500,0 B +100,0	4.600,0	A 4.500,0 B 2.112,9
892 56–3	155	ZUSCHÜSSE ZUR ERRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON SCHULUNGSSTÄTTEN FÜR DIE WIRTSCHAFT *KREDITFINANZIERT.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 12.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	A 8.000,0 B +3.500,0	11.500,0	A 11.000,0 B 10.177,1
892 59–0	155	ZUSCHÜSSE ZUR ERRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON INSTITUTEN FÜR DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT ZWISCHEN DER WIRTSCHAFT UND DEN HOCHSCHULEN	A 800,0 B +2.000,0	2.800,0	A 300,0 B
		SUMME DER TITELGRUPPE	A 16.570,0 B +6.030,0	22.600,0	A 18.570,0 B 14.506,3
		60 – 61 AUSGABEN ZUR FÖRDERUNG DER WIRTSCHAFTSFORSCHUNG *DIE TITEL DER TITELGRUPPE SIND GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.*			
685 60–8	171	ZUSCHÜSSE UND SONSTIGE AUSGABEN ZUR FÖRDERUNG DER WIRTSCHAFTSFORSCHUNG VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 2.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	A 6.000,0 B	6.000,0	A 6.000,0 B 4.068,8
685 61–7	171	ZUSCHÜSSE UND SONSTIGE AUSGABEN ZUR FÖRDERUNG DER MITTELSTANDSBEZOGENEN WIRTSCHAFTSFORSCHUNG UND DER MITTELSTANDSINFORMATION VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 150,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	A 640,0 B +220,0	860,0	A 630,0 B 539,7
892 60–7	171	ZUSCHÜSSE UND SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN IM BEREICH DER WIRTSCHAFTSFORSCHUNG VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 3.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	A 4.000,0 B	4.000,0	A 4.000,0 B 1.609,2
		SUMME DER TITELGRUPPE	A 10.640,0 B +220,0	10.860,0	A 10.630,0 B 6.217,7

Erläuterungen

Zu 07 03/685 55
Mehr für das RKW-Beratungsprogramm wegen der erheblich steigenden Nachfrage; Förderung des Modellversuches "City-Management" und einmaliger Mehrbedarf wegen Umzugs der Landesauftragsstelle Bayern.

Zu 07 03/685 56
Mehr zur Gewinnung von Nachwuchskräften im Bereich des Hotel- und Gaststättenwesens.

Zu 07 03/892 56
Mehr für neue Maßnahmen, insbesondere für die Errichtung eines IHK-Zentrums für Weiterbildung und Technik in München. Die zusätzliche Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 9 500,0 Tsd DM wird zur Finanzierung mehrjähriger Bauvorhaben benötigt.

Zu 07 03/892 59
Mehr wegen Zunahme der Aktivitäten in der Anlaufphase.

Zu 07 03/685 60 und 892 60
Die Verpflichtungsermächtigung wird für die Finanzierung mehrjähriger Maßnahmen benötigt.

Zu 07 03/685 61
Mehr für Informationsveranstaltungen des BStMWV und der Verbände über die Möglichkeiten der Kooperation mit ausländischen Unternehmen sowie zur Förderung des Instituts für freie Berufe.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A Bisheriger Betrag 1990 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	Neuer Betrag 1990 TSD. DM	A Soll 1989 B Ist 1988 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		63 – 65 AUSGABEN ZUR FÖRDERUNG NEUER TECHNOLOGIEN UND DES TECHNOLOGIETRANSFERS *DIE TITEL DER TITELGRUPPE SIND GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT AUSNAHME 685 65 UND ÜBERTRAGBAR.*			
685 63–5	169	ZUSCHÜSSE UND SONSTIGE AUSGABEN ZUR FÖRDERUNG NEUER TECHNOLOGIEN UND IHRER WIRTSCHAFTLICHEN VERWERTUNG *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE MEHREINNAHMEN BEI 07 04/331 01.* *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 07 04/883 03.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 7.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	A 9.000,0 B +9.000,0	18.000,0	A 9.000,0 B 23.979,4
685 64–4	169	ZUSCHÜSSE UND SONSTIGE AUSGABEN ZUR FÖRDERUNG VON INNOVATIONSVORHABEN MITTELSTÄNDISCHER UNTERNEHMEN (BAYERISCHES INNOVATIONSFÖRDERUNGSPROGRAMM) *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 119 64.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 1.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	A 1.000,0 B +2.000,0	3.000,0	A 6.000,0 B 6.385,7
891 63–5	169	EINMALZINSZUSCHÜSSE AN DIE BAYER. LANDESANSTALT FÜR AUFBAUFINANZIERUNG ZUR AUSREICHUNG ZINSGÜNSTIGER DARLEHEN FÜR DIE EINFÜHRUNG NEUER TECHNOLOGIEN BEI MITTELSTÄNDISCHEN UNTERNEHMEN (BAYER. TECHNOLOGIE–EINFÜHRUNGSPROGRAMM) *KREDITFINANZIERT.*	A 4.000,0 B +4.000,0	8.000,0	A 4.000,0 B 3.400,0
891 64–4	169	EINMALZINSZUSCHÜSSE AN DIE BAYER. LANDESANSTALT FÜR AUFBAUFINANZIERUNG ZUR AUSREICHUNG ZINSGÜNSTIGER DARLEHEN FÜR INNOVATIONSVORHABEN MITTELSTÄNDISCHER UNTERNEHMEN (BAYER. INNOVATIONSFÖRDERUNGSPROGRAMM) *KREDITFINANZIERT.*	A 1.000,0 B +1.000,0	2.000,0	A 2.000,0 B
892 63–4	169	ZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG DER EINFÜHRUNG NEUER TECHNOLOGIEN BEI MITTELSTÄNDISCHEN UNTERNEHMEN (BAYER. TECHNOLOGIE–EINFÜHRUNGSPROGRAMM) *KREDITFINANZIERT.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 2.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	A 2.000,0 B +3.000,0	5.000,0	A 6.000,0 B 6.221,5
		SUMME DER TITELGRUPPE	A 20.000,0 B +19.000,0	39.000,0	A 30.000,0 B 39.986,6

Erläuterungen

Zu 07 03/685 63
Mehr für die Durchführung zusätzlicher Maßnahmen.
Die Erhöhung dient auch zur Weiterleitung von EG-Mitteln zur Durchführung von Maßnahmen des Technologietransfers im Rahmen der Nationalen Programme von gemeinschaftlichem Interesse (NPGI) in Nord- und Ostbayern (vgl. Kap. 07 04 Tit. 286 71).

Zu 07 03/685 64, 891 63, 891 64 und 892 63
Mehr entsprechend dem gestiegenen Bedarf.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A Bisheriger Betrag 1990 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	Neuer Betrag 1990 TSD. DM	A Soll 1989 B Ist 1988 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		68 FÖRDERUNG DER MIKROELEKTRONIK IN BAYERN *DIE TITEL DER TITELGRUPPE SIND GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
685 68–0	169	ZUSCHÜSSE UND SONSTIGE AUSGABEN ZUR FÖRDERUNG DER ANWENDUNGSORIENTIERTEN WEITERENTWICKLUNG DER MIKRO–ELEKTRONIK IN BAYERN *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 8.600,0 *VON DER VERANSCHLAGTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNG 1990 IN HÖHE VON 8.600,0 TSD. DM WERDEN FÄLLIG FRÜHESTENS IN DEN HAUSHALTSJAHREN* *1991 TSD. DM 3.500,0* *1992 TSD. DM 3.500,0* *1993 TSD. DM 1.600,0*	A 6.500,0 B +1.000,0	7.500,0	A 6.100,0 B 4.807,9
893 68–8	169	ZUSCHÜSSE ZUR ERRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON MIKRO–ELEKTRONIKZENTREN IN BAYERN *KREDITFINANZIERT.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 7.200,0 *VON DER VERANSCHLAGTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNG 1990 IN HÖHE VON 7.200,0 TSD. DM WERDEN FÄLLIG FRÜHESTENS IN DEN HAUSHALTSJAHREN* *1991 TSD. DM 4.000,0* *1992 TSD. DM 3.200,0*	A 2.500,0 B +1.000,0	3.500,0	A 2.900,0 B 8.235,5
		SUMME DER TITELGRUPPE	A 9.000,0 B +2.000,0	11.000,0	A 9.000,0 B 13.043,4
		71 FRAUNHOFER–GESELLSCHAFT ZUR FÖRDERUNG DER ANGEWANDTEN FORSCHUNG E.V. MÜNCHEN *TITEL DER TITELGRUPPEN 71 BIS 74:* *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE EINNAHMEN BEI 07 03/119 71.*			
893 71–3	161	ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 30.350,0 *VON DER VERANSCHLAGTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNG 1990 IN HÖHE VON 30.350,0 TSD. DM WERDEN FÄLLIG FRÜHESTENS IN DEN HAUSHALTSJAHREN* *1991 TSD. DM 2.550,0* *1992 TSD. DM 5.500,0* *1993 TSD. DM 6.500,0* *1994 TSD. DM 10.000,0* *1995 TSD. DM 5.800,0*	A 11.700,0 B –1.500,0	10.200,0	A 11.300,0 B 4.725,8
		SUMME DER TITELGRUPPE	A 13.530,0 B –1.500,0	12.030,0	A 13.085,0 B 6.351,2

Erläuterungen

Zu 07 03/685 68 und 893 68
Mehr für die Fortführung des Auf- und Ausbaus anwendungsorientierter Forschungsinstitute in Erlangen/Nürnberg und in München.
Die Verpflichtungsermächtigung wird für mehrjährige Vorhaben benötigt.

Zu 07 03/893 71
Weniger wegen Verzögerung beim Bau des Instituts für Lebensmitteltechnologie und Verpackung (ILV) in Weihenstephan, dem ein Mehrbedarf bei anderen Sonderfinanzierungen gegenübersteht.
Die Verpflichtungsermächtigung wird für die von Bund und Freistaat Bayern je hälftig zu tragende Sonderfinanzierung für Grunderwerb, Bau und Erstausstattung für das neu gegründete Fraunhofer-Institut für Integrierte Schaltungen in Erlangen (Gesamtkosten 60,9 Mio DM) benötigt.
Die Sonderfinanzierungsmittel verteilen sich im einzelnen wie folgt (in Tsd DM):

	Gesamtkostenanteil Bayerns	bis 1989 veranschlagt	1990	Änderung gegenüber Stammhaushalt	Bedarf ab 1991
– Neubau des Instituts für Festkörpertechnologie	20 000	4 500	6 150	+ 1 000	9 350
– Institut für Atmosphärische Umweltforschung	13 350	10 400	2 850	+ 1 350	100
– Institut für Lebensmitteltechnologie und Verpackung	20 800	2 750	50	./. 3 950	18 000
– Institut für Integrierte Schaltungen	30 450	0	100	+ 100	30 350

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A Bisheriger Betrag 1990 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	Neuer Betrag 1990 TSD. DM	A Soll 1989 B Ist 1988 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		73 DEUTSCHE FORSCHUNGSANSTALT FÜR LUFT– UND RAUMFAHRT E. V., KÖLN *VGL. VERMERK ZU TG 71.*			
685 73–3	167	ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	A 9.615,0 B –315,0	9.300,0	A 9.380,0 B 8.707,1
893 73–1	167	ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN	A 13.970,0 B +1.230,0	15.200,0	A 13.310,0 B 8.713,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	A 23.585,0 B +915,0	24.500,0	A 22.690,0 B 17.420,1
		85 – 87 AUSGABEN ZUR FÖRDERUNG DER AUSSENWIRTSCHAFT *TITEL DER TITELGRUPPE SIND GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.*			
685 86–8	642	FÖRDERUNG VON FIRMENGEMEINSCHAFTSBETEILIGUNGEN AN MESSEN UND AUSSTELLUNGEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 2.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	A 6.000,0 B	6.000,0	A 5.500,0 B 2.195,8
		SUMME DER TITELGRUPPE	A 14.000,0 B	14.000,0	A 14.000,0 B 10.597,8
		GESAMTAUSGABEN	A 198.037,0 B +28.045,0	226.082,0	A 209.943,0 B 196.086,5
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	A B		A B 2.999,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 500,0 B	500,0	A 500,0 B 746,4
		GESAMTEINNAHMEN	A 500,0 B	500,0	A 500,0 B 3.746,3
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A 595,0 B	595,0	A 595,0 B 1.053,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 102.805,0 B +13.815,0	116.620,0	A 106.525,0 B 100.249,3
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	A 94.637,0 B +14.230,0	108.867,0	A 102.823,0 B 94.783,5
		GESAMTAUSGABEN	A 198.037,0 B +28.045,0	226.082,0	A 209.943,0 B 196.086,5
		ZUSCHUSS	A 197.537,0 B 28.045,0	225.582,0	A 209.443,0 B 192.340,2

Zu 07 03/73
Die DFVLR hat ihren Namen von "Deutsche Forschungs- und Versuchsanstalt für Luft- und Raumfahrt e.V." in "Deutsche Forschungsanstalt für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR)" geändert.
Mehr wegen Beschleunigung der Errichtung eines Weltraumzentrums in Oberpfaffenhofen (Bedarf für 1990 neu 13,1 Mio DM, Restbedarf ab 1991 noch 9,95 Mio DM), gleichzeitig aber Minderung wegen Anpassung an den voraussichtlichen Wirtschaftsplan.

Zu 07 03/685 86
Die zusätzliche Verpflichtungsermächtigung ist zur Vorbereitung der Technogerma-Messe in Seoul bestimmt.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A Bisheriger Betrag 1990 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	Neuer Betrag 1990 TSD. DM	A Soll 1989 B Ist 1988 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		TITELGRUPPEN			
		71 GEMEINSCHAFTSAUFGABE "VERBESSERUNG DER REGIONALEN WIRTSCHAFTSSTRUKTUR"			
286 71–6	692	ERSTATTUNGEN AUS DEM EG–REGIONALFONDS	A 12.550,0 B +10.000,0	22.550,0	A 12.550,0 B 5.920,8
		SUMME DER TITELGRUPPE	A 87.835,0 B +10.000,0	97.835,0	A 87.835,0 B 91.584,2
		GESAMTEINNAHMEN	A 135.835,0 B +10.000,0	145.835,0	A 123.835,0 B 124.510,0
		AUSGABEN			
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
526 11–9	699	KOSTEN FÜR UNTERSUCHUNGEN VON PROBLEMEN DER REGIONALEN UND SEKTORALEN WIRTSCHAFTSSTRUKTUR *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	A 150,0 B +130,0	280,0	A 150,0 B 200,9
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
883 01–8	650	INVESTITIONSZUSCHUSS ZUR INSTANDSETZUNG DES BODENSEESCHIFFS "HOHENTWIEL" *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN TG 78 BIS ZU EINEM BETRAG VON INSGESAMT 200,0 TSD. DM.*	A *** B	--- B	A --- B 50,0
891 01–8	691	EINMALZINSZUSCHÜSSE AN DIE BAYERISCHE LANDESANSTALT FÜR AUFBAUFINANZIERUNG ZUR AUSREICHUNG VON ZINSGÜNSTIGEN DARLEHEN IM RAHMEN DES BAYERISCHEN MITTELSTANDSKREDITPROGRAMMS UND ZUR FINANZIERUNG VON SONSTIGEN IM STAATLICHEN INTERESSE GELEGENEN BESONDERS FÖRDERUNGSWÜRDIGEN MASSNAHMEN *KREDITFINANZIERT.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM MEHREINNAHMEN BEI 331 01.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 10.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	A 70.000,0 B +30.000,0	100.000,0	A 82.000,0 B 70.612,6

Erläuterungen

Zu 07 04/286 71
Mehr entsprechend den erwarteten Erstattungen.

Zu 07 04/526 11
Mehr für die Untersuchung über die "Durchführung einer Integrierten Maßnahme in Nordost-Oberfranken" sowie für Gutachten über verschiedene bayerische Räume zu Fragen der Regionalplanung und regionalen Strukturpolitik.

Zu 07 04/883 01
Weiterführung des Leertitels bis 1990 zur Abwicklung eventuell erst 1990 fälliger Zuwendungsbeträge.

Zu 07 04/891 01
Mehr wegen erheblich gestiegener Nachfrage. Die Erhöhung des Ansatzes ist zur ganzjährigen Offenhaltung des Programms erforderlich.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A Bisheriger Betrag 1990 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	Neuer Betrag 1990 TSD. DM	A Soll 1989 B Ist 1988 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		TITELGRUPPEN			
		71 GEMEINSCHAFTSAUFGABE "VERBESSERUNG DER REGIONALEN WIRTSCHAFTSSTRUKTUR" *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.* *LEISTUNGEN AN DIE ZUWENDUNGSEMPFÄNGER DÜRFEN ERST ERFOLGEN, WENN DER BEI 331 71 ZU VEREINNAHMENDE BUNDES–ANTEIL EINGEGANGEN IST.* *FALLS HÖHERE BUNDESMITTEL EINGEHEN, ERHÖHT SICH DIE AUSGABEBEFUGNIS UM DAS DOPPELTE DER ZUSÄTZLICH EINGEHENDEN BUNDESMITTEL. DIE ERFORDERLICHEN ZUSÄTZLICHEN LANDES–KOMPLEMENTÄRMITTEL KÖNNEN AUS DEN TG 72 UND 73 ENTNOMMEN WERDEN.*			
892 71–2	691	ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN AN PRIVATE UNTERNEHMEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 165.830,0 *VON DER VERANSCHLAGTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNG 1990 IN HÖHE VON 165.830,0 TSD. DM WERDEN FÄLLIG FRÜHESTENS IN DEN HAUSHALTSJAHREN* *1991 TSD. DM 82.915,0* *1992 TSD. DM 82.915,0*	A 70.430,0 B	70.430,0	A 70.430,0 B 94.288,2
		SUMME DER TITELGRUPPE	A 145.370,0 B	145.370,0	A 145.370,0 B 169.125,5
		72 REGIONALES WIRTSCHAFTSFÖRDERUNGSPROGRAMM *TITEL DER TG MIT AUSNAHME VON 661 72 GEGENSEITIG DECKUNGS–FÄHIG.* *VGL. VERMERKE ZU 891 05, 891 11, 892 11 UND TG 71.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*			
892 72–1	691	ZUSCHÜSSE AN PRIVATE UNTERNEHMEN *VGL. VERMERKE ZU 661 20 UND 07 05/892 11.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 51.500,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	A 51.350,0 B +10.000,0	61.350,0	A 41.350,0 B 48.185,3
		SUMME DER TITELGRUPPE	A 168.000,0 B +10.000,0	178.000,0	A 177.800,0 B 147.779,0
		73 BAYERISCHES GRENZHILFEPROGRAMM *TITEL DER TG MIT AUSNAHME VON 661 73 GEGENSEITIG DECKUNGS–FÄHIG.* *VGL. VERMERKE ZU 891 05, 891 11, 892 11 UND TG 71.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE MEHREINNAHMEN BEI 251 73.*			
883 73–1	692	ZUSCHÜSSE AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 6.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	A 11.500,0 B +1.500,0	13.000,0	A 11.500,0 B 4.739,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	A 52.000,0 B +1.500,0	53.500,0	A 58.600,0 B 50.751,8

Erläuterungen

Zu 07 04/892 71
Die Mittel der Gemeinschaftsaufgabe werden 1991 bundesweit um 500 Mio DM aufgestockt. Die zusätzliche Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 119 000,0 Tsd DM dient dem vorgezogenen Einsatz der voraussichtlich auf Bayern entfallenden Mittel.

Zu 07 04/892 72
Mehr wegen erheblich gestiegener Nachfrage. Die zusätzliche Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 30 000,0 Tsd DM dient zur Erteilung von verbindlichen Förderzusagen im Rahmen mehrjähriger Maßnahmen.

Zu 07 04/883 73
Der Mehrbetrag ist zur Durchführung kultureller Maßnahmen im Grenzland bestimmt.

07 04 REGIONALE UND STRUKTURELLE WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A Bisheriger Betrag 1990 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	Neuer Betrag 1990 TSD. DM	A Soll 1989 B Ist 1988 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		78 MASSNAHMEN ZUR FÖRDERUNG DES FREMDENVERKEHRS EINSCHLIESSLICH SAISONVERLÄNGERUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.* *VGL. VERMERK ZU 883 01.*			
685 78–6	650	ZUSCHÜSSE UND SONSTIGE AUSGABEN ZUR FREMDENVERKEHRS–WERBUNG UND FÜR MASSNAHMEN ZUR FÖRDERUNG DES FREM–DENVERKEHRS VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 1.300,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	A 8.000,0 B +500,0	8.500,0	A 8.000,0 B 6.684,0
883 78–6	650	ZUSCHÜSSE AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 883 72.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 3.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	A 5.800,0 B +200,0	6.000,0	A 5.800,0 B 7.887,9
891 78–6	650	EINMALZINSZUSCHÜSSE AN DIE BAYERISCHE LANDESANSTALT FÜR AUFBAUFINANZIERUNG ZUR AUSREICHUNG ZINSGÜNSTIGER DARLEHEN *KREDITFINANZIERT.*	A 23.600,0 B +1.800,0	25.400,0	A 23.600,0 B 22.800,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	A 38.000,0 B +2.500,0	40.500,0	A 38.000,0 B 38.371,9
		GESAMTAUSGABEN	A 530.160,0 B +44.130,0	574.290,0	A 546.560,0 B 522.525,4

Erläuterungen

Zu 07 04/685 78
Mehr zur Verstärkung der Werbe- und Absatzmaßnahmen der regionalen Fremdenverkehrsverbände.

Zu 07 04/883 78
Mehr für die Förderung von kommunalen Infrastrukturmaßnahmen zur Erhaltung und Steigerung des Fremdenverkehrs einschließlich Saisonverlängerung.

Zu 07 04/891 78
Mehr infolge gestiegener Nachfrage.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A Bisheriger Betrag 1990 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	Neuer Betrag 1990 TSD. DM	A Soll 1989 B Ist 1988 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	A B		A B 1.100,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 46.050,0 B +10.000,0	56.050,0	A 46.050,0 B 37.822,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	A 89.785,0 B	89.785,0	A 77.785,0 B 85.587,4
		GESAMTEINNAHMEN	A 135.835,0 B +10.000,0	145.835,0	A 123.835,0 B 124.510,0
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A 190,0 B +130,0	320,0	A 190,0 B 461,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 50.100,0 B +500,0	50.600,0	A 76.500,0 B 72.530,2
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	A 479.870,0 B +43.500,0	523.370,0	A 469.870,0 B 449.533,7
		GESAMTAUSGABEN	A 530.160,0 B +44.130,0	574.290,0	A 546.560,0 B 522.525,4
		ZUSCHUSS	A 394.325,0 B 34.130,0	428.455,0	A 422.725,0 B 398.015,4

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A Bisheriger Betrag 1990 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	Neuer Betrag 1990 TSD. DM	A Soll 1989 B Ist 1988 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		AUSGABEN			
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
671 01–1	749	KOSTENERSTATTUNG AN DIE DEUTSCHE BUNDESBAHN FÜR DIE ÜBERNAHME DER TECHNISCHEN EISENBAHNAUFSICHT ÜBER DIE NICHTBUNDESEIGENEN EISENBAHNEN IM LANDE BAYERN *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	A 690,0 B +730,0	1.420,0	A 680,0 B 913,8
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
892 06–9	749	ZUSCHÜSSE AN DIE TEGERNSEE–BAHN–BETRIEBS–GMBH *KREDITFINANZIERT.*	A 1.650,0 B +300,0	1.950,0	A 1.650,0 B 1.410,0
		TITELGRUPPEN			
		73 AUSGABEN FÜR DIE SICHERHEIT DES LUFTVERKEHRS SOWIE FÖRDERUNG DES NAHLUFTVERKEHRS UND DES FLUGWESENS *TITEL DER TG MIT AUSNAHME VON 532 73 UND 685 73 GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*			
532 73–3	751	KOSTEN FÜR DIE WAHRNEHMUNG VON PERSONEN– UND GEPÄCK–KONTROLLEN AUF FLUGHÄFEN IN BAYERN	A 22.440,0 B +1.000,0	23.440,0	A 20.830,0 B 16.044,6
683 73–0	759	ZUSCHÜSSE UND SONSTIGE AUSGABEN ZUR FÖRDERUNG DES NAHLUFTVERKEHRS VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 2.500,0 *VON DER VERANSCHLAGTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNG 1990 IN HÖHE VON 2.500,0 TSD. DM WERDEN FÄLLIG FRÜHESTENS IN DEN HAUSHALTSJAHREN 1991 BIS 1995 JE TSD. DM 500,0*	A 900,0 B	900,0	A 900,0 B 1.026,4
891 73–8	759	ZUSCHÜSSE ZUM ERWERB UND ZUM AUSBAU VON LANDEPLÄTZEN FÜR DEN NAHLUFTVERKEHR UND DIE ALLGEMEINE LUFTFAHRT *KREDITFINANZIERT.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 600,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	A 1.400,0 B +500,0	1.900,0	A 1.400,0 B 970,6
		SUMME DER TITELGRUPPE	A 28.040,0 B +1.500,0	29.540,0	A 26.330,0 B 21.593,8

Erläuterungen

Zu 07 05/671 01
Mehrbedarf nach der neuen Vereinbarung mit der Deutschen Bundesbahn über die Durchführung der Aufsicht über die nichtbundeseigenen Eisenbahnen in Bayern. Den Mehrausgaben stehen zum Teil Mehreinnahmen bei Kap. 03 08 Tit. 111 01 gegenüber.

Zu 07 05/892 06
Mehr wegen höherer Betriebskosten (Hauptuntersuchung der LOK 14) sowie für die Sanierung der Brücke über die Seestraße in Gmund und wegen Einnahmeminderungen durch Spartarife der Deutschen Bundesbahn.

Zu 07 05/532 73
Mehr für den Einsatz bewaffneter Sicherheitskräfte auf den Flugplätzen München-Riem und Nürnberg sowie für Kontrollen auf Regionalflughäfen.

Zu 07 05/683 73
Für die Erneuerung des Fünfjahresvertrages mit dem NFD (1991 - 1995) zur Durchführung des Luftverkehrs Oberfranken ist für 1990 die Ausbringung einer entsprechenden Verpflichtungsermächtigung erforderlich.

Zu 07 05/891 73
Mehr für größere Ausbaumaßnahmen, insbesondere auf dem Flugplatz Bayreuth.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A Bisheriger Betrag 1990 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	Neuer Betrag 1990 TSD. DM	A Soll 1989 B Ist 1988 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		75 – 76 FÖRDERUNG VON MASSNAHMEN IM ENERGIEBEREICH *TITEL DER TG MIT AUSNAHME DES BUNDESANTEILS BEI 883 75 GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.* *VGL. VERMERK ZU 531 11.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*			
893 76–3	622	ZUSCHÜSSE FÜR DIE WIEDERINBETRIEBNAHME, MODERNISIERUNG, SANIERUNG SOWIE DEN NEUBAU VON KLEINWASSERKRAFTANLAGEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 1.000,0 *VON DER VERANSCHLAGTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNG 1990 IN HÖHE VON 1.000,0 TSD. DM WERDEN FÄLLIG FRÜHESTENS IN DEN HAUSHALTSJAHREN 1991 UND 1992 JE TSD. DM 500,0.*	A B +500,0	500,0	A B
		SUMME DER TITELGRUPPE	A 31.660,0 B +500,0	32.160,0	A 28.980,0 B 50.158,4
		GESAMTAUSGABEN	A 146.436,0 B +3.030,0	149.466,0	A 143.406,0 B 152.538,2

Erläuterungen

Zu 07 05/893 76

Das neue Förderprogramm soll einen Beitrag zu einer umweltverträglichen Energieversorgung leisten. Gefördert wird der Ausbau, die Instandsetzung und Wiederinbetriebnahme vorhandener Kleinwasserkraftanlagen. Der Neubau von Kleinwasserkraftanlagen wird nur in Ausnahmefällen - soweit es ökologisch vertretbar ist - gefördert.

Die Verpflichtungsermächtigung soll die frühzeitige Erteilung längerfristiger Förderzusagen ermöglichen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A Bisheriger Betrag 1990 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	Neuer Betrag 1990 TSD. DM	A Soll 1989 B Ist 1988 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	A 472,0 B	472,0	A 472,0 B 471,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 220,0 B	220,0	A 220,0 B 429,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	A 6.340,0 B	6.340,0	A 5.000,0 B 19.712,5
		GESAMTEINNAHMEN	A 7.032,0 B	7.032,0	A 5.692,0 B 20.613,3
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A 24.880,0 B +1.000,0	25.880,0	A 23.190,0 B 19.681,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 72.526,0 B +730,0	73.256,0	A 72.466,0 B 63.450,1
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	A 600,0 B	600,0	A 600,0 B 1.018,1
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	A 48.430,0 B +1.300,0	49.730,0	A 47.150,0 B 68.388,3
		GESAMTAUSGABEN	A 146.436,0 B +3.030,0	149.466,0	A 143.406,0 B 152.538,2
		ZUSCHUSS	A 139.404,0 B 3.030,0	142.434,0	A 137.714,0 B 131.924,9

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A B	Bisheriger Betrag 1990 Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	Neuer Betrag 1990 TSD. DM	A B	Soll 1989 Ist 1988 TSD. DM
1	2	3		4	5		6
		EINNAHMEN					
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.					
122 01–4	632	ABGABEN AUS BERGBAUKONZESSIONEN (FÖRDERABGABEN)	A	4.300,0		A	4.500,0
			B	–4.290,0	10,0	B	1.734,7
		GESAMTEINNAHMEN	A	4.469,4		A	4.669,4
			B	–4.290,0	179,4	B	1.890,4
		ABSCHLUSS					
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	A	4.469,4		A	4.669,4
			B	–4.290,0	179,4	B	1.890,4
		GESAMTEINNAHMEN	A	4.469,4		A	4.669,4
			B	–4.290,0	179,4	B	1.890,4
		PERSONALAUSGABEN	A	4.761,5		A	4.672,2
			B		4.761,5	B	4.537,6
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A	450,4		A	468,9
			B		450,4	B	557,8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A	35,3		A	35,3
			B		35,3	B	31,0
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	A	104,8		A	110,8
			B		104,8	B	27,7
		GESAMTAUSGABEN	A	5.352,0		A	5.287,2
			B		5.352,0	B	5.154,1
		ZUSCHUSS	A	882,6	5.172,6	A	617,8
			B	4.290,0		B	3.263,7

Erläuterungen

Zu 07 06/122 01
Weniger wegen Anpassung der Förderabgabe für Kohlenwasserstoffe ab 1.11.1988 gemäß Verordnung zur Änderung der Verordnung über Feldes- und Förderabgaben vom 5.Januar 1988 (GVBl S. 14).

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A/B	Bisheriger Betrag 1990 Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	Neuer Betrag 1990 TSD. DM	A/B	Soll 1989 Ist 1988 TSD. DM
1	2	3		4	5		6
		EINNAHMEN					
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.					
111 01–1	610	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	A	21.750,0		A	19.500,0
			B	+1.000,0	22.750,0	B	19.261,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN					
231 01–6	610	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN DURCH DIE PHYSIKALISCH–TECHNISCHE BUNDESANSTALT	A			A	
			B	+60,0	60,0	B	
		GESAMTEINNAHMEN	A	22.186,0		A	19.936,0
			B	+1.060,0	23.246,0	B	19.630,3
		ABSCHLUSS					
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	A	21.966,0		A	19.716,0
			B	+1.000,0	22.966,0	B	19.440,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A	220,0		A	220,0
			B	+60,0	280,0	B	190,2
		GESAMTEINNAHMEN	A	22.186,0		A	19.936,0
			B	+1.060,0	23.246,0	B	19.630,3
		PERSONALAUSGABEN	A	15.525,8		A	15.233,7
			B		15.525,8	B	14.896,2
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A	3.454,0		A	3.373,0
			B		3.454,0	B	3.033,7
		BAUMASSNAHMEN	A	5.350,0		A	5.241,0
			B		5.350,0	B	7.082,3
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	A	2.115,0		A	2.061,0
			B		2.115,0	B	1.574,3
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN	A	85,0		A	85,0
			B		85,0	B	80,5
		GESAMTAUSGABEN	A	26.529,8		A	25.993,7
			B		26.529,8	B	26.667,0
		ZUSCHUSS	A	4.343,8	3.283,8	A	6.057,7
						B	7.036,7
		ÜBERSCHUSS	B	1.060,0			

Erläuterungen

Zu 07 09/111 01
Mehr wegen Anhebung der Beschußgebühren und Anpassung an die Einnahmeentwicklung.

Zu 07 09/231 01
Erstattung der Kosten für die Ausbildung von Regierungsstipendiaten an der Deutschen Akademie für Metrologie (DAM) beim Bayerischen Landesamt für Maß und Gewicht durch die Physikalisch-Technische Bundesanstalt (PTB).

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A Bisheriger Betrag 1990 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	Neuer Betrag 1990 TSD. DM	A Soll 1989 B Ist 1988 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS EPL. 07			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	A 36.762,4 B –3.290,0	33.472,4	A 34.712,4 B 38.809,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 47.510,0 B +10.060,0	57.570,0	A 47.500,0 B 39.682,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	A 96.125,0 B	96.125,0	A 82.785,0 B 105.299,9
		GESAMTEINNAHMEN	A 180.397,4 B +6.770,0	187.167,4	A 164.997,4 B 183.791,3
		PERSONALAUSGABEN	A 63.548,2 B	63.548,2	A 62.038,3 B 60.974,2
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A 35.238,8 B +700,0	35.938,8	A 33.344,3 B 30.004,3
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 100,0			
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 225.595,3 B +14.945,0	240.540,3	A 255.649,3 B 236.370,8
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 32.350,0			
		BAUMASSNAHMEN	A 5.650,0 B	5.650,0	A 5.541,0 B 8.101,4
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 3.800,0			
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	A 3.177,8 B +347,2	3.525,0	A 3.249,3 B 3.041,0
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 700,0			
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	A 622.937,0 B +59.030,0	681.967,0	A 619.843,0 B 612.705,5
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 408.210,0			
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN	A 125,0 B	125,0	A 125,0 B 104,8
		GESAMTAUSGABEN	A 956.272,1 B +75.022,2	1.031.294,3	A 979.790,2 B 951.302,0
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 445.160,0			
		ZUSCHUSS	A 775.874,7 B 68.252,2	844.126,9	A 814.792,8 B 767.510,7

ÜBERSICHT ÜBER DIE VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN IM EINZELPLAN 07

KAPITEL / TITEL	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Betrag 1990 TSD. DM	Es treten hinzu (+) Es fallen weg (–) TSD. DM	Neuer Betrag 1990 TSD. DM
1	2	3	4	5
07 01				
	TG 99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG			
812 99	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN		+300,0	300,0
813 99	ERWERB VON SOFTWARE		+100,0	100,0
07 03				
	TG 55 – 59 AUSGABEN ZUR FÖRDERUNG DER WIRTSCHAFT			
892 56	ZUSCHÜSSE ZUR ERRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON SCHULUNGSSTÄTTEN FÜR DIE WIRTSCHAFT	2.500,0	+9.500,0	12.000,0
	TG 60 – 61 AUSGABEN ZUR FÖRDERUNG DER WIRTSCHAFTS–FORSCHUNG			
685 60	ZUSCHÜSSE UND SONSTIGE AUSGABEN ZUR FÖRDERUNG DER WIRTSCHAFTSFORSCHUNG		+2.000,0	2.000,0
892 60	ZUSCHÜSSE UND SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN IM BEREICH DER WIRTSCHAFTSFORSCHUNG		+3.000,0	3.000,0
	TG 68 FÖRDERUNG DER MIKROELEKTRONIK IN BAYERN			
685 68	ZUSCHÜSSE UND SONSTIGE AUSGABEN ZUR FÖRDERUNG DER ANWENDUNGSORIENTIERTEN WEITERENTWICKLUNG DER MIKRO–ELEKTRONIK IN BAYERN		+8.600,0	8.600,0
893 68	ZUSCHÜSSE ZUR ERRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON MIKRO–ELEKTRONIKZENTREN IN BAYERN		+7.200,0	7.200,0
	TG 71 FRAUNHOFER–GESELLSCHAFT ZUR FÖRDERUNG DER ANGEWANDTEN FORSCHUNG E.V. MÜNCHEN			
893 71	ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN		+30.350,0	30.350,0
	TG 85 – 87 AUSGABEN ZUR FÖRDERUNG DER AUSSENWIRT–SCHAFT			
685 86	FÖRDERUNG VON FIRMENGEMEINSCHAFTSBETEILIGUNGEN AN MESSEN UND AUSSTELLUNGEN	1.000,0	+1.000,0	2.000,0
07 04				
	TG 71 GEMEINSCHAFTSAUFGABE "VERBESSERUNG DER REGIONALEN WIRTSCHAFTSSTRUKTUR"			
892 71	ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN AN PRIVATE UNTERNEHMEN	46.830,0	+119.000,0	165.830,0
	TG 72 REGIONALES WIRTSCHAFTSFÖRDERUNGSPROGRAMM			
892 72	ZUSCHÜSSE AN PRIVATE UNTERNEHMEN	21.500,0	+30.000,0	51.500,0
07 05				
	TG 73 AUSGABEN FÜR DIE SICHERHEIT DES LUFTVERKEHRS SOWIE FÖRDERUNG DES NAHLUFTVERKEHRS UND DES FLUGWESENS			
683 73	ZUSCHÜSSE UND SONSTIGE AUSGABEN ZUR FÖRDERUNG DES NAHLUFTVERKEHRS		+2.500,0	2.500,0

ÜBERSICHT ÜBER DIE VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN IM EINZELPLAN 07

KAPITEL / TITEL	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Betrag **1990** TSD. DM	Es treten hinzu (+) Es fallen weg (–) TSD. DM	Neuer Betrag **1990** TSD. DM
1	2	3	4	5
	TG 75 – 76 FÖRDERUNG VON MASSNAHMEN IM ENERGIEBEREICH			
893 76	ZUSCHÜSSE FÜR DIE WIEDERINBETRIEBNAHME, MODERNISIERUNG, SANIERUNG SOWIE DEN NEUBAU VON KLEINWASSERKRAFTANLAGEN		+1.000,0	1.000,0
	SUMME DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN:	230.610,0	+214.550,0	445.160,0

Freistaat Bayern

Nachtragshaushaltsplan 1990

Einzelplan 08

für den Geschäftsbereich

des Bayerischen Staatsministeriums
für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

– Ernährung und Landwirtschaft –

08 02 SAMMELANSÄTZE FÜR DEN GESAMTBEREICH DES EPL. 08

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A Bisheriger Betrag 1990 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	Neuer Betrag 1990 TSD. DM	A Soll 1989 B Ist 1988 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 41–0	511	MEHRARBEITSVERGÜTUNGEN FÜR BEAMTE *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 425 41.* *RECHNUNGSMÄSSIGER NACHWEIS BEI DEN EINSCHLÄGIGEN HAUSHALTSSTELLEN.*	A 2,0 B +122,0	124,0	A 2,0 B
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
519 01–2	511	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN *RECHNUNGSMÄSSIGER NACHWEIS BEI DEN EINSCHLÄGIGEN HAUSHALTSSTELLEN.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 700,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	A 3.800,0 B +200,0	4.000,0	A 3.260,0 B
548 01–7	988	GLOBALE MEHRAUSGABEN FÜR SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN OHNE AUSGABEN DER GRUPPE 529; AUSGABEN DER GRUPPE 531 DÜRFEN NUR MIT EINWILLIGUNG DES STAATSMINISTERIUMS DER FINANZEN VERSTÄRKT WERDEN. *DIE AUSGABEN SIND BEI DEN ZUTREFFENDEN HAUSHALTSSTELLEN RECHNUNGSMÄSSIG NACHZUWEISEN.*	A 1.200,0 B +850,0	2.050,0	A --- B
		GESAMTAUSGABEN	A 9.792,5 B +1.172,0	10.964,5	A 7.997,5 B 4.211,9
		ABSCHLUSS			
		PERSONALAUSGABEN	A 3.044,0 B +122,0	3.166,0	A 3.009,0 B 880,9
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A 6.748,5 B +1.050,0	7.798,5	A 4.988,5 B 3.331,0
		GESAMTAUSGABEN	A 9.792,5 B +1.172,0	10.964,5	A 7.997,5 B 4.211,9
		ZUSCHUSS	A 9.792,5 B 1.172,0	10.964,5	A 7.997,5 B 4.211,9

Erläuterungen

Zu 08 02/422 41
Die zusätzlichen Mittel werden benötigt, um die Verkürzung der Unterrichtszeit für Lehrer durch Anordnung von Mehrarbeit vorübergehend auffangen zu können.

Zu 08 02/519 01
Die staatlichen Gebäude befinden sich zum großen Teil in schlechtem Bauzustand. Damit die notwendigsten Sanierungsarbeiten durchgeführt und Bauauflagen erfüllt werden können, sind zusätzliche Mittel erforderlich.

Zu 08 02/548 01
Die zusätzlichen Mittel werden insbesondere zum Ausgleich von Preissteigerungen und wegen des höheren Sachaufwands aufgrund zusätzlicher Förderungsprogramme (z.B. allgemeines Bewirtschaftungsentgelt) benötigt.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A Bisheriger Betrag 1990 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	Neuer Betrag 1990 TSD. DM	A Soll 1989 B Ist 1988 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
251 39–8	539	ZUWEISUNGEN DER EG FÜR MODELLVORHABEN VON MARKEN–PROGRAMMEN AUS EXTENSIVER ERZEUGUNG *VGL. VERMERK ZU 683 39.*	A B	--- ---	A B
		GESAMTEINNAHMEN	A 451.985,0 B	451.985,0	A 441.985,0 B 337.389,3
		AUSGABEN			
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
681 11–0	549	ZUSCHÜSSE ZUR ERHOLUNG VON BÄUERINNEN UND LANDARBEITERINNEN ZUR WIEDERHERSTELLUNG IHRER ARBEITSKRAFT	A 180,0 B +100,0	280,0	A 280,0 B 156,1
683 39–6	539	ABSATZFÖRDERUNG, AGRARMARKETING, AUSSTELLUNGEN UND KONGRESSE *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE EINNAHMEN BEI 251 39 UND 271 02.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR UND DECKUNGSFÄHIG BIS 400.000 DM ZU LASTEN TG 81.* *VGL. VERMERK ZU 892 41.* *SOWEIT ES IM INTERESSE DES FREISTAATES BAYERN LIEGT, KANN AUF EINE VOLLE KOSTENERSTATTUNG DURCH DIE AN DEN AUSSTELLUNGEN "ANUGA" UND "IKOFA" SOWIE DER "GRÜNEN WOCHE" BETEILIGTEN FIRMEN VERZICHTET WERDEN.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 2.750,0 *VON DER VERANSCHLAGTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNG 1990 IN HÖHE VON 2.750,0 TSD. DM WERDEN FÄLLIG FRÜHESTENS IN DEN HAUSHALTSJAHREN* *1991 TSD. DM 1 750,0* *1992 TSD. DM 1 000,0*	A 4.000,0 B +3.400,0	7.400,0	A 7.400,0 B 4.312,0
684 01–9	529	STAATLICHE FÖRDERUNG FÜR DIE GEWICHTSFESTSTELLUNG, KLASSIFIZIERUNG UND QUALITÄTSPRÜFUNG BEI VIEH UND FLEISCH	A B +3.500,0	3.500,0	A B
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
892 01–7	529	ZINSVERBILLIGUNGSZUSCHÜSSE FÜR DARLEHEN (AGRARKREDIT) *KREDITFINANZIERT.* *VGL. VERMERKE ZU 892 41 UND KAPITEL 08 04.* *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 892 02 UND 892 93.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 13.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	A 36.000,0 B	36.000,0	A 42.000,0 B 37.802,6
892 02–6	529	ZINSVERBILLIGUNGSZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG VON VERMARKTUNGSEINRICHTUNGEN *KREDITFINANZIERT.* *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 892 01.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 5.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	A 5.000,0 B	5.000,0	A 5.000,0 B 7.600,0

Erläuterungen

Zu 08 03/251 39
Die Kommission der EG hat für die Durchführung von Pilotprojekten zur Förderung der Vermarktung extensiv und umweltschonend erzeugter Produkte in Bayern Mittel bewilligt.

Zu 08 03/681 11
Der Bayer. Landtag hat den Ansatz 1989 zur Verbesserung der Förderung um 100,0 Tsd DM aufgestockt. Damit die verbesserte Förderung beibehalten werden kann, ist es erforderlich, daß der Ansatz 1990 in gleicher Höhe fortgeschrieben wird.

Zu 08 03/683 39
Der Bayer. Landtag hat den Ansatz 1989 insbesondere für neue Marketingstrategien und zur Absatzförderung um 3,4 Mio DM angehoben. Die eingeleiteten Maßnahmen sollen fortgeführt werden.
Zur Finanzierung von Förderungsmaßnahmen in den sog. 5 b-Gebieten ist ein Deckungsvermerk zugunsten 892 41 erforderlich.
Aus diesem Titel werden auch Zuschüsse der EG und des Landes für Modellvorhaben von Markenprogrammen aus extensiver Erzeugung gewährt.

Zu 08 03/684 01
Nach einer entsprechenden Änderung des LwFöG soll 1990 ein Fleischprüfring eingerichtet werden. Bei einem Förderungssatz von 50 % wird im Anlaufjahr mit dem veranschlagten Bedarf an Förderungsmitteln gerechnet.

Zu 08 03/892 01
Die zusätzliche Verpflichtungsermächtigung (3 000,0 Tsd DM) ist zur Förderung der Untersuchung, Absicherung und Sanierung einsturzgefährdeter Spannbetondecken in Viehställen bestimmt.
Die Förderung kann auch in Form von Zuschüssen gewährt werden.
Zur Finanzierung von Förderungsmaßnahmen in den sog. 5 b-Gebieten ist eine Deckungsvermerk zugunsten 892 41 erforderlich.

Zu 08 03/892 02
Die zusätzliche Verpflichtungsermächtigung ist erforderlich, damit die anstehenden Förderungsmaßnahmen abgewickelt werden können.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A/B	Bisheriger Betrag 1990 Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	Neuer Betrag 1990 TSD. DM	A/B	Soll 1989 Ist 1988 TSD. DM
1	2	3		4	5		6
892 03–5	529	FÖRDERUNG VON BAUMASSNAHMEN ZUR UMWELTFREUNDLICHEN LAGERUNG VON WIRTSCHAFTSDÜNGER VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 35.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	A B	45.000,0 –15.000,0	30.000,0	A B	45.000,0 42.028,2
892 05–3	529	ZUSCHÜSSE FÜR DIE ERSTBESCHAFFUNG VON MILCHKÜHL–ANLAGEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 1.500,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	A B	--- +2.000,0	2.000,0	A B	3.100,0
892 41–9	529	FÖRDERUNGSMASSNAHMEN IM VOLLZUG DER VERORDNUNG (EWG) NR. 2052/88 (INSBESONDERE 5 B GEBIETE) SOWIE ERGÄNZUNG VON SONSTIGEN FÖRDERUNGSMASSNAHMEN DER EG *KREDITFINANZIERT.* *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 683 39, 892 01, TG 81 UND TG 87.* *AUS DIESEN MITTELN DÜRFEN AUCH EAGFL–PROJEKTE VORFINANZIERT WERDEN.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 182 01.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 1.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	A B	2.500,0	2.500,0	A B	2.500,0
		TITELGRUPPEN					
		55 – 56 FÖRDERUNG DER QUALITÄTSVERBESSERUNG UND DER UMWELTSCHONENDEN PRODUKTION IM PFLANZENBAU *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR:* *428 55, 428 56, 547 55, 547 56, 663 55, 683 55, 684 55, 812 55, 812 56 UND 892 55.* *MIT 683 17, TG 87, 92, 96 UND 683 97 EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG BIS 600.000 DM ZUGUNSTEN TG 84.* *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN TG 81.*					
547 56–0	541	SACHAUFWAND ZUR DURCHFÜHRUNG VON VERSUCHEN UND UNTERSUCHUNGEN ZUR VERMINDERUNG DES STICKSTOFF–AUSTRAGS AUS DEN BÖDEN	A B	450,0 +1.000,0	1.450,0	A B	650,0
812 56–8	529	ERWERB VON GERÄTEN ZUM AUSBAU DES PFLANZENSCHUTZ–WARNDIENSTES	A B	700,0 +1.000,0	1.700,0	A B	1.500,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	A B	7.440,0 +2.000,0	9.440,0	A B	4.700,0
		79 – 80 MASSNAHMEN ZUR FÖRDERUNG DER AUSBILDUNG UND WEITERBILDUNG IN DER LAND– UND FORSTWIRTSCHAFT *TITEL DER TG ÜBERTRAGBAR.* *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG:653 79 UND 681 79, FERNER: 532 80, 533 80, 633 80, 643 80, 681 80, 684 80, 883 80, 892 80.* *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG: 532 80, 533 80, 633 80, 643 80, 681 80, 684 80, 883 80, 892 80 ZUGUNSTEN 653 79 UND 681 79.* *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN TG 81.*					
533 80–6	549	SACHAUFWAND FÜR DIE DURCHFÜHRUNG VON WEITER–BILDUNGSMASSNAHMEN EINSCHL. MARKTERTÜCHTIGUNG *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE EINNAHME BEI 271 03.*	A B	200,0 +500,0	700,0	A B	200,0 213,1

Zu 08 03/892 03
Die rückläufige Inanspruchnahme des Programms rechtfertigt eine Reduzierung des Ansatzes.

Zu 08 03/892 05
Der Bayer. Landtag hat 1989 für die Förderung der Erstbeschaffung von Milchkühlanlagen Mittel bereitgestellt. Die Förderung soll 1990 fortgeführt werden.

Zu 08 03/892 41
Aus Mitteln der Strukturfonds der EG können Maßnahmen zur Anpassung der Agrarstrukturen sowie Maßnahmen zur Entwicklung des ländlichen Raums (5 b-Gebiete) gefördert werden.
Zur Mitfinanzierung derartiger Vorhaben und zur Vorfinanzierung von EAGFL-Beihilfen werden Landesmittel benötigt. Bei Bedarf ist die Verstärkung des Ansatzes aus anderen Landesprogrammen möglich (vgl. Deckungsvermerk).
Für die Vorfinanzierung können auch Mittel aus Rückflüssen (Tit. 182 01) verwendet werden.
Aus dem Ansatz können auch Zinszuschüsse finanziert, nichtinvestive Maßnahmen gefördert sowie Personal- und Sachausgaben bestritten werden.

Zu 08 03/547 56
Die Mittel werden zur Fortführung des Programms "umweltgerechter Pflanzenbau" benötigt.

Zu 08 03/812 56
Die Mittel werden zur Beschaffung von agrarmeteorologischen Stationen benötigt.

Zu 08 03/533 80
Die zusätzlichen Mittel sind für Fortbildungsmaßnahmen, Informationstage, Kontaktseminare u. dgl. im Hinblick auf den EG-Binnenmarkt vorgesehen. Aus diesem Titel können auch Zuschüsse gewährt werden.

08 03 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG		A Bisheriger Betrag 1990 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	Neuer Betrag 1990 TSD. DM		A Soll 1989 B Ist 1988 TSD. DM
1	2	3		4	5		6
633 80–5	549	ERSTATTUNGEN AN BEZIRKE	A	825,0		A	890,0
			B	+330,0	1.155,0	B	773,8
681 79–9	549	ZUSCHÜSSE FÜR ÜBERBETRIEBLICHE AUSBILDUNGSMASS–NAHMEN, ZUR VORBEREITUNG AUF DIE MEISTERPRÜFUNG UND IM ZUSAMMENHANG MIT DEM LAND– UND FORSTWIRT–SCHAFTLICHEN FACHSCHULWESEN	A	4.250,0		A	4.550,0
			B	–980,0	3.270,0	B	3.725,6
684 80–3	549	ZUSCHÜSSE AN NICHTSTAATLICHE AUS– UND FORTBILDUNGS–EINRICHTUNGEN, LANDVOLKSHOCHSCHULEN UND LANDJUGEND–ORGANISATIONEN	A	1.705,0		A	1.705,0
			B	+300,0	2.005,0	B	1.719,6
883 80–2	128	FÖRDERUNG DES BAUES, UMBAUES UND DER ERSTAUSSTATTUNG VON LANDWIRTSCHAFTLICHEN FACHSCHULEN EINSCHLIESSLICH FACHAKADEMIEN UND ZUWENDUNGEN FÜR DEN BAU VON ÄMTER–GEBÄUDEN	A	3.500,0		A	3.500,0
			B	+600,0	4.100,0	B	3.534,1
		KREDITFINANZIERT.					
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 2.500,0					
		FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.					
892 80–1	549	FÖRDERUNG DES BAUES, UMBAUES UND DER ERSTAUSSTATTUNG VON NICHTSTAATLICHEN AUS– UND FORTBILDUNGSEINRICH–TUNGEN, LANDVOLKSHOCHSCHULEN UND LANDJUGENDHEIMEN	A	2.000,0		A	2.000,0
			B	+400,0	2.400,0	B	2.553,7
		KREDITFINANZIERT.					
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 1.500,0					
		FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.					
		SUMME DER TITELGRUPPE	A	14.950,0		A	15.315,0
			B	+1.150,0	16.100,0	B	14.813,2
		84 FORSCHUNGS– UND PILOTVORHABEN					
		TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.					
		EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG BIS 600.000 DM ZU LASTEN 683 17, TG 55–56, 87, 92, 96 UND 683 97.					
		AUS DIESEN MITTELN KÖNNEN DIE ANSÄTZE BEI 15 07 – 15 44, JEWEILS TG 81 SOWIE BEI 15 43 TG 78, VERSTÄRKT WERDEN.					
		EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 14 03 TG 72 UND TG 81.					
685 84–8	174	ZUWENDUNGEN ZUR DURCHFÜHRUNG VON FORSCHUNGS– UND PILOTVORHABEN	A	---		A	---
			B	+1.500,0	1.500,0	B	
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 1.500,0					
		FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.					
		SUMME DER TITELGRUPPE	A	4.120,0		A	4.120,0
			B	+1.500,0	5.620,0	B	2.267,8

Erläuterungen

Zu 08 03/633 80
Die Teilnehmerzahl an den überbetrieblichen Ausbildungsmaßnahmen der Bezirke erhöht sich durch die Schließung von DEULA-Ausbildungsstätten. Desweiteren erfordert die Angleichung des Berechnungssatzes an den erhöhten DEULA-Satz zusätzliche Mittel.

Zu 08 03/681 79
Aufgrund des starken Rückgangs der Ausbildungsverhältnisse und der Schließung von DEULA-Ausbildungsstätten werden weniger Mittel benötigt.

Zu 08 03/684 80
Mit den zusätzlichen Mitteln kann die Förderung der Landvolkshochschulen und Landjugendorganisationen verbessert werden.

Zu 08 03/883 80
Die Mittel werden zur Abwicklung der vorliegenden Förderungsanträge benötigt.

Zu 08 03/892 80
Bei den Landvolkshochschulen sind Baumaßnahmen z. T. größeren Umfangs vorgesehen. Die zusätzlichen Mittel werden benötigt, damit die Maßnahmen in einem vertretbaren zeitlichen Rahmen gefördert werden können.

Zu 08 03/685 84
Im Anschluß an Forschungsvorhaben, insbesondere im Bereich „Nachwachsende Rohstoffe", ist mit staatlicher Förderung die Einrichtung von Pilotvorhaben vorgesehen. Die Förderung setzt grundsätzlich voraus, daß
- das Vorhaben neuartig ist,
- Aussicht auf Wirtschaftlichkeit besteht und
- die Maßnahmeträger sich angemessen an den Kosten beteiligen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG		A Bisheriger Betrag 1990 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	Neuer Betrag 1990 TSD. DM	A Soll 1989 B Ist 1988 TSD. DM
1	2	3		4	5	6
		87 FÖRDERUNG DER DORFERNEUERUNG, DER LANDENTWICKLUNG UND DER ERHALTUNG DER KULTURLANDSCHAFT IN DER FLURBEREINIGUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *MIT 683 17, TG 55–56, 92, 96 UND 683 97 EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG BIS 600.000 DM ZUGUNSTEN TG 84.* *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN TG 81.* *VGL. VERMERK ZU 892 41.*				
887 87–1	521	ZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG DER DORFERNEUERUNG *KREDITFINANZIERT.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 17.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*		A 45.000,0 B +4.000,0	49.000,0	A 45.000,0 B 46.725,0
892 87–4	521	ZUSCHÜSSE ZU EINZELBETRIEBLICHEN MASSNAHMEN IN DER DORFERNEUERUNG *KREDITFINANZIERT.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 11.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*		A 25.000,0 B +8.000,0	33.000,0	A 25.000,0 B 15.932,8
893 87–3	521	ZUSCHÜSSE ZUR ERHALTUNG DER KULTURLANDSCHAFT SOWIE ZUR FÖRDERUNG DER ALLGEMEINEN LANDESKULTUR UND LANDENTWICKLUNG IN DER FLURBEREINIGUNG *KREDITFINANZIERT.* *AUS DIESEN MITTELN KANN DER ANSATZ BEI 03 77/780 00 VERSTÄRKT WERDEN.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 10.500,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*		A 19.500,0 B +3.600,0	23.100,0	A 19.500,0 B 16.575,0
		SUMME DER TITELGRUPPE		A 89.500,0 B +15.600,0	105.100,0	A 89.500,0 B 79.232,8
		92 MASSNAHMEN ZUR ERHALTUNG DER KULTURLANDSCHAFT EINSCHLIESSLICH FACHPLANUNGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *MIT 683 17, TG 55–56, 87, 96 UND 683 97 EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG BIS 600.000 DM ZUGUNSTEN TG 84.* *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN TG 81.*				
681 92–2	529	ENTGELTE FÜR LANDESPFLEGERISCHE UND LANDESKULTURELLE LEISTUNGEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 40.000,0 *VON DER VERANSCHLAGTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNG 1990 IN HÖHE VON 40.000,0 TSD. DM WERDEN FÄLLIG FRÜHESTENS IN DEN HAUSHALTSJAHREN* *1991 TSD. DM 10.000,0* *1992 TSD. DM 10.000,0* *1993 TSD. DM 10.000,0* *1994 TSD. DM 10.000,0*		A 77.500,0 B +5.500,0	83.000,0	A 77.500,0 B 39.711,2
892 92–7	529	ZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG VON INVESTITIONEN *KREDITFINANZIERT.* *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG BIS 600.000 DM ZUGUNSTEN 892 55.* *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 14 03 TG 83.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 2.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*		A 4.800,0 B +5.200,0	10.000,0	A 4.800,0 B 14.009,5
		SUMME DER TITELGRUPPE		A 82.430,0 B +10.700,0	93.130,0	A 82.430,0 B 54.284,0

Erläuterungen

Zu 08 03/87
Zur Finanzierung von Förderungsmaßnahmen in den sog. 5 b-Gebieten ist ein Deckungsvermerk zugunsten 892 41 erforderlich.

Zu 08 03/887 87 und 892 87
Die Mittel werden zur Finanzierung von Dorferneuerungsvorhaben benötigt.

Zu 08 03/893 87
Die Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege erfordern einen zunehmend höheren Mitteleinsatz.

Zu 08 03/681 92
Der Abschluß neuer Vereinbarungen als Grundlage für die Entgelte für landespflegerische und landeskulturelle Leistungen ist nur möglich, wenn zusätzlich Ausgabemittel und Verpflichtungsermächtigungen bereitgestellt werden.

Zu 08 03/892 92
Die Mittel werden insbesondere für die Anlage von Grünland als Uferstreifen sowie in überschwemmungsgefährdeten Tal- und erosionsgefährdeten Hanglagen benötigt.

08 03 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG		A/B	Bisheriger Betrag 1990 Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	Neuer Betrag 1990 TSD. DM	A/B	Soll 1989 Ist 1988 TSD. DM
1	2	3			4	5		6
		96 MASSNAHMEN ZUR FÖRDERUNG DER WETTBEWERBSFÄHIGKEIT, INSBESONDERE DER QUALITÄT IN DER TIERISCHEN ERZEUGUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *MIT 683 17, TG 55–56, 87, 92 UND 683 97 EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG BIS 600.000 DM ZUGUNSTEN TG 84.* *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN TG 81.*						
547 96–2	529	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN		A	335,0		A	335,0
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM	375,0	B	+440,0	775,0	B	298,1
		FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.						
683 96–6	529	ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE		A	5.900,0		A	5.900,0
		EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG BIS 120.000 DM ZUGUNSTEN 685 02.		B	+500,0	6.400,0	B	5.877,3
		SUMME DER TITELGRUPPE		A	6.530,0		A	6.500,0
				B	+940,0	7.470,0	B	6.280,5
		97 MASSNAHMEN IM RAHMEN DES PROGRAMMS "GESUNDE ERNÄHRUNG" EINSCHLIESSLICH VERBESSERUNG DER HAUSWIRTSCHAFT *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG: 531 97, 547 97, 683 97, 685 97, 812 97 UND 892 97.* *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN TG 81.*						
683 97–5	529	MASSNAHMEN DER ERNÄHRUNGSBERATUNG		A	400,0		A	400,0
		MIT 683 17, TG 55–56, 87, 92 UND 96 EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG BIS 600.000 DM ZUGUNSTEN TG 84.		B	+60,0	460,0	B	344,5
684 97–4	529	STAATLICHE FÖRDERUNG FÜR DIE DURCHFÜHRUNG DER GÜTEBESTIMMUNG BEI MILCH		A	9.120,0		A	9.100,0
		DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.		B	–440,0	8.680,0	B	7.900,0
685 97–3	529	ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE MASSNAHMEN IM RAHMEN DES PROGRAMMS "GESUNDE ERNÄHRUNG" UND GLOBALMASSNAHMEN ZUR SICHERUNG UND VERBESSERUNG DER HYGIENISCHEN WERTIGKEIT DER VOM TIER STAMMENDEN NAHRUNGSMITTEL		A	8.100,0		A	9.490,0
		DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.		B	+1.500,0	9.600,0	B	6.932,7
		DAVON 1.400.000 DM GESPERRT. DIE AUFHEBUNG DES SPERRVERMERKS BEDARF DER EINWILLIGUNG DES AUSSCHUSSES FÜR STAATSHAUSHALT UND FINANZFRAGEN DES BAYERISCHEN LANDTAGS.						
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM	2.500,0					
		FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.						
		SUMME DER TITELGRUPPE		A	18.350,0		A	20.240,0
				B	+1.120,0	19.470,0	B	16.019,1
		GESAMTAUSGABEN		A	954.701,5		A	965.506,5
				B	+27.010,0	981.711,5	B	657.698,6

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A Bisheriger Betrag 1990 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	Neuer Betrag 1990 TSD. DM	A Soll 1989 B Ist 1988 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		STEUERN UND STEUERÄHNLICHE ABGABEN	A 1.950,0 B	1.950,0	A 1.950,0 B 1.985,5
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	A 3.635,0 B	3.635,0	A 3.635,0 B 11.882,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 438.000,0 B	438.000,0	A 428.000,0 B 246.214,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	A 8.400,0 B	8.400,0	A 8.400,0 B 77.307,1
		GESAMTEINNAHMEN	A 451.985,0 B	451.985,0	A 441.985,0 B 337.389,3
		PERSONALAUSGABEN	A 1.426,0 B	1.426,0	A 1.426,0 B 1.006,9
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A 8.485,5 B +1.940,0	10.425,5	A 7.880,5 B 5.826,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 721.055,0 B +15.270,0	736.325,0	A 725.335,0 B 368.457,2
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	A 985,0 B +1.000,0	1.985,0	A 1.785,0 B 553,2
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	A 214.340,0 B +8.800,0	223.140,0	A 220.670,0 B 204.542,4
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN	A 8.410,0 B	8.410,0	A 8.410,0 B 77.312,0
		GESAMTAUSGABEN	A 954.701,5 B +27.010,0	981.711,5	A 965.506,5 B 657.698,6
		ZUSCHUSS	A 502.716,5 B 27.010,0	529.726,5	A 523.521,5 B 320.309,3

Erläuterungen

Zu 08 03/547 96
Die Bezirke führen im Auftrag des Staates die Fischartenkartierung durch. Der Staat erstattet den Bezirken einen Teil des notwendigen Aufwands.

Zu 08 03/683 96
Die Mittel sind zur Verbesserung der Qualitätserzeugung vorgesehen.

Zu 08 03/683 97
Die Mittel sind zur verstärkten Förderung der Ernährungsberatung bestimmt.

Zu 08 03/684 97
Nach der aktuellen Kalkulation des Mittelbedarfs kann der Ansatz reduziert werden.

Zu 08 03/685 97
Die Mittel werden zur Fortführung der Beteiligung an der Aktion "Offene Stalltür" durch den BBV benötigt.

08 05 LANDESANSTALT FÜR ERNÄHRUNG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A Bisheriger Betrag 1990 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	Neuer Betrag 1990 TSD. DM	A Soll 1989 B Ist 1988 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		AUSGABEN			
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
547 01–1	511	KOSTEN DER AMTLICHEN QUALITÄTSPRÜFUNGEN BEI MILCH UND MILCHERZEUGNISSEN.	A 440,0 B +160,0	600,0	A 440,0 B 383,0
		GESAMTAUSGABEN	A 12.910,1 B +160,0	13.070,1	A 12.696,4 B 12.520,0
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	A 226,0 B	226,0	A 226,0 B 218,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 60,0 B	60,0	A 60,0 B 91,3
		GESAMTEINNAHMEN	A 286,0 B	286,0	A 286,0 B 309,8
		PERSONALAUSGABEN	A 10.936,1 B	10.936,1	A 10.722,4 B 10.785,6
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A 1.884,0 B +160,0	2.044,0	A 1.884,0 B 1.635,8
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	A 90,0 B	90,0	A 90,0 B 98,6
		GESAMTAUSGABEN	A 12.910,1 B +160,0	13.070,1	A 12.696,4 B 12.520,0
		ZUSCHUSS	A 12.624,1 B 160,0	12.784,1	A 12.410,4 B 12.210,2

Erläuterungen

Zu 08 05/547 01
Aufgrund der neuen Butterverordnung (ab 1.1.1989) sind mehr Proben labortechnisch und sensorisch zu prüfen. Dadurch entstehen zusätzliche Aufwendungen.

08 10 LANDESANSTALT FÜR BODENKULTUR UND PFLANZENBAU, FREISING UND MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A Bisheriger Betrag 1990 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	Neuer Betrag 1990 TSD. DM	A Soll 1989 B Ist 1988 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		AUSGABEN			
		TITELGRUPPEN			
		51 KOSTEN DES BETRIEBES DER BAYERISCHEN LANDESANSTALT FÜR BODENKULTUR UND PFLANZENBAU *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR MIT AUSNAHME 811 51.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM 60 V.H. DER MEHR– ODER MINDEREINNAHMEN BEI 125 05, 251 01 UND 276 01.*			
812 51–8	174	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 500,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	A 900,0 B	900,0	A 800,0 B 739,7
		SUMME DER TITELGRUPPE	A 10.396,6 B	10.396,6	A 10.151,7 B 11.810,7
		GESAMTAUSGABEN	A 51.609,9 B	51.609,9	A 51.018,5 B 47.227,3
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	A 6.198,0 B	6.198,0	A 6.198,0 B 6.082,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 850,0 B	850,0	A 850,0 B 1.546,1
		GESAMTEINNAHMEN	A 7.048,0 B	7.048,0	A 7.048,0 B 7.628,6
		PERSONALAUSGABEN	A 29.434,3 B	29.434,3	A 28.892,8 B 29.140,5
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A 7.278,5 B	7.278,5	A 7.170,5 B 6.710,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 550,0 B	550,0	A 550,0 B 487,5
		BAUMASSNAHMEN	A 12.700,0 B	12.700,0	A 13.000,0 B 9.632,1
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	A 1.647,1 B	1.647,1	A 1.405,2 B 1.257,1
		GESAMTAUSGABEN	A 51.609,9 B	51.609,9	A 51.018,5 B 47.227,3
		ZUSCHUSS	A 44.561,9	44.561,9	A 43.970,5 B 39.598,7

Zu 08 10/812 51

Die Telefonanlage in der Dienststelle "Menzingerstraße" bedarf dringend der Erneuerung. Aus diesem Grunde wird die Verpflichtungsermächtigung 1990 von bisher 200,0 Tsd DM auf 500,0 Tsd DM erhöht.

08 40 STAATLICHE LANDWIRTSCHAFTSBERATUNG IN BAYERN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A B	Bisheriger Betrag 1990 Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	Neuer Betrag 1990 TSD. DM	A B	Soll 1989 Ist 1988 TSD. DM
1	2	3		4	5		6
		AUSGABEN					
		PERSONALAUSGABEN					
412 01–0	511	AUFWANDSENTSCHÄDIGUNGEN FÜR MITGLIEDER VON BESAMUNGSAUSSCHÜSSEN	A	75,0		A	75,0
			B	–65,0	10,0	B	
422 01–8	511	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	A	94.348,9		A	93.058,7
			B	–122,0	94.226,9	B	87.869,6
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN					
518 01–3	511	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	A	3.300,0		A	3.300,0
			B	+360,0	3.660,0	B	3.450,1
		GESAMTAUSGABEN	A	164.722,9		A	161.397,1
			B	+173,0	164.895,9	B	154.918,0
		ABSCHLUSS					
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	A	1.105,0		A	1.105,0
			B		1.105,0	B	1.095,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A	79,0		A	79,0
			B		79,0	B	218,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	A	484,0		A	400,0
			B		484,0	B	
		GESAMTEINNAHMEN	A	1.668,0		A	1.584,0
			B		1.668,0	B	1.313,2
		PERSONALAUSGABEN	A	146.341,4		A	144.036,3
			B	–187,0	146.154,4	B	137.733,2
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A	14.838,0		A	14.878,0
			B	+360,0	15.198,0	B	14.217,8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A	18,5		A	18,0
			B		18,5	B	
		BAUMASSNAHMEN	A	2.710,0		A	1.650,0
			B		2.710,0	B	2.421,1
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	A	815,0		A	814,8
			B		815,0	B	545,9
		GESAMTAUSGABEN	A	164.722,9		A	161.397,1
			B	+173,0	164.895,9	B	154.918,0
		ZUSCHUSS	A	163.054,9	163.227,9	A	159.813,1
			B	173,0		B	153.604,8

Erläuterungen

Zu 08 40/412 01
Nach dem neuen Tierzuchtgesetz sind Körausschüsse nicht mehr vorgesehen. Es fallen deshalb keine Aufwandsentschädigungen für ehrenamtliche Mitglieder von Körausschüssen mehr an.

Zu 08 40/422 01
Aufgrund des Istergebnisses 1988 ist die Reduzierung des Ansatzes vertretbar.

Zu 08 40/518 01
Der zusätzliche Betrag dient der Abdeckung von Mieterhöhungen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A Bisheriger Betrag 1990 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	Neuer Betrag 1990 TSD. DM	A Soll 1989 B Ist 1988 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
124 01–2	541	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	A 420,0 B +100,0	520,0	A 420,0 B 536,8
		GESAMTEINNAHMEN	A 9.943,0 B +100,0	10.043,0	A 9.943,0 B 9.414,3
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	A 9.943,0 B +100,0	10.043,0	A 9.943,0 B 9.393,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A B		A B 20,4
		GESAMTEINNAHMEN	A 9.943,0 B +100,0	10.043,0	A 9.943,0 B 9.414,3
		PERSONALAUSGABEN	A 7.249,9 B	7.249,9	A 7.140,1 B 6.912,4
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A 8.075,0 B	8.075,0	A 8.275,0 B 8.628,7
		BAUMASSNAHMEN	A 920,0 B	920,0	A 2.198,0 B 850,0
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	A 1.182,0 B	1.182,0	A 1.177,0 B 1.026,8
		GESAMTAUSGABEN	A 17.426,9 B	17.426,9	A 18.790,1 B 17.417,9
		ZUSCHUSS	A 7.483,9	7.383,9	A 8.847,1 B 8.003,6
		ÜBERSCHUSS	B 100,0		

Erläuterungen

Zu 08 53/124 01
Mehreinnahmen infolge Angleichung an die Isteinnahmen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG		A/B	Bisheriger Betrag 1990 Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	Neuer Betrag 1990 TSD. DM	A/B	Soll 1989 Ist 1988 TSD. DM
1	2	3			4	5		6
		ABSCHLUSS EPL. 08						
		STEUERN UND STEUERÄHNLICHE ABGABEN		A	1.950,0		A	1.950,0
				B		1.950,0	B	1.985,5
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.		A	40.717,3		A	40.599,3
				B	+100,0	40.817,3	B	47.781,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN		A	731.486,4		A	678.756,2
				B		731.486,4	B	460.820,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN		A	203.067,6		A	209.822,8
				B		203.067,6	B	279.029,7
		GESAMTEINNAHMEN		A	977.221,3		A	931.128,3
				B	+100,0	977.321,3	B	789.616,9
		PERSONALAUSGABEN		A	388.014,7		A	381.408,2
				B	–65,0	387.949,7	B	367.416,9
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN		A	96.762,6		A	96.926,6
				B	+3.510,0	100.272,6	B	91.017,4
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM	3.375,0					
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN		A	1.187.778,8		A	1.132.803,4
				B	+15.270,0	1.203.048,8	B	717.006,3
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM	91.480,0					
		BAUMASSNAHMEN		A	24.250,0		A	24.250,0
				B		24.250,0	B	24.287,9
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM	20.300,0					
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN		A	11.320,5		A	12.240,7
				B	+1.000,0	12.320,5	B	10.967,7
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM	3.788,0					
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN		A	534.971,0		A	553.583,0
				B	+8.800,0	543.771,0	B	491.680,2
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM	387.750,0					
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN		A	8.410,0		A	8.410,0
				B		8.410,0	B	77.312,0
		GESAMTAUSGABEN		A	2.251.507,6		A	2.209.621,9
				B	+28.515,0	2.280.022,6	B	1.779.688,4
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM	506.693,0					
		ZUSCHUSS		A	1.274.286,3	1.302.701,3	A	1.278.493,6
				B	28.415,0		B	990.071,5

ÜBERSICHT ÜBER DIE VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN IM EINZELPLAN 08

KAPITEL / TITEL	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Betrag 1990 TSD. DM	Es treten hinzu (+) Es fallen weg (–) TSD. DM	Neuer Betrag 1990 TSD. DM
1	2	3	4	5
08 03				
683 39	ABSATZFÖRDERUNG, AGRARMARKETING, AUSSTELLUNGEN UND KONGRESSE	750,0	+2.000,0	2.750,0
892 01	ZINSVERBILLIGUNGSZUSCHÜSSE FÜR DARLEHEN (AGRAR–KREDIT)	10.000,0	+3.000,0	13.000,0
892 02	ZINSVERBILLIGUNGSZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG VON VERMARKTUNGSEINRICHTUNGEN	3.000,0	+2.000,0	5.000,0
892 05	ZUSCHÜSSE FÜR DIE ERSTBESCHAFFUNG VON MILCHKÜHL–ANLAGEN		+1.500,0	1.500,0
	TG 79 – 80 MASSNAHMEN ZUR FÖRDERUNG DER AUSBILDUNG UND WEITERBILDUNG IN DER LAND– UND FORSTWIRTSCHAFT			
883 80	FÖRDERUNG DES BAUES, UMBAUES UND DER ERSTAUSSTATTUNG VON LANDWIRTSCHAFTLICHEN FACHSCHULEN EINSCHLIESSLICH FACHAKADEMIEN UND ZUWENDUNGEN FÜR DEN BAU VON ÄMTER–GEBÄUDEN	2.250,0	+250,0	2.500,0
892 80	FÖRDERUNG DES BAUES, UMBAUES UND DER ERSTAUSSTATTUNG VON NICHTSTAATLICHEN AUS– UND FORTBILDUNGSEINRICH–TUNGEN, LANDVOLKSHOCHSCHULEN UND LANDJUGENDHEIMEN	1.250,0	+250,0	1.500,0
	TG 84 FORSCHUNGS– UND PILOTVORHABEN			
685 84	ZUWENDUNGEN ZUR DURCHFÜHRUNG VON FORSCHUNGSVORHABEN		+1.500,0	1.500,0
	TG 87 FÖRDERUNG DER DORFERNEUERUNG, DER LANDENTWICKLUNG UND DER ERHALTUNG DER KULTURLANDSCHAFT IN DER FLURBEREINIGUNG			
893 87	ZUSCHÜSSE ZUR ERHALTUNG DER KULTURLANDSCHAFT SOWIE ZUR FÖRDERUNG DER ALLGEMEINEN LANDESKULTUR UND LANDENTWICKLUNG IN DER FLURBEREINIGUNG	9.000,0	+1.500,0	10.500,0
	TG 92 MASSNAHMEN ZUR ERHALTUNG DER KULTURLANDSCHAFT EINSCHLIESSLICH FACHPLANUNGEN			
681 92	ENTGELTE FÜR LANDESPFLEGERISCHE UND LANDESKULTURELLE LEISTUNGEN		+40.000,0	40.000,0
	TG 96 MASSNAHMEN ZUR FÖRDERUNG DER WETTBEWERBSFÄHIG–KEIT, INSBESONDERE DER QUALITÄT IN DER TIERISCHEN ERZEUGUNG			
547 96	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN		+375,0	375,0
08 10				
	TG 51 KOSTEN DES BETRIEBES DER BAYERISCHEN LANDESANSTALT FÜR BODENKULTUR UND PFLANZENBAU			
812 51	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	200,0	+300,0	500,0
	SUMME DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN:	454.018,0	+52.675,0	506.693,0

Freistaat Bayern

Nachtragshaushaltsplan 1990

Einzelplan 09

für den Geschäftsbereich

des Bayerischen Staatsministeriums
für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

– Staatsforstverwaltung –

09 02 SAMMELANSÄTZE FÜR DEN GESAMTBEREICH DES EPL. 09

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A/B	Bisheriger Betrag 1990 Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	Neuer Betrag 1990 TSD. DM	A/B	Soll 1989 Ist 1988 TSD. DM
1	2	3		4	5		6
		AUSGABEN					
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN					
548 01–5	960	GLOBALE MEHRAUSGABEN FÜR SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN OHNE AUSGABEN DER GRUPPE 529; AUSGABEN DER GRUPPE 531 DÜRFEN NUR MIT EINWILLIGUNG DES STAATSMINISTERIUMS DER FINANZEN VERSTÄRKT WERDEN *DIE AUSGABEN SIND BEI DEN ZUTREFFENDEN HAUSHALTSSTELLEN RECHNUNGSMÄSSIG NACHZUWEISEN.*	A B	300,0 +100,0	400,0	A B	----
		TITELGRUPPEN					
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG *TITEL DER TG – OHNE 980 99 – GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*					
812 99–7	512	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN *DAVON GESPERRT: TSD. DM 1.000,0.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNG GESPERRT. VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 1.500,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	A B	950,0 +1.500,0	2.450,0	A B	900,0 1.406,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	A B	4.131,0 +1.500,0	5.631,0	A B	4.015,0 3.917,9
		GESAMTAUSGABEN	A B	18.124,0 +1.600,0	19.724,0	A B	17.708,0 7.474,3
		ABSCHLUSS					
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	A B	40,0	40,0	A B	40,0 28,0
		GESAMTEINNAHMEN	A B	40,0	40,0	A B	40,0 28,0
		PERSONALAUSGABEN	A B	4.029,0	4.029,0	A B	4.029,0 2.587,5
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A B	11.545,0 +100,0	11.645,0	A B	11.279,0 2.180,0
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	A B	1.200,0 +1.500,0	2.700,0	A B	1.100,0 1.432,1
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN	A B	1.350,0	1.350,0	A B	1.300,0 1.274,7
		GESAMTAUSGABEN	A B	18.124,0 +1.600,0	19.724,0	A B	17.708,0 7.474,3
		ZUSCHUSS	A B	18.084,0 1.600,0	19.684,0	A B	17.668,0 7.446,3

Erläuterungen

Zu 09 02/548 01
Verstärkungsmittel über den im Stammhaushalt bereits eingeplanten Mehrbedarf hinaus, zum Ausgleich zwangsläufiger Mehrausgaben insbesondere für Fernmeldegebühren im Zusammenhang mit der Dezentralisierung der Datenverarbeitung und für Kühlräume.

Zu 09 02/812 99
Mehrbedarf für den Austausch von Rechnern an 30 Forstämtern zum Optimieren der Verarbeitungszeiten umfangreicher Programme und die Ausstattung von 10 Forstämtern mit zusätzlichen Druckern für die Textverarbeitung. Einrichtung eines DV-Arbeitsplatzes zur Auswertung der Ergebnisse der Waldklimastationen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A Bisheriger Betrag 1990 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	Neuer Betrag 1990 TSD. DM	A Soll 1989 B Ist 1988 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		AUSGABEN			
		TITELGRUPPEN			
		95 FORSTLICHE FORSCHUNG, MASSNAHMEN GEGEN DIE WALDSCHÄDEN UND ZUR SICHERUNG DER WÄLDER *TITEL DER TG ÜBERTRAGBAR.* *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG: 428 95, 547 95, 683 95, 812 95.* *RÜCKZAHLUNGEN AUS ZU UNRECHT ERHALTENEN ZUWENDUNGEN NACH DEM FORSTLICHEN LANDESFÖRDERUNGSPROGRAMM DÜRFEN VON DEN AUSGABEN ABGESETZT WERDEN, SOWEIT DER ZUTREFFENDE TITEL IM HAUSHALTSPLAN NOCH ENTHALTEN IST.*			
892 95–2	549	ZUSCHÜSSE FÜR MASSNAHMEN ZUR SICHERUNG DER WÄLDER *KREDITFINANZIERT.* *VGL. VERMERK BEI 892 97.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 2.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	A 5.000,0 B +500,0	5.500,0	A 5.000,0 B 4.816,2
		SUMME DER TITELGRUPPE	A 9.850,0 B +500,0	10.350,0	A 9.800,0 B 7.104,9
		97 FINANZIELLE FÖRDERUNG DES PRIVAT– UND KÖRPERSCHAFTSWALDES *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.*			
892 97–0	549	ZUSCHÜSSE FÜR WALDBAULICHE MASSNAHMEN UND MASSNAHMEN DES WALDSCHUTZES IM PRIVATWALD *KREDITFINANZIERT.* *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 892 95.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 6.250,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	A 7.650,0 B +7.350,0	15.000,0	A 11.650,0 B 5.816,8
		SUMME DER TITELGRUPPE	A 10.795,0 B +7.350,0	18.145,0	A 14.795,0 B 9.454,7
		GESAMTAUSGABEN	A 25.278,0 B +7.850,0	33.128,0	A 29.198,0 B 20.471,7

Erläuterungen

Zu 09 03/892 95
Mehr 500,0 Tsd DM für Zuwendungen an Privatwaldbesitzer.

Zu 09 03/892 97
Mehrbedarf nach dem neuen Förderkonzept der Bayerischen Staatsforstverwaltung mit Zuwendungen für standortgemäße Waldverjüngung und für sachgerechte Pflege stabiler Jungbestände.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A Bisheriger Betrag 1990 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	Neuer Betrag 1990 TSD. DM	A Soll 1989 B Ist 1988 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	A 25,0 B	25,0	A 25,0 B 34,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 700,0 B	700,0	A 700,0 B 1.014,3
		GESAMTEINNAHMEN	A 725,0 B	725,0	A 725,0 B 1.048,9
		PERSONALAUSGABEN	A B		A B 627,2
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A 7.138,0 B	7.138,0	A 7.088,0 B 3.892,4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 5.140,0 B	5.140,0	A 5.110,0 B 4.537,3
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	A B		A B 463,6
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	A 13.000,0 B +7.850,0	20.850,0	A 17.000,0 B 10.951,2
		GESAMTAUSGABEN	A 25.278,0 B +7.850,0	33.128,0	A 29.198,0 B 20.471,7
		ZUSCHUSS	A 24.553,0 B 7.850,0	32.403,0	A 28.473,0 B 19.422,8

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A Bisheriger Betrag 1990 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	Neuer Betrag 1990 TSD. DM	A Soll 1989 B Ist 1988 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
124 12–7	812	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG VON FORSTGRUNDSTÜCKEN *AUFGRUND ART. 81 IN VERBINDUNG MIT ART. 141 ABS. 3 DER BAYERISCHEN VERFASSUNG WIRD DIE STAATSFORSTVERWALTUNG – ABWEICHEND VON ART. 63 ABS. 5 BAYHO – ERMÄCHTIGT,* *1. STAATSFORSTGRUND FÜR GEMEINNÜTZIGE ZWECKE (ERHOLUNGS–EINRICHTUNGEN USW.) GEGEN EINE GERINGFÜGIGE ANERKENNUNGS–GEBÜHR, DIE IN DER NEBENNUTZUNGS–PREISTABELLE FESTGELEGT IST, ZU ÜBERLASSEN,* *2. LANDWIRTEN DIE ZUR ORDNUNGSGEMÄSSEN BEWIRTSCHAFTUNG IHRER ALMWIRTSCHAFTLICHEN EINRICHTUNGEN (GEBÄUDE UND BETRIEBSFLÄCHEN) NOTWENDIGEN FAHRTEN AUF STAATSFORST–EIGENEN STRASSEN UND WEGEN KOSTENLOS ZU GESTATTEN,* *3. VOLLZUGSANSTALTEN DER BAYERISCHEN JUSTIZVERWALTUNG STAATSWALDFLÄCHEN ZUR ANZUCHT VON WALDPFLANZEN ZU ÜBER–LASSEN GEGEN LIEFERUNG VON WALDPFLANZEN ZU 60 V.H. DER FESTGESETZTEN HANDELSPREISE ODER GEGEN VERBILLIGTE ARBEITSLEISTUNG.*	A 15.000,0 B +1.000,0	16.000,0	A 15.000,0 B 15.863,4
125 01–9	812	EINNAHMEN AUS DER VERWERTUNG VON HOLZ *AN DIE BEAMTEN, ANGESTELLTEN UND ARBEITER DER FORST–VERWALTUNG, DEREN ARBEITSZEIT MINDESTENS DIE HÄLFTE DER REGELMÄSSIGEN ARBEITSZEIT BETRÄGT, DARF WIDERRUFLICH DAS FÜR DEN EIGENEN VERBRAUCH BESTIMMTE BRENN– UND NUTZHOLZ ZU 80 % DES ORTSÜBLICHEN KLEINVERKAUFSPREISES ABGEGEBEN WERDEN. SATZ 1 GILT AUCH FÜR RUHEGEHALTSEMPFÄNGER UND RENTNER, SOWEIT SIE BIS ZUM EINTRITT IN DEN RUHESTAND UND DERGLEICHEN BEI DER STAATSFORSTVERWALTUNG BESCHÄFTIGT WAREN.* *DAS NÄHERE IST DURCH VERWALTUNGSVORSCHRIFT GEREGELT.* *BEITRÄGE AUFGRUND DES ABSATZFONDSGESETZES SOWIE VERWALTUNGSKOSTENERSTATTUNGEN KÖNNEN VON DEN EINNAHMEN ABGESETZT WERDEN.* *VON DEN EINNAHMEN KÖNNEN AUSSERDEM ABGESETZT WERDEN DIE AN DIE COBURGER LANDESSTIFTUNG ABZUFÜHRENDEN HÄLFTEANTEILE, WENN IN EINEM HAUSHALTSJAHR AUS DEM EHEM. COBURGER DOMÄNENGUT EIN REINERTRAG ERZIELT WURDE (VGL. VERMERK BEI 15 72/685 01).*	A 375.000,0 B +10.000,0	385.000,0	A 375.000,0 B 368.659,7
		GESAMTEINNAHMEN	A 424.410,0 B +11.000,0	435.410,0	A 424.210,0 B 417.710,1

Erläuterungen

Zu 09 05/124 12
Mehreinnahmen infolge Angleichung an die Isteinnahmen.

Zu 09 05/125 01
Mehreinnahmen aufgrund gestiegener Holzerlöse.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A B	Bisheriger Betrag 1990 Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	Neuer Betrag 1990 TSD. DM	A B	Soll 1989 Ist 1988 TSD. DM
1	2	3		4	5		6
		ABSCHLUSS					
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	A	414.690,0		A	414.690,0
			B	+11.000,0	425.690,0	B	408.727,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A	940,0		A	940,0
			B		940,0	B	1.320,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	A	8.780,0		A	8.580,0
			B		8.780,0	B	7.662,3
		GESAMTEINNAHMEN	A	424.410,0		A	424.210,0
			B	+11.000,0	435.410,0	B	417.710,1
		PERSONALAUSGABEN	A	339.862,4		A	333.255,1
			B		339.862,4	B	316.075,1
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A	127.329,0		A	124.735,0
			B		127.329,0	B	126.777,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A	20,0		A	20,0
			B		20,0	B	9,9
		BAUMASSNAHMEN	A	13.780,0		A	13.580,0
			B		13.780,0	B	11.892,5
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	A	4.250,0		A	4.250,0
			B		4.250,0	B	3.542,5
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	A	500,0		A	500,0
			B		500,0	B	672,8
		GESAMTAUSGABEN	A	485.741,4		A	476.340,1
			B		485.741,4	B	458.969,8
		ZUSCHUSS	A	61.331,4	50.331,4	A	52.130,1
						B	41.259,7
		ÜBERSCHUSS	B	11.000,0			

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG		A Bisheriger Betrag 1990 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	Neuer Betrag 1990 TSD. DM	A Soll 1989 B Ist 1988 TSD. DM
1	2	3		4	5	6
		AUSGABEN				
		TITELGRUPPEN				
		74 WALDARBEITSSCHULEN *TITEL DER TG – OHNE 519 74 – GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*				
812 74–5	128	ANSCHAFFUNG VON GERÄTEN UND MASCHINEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	100,0	A 60,0 B +140,0	200,0	A 60,0 B 4,5
		SUMME DER TITELGRUPPE		A 1.784,3 B +140,0	1.924,3	A 2.060,3 B 1.739,6
		GESAMTAUSGABEN		A 7.527,5 B +140,0	7.667,5	A 6.374,5 B 4.751,6
		ABSCHLUSS				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.		A 180,0 B	180,0	A 170,0 B 145,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN		A 3.300,0 B	3.300,0	A 2.000,0 B 1.300,0
		GESAMTEINNAHMEN		A 3.480,0 B	3.480,0	A 2.170,0 B 1.445,7
		PERSONALAUSGABEN		A 3.500,2 B	3.500,2	A 3.362,2 B 3.333,8
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN		A 622,0 B	622,0	A 622,0 B 676,6
		BAUMASSNAHMEN		A 3.300,0 B	3.300,0	A 2.300,0 B 691,6
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN		A 105,3 B +140,0	245,3	A 90,3 B 49,6
		GESAMTAUSGABEN		A 7.527,5 B +140,0	7.667,5	A 6.374,5 B 4.751,6
		ZUSCHUSS		A 4.047,5 B 140,0	4.187,5	A 4.204,5 B 3.305,9

Erläuterungen

Zu 09 07/812 74
Mehrbedarf zur Ausstattung der früher als geplant fertiggestellten Werkhalle der Waldarbeitsschule Buchenbühl mit Holzbearbeitungsmaschinen, Werkbänken und Arbeitsgeräten.
Die veranschlagte Verpflichtungsermächtigung wurde entsprechend vermindert.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A Bisheriger Betrag 1990 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	Neuer Betrag 1990 TSD. DM	A Soll 1989 B Ist 1988 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		AUSGABEN			
		TITELGRUPPEN			
		71 BAYER. LANDESANSTALT FÜR FORSTLICHE SAAT– UND PFLANZENZUCHT *TITEL DER TG – OHNE 519 71 – GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE MEHREINNAHME BEI 125 71.*			
790 71–2	812	SONSTIGE BAUMASSNAHMEN	A 390,0 B +150,0	540,0	A 510,0 B 14,4
		SUMME DER TITELGRUPPE	A 2.410,0 B +150,0	2.560,0	A 2.438,0 B 1.543,5
		73 FORSCHUNG, VERSUCHSWESEN UND BESONDERE AUFGABEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE MEHREINNAHMEN BEI TG 73 (EINNAHMEN).*			
812 73–4	174	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN	A 100,0 B +300,0	400,0	A 50,0 B 18,1
		SUMME DER TITELGRUPPE	A 642,0 B +300,0	942,0	A 591,0 B 556,3
		GESAMTAUSGABEN	A 7.481,5 B +450,0	7.931,5	A 7.359,5 B 6.433,1

Erläuterungen

Zu 09 08/790 71
Mehrausgaben für den Einbau einer neuen Heizungsanlage in der Samenklenge Laufen aufgrund der verschärften Grenzwerte der TA-Luft.

Zu 09 08/812 73
Mehrbedarf für die Errichtung weiterer Waldklimastationen im Zusammenhang mit der Waldschadensforschung. Beschaffung eines Kleinbusses als Werkstattwagen für die Installation und Wartung der Meßeinrichtungen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A Bisheriger Betrag 1990 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	Neuer Betrag 1990 TSD. DM	A Soll 1989 B Ist 1988 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	A 412,0 B	412,0	A 412,0 B 442,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A B		A B 31,4
		GESAMTEINNAHMEN	A 412,0 B	412,0	A 412,0 B 474,3
		PERSONALAUSGABEN	A 5.417,5 B	5.417,5	A 5.254,5 B 5.172,0
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A 1.195,0 B	1.195,0	A 1.135,0 B 1.165,5
		BAUMASSNAHMEN	A 440,0 B +150,0	590,0	A 710,0 B 37,3
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	A 429,0 B +300,0	729,0	A 260,0 B 58,3
		GESAMTAUSGABEN	A 7.481,5 B +450,0	7.931,5	A 7.359,5 B 6.433,1
		ZUSCHUSS	A 7.069,5 B 450,0	7.519,5	A 6.947,5 B 5.958,8

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG		A Bisheriger Betrag 1990 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	Neuer Betrag 1990 TSD. DM	A Soll 1989 B Ist 1988 TSD. DM
1	2	3		4	5	6
		ABSCHLUSS EPL. 09				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	A B	417.711,0 +11.000,0	428.711,0	A 417.801,0 B 411.848,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A B	1.671,0	1.671,0	A 1.671,0 B 2.505,4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	A B	12.080,0	12.080,0	A 11.557,0 B 10.332,8
		GESAMTEINNAHMEN	A B	431.462,0 +11.000,0	442.462,0	A 431.029,0 B 424.686,2
		PERSONALAUSGABEN	A B	389.888,0	389.888,0	A 382.262,8 B 363.353,3
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A B	151.291,0 +100,0	151.391,0	A 148.331,0 B 138.137,5
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 1.000,0				
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A B	5.160,0	5.160,0	A 5.130,0 B 4.547,2
		BAUMASSNAHMEN	A B	17.890,0 +150,0	18.040,0	A 17.777,0 B 14.068,9
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 10.000,0				
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	A B	6.497,3 +1.940,0	8.437,3	A 6.092,3 B 6.012,1
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 3.100,0				
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	A B	13.502,0 +7.850,0	21.352,0	A 17.502,0 B 11.626,1
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 8.700,0				
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN	A B	1.350,0	1.350,0	A 1.300,0 B 1.274,7
		GESAMTAUSGABEN	A B	585.578,3 +10.040,0	595.618,3	A 578.395,1 B 539.019,8
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 22.800,0				
		ZUSCHUSS	A	154.116,3	153.156,3	A 147.366,1 B 114.333,6
		ÜBERSCHUSS	B	960,0		

ÜBERSICHT ÜBER DIE VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN IM EINZELPLAN 09

KAPITEL / TITEL	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Betrag **1990** TSD. DM	Es treten hinzu (+) Es fallen weg (–) TSD. DM	Neuer Betrag **1990** TSD. DM
1	2	3	4	5
09 02				
	TG 99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG			
812 99	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN		+1.500,0	1.500,0
09 03				
	TG 97 FINANZIELLE FÖRDERUNG DES PRIVAT– UND KÖRPERSCHAFTSWALDES			
892 97	ZUSCHÜSSE FÜR WALDBAULICHE MASSNAHMEN UND MASSNAHMEN DES WALDSCHUTZES IM PRIVATWALD	3.250,0	+3.000,0	6.250,0
09 07				
	TG 74 WALDARBEITSSCHULEN			
812 74	ANSCHAFFUNG VON GERÄTEN UND MASCHINEN	240,0	–140,0	100,0
	SUMME DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN:	18.440,0	+4.360,0	22.800,0

Freistaat Bayern

Nachtragshaushaltsplan 1990

Einzelplan 10

für den Geschäftsbereich

des Bayerischen Staatsministeriums
für Arbeit und Sozialordnung

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A Bisheriger Betrag 1990 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	Neuer Betrag 1990 TSD. DM	A Soll 1989 B Ist 1988 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		AUSGABEN			
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
548 01–3	960	GLOBALE MEHRAUSGABE FÜR SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN OHNE AUSGABEN IN TITELGRUPPEN SOWIE OHNE AUSGABEN DER GRUPPE 529 UND DES TITELS 531 2.; AUSGABEN DER GRUPPE 515, 531 0. UND 531 1. DÜRFEN NUR MIT EINWILLIGUNG DES STAATSMINISTERIUMS DER FINANZEN VERSTÄRKT WERDEN *DIE AUSGABEN SIND BEI DEN ZUTREFFENDEN HAUSHALTSSTELLEN RECHNUNGSMÄSSIG NACHZUWEISEN.*	A --- B +1.200,0	1.200,0	A --- B
		GESAMTAUSGABEN	A 3.841,1 B +1.200,0	5.041,1	A 3.790,1 B 2.006,9
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	A B		A B 151,7
		GESAMTEINNAHMEN	A B		A B 151,7
		PERSONALAUSGABEN	A 858,4 B	858,4	A 832,4 B 589,8
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A 2.982,7 B +1.200,0	4.182,7	A 2.957,7 B 1.417,1
		GESAMTAUSGABEN	A 3.841,1 B +1.200,0	5.041,1	A 3.790,1 B 2.006,9
		ZUSCHUSS	A 3.841,1 B 1.200,0	5.041,1	A 3.790,1 B 1.855,2

Erläuterungen

Zu 10 02/548 01
Verstärkungsansatz zur Berücksichtigung insbesondere der zwangsläufigen Mehrausgaben aufgrund der voraussichtlichen Preisrate.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A Bisheriger Betrag 1990 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	Neuer Betrag 1990 TSD. DM	A Soll 1989 B Ist 1988 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		AUSGABEN			
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
526 21–3	175	KOSTEN FÜR DIE ERTEILUNG VON FORSCHUNGSAUFTRÄGEN *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.* *VGL. VERMERK ZU 981 02.* *ZU 526 21 UND 683 01:* *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHMEN BEI 251 01.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 120,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	A 250,0 B +150,0	400,0	A 250,0 B 100,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
636 03–2	299	VERWALTUNGSKOSTENERSTATTUNG FÜR DIE DURCHFÜHRUNG DES GESETZES ZUR FÖRDERUNG DER EINSTELLUNG DER LANDWIRTSCHAFTLICHEN ERWERBSTÄTIGKEIT	A B +1.000,0	1.000,0	A B
681 01–8	234	PFLEGEGELD AN ZIVILBLINDE	A 190.000,0 B +5.000,0	195.000,0	A 178.000,0 B 171.868,0
685 07–8	314	ZUSCHÜSSE ZU MASSNAHMEN ZUR WEITER– UND FORTBILDUNG VON PSYCHOTHERAPEUTEN UND ZUR VERBESSERUNG DER PSYCHOTHERAPEUTISCHEN BERATUNG UND BETREUUNG DER BEVÖLKERUNG	A --- B +150,0	150,0	A 150,0 B 131,6
		TITELGRUPPEN			
		52 MASSNAHMEN UND EINRICHTUNGEN ZUR BEKÄMPFUNG DER IMMUNSCHWÄCHEKRANKHEIT AIDS *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT AUSNAHME 681 52.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE IST–EINNAHME BEI 251 02.*			
681 52–6	314	KOSTEN FÜR UNTERSUCHUNGEN AUF AIDS *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN DER SONSTIGEN TITEL DER TITELGRUPPE.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 3.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	A 2.000,0 B +1.000,0	3.000,0	A 2.000,0 B 1.307,7
		SUMME DER TITELGRUPPE	A 4.750,0 B +1.000,0	5.750,0	A 4.750,0 B 3.867,7
		91 GESUNDHEITSHILFE, INSBESONDERE GESUNDHEITSFÜRSORGE UND –VORSORGE UND BEKÄMPFUNG NICHT ÜBERTRAGBARER KRANKHEITEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*			
531 91–1	314	KOSTEN FÜR VERÖFFENTLICHUNGEN UND DER DOKUMENTATION	A 70,0 B +200,0	270,0	A 70,0 B 131,4

Erläuterungen

Zu 10 03/526 21
Mehr wegen zusätzlicher Forschungsvorhaben.

Zu 10 03/636 03
Nach § 19 Abs. 2 des Gesetzes zur Förderung der Einstellung der landwirtschaftlichen Erwerbstätigkeit (FELEG) vom 21. Februar 1989 (BGBl I S. 233) werden die bei der Durchführung des Gesetzes entstehenden Verwaltungskosten der landesunmittelbaren Alterskassen vom Land getragen.

Zu 10 03/681 01
Mehr wegen Zunahme der Anspruchsberechtigten.

Zu 10 03/685 07
Mehrbedarf zur Fortführung der laufenden Maßnahmen.

Zu 10 03/681 52
Mehrbedarf infolge Zunahme der anonymen HIV-Untersuchungen.

Verpflichtungsermächtigung 1990:
3 000,0 Tsd DM (bisher 1 250,0 Tsd DM).

Zu 10 03/531 91
Mehrbedarf für Aufklärungsaktionen zur Verstärkung des gesundheitsbewußten Verhaltens.

10 03 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A Bisheriger Betrag 1990 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	Neuer Betrag 1990 TSD. DM	A Soll 1989 B Ist 1988 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
685 91–5	314	ZUSCHÜSSE AN EINRICHTUNGEN, DIE IM INTERESSE DER GESUNDHEITSHILFE UND DER BEKÄMPFUNG NICHT ÜBERTRAGBARER KRANKHEITEN TÄTIG WERDEN	A 927,0 B +750,0	1.677,0	A 877,0 B 642,4
		SUMME DER TITELGRUPPE	A 1.350,0 B +950,0	2.300,0	A 1.300,0 B 1.056,7
		97 MASSNAHMEN, DIENSTE UND EINRICHTUNGEN ZUR VERSORGUNG PSYCHISCH KRANKER UND PSYCHISCH BEHINDERTER; PSYCHOSOZIALE PRÄVENTION *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*			
684 97–0	314	ZUSCHÜSSE AN SOZIALE ODER ÄHNLICHE EINRICHTUNGEN	A 6.450,0 B +1.000,0	7.450,0	A 6.450,0 B 7.556,4
		SUMME DER TITELGRUPPE	A 10.600,0 B +1.000,0	11.600,0	A 10.600,0 B 9.214,5
		GESAMTAUSGABEN	A 400.552,0 B +9.250,0	409.802,0	A 381.717,0 B 435.172,4

Erläuterungen

Zu 10 03/685 91
Mehrbedarf für Maßnahmen zur Förderung der Gesundheitsvorsorge.

Zu 10 03/684 97
Mehr, um die Kostenentwicklung aufzufangen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A Bisheriger Betrag 1990 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	Neuer Betrag 1990 TSD. DM	A Soll 1989 B Ist 1988 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	A 92.446,0 B	92.446,0	A 91.232,0 B 96.641,8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 24.628,5 B	24.628,5	A 23.808,6 B 24.240,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	A 7.500,0 B	7.500,0	A 7.500,0 B 10.474,4
		GESAMTEINNAHMEN	A 124.574,5 B	124.574,5	A 122.540,6 B 131.356,8
		PERSONALAUSGABEN	A 330,0 B	330,0	A 330,0 B 256,5
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A 8.391,0 B +350,0	8.741,0	A 8.431,0 B 8.441,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 360.477,8 B +8.900,0	369.377,8	A 342.339,0 B 372.493,9
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	A 31.323,2 B	31.323,2	A 30.587,0 B 53.828,6
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN	A 30,0 B	30,0	A 30,0 B 151,5
		GESAMTAUSGABEN	A 400.552,0 B +9.250,0	409.802,0	A 381.717,0 B 435.172,4
		ZUSCHUSS	A 275.977,5 B 9.250,0	285.227,5	A 259.176,4 B 303.815,6

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG		A Bisheriger Betrag 1990 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	Neuer Betrag 1990 TSD. DM		A Soll 1989 B Ist 1988 TSD. DM
1	2	3		4	5		6
		AUSGABEN					
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN					
681 01–3	253	MOBILITÄTSHILFEN FÜR AUSZUBILDENDE	A	885,0		A	1.590,0
		DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.	B	–385,0	500,0	B	1.579,1
681 02–2	253	BEIHILFEN FÜR DIE INTERNATSUNTERBRINGUNG BENACHTEILIGTER JUGENDLICHER ZUR EINGLIEDERUNG IN BERUF UND ARBEIT	A	450,0		A	450,0
		DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.	B	–100,0	350,0	B	174,1
683 14–6	253	ZUSCHÜSSE ZUR GEWINNUNG BETRIEBLICHER AUSBILDUNGSPLÄTZE FÜR LEISTUNGSGESCHWÄCHTE JUGENDLICHE (SONDERSCHÜLER, PROGRAMM 1987)	A	500,0		A	500,0
		DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.	B	–300,0	200,0	B	139,3
		TITELGRUPPEN					
		71 MASSNAHMEN DER BERUFSFÖRDERUNG UND DER FÖRDERUNG DER BERUFSAUS– UND –WEITERBILDUNG JUGENDLICHER (BAYER. JUGENDWERK)					
		DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.					
		TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.					
		EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN TG 72.					
		ERLÄUTERUNGEN NR. 2 UND 3 SIND VERBINDLICH.					
685 71–4	252	ZUSCHÜSSE AN SONSTIGE	A	5.000,0		A	5.000,0
			B	–1.000,0	4.000,0	B	3.940,6
		SUMME DER TITELGRUPPE	A	6.000,0		A	6.000,0
			B	–1.000,0	5.000,0	B	4.632,6
		73 MASSNAHMEN ZUR FÖRDERUNG DER BERUFSHILFE UND FREIWILLIGER SOZIALER DIENSTE					
		DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.					
		TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT AUSNAHME VON 893 73.					
893 73–0	252	ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN AN SONSTIGE IM INLAND	A	4.700,0		A	5.200,0
		KREDITFINANZIERT.	B	+1.500,0	6.200,0	B	7.400,0
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 1.500,0					
		FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.					
		SUMME DER TITELGRUPPE	A	6.000,0		A	6.500,0
			B	+1.500,0	7.500,0	B	8.499,8

Erläuterungen

Zu 10 05/681 01
Weniger infolge geringeren Bedarfs.

Zu 10 05/681 02
Weniger infolge geringeren Bedarfs.

Zu 10 05/683 14
Weniger infolge geringeren Bedarfs.

Zu 10 05/685 71
Weniger infolge zurückgehender Inanspruchnahme.

Zu 10 05/893 73
Mehrbedarf zur Förderung weiterer Sanierungsmaßnahmen.

10 05 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN – ARBEIT UND BERUFLICHE BILDUNG, BERUFLICHE UND SOZIALE REHABILITATION

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG		A Bisheriger Betrag 1990 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	Neuer Betrag 1990 TSD. DM	A Soll 1989 B Ist 1988 TSD. DM
1	2	3		4	5	6
		75 LEISTUNGEN FÜR AUS MITTELN DES LANDES UND DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT VERSTÄRKT GEFÖRDERTE ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*				
653 75–8	253	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GV VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	5.000,0	A 6.000,0 B +500,0	6.500,0	A 6.500,0 B 10.546,5
		SUMME DER TITELGRUPPE		A 9.000,0 B +500,0	9.500,0	A 9.500,0 B 10.962,5
		76 ARBEITSMARKTPOLITISCHE MASSNAHMEN DER BERUFLICHEN ORIENTIERUNG, ANPASSUNG UND EINGLIEDERUNG VON ARBEITSKRÄFTEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 286 03.*				
684 76–0	253	ZUSCHÜSSE AN SOZIALE ODER ÄHNLICHE EINRICHTUNGEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	200,0	A 1.000,0 B +2.000,0	3.000,0	A 3.000,0 B 787,0
863 76–3	253	DARLEHEN AN SONSTIGE IM INLAND		A 200,0 B	200,0	A 200,0 B
892 76–8	253	ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN AN PRIVATE UNTERNEHMEN		A 100,0 B	100,0	A 100,0 B
893 76–7	253	ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN AN SONSTIGE IM INLAND		A 2.100,0 B –500,0	1.600,0	A 2.100,0 B 1.320,5
		SUMME DER TITELGRUPPE		A 3.500,0 B +1.500,0	5.000,0	A 5.500,0 B 5.707,3
		78 MASSNAHMEN, DIENSTE UND EINRICHTUNGEN FÜR BEHINDERTE, INSBESONDERE DER BERUFLICHEN, SOZIALEN UND MEDIZINISCHEN REHABILITATION *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR:*				
684 78–8	236	ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE AN SOZIALE ODER ÄHNLICHE EINRICHTUNGEN		A 9.240,0 B +750,0	9.990,0	A 9.240,0 B 9.273,0
		SUMME DER TITELGRUPPE		A 25.000,0 B +750,0	25.750,0	A 25.000,0 B 21.757,0

Erläuterungen

Zu 10 05/653 75
Mehrbedarf zur Durchführung von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen.

Zu 10 05/684 76
Mehrbedarf zur Fortführung der laufenden Maßnahmen.

Zu 10 05/863 76
Wegfall der Verpflichtungsermächtigung von 200,0 Tsd DM wegen Einschränkung der Investitionsförderung zugunsten der laufenden Maßnahmen.

Zu 10 05/892 76
Wegfall der Verpflichtungsermächtigung von 100,0 Tsd DM wegen Einschränkung der Investitionsförderung zugunsten der laufenden Maßnahmen.

Zu 10 05/893 76
Weniger 500,0 Tsd DM Ausgaben und 1 000,0 Tsd DM Verpflichtungsermächtigungen wegen Einschränkung der Investitionsförderung zugunsten der laufenden Maßnahmen.

Zu 10 05/684 78
Mehrbedarf zur Förderung von Selbsthilfegruppen für Behinderte und chronisch Kranke sowie von Pflegebetten und Pflegehilfsmitteln für den häuslichen Bereich.

10 05 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN – ARBEIT UND BERUFLICHE BILDUNG, BERUFLICHE UND SOZIALE REHABILITATION

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A Bisheriger Betrag 1990 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	Neuer Betrag 1990 TSD. DM	A Soll 1989 B Ist 1988 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		80 FÖRDERUNG DER BERUFSBILDUNG IN DER STÄDTISCHEN HAUSWIRTSCHAFT *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*			
684 80–4	252	ZUSCHÜSSE AN SOZIALE ODER ÄHNLICHE EINRICHTUNGEN	A B +200,0	200,0	A B
		SUMME DER TITELGRUPPE	A 110,0 B +200,0	310,0	A 110,0 B 109,8
		GESAMTAUSGABEN	A 65.969,0 B +2.665,0	68.634,0	A 73.019,0 B 80.164,2
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	A 1,0 B	1,0	A 1,0 B 0,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 1.035,0 B	1.035,0	A 1.030,0 B 1.832,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	A 10,0 B	10,0	A 10,0 B 39,3
		GESAMTEINNAHMEN	A 1.046,0 B	1.046,0	A 1.041,0 B 1.872,4
		PERSONALAUSGABEN	A 16,0 B	16,0	A 16,0 B 11,7
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A 515,0 B	515,0	A 515,0 B 1.338,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 32.188,0 B +1.665,0	33.853,0	A 35.638,0 B 37.658,1
		BAUMASSNAHMEN	A 7.500,0 B	7.500,0	A 9.400,0 B 20.138,7
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	A B		A 1.200,0 B
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	A 25.750,0 B +1.000,0	26.750,0	A 26.250,0 B 21.017,6
		GESAMTAUSGABEN	A 65.969,0 B +2.665,0	68.634,0	A 73.019,0 B 80.164,2
		ZUSCHUSS	A 64.923,0 B 2.665,0	67.588,0	A 71.978,0 B 78.291,8

Erläuterungen

Zu 10 05/684 80

Die Mittel sind zur Förderung von hauswirtschaftlichen Bildungsmaßnahmen sowie zur Unterstützung der Tätigkeit der hauswirtschaftlichen Organisationen und Verbände veranschlagt.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A Bisheriger Betrag 1990 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	Neuer Betrag 1990 TSD. DM	A Soll 1989 B Ist 1988 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		AUSGABEN			
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
671 02–2	243	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSKOSTEN AN DIE DEUTSCHE AUSGLEICHSBANK	A B +1.170,5	1.170,5	A B
681 05–7	249	BEGRÜSSUNGSGABE DES FREISTAATES BAYERN UND ENTLASSUNGSGELDER UND ÜBERGANGSBEIHILFEN FÜR HEIMKEHRER	A 800,0 B +800,0	1.600,0	A 800,0 B 750,0
		GESAMTAUSGABEN	A 112.108,3 B +1.970,5	114.078,8	A 110.974,3 B 98.238,6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	A 1.993,0 B	1.993,0	A 1.969,0 B 1.617,4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 64.315,4 B	64.315,4	A 61.595,4 B 62.603,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	A 33.100,0 B	33.100,0	A 33.100,0 B 19.668,3
		GESAMTEINNAHMEN	A 99.408,4 B	99.408,4	A 96.664,4 B 83.888,7
		PERSONALAUSGABEN	A 3,5 B	3,5	A 3,5 B 2,7
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A 2,5 B	2,5	A 2,5 B 37,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 76.952,3 B +1.970,5	78.922,8	A 75.818,3 B 76.436,1
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	A 2.050,0 B	2.050,0	A 2.050,0 B 1.231,9
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN	A 33.100,0 B	33.100,0	A 33.100,0 B 20.530,8
		GESAMTAUSGABEN	A 112.108,3 B +1.970,5	114.078,8	A 110.974,3 B 98.238,6
		ZUSCHUSS	A 12.699,9 B 1.970,5	14.670,4	A 14.309,9 B 14.349,9

Erläuterungen

Zu 10 06/671 02
Die Berechnung und Auszahlung von Leistungen nach dem Lastenausgleichsgesetz wird künftig durch die Deutsche Ausgleichsbank vorgenommen. Erstattet werden die anfallenden Verwaltungskosten.

Zu 10 06/681 05
Mehr wegen Zunahme der Anspruchsberechtigten.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG		A/B Bisheriger Betrag 1990 Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	Neuer Betrag 1990 TSD. DM	A/B Soll 1989 Ist 1988 TSD. DM
1	2	3		4	5	6
		EINNAHMEN				
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN				
281 12–0	299	RÜCKZAHLUNGEN VON LANDESERZIEHUNGSGELD	A			A
			B		---	B
281 13–9	299	RÜCKZAHLUNGEN VON FAMILIENBEIHILFEN	A			A
			B		---	B
		GESAMTEINNAHMEN	A	2.502,0		A 2.502,0
			B		2.502,0	B 1.344,3
		AUSGABEN				
		TITELGRUPPEN				
		71 LANDESPLAN FÜR ALTENHILFE *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*				
684 71–1	236	ZUSCHÜSSE AN SONSTIGE *DAVON DÜRFEN 500,0 TSD. DM NUR MIT EINWILLIGUNG DES FÜR DEN STAATSHAUSHALT ZUSTÄNDIGEN AUSSCHUSSES DES BAYER. LANDTAGS IN ANSPRUCH GENOMMEN WERDEN.* *VGL. VERMERK ZU 653 71 UND ZU 853 71.* *ZU 684 71, 883 71 UND 893 71:* *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG BIS ZU JÄHRLICH 1 MIO DM.*	A B	4.400,0 +900,0	5.300,0	A 4.400,0 B 3.151,0
863 71–4	236	DARLEHEN AN SONSTIGE IM INLAND *VGL. VERMERK ZU 853 71.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 13.600,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	A B	15.700,0 +4.300,0	20.000,0	A 16.900,0 B 15.398,0
893 71–8	236	ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN AN SONSTIGE *VGL. VERMERK ZU 883 71 UND 684 71.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 3.900,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	A B	16.700,0 +5.300,0	22.000,0	A 19.500,0 B 17.798,7
		SUMME DER TITELGRUPPE	A B	63.000,0 +10.500,0	73.500,0	A 67.000,0 B 48.772,6
		72 FÖRDERUNG VON SOZIALEN DIENSTEN *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*				
684 72–0	236	ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE AN SOZIALE ODER ÄHNLICHE EINRICHTUNGEN	A B	20.000,0 +2.250,0	22.250,0	A 20.000,0 B 16.195,7
		SUMME DER TITELGRUPPE	A B	20.000,0 +2.250,0	22.250,0	A 20.000,0 B 16.195,7

Erläuterungen

Zu 10 07/281 12 und 281 13
Vgl. Erläuterungen zu 663 80.

Zu 10 07/684 71

400,0 Tsd DM	mehr für die verstärkte Förderung von Tages- und Kurzzeitpflegemaßnahmen
500,0 Tsd DM	mehr zur Ausbildung von Hilfskräften in der Altenpflege
900,0 Tsd DM	mehr

Zu 10 07/863 71 und 893 71
Mehrbedarf zur Förderung von Tages- und Kurzzeitpflegeeinrichtungen sowie des Baues von Altenheimen.

Zu 10 07/684 72
Mehrbedarf zum weiteren Ausbau der sozialen Dienste sowie zur Ausstattung der Dienste mit Pflegebetten und Pflegehilfsmitteln für den häuslichen Bereich.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A Bisheriger Betrag 1990 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	Neuer Betrag 1990 TSD. DM	A Soll 1989 B Ist 1988 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		73 FÖRDERUNG VON MASSNAHMEN UND EINRICHTUNGEN FÜR DIE FAMILIE *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*			
685 73–8	299	ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE AN SONSTIGE *DIE ERLÄUTERUNG ZU NR. 7 IST VERBINDLICH.*	A 13.870,0 B +1.050,0	14.920,0	A 13.870,0 B 8.992,6
893 73–6	299	ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN AN SONSTIGE *KREDITFINANZIERT.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 700,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	A 1.000,0 B +1.200,0	2.200,0	A 1.000,0 B 1.093,9
		SUMME DER TITELGRUPPE	A 21.700,0 B +2.250,0	23.950,0	A 21.700,0 B 14.862,1
		74 FÖRDERUNG VON MASSNAHMEN UND EINRICHTUNGEN DER JUGENDHILFE *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEI 893 74 ERHÖHT SICH UM DIE MEHR–EINNAHME BEI 331 01.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*			
653 74–5	238	SONSTIGE ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GV	A 2.800,0 B +200,0	3.000,0	A 2.800,0 B 4.390,9
684 74–8	239	ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE AN SOZIALE ODER ÄHNLICHE EINRICHTUNGEN	A 20.020,0 B +4.600,0	24.620,0	A 20.020,0 B 21.366,4
		SUMME DER TITELGRUPPE	A 32.000,0 B +4.800,0	36.800,0	A 32.000,0 B 32.432,9
		78 FÖRDERUNG VON SUCHTBEKÄMPFUNG UND DROGENTHERAPIE *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE MEHREINNAHMEN BEI 251 02.*			
684 78–4	314	ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE AN SOZIALE UND ÄHNLICHE EINRICHTUNGEN	A 7.040,0 B +1.800,0	8.840,0	A 8.840,0 B
		SUMME DER TITELGRUPPE	A 7.800,0 B +1.800,0	9.600,0	A 9.600,0 B
		80 – 81 DARLEHEN "JUNGE FAMILIE" – LANDESER–ZIEHUNGSGELD *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*			
663 80–5	299	ZINSZUSCHÜSSE	A 28.000,0 B –28.000,0	---	A 28.000,0 B 25.786,5

Zu 10 07/685 73
Mehrbedarf für die Aufstockung der Mittel der Landesstiftung "Hilfe für Mutter und Kind" (Schwangerenhilfe) und zur Ausweitung der Förderung der Beratung für mißhandelte Frauen.

Zu 10 07/893 73
Mehr infolge des erhöhten Renovierungsbedarfs bei den Familienferienstätten.

Zu 10 07/653 74 und 684 74
Mehrbedarf für die Förderung von Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstellen, der Maßnahmen der sozialpädagogischen Familienhilfe, von Personalkosten für Erzieher in Jugendheimen sowie der sozialpädagogischen Maßnahmen der Jugendberufshilfe.

Zu 10 07/684 78
Mehrbedarf zur Fortführung der laufenden Maßnahmen.

Zu 10 07/663 80 (und 663 81 bis 681 81)
Das Darlehensprogramm "Junge Familie" wird für Geburten nach dem 30.6.1989 eingestellt. Für ab dem 1.7.1989 geborene Kinder kann wahlweise Landeserziehungsgeld nach dem Bayer. Landeserziehungsgeldgesetz vom 12. Juni 1989 (GVBl S. 206) bzw. eine Familienbeihilfe in Anspruch genommen werden.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A B	Bisheriger Betrag 1990 Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	Neuer Betrag 1990 TSD. DM	A B	Soll 1989 Ist 1988 TSD. DM
1	2	3		4	5		6
663 81–4	299	TILGUNGS– UND GEBURTSBEIHILFEN	A	125.000,0		A	121.000,0
			B	–125.000,0	---	B	116.500,0
681 80–3	299	LANDESERZIEHUNGSGELD	A			A	
			B	+15.000,0	15.000,0	B	
681 81–2	299	FAMILIENBEIHILFEN	A			A	
			B	+55.000,0	55.000,0	B	
		SUMME DER TITELGRUPPE	A	153.000,0		A	149.000,0
			B	–83.000,0	70.000,0	B	142.286,5
		GESAMTAUSGABEN	A	313.934,5		A	316.784,5
			B	–61.400,0	252.534,5	B	277.392,8
		ABSCHLUSS					
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	A	2,0		A	2,0
			B		2,0	B	
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A	2.500,0		A	2.500,0
			B		2.500,0	B	1.344,3
		GESAMTEINNAHMEN	A	2.502,0		A	2.502,0
			B		2.502,0	B	1.344,3
		PERSONALAUSGABEN	A	5,5		A	5,5
			B		5,5	B	2,7
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A	2.564,0		A	2.564,0
			B		2.564,0	B	1.427,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A	233.115,0		A	230.465,0
			B	–72.200,0	160.915,0	B	212.187,3
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	A	78.250,0		A	83.750,0
			B	+10.800,0	89.050,0	B	63.775,7
		GESAMTAUSGABEN	A	313.934,5		A	316.784,5
			B	–61.400,0	252.534,5	B	277.392,8
		ZUSCHUSS	A	311.432,5	250.032,5	A	314.282,5
						B	276.048,5
		ÜBERSCHUSS	B	61.400,0			

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A Bisheriger Betrag 1990 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	Neuer Betrag 1990 TSD. DM	A Soll 1989 B Ist 1988 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		AUSGABEN			
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
526 01–8	054	AUSLAGEN IN RECHTSSACHEN	A 15.000,0 B +2.000,0	17.000,0	A 15.000,0 B 15.829,9
		TITELGRUPPEN			
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
519 99–0	054	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	A --- B +220,0	220,0	A --- B
		SUMME DER TITELGRUPPE	A 160,8 B +220,0	380,8	A 145,8 B 107,5
		GESAMTAUSGABEN	A 54.354,3 B +2.220,0	56.574,3	A 53.309,9 B 54.224,6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	A 54,2 B	54,2	A 53,5 B 49,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 1.700,0 B	1.700,0	A 1.700,0 B 1.783,6
		GESAMTEINNAHMEN	A 1.754,2 B	1.754,2	A 1.753,5 B 1.832,6
		PERSONALAUSGABEN	A 33.064,3 B	33.064,3	A 32.468,6 B 32.186,0
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A 20.489,5 B +2.220,0	22.709,5	A 20.396,8 B 21.270,5
		BAUMASSNAHMEN	A 760,0 B	760,0	A 400,0 B 617,5
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	A 40,5 B	40,5	A 44,5 B 150,6
		GESAMTAUSGABEN	A 54.354,3 B +2.220,0	56.574,3	A 53.309,9 B 54.224,6
		ZUSCHUSS	A 52.600,1 B 2.220,0	54.820,1	A 51.556,4 B 52.392,0

Erläuterungen

Zu 10 12/526 01
Mehr infolge Zunahme der Gutachten.

Zu 10 12/519 99
Leitungsverlegungen beim Landessozialgericht und bei den Sozialgerichten München und Landshut zum Anschluß eines Daten- und Textverarbeitungssystems als Ersatz für die bisher verwendeten Schreibautomaten.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A B	Bisheriger Betrag 1990 Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	Neuer Betrag 1990 TSD. DM	A B	Soll 1989 Ist 1988 TSD. DM
1	2	3		4	5		6
		AUSGABEN					
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN					
517 05–8	214	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	A	220,0		A	220,0
			B	+220,0	440,0	B	400,1
		TITELGRUPPEN					
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG					
	–	*TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*					
534 99–4	019	VERGABE VON AUFTRÄGEN FÜR DATENERFASSUNG, SOFTWARE–ENTWICKLUNG U.Ä.	A	70,0		A	70,0
			B	–30,0	40,0	B	38,7
		SUMME DER TITELGRUPPE	A	3.634,3		A	3.674,3
			B	–30,0	3.604,3	B	3.442,1
		GESAMTAUSGABEN	A	18.145,8		A	17.940,6
			B	+190,0	18.335,8	B	18.525,7
		ABSCHLUSS					
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	A	20,5		A	20,5
			B		20,5	B	33,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A	512,0		A	512,0
			B		512,0	B	549,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	A	332,2		A	311,4
			B		332,2	B	245,8
		GESAMTEINNAHMEN	A	864,7		A	843,9
			B		864,7	B	827,9
		PERSONALAUSGABEN	A	12.551,5		A	12.316,3
			B		12.551,5	B	12.626,1
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A	4.833,3		A	4.733,3
			B	+190,0	5.023,3	B	3.920,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A	241,0		A	241,0
			B		241,0	B	215,4
		BAUMASSNAHMEN	A			A	
			B			B	392,5
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	A	520,0		A	650,0
			B		520,0	B	1.370,8
		GESAMTAUSGABEN	A	18.145,8		A	17.940,6
			B	+190,0	18.335,8	B	18.525,7
		ZUSCHUSS	A	17.281,1	17.471,1	A	17.096,7
			B	190,0		B	17.697,8

Erläuterungen

Zu 10 20/517 05
Gestiegener Stromverbrauch durch den Betrieb einer Klimaanlage in der Zentralen Datenverarbeitungsstelle.

Zu 10 20/534 99
Wegfall der fremdvergebenen Datenerfassung für die Leistungsgewährung nach dem Lastenausgleichsgesetz.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A Bisheriger Betrag 1990 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	Neuer Betrag 1990 TSD. DM	A Soll 1989 B Ist 1988 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		AUSGABEN			
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
518 01–9	214	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	A 2.724,0 B +260,0	2.984,0	A 2.615,0 B 2.218,7
536 02–6	214	BEWEISERHEBUNG UND KOSTENERSTATTUNG	A 12.800,0 B +2.600,0	15.400,0	A 13.000,0 B 15.399,5
		GESAMTAUSGABEN	A 111.216,6 B +2.860,0	114.076,6	A 109.729,9 B 103.699,5
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	A 166,0 B	166,0	A 166,0 B 153,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 345,0 B	345,0	A 345,0 B 343,3
		GESAMTEINNAHMEN	A 511,0 B	511,0	A 511,0 B 496,5
		PERSONALAUSGABEN	A 76.167,6 B	76.167,6	A 74.748,1 B 73.150,4
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A 25.853,5 B +2.860,0	28.713,5	A 25.792,5 B 26.635,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 5.100,0 B	5.100,0	A 5.300,0 B
		BAUMASSNAHMEN	A 3.650,0 B	3.650,0	A 3.150,0 B 3.167,1
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	A 445,5 B	445,5	A 739,3 B 746,7
		GESAMTAUSGABEN	A 111.216,6 B +2.860,0	114.076,6	A 109.729,9 B 103.699,5
		ZUSCHUSS	A 110.705,6 B 2.860,0	113.565,6	A 109.218,9 B 103.203,0

Erläuterungen

Zu 10 21/518 01
Mehr infolge Anmietung neuer Diensträume für die Orthopädische Versorgungsstelle des Versorgungsamtes München I. Das bisherige Dienstgebäude muß wegen Abbruchs geräumt werden.

Zu 10 21/536 02
Mehr infolge Anpassung an die voraussichtlichen Istausgaben.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A Bisheriger Betrag 1990 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	Neuer Betrag 1990 TSD. DM	A Soll 1989 B Ist 1988 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
112 01–0	254	GELDSTRAFEN, GELDBUSSEN, VERWARNUNGSGELDER	A 1.900,0 B +800,0	2.700,0	A 1.900,0 B 2.699,6
		GESAMTEINNAHMEN	A 3.313,0 B +800,0	4.113,0	A 3.318,5 B 4.119,2
		AUSGABEN			
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
527 01–9	254	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	A 2.100,0 B +150,0	2.250,0	A 2.100,0 B 1.824,4
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
812 01–3	254	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN FÜR VERWALTUNGSZWECKE	A 220,0 B +100,0	320,0	A 170,0 B 93,1
		GESAMTAUSGABEN	A 48.029,8 B +250,0	48.279,8	A 47.514,8 B 46.665,2

Erläuterungen

Zu 10 30/112 01
Mehr infolge Anpassung an die Entwicklung der Istergebnisse.

Zu 10 30/527 01
Mehr infolge Personalmehrungen und weiterer Intensivierung der gewerbeaufsichtlichen Tätigkeit.

Zu 10 30/812 01
Geschäftszimmerausstattungen für Personalmehrungen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A Bisheriger Betrag 1990 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	Neuer Betrag 1990 TSD. DM	A Soll 1989 B Ist 1988 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	A 3.313,0 B +800,0	4.113,0	A 3.318,5 B 4.109,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A B		A B 9,5
		GESAMTEINNAHMEN	A 3.313,0 B +800,0	4.113,0	A 3.318,5 B 4.119,2
		PERSONALAUSGABEN	A 41.093,8 B	41.093,8	A 40.418,3 B 36.936,3
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A 4.405,0 B +150,0	4.555,0	A 4.657,0 B 4.502,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 27,0 B	27,0	A 27,0 B 23,6
		BAUMASSNAHMEN	A 2.065,0 B	2.065,0	A 2.000,0 B 4.923,8
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	A 439,0 B +100,0	539,0	A 412,5 B 278,6
		GESAMTAUSGABEN	A 48.029,8 B +250,0	48.279,8	A 47.514,8 B 46.665,2
		ZUSCHUSS	A 44.716,8	44.166,8	A 44.196,3 B 42.546,0
		ÜBERSCHUSS	B 550,0		

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A Bisheriger Betrag 1990 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	Neuer Betrag 1990 TSD. DM	A Soll 1989 B Ist 1988 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 01–9	246	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	A 9.500,0 B +5.000,0	14.500,0	A 9.000,0 B 9.993,8
		GESAMTEINNAHMEN	A 10.352,0 B +5.000,0	15.352,0	A 9.802,0 B 10.671,3
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
425 11–8	246	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 10 50/426 01, 10 53/425 11 UND 426 01.*	A 3.690,0 B +5.580,0	9.270,0	A 2.950,0 B 659,7
426 01–9	246	LÖHNE DER ARBEITER *VGL. VERMERK ZU 10 50/425 11.*	A 2.210,0 B +500,0	2.710,0	A 2.015,0 B 1.654,5
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
533 01–9	246	AUSWEICHUNTERBRINGUNG *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 517 01, 517 05, 518 01, 519 01 UND 812 02.*	A 45.000,0 B +156.500,0	201.500,0	A 40.000,0 B 11.902,2
548 01–2	246	GLOBALE MEHRAUSGABEN FÜR SÄCHLICHE VERWALTUNGS–AUSGABEN FÜR DIE EINRICHTUNG UND DEN BETRIEB VON ÜBERGANGSWOHNHEIMEN *DIE AUSGABEN SIND BEI DEN BETREFFENDEN HAUSHALTSSTELLEN RECHNUNGSMÄSSIG NACHZUWEISEN.*	A 4.600,0 B +2.000,0	6.600,0	A 2.400,0 B
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
671 01–1	246	TRANSPORTKOSTEN UND SONSTIGE KOSTEN FÜR DIE WEITER–LEITUNG DER AUSSIEDLER *ZU 671 01 UND 671 02:* *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*	A 2.300,0 B +2.000,0	4.300,0	A 2.300,0 B 1.926,6
681 03–7	246	ÜBERBRÜCKUNGSGELD FÜR AUSSIEDLER UND ÜBERSIEDLER	A 1.000,0 B +300,0	1.300,0	A 1.000,0 B 706,9
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
812 01–1	246	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN FÜR VERWALTUNGSZWECKE	A 30,0 B +120,0	150,0	A 125,0 B 51,4
812 02–0	246	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN FÜR FACHAUFGABEN *VGL. VERMERK ZU 533 01.*	A --- B +3.000,0	3.000,0	A 2.500,0 B 2.532,1
		GESAMTAUSGABEN	A 88.512,0 B +170.000,0	258.512,0	A 82.879,2 B 41.186,2

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A Bisheriger Betrag 1990 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	Neuer Betrag 1990 TSD. DM	A Soll 1989 B Ist 1988 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	A 10.116,0 B +5.000,0	15.116,0	A 9.566,0 B 10.374,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 236,0 B	236,0	A 236,0 B 297,1
		GESAMTEINNAHMEN	A 10.352,0 B +5.000,0	15.352,0	A 9.802,0 B 10.671,3
		PERSONALAUSGABEN	A 8.364,6 B +6.080,0	14.444,6	A 7.378,6 B 5.079,4
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A 69.106,5 B +158.500,0	227.606,5	A 61.891,5 B 26.438,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 10.480,6 B +2.300,0	12.780,6	A 10.479,1 B 6.995,4
		BAUMASSNAHMEN	A 500,0 B	500,0	A 200,0 B 64,4
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	A 60,3 B +3.120,0	3.180,3	A 2.930,0 B 2.609,0
		GESAMTAUSGABEN	A 88.512,0 B +170.000,0	258.512,0	A 82.879,2 B 41.186,2
		ZUSCHUSS	A 78.160,0 B 165.000,0	243.160,0	A 73.077,2 B 30.514,9

Erläuterungen

Zu 10 50/111 01
Mehr infolge Anpassung an die zu erwartenden Einnahmen wegen der erhöhten Zugangszahlen.

Zu 10 50/425 11 und 426 01
Mehrbedarf infolge Anpassung an die zu erwartenden Ausgaben wegen der erhöhten Zugangszahlen.

Zu 10 50/533 01
Aufgrund der erhöhten Zugangszahlen müssen Aussiedler und Übersiedler vermehrt in Ausweichunterbringung aufgenommen werden.

Zu 10 50/548 01
Veranschlagt sind die Mehraufwendungen für sächliche Verwaltungsausgaben infolge Eröffnung weiterer Übergangswohnheime. Es wird davon ausgegangen, daß 1989 3000 Plätze neu geschaffen werden. Die Kosten wirken 1990 fort. Für 1990 wird mit der Schaffung weiterer 3000 neuer Plätze gerechnet.

Zu 10 50/671 01
Mehr wegen erhöhter Zugangszahlen.

Zu 10 50/681 03
Mehr wegen erhöhter Zugangszahlen.

Zu 10 50/812 01 und 812 02
Mehrbedarf wegen Erwerbs von Einrichtungsgegenständen für die neu hinzukommenden Übergangswohnheime (vgl. auch Erläuterung zu 548 01).

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A Bisheriger Betrag 1990 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	Neuer Betrag 1990 TSD. DM	A Soll 1989 B Ist 1988 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
425 11–2	249	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE *VGL. VERMERK ZU 10 50/425 11.*	A 7.400,0 B +4.000,0	11.400,0	A 6.200,0 B 3.031,1
426 01–3	249	LÖHNE DER ARBEITER *VGL. VERMERK ZU 10 50/425 11.*	A 4.200,0 B +440,0	4.640,0	A 3.700,0 B 2.356,1
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
522 01–6	249	GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG *VGL. VERMERK ZU 533 02.*	A 65.000,0 B +5.850,0	70.850,0	A 55.000,0 B 33.028,1
548 01–6	249	GLOBALE MEHRAUSGABEN FÜR SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN FÜR DIE EINRICHTUNG UND DEN BETRIEB VON GEMEINSCHAFTSUNTERKÜNFTEN *DIE AUSGABEN SIND BEI DEN ZUTREFFENDEN HAUSHALTSSTELLEN RECHNUNGSMÄSSIG NACHZUWEISEN.*	A 14.740,0 B +3.000,0	17.740,0	A 6.840,0 B
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
643 01–0	249	ERSTATTUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 533 02.*	A B +97.500,0	97.500,0	A B
671 01–5	249	TRANSPORTKOSTEN FÜR DIE WEITERLEITUNG DER BEWOHNER DER UNTERKÜNFTE	A 235,0 B +30,0	265,0	A 235,0 B 166,1
684 01–0	249	ZUSCHÜSSE ZUR BETREUUNG DER ASYLBEWERBER, DER ASYLBERECHTIGTEN UND DER FLÜCHTLINGE AUS SÜDOSTASIEN	A 2.700,0 B +880,0	3.580,0	A 2.700,0 B 1.800,0
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
812 01–5	249	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN FÜR VERWALTUNGSZWECKE	A 30,0 B +300,0	330,0	A 300,0 B 26,0
812 02–4	249	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN FÜR FACHAUFGABEN *VGL. VERMERK ZU 533 02.*	A 400,0 B +5.500,0	5.900,0	A 6.600,0 B 2.895,5
		GESAMTAUSGABEN	A 139.762,8 B +117.500,0	257.262,8	A 224.145,0 B 83.196,6

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A Bisheriger Betrag 1990 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	Neuer Betrag 1990 TSD. DM	A Soll 1989 B Ist 1988 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	A 787,0 B	787,0	A 787,0 B 680,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 13,0 B	13,0	A 13,0 B 13,5
		GESAMTEINNAHMEN	A 800,0 B	800,0	A 800,0 B 694,2
		PERSONALAUSGABEN	A 14.033,5 B +4.440,0	18.473,5	A 12.285,1 B 7.980,5
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A 121.868,5 B +8.850,0	130.718,5	A 195.567,0 B 70.120,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 2.993,8 B +98.410,0	101.403,8	A 2.992,9 B 2.027,8
		BAUMASSNAHMEN	A 400,0 B	400,0	A 6.400,0 B 84,0
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	A 467,0 B +5.800,0	6.267,0	A 6.900,0 B 2.984,0
		GESAMTAUSGABEN	A 139.762,8 B +117.500,0	257.262,8	A 224.145,0 B 83.196,6
		ZUSCHUSS	A 138.962,8 B 117.500,0	256.462,8	A 223.345,0 B 82.502,4

Erläuterungen

Zu 10 53/425 11 und 426 01
Mehrbedarf infolge Anpassung an die zu erwartenden Ausgaben wegen der erhöhten Zugangszahlen.

Zu 10 53/522 01
Mehr wegen erhöhter Zugangszahlen.

Zu 10 53/548 01
Veranschlagt sind die Mehraufwendungen für die Einrichtung und den laufenden Betrieb von weiteren Gemeinschaftsunterkünften. Es wird davon ausgegangen, daß 1989 6750 Plätze neu geschaffen werden. Die Kosten wirken 1990 fort. Für 1990 wird mit der Schaffung weiterer 6600 neuer Plätze gerechnet.

Zu 10 53/643 01
Kostenerstattung an die Landkreise und kreisfreien Städte gemäß Art. 4,5 Abs. 2 des Gesetzes über die Aufnahme und Unterbringung von Asylbewerbern (Asylbewerbergesetz – AsylAufnG) vom 22.12.1989 (GVBl S. 714).
Davon 40,0 Mio DM Umsetzung von Kap. 13 10 Tit. 653 08.

Zu 10 53/671 01
Mehr wegen erhöhter Zugangszahlen.

Zu 10 53/684 01
Mehrbedarf infolge Zunahme der zu betreuenden Asylbewerber.

Zu 10 53/812 01 und 812 02
Mehrbedarf wegen Erwerbs von Einrichtungsgegenständen für die neu hinzukommenden Gemeinschaftsunterkünfte (vgl. auch Erläuterung zu 548 01).

10 56 HAUS DES DEUTSCHEN OSTENS

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A Bisheriger Betrag 1990 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	Neuer Betrag 1990 TSD. DM	A Soll 1989 B Ist 1988 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		AUSGABEN			
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
547 01–0	189	KOSTEN FÜR VERANSTALTUNGEN	A 110,0		A 110,0
		ZU 547 01 UND 681 01:	B +50,0	160,0	B 79,0
		EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 681 01.			
		GESAMTAUSGABEN	A 1.084,8		A 1.071,5
			B +50,0	1.134,8	B 1.073,6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	A 46,0		A 46,0
			B	46,0	B 46,2
		GESAMTEINNAHMEN	A 46,0		A 46,0
			B	46,0	B 46,2
		PERSONALAUSGABEN	A 714,8		A 701,5
			B	714,8	B 712,8
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A 300,0		A 300,0
			B +50,0	350,0	B 311,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 60,0		A 60,0
			B	60,0	B 44,4
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	A 10,0		A 10,0
			B	10,0	B 5,4
		GESAMTAUSGABEN	A 1.084,8		A 1.071,5
			B +50,0	1.134,8	B 1.073,6
		ZUSCHUSS	A 1.038,8	1.088,8	A 1.025,5
			B 50,0		B 1.027,4

Erläuterungen

Zu 10 56/547 01
Mehr zur Ausweitung der Maßnahmen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG		A Bisheriger Betrag 1990 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	Neuer Betrag 1990 TSD. DM	A Soll 1989 B Ist 1988 TSD. DM
1	2	3		4	5	6
		ABSCHLUSS EPL. 10				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.		A 113.173,1 B +5.800,0	118.973,1	A 111.388,3 B 118.491,4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN		A 107.824,1 B	107.824,1	A 104.273,1 B 108.268,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN		A 40.942,2 B	40.942,2	A 40.921,4 B 30.427,8
		GESAMTEINNAHMEN		A 261.939,4 B +5.800,0	267.739,4	A 256.582,8 B 257.187,3
		PERSONALAUSGABEN		A 270.389,4 B +10.520,0	280.909,4	A 263.152,0 B 250.091,7
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN		A 283.105,7 B +174.370,0	457.475,7	A 349.302,6 B 186.755,9
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM	28.120,0			
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN		A 729.282,5 B +41.045,5	770.328,0	A 710.965,4 B 712.821,0
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM	8.920,0			
		BAUMASSNAHMEN		A 17.625,0 B	17.625,0	A 23.600,0 B 33.312,3
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM	20.600,0			
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN		A 2.980,8 B +9.020,0	12.000,8	A 13.978,6 B 9.450,6
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM	514,0			
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN		A 139.641,7 B +11.800,0	151.441,7	A 147.354,5 B 146.478,5
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM	78.800,0			
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN		A 34.270,4 B	34.270,4	A 34.249,9 B 21.734,5
		GESAMTAUSGABEN		A 1.477.295,5 B +246.755,5	1.724.051,0	A 1.542.603,0 B 1.360.644,5
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM	136.954,0			
		ZUSCHUSS		A 1.215.356,1 B 240.955,5	1.456.311,6	A 1.286.020,2 B 1.103.457,2

ÜBERSICHT ÜBER DIE VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN IM EINZELPLAN 10

KAPITEL / TITEL	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Betrag 1990 TSD. DM	Es treten hinzu (+) Es fallen weg (–) TSD. DM	Neuer Betrag 1990 TSD. DM
1	2	3	4	5
10 03				
	TG 52 MASSNAHMEN UND EINRICHTUNGEN ZUR BEKÄMPFUNG DER IMMUNSCHWÄCHEKRANKHEIT AIDS			
681 52	KOSTEN FÜR UNTERSUCHUNGEN AUF AIDS	1.250,0	+1.750,0	3.000,0
10 05				
	TG 76 ARBEITSMARKTPOLITISCHE MASSNAHMEN DER BERUFLICHEN ORIENTIERUNG, ANPASSUNG UND EINGLIEDERUNG VON ARBEITSKRÄFTEN			
863 76	DARLEHEN AN SONSTIGE IM INLAND	200,0	–200,0	
892 76	ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN AN PRIVATE UNTERNEHMEN	100,0	–100,0	
893 76	ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN AN SONSTIGE IM INLAND	1.000,0	–1.000,0	
10 07				
	TG 80 – 81 DARLEHEN "JUNGE FAMILIE" – LANDESER–ZIEHUNGSGELD			
663 80	ZINSZUSCHÜSSE	30.000,0	–30.000,0	
663 81	TILGUNGS– UND GEBURTSBEIHILFEN	75.000,0	–75.000,0	
	SUMME DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN:	241.504,0	–104.550,0	136.954,0

Freistaat Bayern

Nachtragshaushaltsplan 1990

Einzelplan 12

für den Geschäftsbereich

des Bayerischen Staatsministeriums
für Bundes- und Europaangelegenheiten

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A/B	Bisheriger Betrag 1990 Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	Neuer Betrag 1990 TSD. DM	A/B	Soll 1989 Ist 1988 TSD. DM
1	2	3		4	5		6
		AUSGABEN					
		PERSONALAUSGABEN					
427 01–7	011	ENTGELTE FÜR NEBENBERUFLICH TÄTIGE PERSONEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHMEN BEI 271 01.* *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 425 11.*	A B	130,0 +30,0	 160,0	A B	130,0 198,3
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN					
517 05–4	011	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	A B	165,0 +10,0	 175,0	A B	165,0 130,4
518 01–7	011	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	A B	113,5 +18,5	 132,0	A B	111,0 1,3
519 01–6	011	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	A B	130,0 +50,0	 180,0	A B	131,0 149,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN					
632 01–8	011	ANTEILIGE KOSTEN FÜR DEN BEOBACHTER DER LÄNDER BEI DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFT	A B	 +170,0	 170,0	A B	
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN					
811 01–1	011	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	A B	74,0 +8,0	 82,0	A B	--- 179,9
812 01–0	011	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN	A B	50,0 +10,0	 60,0	A B	434,7 67,7
		TITELGRUPPEN					
		51 AUSGABEN FÜR DAS INFORMATIONSBÜRO DES FREISTAATES BAYERN IN BRÜSSEL *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG, AUSGENOMMEN 529 51.*					
453 51–3	011	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	A B	50,0 +10,0	 60,0	A B	59,5 5,8
527 51–5	011	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN	A B	64,0 +85,0	 149,0	A B	67,0 24,1
531 51–9	011	SONSTIGE VERÖFFENTLICHUNGEN	A B	30,0 +50,0	 80,0	A B	25,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	A B	504,6 +145,0	 649,6	A B	560,7 321,2

Erläuterungen

Zu 12 01/427 01
Erhöhung wegen Aufgabenmehrungen.

Zu 12 01/517 05
Mehrbedarf für ein angemietetes Gebäude.

Zu 12 01/518 01
Erhöhte Miete für das Gebäude Simrockstraße.

Zu 12 01/519 01
Erhöhung wegen des vermehrten Bedarfs.

Zu 12 01/632 01
Der Beobachter der Länder bei der Europäischen Gemeinschaft wird als gemeinsame Einrichtung der Länder geführt. Er hat die Aufgabe, den Bundesrat bei der Wahrnehmung seiner Rechte in EG-Angelegenheiten zu unterstützen sowie die Länder über sonstige für sie bedeutsame Vorgänge im Bereich der EG zu unterrichten. Die Dienststelle des Länderbeobachters wird ab 1.1.1989 jeweils bei dem Land eingerichtet, das den Vorsitzenden im EG-Bundesratsausschuß stellt. Der Haushaltstitel wird daher von Kap. 07 01 (Staatsministerium für Wirtschaft und Verkehr) auf Kap. 12 01 (Staatsministerium für Bundes- und Europaangelegenheiten) umgesetzt.
Die Kosten werden von den Ländern unter Anwendung des Verteilungsschlüssels des Königsteiner Staatsabkommens anteilig getragen. Aufgrund der sachlichen Notwendigkeit, die Dienststelle des Länderbeobachters besser auszustatten, erhöhen sich die Kosten um 70,0 Tsd DM.

Zu 12 01/811 01
Autotelefon für den Wagen des Amtschefs.

Zu 12 01/812 01
Erhöhung wegen des vermehrten Bedarfs.

Zu 12 01/453 51 und 527 51
Erhöhung wegen der Übernahme der Kosten für die Reisereferenten durch das Staatsministerium für Bundes- und Europaangelegenheiten.

Zu 12 01/531 51
Erhöhung zur Verstärkung der Öffentlichkeitsarbeit im Zusammenhang mit der Errichtung des EG-Binnenmarktes.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A Bisheriger Betrag 1990 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	Neuer Betrag 1990 TSD. DM	A Soll 1989 B Ist 1988 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
515 99–3	011	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE, WARTUNG	A 28,2 B +7,0	35,2	A 25,0 B 4,6
519 99–9	011	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	A 4,0 B +8,0	12,0	A 4,0 B 5,3
522 99–4	011	VERBRAUCHSMITTEL	A 5,0 B +5,0	10,0	A 5,0 B
812 99–3	011	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	A 8,3 B +50,0	58,3	A 19,3 B 18,3
		SUMME DER TITELGRUPPE	A 55,5 B +70,0	125,5	A 62,3 B 40,5
		GESAMTAUSGABEN	A 9.190,2 B +511,5	9.701,7	A 9.122,2 B 6.617,5
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	A 76,0 B	76,0	A 76,0 B 83,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 90,0 B	90,0	A 90,0 B 113,7
		GESAMTEINNAHMEN	A 166,0 B	166,0	A 166,0 B 196,8
		PERSONALAUSGABEN	A 6.697,7 B +40,0	6.737,7	A 6.236,1 B 4.508,1
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A 2.350,2 B +233,5	2.583,7	A 2.315,4 B 1.638,8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A B +170,0	170,0	A B
		BAUMASSNAHMEN	A B		A 55,0 B 191,6
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	A 142,3 B +68,0	210,3	A 515,7 B 279,0
		GESAMTAUSGABEN	A 9.190,2 B +511,5	9.701,7	A 9.122,2 B 6.617,5
		ZUSCHUSS	A 9.024,2 B 511,5	9.535,7	A 8.956,2 B 6.420,7

Erläuterungen

Zu 12 01/519 99
Erwerb notwendiger Büroausstattung, Wartungskosten für erworbene Hardware.

Zu 12 01/519 99
Erhöhung wegen Verlegung von Leitungen.

Zu 12 01/522 99
Papier, Farbbänder, Farbtücher, Endlosformulare usw.

Zu 12 01/812 99
Beschaffung einer Zentraleinheit und von Peripheriegeräten.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A B	Bisheriger Betrag 1990 Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	Neuer Betrag 1990 TSD. DM	A B	Soll 1989 Ist 1988 TSD. DM
1	2	3		4	5		6
		ABSCHLUSS EPL. 12					
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	A	76,0		A	76,0
			B		76,0	B	83,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A	90,0		A	90,0
			B		90,0	B	113,7
		GESAMTEINNAHMEN	A	166,0		A	166,0
			B		166,0	B	196,8
		PERSONALAUSGABEN	A	6.697,7		A	6.236,1
			B	+40,0	6.737,7	B	4.508,1
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A	2.350,2		A	2.315,4
			B	+233,5	2.583,7	B	1.638,8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A			A	
			B	+170,0	170,0	B	
		BAUMASSNAHMEN	A			A	55,0
			B			B	191,6
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	A	142,3		A	515,7
			B	+68,0	210,3	B	279,0
		GESAMTAUSGABEN	A	9.190,2		A	9.122,2
			B	+511,5	9.701,7	B	6.617,5
		ZUSCHUSS	A	9.024,2	9.535,7	A	8.956,2
			B	511,5		B	6.420,7

Freistaat Bayern

Nachtragshaushaltsplan 1990

Einzelplan 13

Allgemeine Finanzverwaltung

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A Bisheriger Betrag 1990 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	Neuer Betrag 1990 TSD. DM	A Soll 1989 B Ist 1988 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		STEUERN UND STEUERÄHNLICHE ABGABEN			
		GEMEINSCHAFTSSTEUERN UND GEWERBESTEUERUMLAGE (LANDESANTEILE)			
011 01–7	910	LOHNSTEUER	A 13.037.000,0 B +193.000,0	13.230.000,0	A 13.328.000,0 B 12.579.466,8
012 01–6	910	VERANLAGTE EINKOMMENSTEUER	A 2.358.000,0 B +157.000,0	2.515.000,0	A 2.646.000,0 B 2.616.613,5
013 01–5	910	STEUERABZUG VOM KAPITALERTRAG (KAPITALERTRAGSTEUER)	A 1.037.000,0 B –270.000,0	767.000,0	A 1.034.000,0 B 580.112,8
014 01–4	910	KÖRPERSCHAFTSTEUER	A 2.000.000,0 B +825.000,0	2.825.000,0	A 2.217.000,0 B 2.334.403,1
014 02–3	910	ZERLEGUNGSANTEIL AN DER KÖRPERSCHAFTSTEUER	A 150.000,0 B –150.000,0	---	A 150.000,0 B 129.442,1
015 01–3	910	UMSATZSTEUER	A 4.813.000,0 B –528.000,0	4.285.000,0	A 4.657.000,0 B 4.316.668,5
016 01–2	910	EINFUHRUMSATZSTEUER	A 3.547.000,0 B +813.000,0	4.360.000,0	A 3.474.000,0 B 3.521.336,8
017 01–1	910	GEWERBESTEUERUMLAGE	A 440.000,0 B +25.000,0	465.000,0	A 435.000,0 B 433.176,4
		ZWISCHENSUMME GEMEINSCHAFTSSTEUERN UND GEWERBESTEUERUMLAGE (LANDESANTEILE)	A 27.695.000,0 B +1.065.000,0	28.760.000,0	A 28.284.000,0 B 26.804.717,1
		LANDESSTEUERN			
051 01–8	910	VERMÖGENSTEUER	A 1.010.000,0 B +78.000,0	1.088.000,0	A 956.000,0 B 990.314,8
052 01–7	910	ERBSCHAFTSTEUER	A 510.000,0 B –45.000,0	465.000,0	A 505.000,0 B 497.521,9
053 01–6	910	GRUNDERWERBSTEUER NACH § 23 ABS. 1 GRESTG 1983 *VGL. VERMERK ZU 13 10/613 11.*	A 699.000,0 B +137.500,0	836.500,0	A 699.000,0 B 646.800,9
054 01–5	910	KRAFTFAHRZEUGSTEUER *FÖRDERBETRÄGE FÜR DIE NACHRÜSTUNG VON PERSONENKRAFTWAGEN MIT KATALYSATOREN DÜRFEN VON DER EINNAHME ABGESETZT WERDEN.*	A 1.651.000,0 B +62.000,0	1.713.000,0	A 1.661.000,0 B 1.530.982,9
057 01–2	910	LOTTERIESTEUER	A 279.100,0 B +6.500,0	285.600,0	A 284.900,0 B 275.695,9
061 01–6	910	BIERSTEUER	A 334.000,0 B –4.000,0	330.000,0	A 334.000,0 B 329.451,3
		ZWISCHENSUMME LANDESSTEUERN	A 4.610.000,0 B +235.000,0	4.845.000,0	A 4.561.000,0 B 4.429.484,8
		SUMME STEUERN	A 32.305.000,0 B +1.300.000,0	33.605.000,0	A 32.845.000,0 B 31.234.201,9

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 13 01
Die Steuereinnahmen sind auf der Grundlage der Schätzung des Arbeitskreises "Steuerschätzungen" vom 13./14. November 1989, dem Vertreter des Bundes, der Länder, der Gemeinden und der Wirtschaftsforschungsinstitute angehören, veranschlagt. Die Entwicklung in Bayern sowie die Auswirkungen der dritten Stufe der Steuerreform (Steuerreformgesetz 1990), der Abschaffung der sog. Quellensteuer, der Verdoppelung des Sparerfreibetrages, der verbesserten Abschreibungsmöglichkeiten für Mietwohnungen u.a. sind berücksichtigt.

Zu 13 01/011 01 (011 02 - 014 02)
Nach Art. 106 GG in der Fassung des 21. Gesetzes zur Änderung des Grundgesetzes (Finanzreformgesetz) vom 12. Mai 1969 (BGBl S. 359) erhalten der Bund und die Länder vom Haushaltsjahr 1970 an je 50 v.H. des Aufkommens an Einkommensteuer und Körperschaftsteuer. Von dem Aufkommen an Lohnsteuer und veranlagter Einkommensteuer erhalten die Gemeinden nach dem Gemeindefinanzreformgesetz vom 8. September 1969 (BGBl I S. 1587), zuletzt geändert durch das StÄndG 1979 vom 30. November 1979 (BGBl I S. 1849), vorweg einen Anteil von 15 v.H.

Steuerart	**Gesamtbetrag** Tsd DM	**Bundesanteil 42,5/50 v.H.** Tsd DM	**Landesanteil 42,5/50 v.H.** Tsd DM	**Gemeindeanteil 15 v.H.** Tsd DM
1990				
Lohnsteuer einschl. Zerlegung	31 835 294,1	13 530 000,0	13 530 000,0	4 775 294,1
Veranlagte Einkommensteuer	5 917 647,1	2 515 000,0	2 515 000,0	887 647,1
Kapitalertragsteuer	1 534 000,0	767 000,0	767 000,0	
Steuerabzug von Aufsichtsratsvergütungen	1 400,0	700,0	700,0	
Sonstige nichtveranlagte Steuern vom Ertrag	24 600,0	12 300,0	12 300,0	
Körperschaftsteuer einschl. Zerlegung	5 650 000,0	2 825 000,0	2 825 000,0	
Zusammen	44 962 941,2	19 650 000,0	19 650 000,0	5 662 941,2

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A Bisheriger Betrag 1990 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	Neuer Betrag 1990 TSD. DM	A Soll 1989 B Ist 1988 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		STEUERÄHNLICHE ABGABEN			
093 01–8	910	ABGABEN VON SPIELBANKEN	A 97.260,0 B +660,0	97.920,0	A 95.320,0 B 93.277,7
		GESAMTEINNAHMEN	A 32.402.260,0 B +1.300.660,0	33.702.920,0	A 32.940.320,0 B 31.327.479,6
		AUSGABEN			
		TITELGRUPPEN			
		71 ANTEILE DRITTER AN DER SPIELBANKABGABE DER SPIELBANKEN IM FREISTAAT BAYERN SOWIE ZUSÄTZLICHE KOSTEN DER SPIELBANKÜBERWACHUNG			
653 71–5	910	ANTEILE DER SPIELBANKGEMEINDEN	A 18.237,0 B +124,0	18.361,0	A 17.873,0 B 17.212,6
		SUMME DER TITELGRUPPE	A 20.387,0 B +124,0	20.511,0	A 19.973,0 B 19.267,4
		GESAMTAUSGABEN	A 40.538,0 B +124,0	40.662,0	A 39.224,0 B 36.262,5
		ABSCHLUSS			
		STEUERN UND STEUERÄHNLICHE ABGABEN	A 32.402.260,0 B +1.300.660,0	33.702.920,0	A 32.940.320,0 B 31.327.479,6
		GESAMTEINNAHMEN	A 32.402.260,0 B +1.300.660,0	33.702.920,0	A 32.940.320,0 B 31.327.479,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 40.538,0 B +124,0	40.662,0	A 39.224,0 B 36.262,5
		GESAMTAUSGABEN	A 40.538,0 B +124,0	40.662,0	A 39.224,0 B 36.262,5
		ÜBERSCHUSS	A 32.361.722,0 B 1.300.536,0	33.662.258,0	A 32.901.096,0 B 31.291.217,1

Erläuterungen

Zu 13 01/093 01
660,0 Tsd DM mehr wegen Anpassung an die voraussichtliche Istentwicklung 1989.

Zu 13 01/653 71
Neuberechnung im Zusammenhang mit der Übernahme der Spielbank Lindau ab 1. April 1990.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A Bisheriger Betrag 1990 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	Neuer Betrag 1990 TSD. DM	A Soll 1989 B Ist 1988 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
119 45–2	960	GLOBALE MEHREINNAHMEN	A B +100.000,0	100.000,0	A B
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
233 01–5	011	ERSTATTUNG VON AUSBILDUNGSKOSTEN BEI EINEM DIENST–HERRNWECHSEL *VERMERK UNVERÄNDERT.*	A 800,0 B +2.000,0	2.800,0	A 800,0 B 3.922,4
256 02–6	299	ZUWEISUNGEN AUS DER AUSGLEICHSABGABE *VGL. VERMERK ZU TG 90.*	A B +3.500,0	3.500,0	A B
		TITELGRUPPEN			
		79 FINANZHILFEN ZU DEN AUSGLEICHSMASSNAHMEN FÜR DIE OBERPFALZ IM ZUSAMMENHANG MIT DEM VERZICHT AUF DIE WIEDERAUFARBEITUNGSANLAGE WACKERSDORF *VGL. VERMERK ZU TG 79 (AUSGABEN).*			
119 79–1	699	EINNAHMEN AUS ZURÜCKGEZAHLTEN ZUSCHÜSSEN	A B	---	A B
331 79–3	699	ZUWEISUNGEN DES BUNDES	A B	---	A B
		SUMME DER TITELGRUPPE	A B	---	A B
		GESAMTEINNAHMEN	A 407.994,5 B +105.500,0	513.494,5	A 407.755,5 B 174.472,7

Erläuterungen

Zu 13 03/119 45
Der Globalansatz dient zum Ausgleich der im einzelnen noch nicht absehbaren Mehreinnahmen bei zahlreichen Titeln für Verwaltungseinnahmen in sämtlichen Einzelplänen.

Zu 13 03/233 01
Mehr 2 000,0 Tsd DM aufgrund der voraussichtlichen Istentwicklung 1989, insbesondere wegen der Zunahme der Zahl der erstattungspflichtigen Wechsel zu anderen Dienstherren.

Zu 13 03/256 02
Vgl. Erläuterung zu TG 90 (Ausgaben).

Zu 13 03/331 79
Für etwaige Komplementärmittel des Bundes zu den Ausgleichsmaßnahmen in der Oberpfalz im Zusammenhang mit dem Verzicht auf die Wiederaufarbeitungsanlage Wackersdorf wird vorsorglich ein Leertitel ausgebracht.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A Bisheriger Betrag 1990 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	Neuer Betrag 1990 TSD. DM	A Soll 1989 B Ist 1988 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
461 01–8	981	ZUR VERSTÄRKUNG DER MITTEL FÜR PERSONALAUSGABEN IN SÄMTLICHEN EINZELPLÄNEN *DER ANSATZ DIENT ZUR VERSTÄRKUNG DES TITELS 01 01/411 01. AUS DEM ANSATZ DARF AUCH DER DURCH DIE UMSTELLUNG AUF ZAHLUNG EINER ANTEILIGEN BAT–VERGÜTUNG SOWIE DER DURCH DIE GLEICHZEITIGE ANHEBUNG DES ZUSCHLAGS FÜR HANDWERKS–MEISTER, INDUSTRIEMEISTER UND FÜR ABSOLVENTEN VON TECHNIKER–, INGENIEUR– ODER FACHHOCHSCHULEN ENTSTEHENDE MEHRBEDARF FÜR NEBENBERUFLICHE LEHRKRÄFTE (TITEL 427 11 DER KAPITEL 05 12 BIS 05 19, LEISTUNGEN NACH DEM SCHUL–FINANZIERUNGSGESETZ – KAPITEL 05 03 –, TITEL 427 01 DES KAPITELS 08 40) SOWIE DER BEDARF FÜR DIE PAUSCHALBESTEUERUNG DER FAHRKOSTENZUSCHÜSSE FÜR DIE REGELMÄSSIGEN FAHRTEN ZWISCHEN WOHNUNG UND DIENSTSTELLE GEDECKT WERDEN. VERMERK IM ÜBRIGEN UNVERÄNDERT.*	A 134.400,0 B +110.000,0	244.400,0	A 64.750,0 B
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
526 11–9	960	KOSTEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE *VERMERK UNVERÄNDERT.*	A --- B +10,0	10,0	A --- B 144,7
546 49–1	960	VERMISCHTE AUSGABEN UND ZUM AUSGLEICH DER SCHLUSS–SUMME DES HAUSHALTSPLANS	A 314,0 B –47,9	266,1	A 330,1 B 25,2
548 02–4	246	VERSTÄRKUNGSANSATZ FÜR DIE RÜCKFÜHRUNG UND ÜBER–SIEDLUNG VON DEUTSCHEN *DIE AUSGABEN SIND BEI DEN ENTSPRECHENDEN HAUSHALTSSTELLEN DES KAP. 10 50 RECHNUNGSMÄSSIG NACHZUWEISEN.*	A B +80.000,0	80.000,0	A B
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
654 01–5	243	FINANZZUWEISUNGEN AN DEN AUSGLEICHSFONDS GEMÄSS § 6 ABS. 4 LAG (ANTEIL AM JAHRESAUFWAND DES AUSGLEICHS–FONDS FÜR UNTERHALTSHILFE) *VERMERK UNVERÄNDERT.*	A 49.000,0 B –4.000,0	45.000,0	A 51.000,0 B 50.214,0
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
862 01–3	411	DARLEHEN ZUR GEWINNUNG VON WOHNUNGEN FÜR STAATS–BEDIENSTETE *VERMERK UNVERÄNDERT.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 70.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	A 53.000,0 B	53.000,0	A 53.000,0 B 44.000,0
893 04–3	299	ZUSCHUSS AN DIE BAYERISCHE LANDESTIFTUNG ZUR ERHÖHUNG DES STIFTUNGSVERMÖGENS (ART. 4 DES GESETZES ÜBER DIE ERRICHTUNG DER BAYERISCHEN LANDESSTIFTUNG VOM 27. MÄRZ 1972 – GVBL S. 85) VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 50.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	A --- B	---	A 46.288,9 B

Zu 13 03/461 01
Neuberechnung des voraussichtlichen Bedarfs, insbesondere für strukturelle Verbesserungen (z.B. Polizeizulage), die Anhebung der Umlage an die Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL) um 0,5 v.H. aller Arbeitsentgelte der pflichtversicherten Arbeitnehmer des Freistaates Bayern sowie die Zahlung der anteiligen BAT-Vergütung für nebenberufliche Lehrkräfte.
Das Bundesarbeitsgericht (BAG) hat mit Urteil vom 25. Januar 1989 5 AZR 161/88 entschieden, daß nebenberufliche Lehrer ohne sonstige hauptberufliche Tätigkeit die anteilige BAT-Vergütung erhalten müssen. Im Zusammenhang mit dem Vollzug dieser Entscheidung des BAG wird der Zuschlag für nebenberuflichen Unterricht von Handwerksmeistern, Industriemeistern und Absolventen von Technikerschulen, Ingenieur- oder Fachhochschulen um 3 DM auf 9,25 DM angehoben.

Zu 13 03/526 11
Die veranschlagten Mittel sind für die Kosten eines Gutachtens über die Bewertung der Heimfallrechte des Freitstaates Bayern an den Lechstaustufen Gersthofen, Langweid und Meitingen vorgesehen.

Zu 13 03/546 49
Zwangsläufige Veränderung im Zusammenhang mit dem Abgleich der Schlußsummen des Haushaltsplans.

Zu 13 03/548 02
Mehr wegen eines etwaigen weiteren Zugangs von Aussiedlern und Übersiedlern.

Zu 13 03/654 01
Weniger 4 000,0 Tsd DM aufgrund der voraussichtlichen Istentwicklung 1989, insbesondere wegen Abnahme der Zahl der Empfänger von Unterhaltshilfe.

Zu 13 03/862 01
Verpflichtungsermächtigung 1990:
70 000,0 Tsd DM (bisher 50 000,0 Tsd DM).
Zur Schaffung preisgünstigen Wohnraums für die versetzten Staatsbediensteten - insbesondere der unteren und mittleren Einkommensgruppen - im Ballungsraum München soll die Schaffung von Staatsbedienstetenwohungen verstärkt gefördert werden (ggf. auch durch den Erwerb von Belegungsrechten u. dgl.). Die zusätzliche Verpflichtungsermächtigung ist für die notwendigen Förderzusagen u.ä. vorgesehen.

Zu 13 03/893 04
Verpflichtungsermächtigung 1990:
50 000,0 Tsd DM (bisher 40 000,0 Tsd DM).
Die Bayer. Landesstiftung benötigt für den Fall einer etwaigen Kapitalerhöhung der Bayer. Vereinsbank zur Ausübung ihrer Bezugsrechte mit dem Ziel einer Erhaltung der Beteiligungsquote voraussichtlich einen Zuschuß des Freistaates Bayern.
Die Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 50 Mio DM ist für eine dann etwa notwendige Zuwendungszusage des Freistaates Bayern gegenüber der Bayer. Landesstiftung vorgesehen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A Bisheriger Betrag 1990 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	Neuer Betrag 1990 TSD. DM	A Soll 1989 B Ist 1988 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		TITELGRUPPEN			
		77 – 78 SONDERPROGRAMM FÜR DIE MITTLERE OBERPFALZ SOWIE SONSTIGE MASSNAHMEN AUS ANLASS DES KONKURSES DER EISENWERKSGESELLSCHAFT MAXIMILIANSHÜTTE MBH (MAXHÜTTE) *VERMERK UNVERÄNDERT.*			
685 77–7	699	ZUSCHÜSSE UND SONSTIGE AUSGABEN ZUR FÖRDERUNG DES BERUFSBILDUNGSZENTRUMS DER MAXHÜTTE	A B	--- ---	A B
		SUMME DER TITELGRUPPE	A 60.000,0 B	60.000,0	A 60.000,0 B 35.295,2
		79 AUSGLEICHSMASSNAHMEN FÜR DIE OBERPFALZ IM ZUSAMMENHANG MIT DEM VERZICHT AUF DIE WIEDER–AUFARBEITUNGSANLAGE WACKERSDORF *TITEL GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG. DIE DECKUNGSFÄHIGKEIT UMFASST AUCH DIE VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHMEN DER TG 79.*			
710 79–4	699	STAATLICHER HOCHBAU – ZUR VERSTÄRKUNG DER MITTEL FÜR DEN STAATLICHEN HOCHBAU IN SÄMTLICHEN EINZELPLÄNEN – *DIE AUSGABEN SIND BEI DEN EINSCHLÄGIGEN TITELN DER ANLAGE S RECHNUNGSMÄSSIG NACHZUWEISEN.*	A B	--- ---	A B
750 79–5	699	STAATLICHER STRASSEN– UND BRÜCKENBAU – ZUR VERSTÄRKUNG DER MITTEL FÜR DEN STAATLICHEN STRASSEN– UND BRÜCKENBAU DES EPL. 03B – *DIE AUSGABEN SIND BEI DEN EINSCHLÄGIGEN TITELN DER ANLAGE A DES EPL. 03B RECHNUNGSMÄSSIG NACHZUWEISEN.*	A B	--- ---	A B
812 79–1	699	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	A B	--- ---	A B
883 79–5	699	INVESTITIONSZUWEISUNGEN UND SONSTIGE AUSGABEN AN GEMEINDEN UND GV VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 196.500,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	A B +28.500,0	28.500,0 28.500,0	A B
892 79–4	699	INVESTITIONSZUSCHÜSSE UND SONSTIGE AUSGABEN AN PRIVATE UNTERNEHMEN UND SONSTIGE	A B	--- ---	A B
		SUMME DER TITELGRUPPE	A B +28.500,0	28.500,0	A B

Zu 13 03/685 77
Der Freistaat Bayern hat der Gesellschaft für Berufsbildung Sulzbach-Rosenberg (GfBmbH) für die Übernahme des Berufsbildungszentrums der Maxhütte eine Risikozuwendung zugesagt. Der Ansatz schafft hierfür die haushaltsmäßigen Voraussetzungen.

Zu 13 03/79 (Ausgaben)
Der Ministerrat hat am 6. Juni 1989 Ausgleichsmaßnahmen für die Oberpfalz im Zusammenhang mit dem Verzicht auf die Wiederaufarbeitungsanlage Wackersdorf (WAA) beschlossen. Dabei sollen vom Freistaat Bayern und vom Bund Mittel in der Höhe zur Verfügung gestellt werden, in der bei einem Bau der WAA Investitionszulagen aufzubringen gewesen wären (rund 450 Mio DM an Bundes- und Landesmitteln).
Im Nachtragshaushalt 1990 sind die Landesmittel mit Ausgaben in Höhe von 28,5 Mio DM und Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 196,5 Mio DM ausgebracht.
Die erforderlichen Beträge werden im Vollzug den Ressorts zur eigenverantwortlichen Bewirtschaftung zugewiesen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A Bisheriger Betrag 1990 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	Neuer Betrag 1990 TSD. DM	A Soll 1989 B Ist 1988 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		90 SONDERPROGRAMM ZUR ZUSÄTZLICHEN BESCHÄFTIGUNG VON SCHWERBEHINDERTEN AUSSERHALB DES STELLENPLANES *DIE TITEL DER TITELGRUPPE SIND GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHMEN BEI TIT. 256 02.*			
425 90–5	299	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	A B +5.000,0	5.000,0	A B
426 90–4	299	LÖHNE DER ARBEITER	A B	---	A B
		SUMME DER TITELGRUPPE	A B +5.000,0	5.000,0	A B
		91 SONDERPROGRAMM FÜR DEN WEITEREN AUSBAU UND DIE INTENSIVIERUNG DER FORSCHUNGSFÖRDERUNG UND DES TECHNOLOGIETRANSFERS IN BAYERN *DIE TITEL DER TITELGRUPPE SIND GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
681 91–3	169	ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE MASSNAHMEN	A B	---	A B
812 91–5	169	SONSTIGE AUSGABEN	A B	---	A B
831 91–2	169	ERWERB VON BETEILIGUNGSKAPITAL *HIERAUS DARF AUCH EIN BETRAG ZUR BILDUNG VON VEREINS– ODER STIFTUNGSVERMÖGEN GEZAHLT WERDEN.*	A B	---	A B
892 91–8	169	ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONSMASSNAHMEN *BEI BEDARF DÜRFEN HIERAUS AUCH SACHAUSGABEN FÜR STANDORTUNTERSUCHUNGEN U.Ä. GELEISTET WERDEN.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 80.000,0 *VON DER VERANSCHLAGTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNG 1990 IN HÖHE VON 80.000,0 TSD. DM WERDEN FÄLLIG FRÜHESTENS IN DEN HAUSHALTSJAHREN 1991 BIS 1994 JE 20.000,0 TSD DM.*	A B +20.000,0	20.000,0	A B
		SUMME DER TITELGRUPPE	A B +20.000,0	20.000,0	A B

Zu 13 03/90 (Ausgaben)
Für die Dauer von zunächst fünf Jahren wird ein Sonderprogramm im Arbeiter- und Angestelltenbereich eingeführt, das die zusätzliche Beschäftigung von Schwerbehinderten außerhalb des Stellenplanes ermöglichen soll. Die zusätzlichen Stellen werden mit 3,5 Mio DM aus Mitteln finanziert, welche die Hauptfürsorgestellen gemäß § 31 Abs. 3 Nr. 2b SchwbG für außergewöhnliche Belastungen gewähren können, die mit der Beschäftigung Schwerbehinderter beim Freistaat Bayern verbunden sind; 1,5 Mio DM werden aus allgemeinen Deckungsmitteln bereitgestellt. Die Mittel werden den Geschäftsbereichen entsprechend dem tatsächlichen Bedarf zugewiesen.

Zu 13 03/91 (Ausgaben)
Für den weiteren Ausbau und die Intensivierung der Forschungsförderung sowie des Technologietransfers in Bayern ist ein mehrjähriges Sonderprogramm von 100,0 Mio DM vorgesehen. Es trägt auch dem Mittelbedarf für das Forschungsprojekt "JESSI" Rechnung. Die Mittel werden im Vollzug den zuständigen Ressorts (Staatsministerien für Wirtschaft und Verkehr sowie für Wissenschaft und Kunst) zur eigenverantwortlichen Bewirtschaftung zugewiesen.

Zu 13 03/831 91
Der Ansatz ermöglicht die Beteiligung des Freistaates Bayern an einer eventuell zu gründenden Gesellschaft.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A Bisheriger Betrag 1990 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	Neuer Betrag 1990 TSD. DM	A Soll 1989 B Ist 1988 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		95 – 96 ZUR VERSTÄRKUNG VON MASSNAHMEN ZUM AUFBAU UND ZUR VERBESSERUNG DER WIRTSCHAFTLICHEN UND KULTURELLEN BEZIEHUNGEN DES FREISTAATES BAYERN MIT DER DDR *TITEL DER TITELGRUPPE EINSCHLIESSLICH DER VERPFLICHTUNGS-ERMÄCHTIGUNGEN GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.* *DIE TITELGRUPPE IST GESPERRT, BIS EIN INSBESONDERE MIT DEM BUND ABGESTIMMTES GESAMTKONZEPT VORLIEGT.* *AUS DER TITELGRUPPE KÖNNEN AUCH MASSNAHMEN IM SOZIALEN BEREICH SOWIE FÜR DEN UMWELTSCHUTZ DURCHGEFÜHRT WERDEN.*			
685 95–5	692	ZUSCHÜSSE UND SONSTIGE AUSGABEN FÜR ALLGEMEINE MASSNAHMEN, WIE JUGEND- UND SCHÜLERAUSTAUSCH, BERATUNGSMASSNAHMEN U.Ä.	A B	--- ---	A B
750 95–5	692	AUSGABEN FÜR DEN STRASSEN- UND BRÜCKENBAU IM GRENZNAHEN BEREICH	A B	--- ---	A B
780 95–9	692	AUSGABEN FÜR DEN WASSERBAU IM GRENZNAHEN BEREICH	A B	--- ---	A B
883 95–5	692	ZUSCHÜSSE UND SONSTIGE AUSGABEN ZUR VERBESSERUNG DER INFRASTRUKTUR IM GRENZNAHEN BEREICH *AUSGABEBEFUGNIS VGL. EVENTUALKREDITERMÄCHTIGUNG IN ART. 2 ABS. 6 DES HAUSHALTSGESETZES.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 100.000,0	A B	--- ---	A B
892 95–4	692	ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, INSBESONDERE FÜR GEMEINSCHAFTSVORHABEN MIT UNTERNEHMEN IN DER DDR	A B	--- ---	A B
893 95–3	692	SONSTIGE MASSNAHMEN	A B	--- ---	A B
		SUMME DER TITELGRUPPE	A B		A B
		GESAMTAUSGABEN	A 803.503,3 B +239.462,1	1.042.965,4	A 727.065,0 B 905.925,6

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A Bisheriger Betrag 1990 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	Neuer Betrag 1990 TSD. DM	A Soll 1989 B Ist 1988 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	A 14.205,0 B +100.000,0	114.205,0	A 13.895,0 B 15.840,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 235.239,5 B +5.500,0	240.739,5	A 235.160,5 B 157.981,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	A 158.550,0 B	158.550,0	A 158.700,0 B 650,4
		GESAMTEINNAHMEN	A 407.994,5 B +105.500,0	513.494,5	A 407.755,5 B 174.472,7
		PERSONALAUSGABEN	A 767.880,0 B +115.000,0	882.880,0	A 644.160,0 B 495.696,8
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A 38.418,3 B +79.962,1	118.380,4	A 38.423,1 B 6.110,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 309.885,0 B –4.000,0	305.885,0	A 310.423,0 B 326.801,2
		BAUMASSNAHMEN	A 6.500,0 B	6.500,0	A 1.500,0 B 30,0
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	A 10.220,0 B	10.220,0	A 12.720,0 B 11,6
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	A 283.600,0 B +48.500,0	332.100,0	A 333.888,9 B 66.832,0
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN	A 613.000,0– B	613.000,0–	A 614.050,0– B 10.443,1
		GESAMTAUSGABEN	A 803.503,3 B +239.462,1	1.042.965,4	A 727.065,0 B 905.925,6
		ZUSCHUSS	A 395.508,8 B 133.962,1	529.470,9	A 319.309,5 B 731.452,9

Erläuterungen

Zu 13 03/95 bis 96 (Ausgaben)

Im Hinblick auf die politische Entwicklung in der DDR ist eine Verstärkung von Maßnahmen des Freistaates Bayern zum Aufbau und zur Verbesserung der wirtschaftlichen und kulturellen Beziehungen erforderlich. Dabei soll vor allem durch den Ausbau der Infrastruktur im nordbayerischen Grenzgebiet die Zusammenarbeit der Wirtschaft im grenznahen Bereich erleichtert werden (Wiederanbindung der Wirtschaft, insbesondere von Sachsen und Thüringen an das nordbayerische Grenzgebiet). Die Maßnahmen sollen noch in ein Gesamtkonzept eingebunden und, soweit erforderlich, mit dem Bund abgestimmt werden.

Wegen der Ausgabebefugnis vgl. Art. 2 Abs. 6 des Haushaltsgesetzes. Die Mittel werden im Vollzug den zuständigen Ressorts zur eigenverantwortlichen Bewirtschaftung zugewiesen.

13 04 ALLGEMEINES GRUNDVERMÖGEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A Bisheriger Betrag 1990 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	Neuer Betrag 1990 TSD. DM	A Soll 1989 B Ist 1988 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
124 01–5	871	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG *VERMERK UNVERÄNDERT.*	A 26.800,0 B +1.000,0	27.800,0	A 26.000,0 B 27.332,8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
356 01–4	950	ERSTATTUNG AUS DEM GRUNDSTOCK DER ALLGEMEINEN LANDESVERWALTUNG *DIE ERSTATTUNG DES VOM GRUNDSTOCK DER ALLGEMEINEN LANDESVERWALTUNG FÜR DIE ÜBERFÜHRUNG DES BISHERIGEN BRAUEREIGELÄNDES AUS DEM BETRIEBSVERMÖGEN ABZUFÜHRENDEN GRUNDSTÜCKSWERTES AN DAS STAATLICHE HOFBRÄUHAUS MÜNCHEN IST VON DER EINNAHME ABZUSETZEN.*	A --- B	--- ---	A --- B
		GESAMTEINNAHMEN	A 41.349,4 B +1.000,0	42.349,4	A 49.714,5 B 39.584,9
		AUSGABEN			
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN			
916 01–7	950	ZUFÜHRUNG AN DEN GRUNDSTOCK *VERMERK UNVERÄNDERT.*	A 4.150,0 B +10.000,0	14.150,0	A 13.300,0 B 48.611,6
		GESAMTAUSGABEN	A 51.075,3 B +10.000,0	61.075,3	A 59.632,0 B 90.926,7

Erläuterungen

Zu 13 04/124 01
Mehr 1 000,0 Tsd DM aufgrund der Istentwicklung 1989, insbesondere wegen der Angleichung der Wohnungs- und gewerblichen Mieten an die ortsüblichen Vergleichsmieten.

Zu 13 04/356 01
Der Haushaltsvermerk ermöglicht die technische Abwicklung des Übergangs des ehemaligen Brauereigeländes des Staatlichen Hofbräuhauses München aus dem Betriebsvermögen der Brauerei in das Grundstockvermögen - Allgemeine Landesverwaltung -.

Zu 13 04/916 01
Die vorhandenen Grundstockmittel reichen wegen unaufschiebbaren Grunderwerbs einschließlich Gebäuden - insbesondere für Polizei und Justiz - im Haushaltsjahr 1990 voraussichtlich nicht mehr aus. Im Jahre 1990 ist daher eine Zuführung aus dem Haushalt in Höhe von 10 000,0 Tsd DM vorgesehen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A Bisheriger Betrag 1990 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	Neuer Betrag 1990 TSD. DM	A Soll 1989 B Ist 1988 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	A 36.936,4 B +1.000,0	37.936,4	A 36.151,5 B 39.298,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 263,0 B	263,0	A 263,0 B 286,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	A 4.150,0 B	4.150,0	A 13.300,0 B
		GESAMTEINNAHMEN	A 41.349,4 B +1.000,0	42.349,4	A 49.714,5 B 39.584,9
		PERSONALAUSGABEN	A 1.449,0 B	1.449,0	A 1.379,0 B 1.338,2
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A 24.584,5 B	24.584,5	A 24.282,0 B 21.935,4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 141,0 B	141,0	A 141,0 B 125,7
		BAUMASSNAHMEN	A 20.570,8 B	20.570,8	A 20.400,0 B 18.882,2
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	A 80,0 B	80,0	A 30,0 B 33,6
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	A 100,0 B	100,0	A 100,0 B
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN	A 4.150,0 B +10.000,0	14.150,0	A 13.300,0 B 48.611,6
		GESAMTAUSGABEN	A 51.075,3 B +10.000,0	61.075,3	A 59.632,0 B 90.926,7
		ZUSCHUSS	A 9.725,9 B 9.000,0	18.725,9	A 9.917,5 B 51.341,8

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A Bisheriger Betrag 1990 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	Neuer Betrag 1990 TSD. DM	A Soll 1989 B Ist 1988 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
121 38–2	862	GEWINNAUSSCHÜTTUNGEN DER LOTTERIEUNTERNEHMEN *VERMERK UNVERÄNDERT.*	A 12.000,0 B +4.000,0	16.000,0	A 12.000,0 B 16.684,4
123 02–2	862	GEWINNABLIEFERUNG DES BAYERISCHEN FUSSBALLTOTOS	A 8.892,0 B +1.000,0	9.892,0	A 8.908,0 B 10.929,5
123 03–1	862	GEWINNABLIEFERUNG DES SÜDLOTTOS *VERMERK UNVERÄNDERT.*	A 237.055,0 B +15.000,0	252.055,0	A 235.055,0 B 247.641,4
123 04–0	862	GEWINNABLIEFERUNG DER LOTTERIE "SPIEL 77"	A 37.948,0 B +2.000,0	39.948,0	A 37.267,0 B 40.985,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
282 01–0	960	ABLIEFERUNG AUS DEM TRONC DER SPIELBANKEN FÜR GEMEINNÜTZIGE ZWECKE	A 8.608,0 B –144,0	8.464,0	A 8.501,0 B 7.595,8
		GESAMTEINNAHMEN	A 467.450,8 B +21.856,0	489.306,8	A 462.808,8 B 491.304,8
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 47–7	862	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN DER STAATLICHEN LOTTERIEVERWALTUNG *VERMERK UNVERÄNDERT.*	A --- B	--- B	A --- B
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
831 15–0	643	KAPITALZUFÜHRUNG AN DIE NÜRNBERGER MESSE NMA, NÜRNBERGER MESSE– UND AUSSTELLUNGSGESELLSCHAFT MBH *GESPERRT.* *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 861 25.* *DIE DECKUNGSFÄHIGKEIT UMFASST AUCH DIE VERPFLICHTUNGS–ERMÄCHTIGUNGEN.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 20.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	A --- B	--- B	A 20.000,0 B
861 20–6	821	DARLEHEN AN DIE LANDESKRAFTWERKE	A B +450,0	450,0	A B

Erläuterungen

Zu 13 05/121 38
Aufgrund der Istergebnisse 1987/1988 der Süddeutschen Klassenlotterie und der Umsatzentwicklung im bisherigen Verlauf des Geschäftsjahres 1988/1989 ist zu erwarten, daß der im Haushaltsjahr 1990 auszuschüttende Gewinnanteil des Freistaates Bayern 16 000,0 Tsd DM betragen wird.
Die Anlage D Nr. 111 gilt entsprechend geändert.

Zu 13 05/123 02
Eine Hochrechnung aufgrund der Umsatzentwicklung beim Fußballtoto im bisherigen Verlauf des Jahres 1989 läßt für das Haushaltsjahr 1990 einen Gewinn von 9 892,0 Tsd DM erwarten.
Die Anlage C Nr. 13 b gilt entsprechend geändert.

Zu 13 05/123 03
Aufgrund der Istergebnisse 1988 sowie der Umsatzsteigerung im bisherigen Verlauf des Jahres 1989 wird bei der Gewinnablieferung des Südlottos im Haushaltsjahr 1990 mit zusätzlichen Einnahmen von 15 000,0 Tsd DM gerechnet.
Die Anlage C Nr. 13 c gilt entsprechend geändert.

Zu 13 05/123 04
Aufgrund der Umsatzentwicklung im laufenden Jahr 1989 errechnet sich beim Spiel 77 für das Haushaltsjahr 1990 eine Gewinnablieferung von 39 948,0 Tsd DM.
Die Anlage C Nr. 13 e gilt entsprechend geändert.

Zu 13 05/282 01
Die Tronc-Abführung der Spielbank Lindau wird unter Zugrundelegung der Ergebnisse 1988 im Haushaltsjahr 1990 um 144,0 Tsd DM hinter dem bisherigen Ansatz zurückbleiben.
Nach der Staffelung des Tronc-Aufkommens der staatlichen Bayerischen Spielbanken und der Spielbank Lindau sind veranschlagt:

	1990 Tsd DM
a) für die vom Freistaat Bayern betriebenen Spielbanken (ab 1.4.1990 mit Lindau)	8 260,0
b) für die Spielbank Lindau bis 31.3.1990	204,0
Zusammen	8 464,0

Zu 13 05/422 47
In Ziffer 4 (Dienstaufwandsentschädigung für die Geschäftsführer der Spielbanken) wird vor "und Bad Reichenhall" eingefügt: "Lindau (ab 1.4.1990)".

Zu 13 05/831 15 (und 861 25)
Verpflichtungsermächtigung 1990:
20 000,0 Tsd DM (bisher - Tsd DM).

Nach dem gegenwärtigen Stand der Verhandlungen wird der Freistaat Bayern an der Nürnberger Messe- und Ausstellungsgesellschaft mbH eine höhere Beteiligung eingehen und zusätzliche Gesellschafterdarlehen einbringen müssen.
Für erforderliche Zusagen des Freistaats Bayern ist die Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 20 Mio DM vorgesehen. Da die Beteiligung zum Teil auch in Form von Gesellschafterdarlehen erfolgen kann, ist hierfür der Leertitel 861 25 ausgebracht und mit 831 15 auch hinsichtlich der Verpflichtungsermächtigungen für gegenseitig deckungsfähig erklärt worden.

Zu 13 05/861 20
Im Zuge des Umbaues der Förmitztalsperre, Lkr. Hof, muß aus technischen und wirtschaftlichen Gründen eine neue Turbine eingebaut werden. Um dem Staatsbetrieb "Landeskraftwerke" die Finanzierung des Turbineneinbaus zu ermöglichen, werden 450,0 Tsd DM für das Haushaltsjahr 1990 eingestellt.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A B	Bisheriger Betrag 1990 Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	Neuer Betrag 1990 TSD. DM	A B	Soll 1989 Ist 1988 TSD. DM
1	2	3		4	5		6
861 25–1	643	DARLEHEN AN DIE NÜRNBERGER MESSE NMA, NÜRNBERGER MESSE– UND AUSSTELLUNGSGESELLSCHAFT MBH *GESPERRT.* *VGL. VERMERK ZU 831 15.*	A B		----	A B	
		GESAMTAUSGABEN	A B	296.595,5 +450,0	297.045,5	A B	244.795,5 299.373,7
		ABSCHLUSS					
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	A B	458.842,8 +22.000,0	480.842,8	A B	454.307,8 483.709,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A B	8.608,0 –144,0	8.464,0	A B	8.501,0 7.595,8
		GESAMTEINNAHMEN	A B	467.450,8 +21.856,0	489.306,8	A B	462.808,8 491.304,8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A B	4.605,0	4.605,0	A B	4.105,0 1.474,2
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	A B	291.990,5 +450,0	292.440,5	A B	240.690,5 297.899,5
		GESAMTAUSGABEN	A B	296.595,5 +450,0	297.045,5	A B	244.795,5 299.373,7
		ÜBERSCHUSS	A B	170.855,3 21.406,0	192.261,3	A B	218.013,3 191.931,1

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A Bisheriger Betrag 1990 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	Neuer Betrag 1990 TSD. DM	A Soll 1989 B Ist 1988 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
162 46–0	950	EINNAHMEN AUS SONDERVERMÖGEN *VERMERK UNVERÄNDERT.*	A 11.100,0 B +8.900,0	20.000,0	A 13.500,0 B 18.971,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
325 01–7	928	SCHULDENAUFNAHMEN AUF DEM SONSTIGEN INLÄNDISCHEN KREDITMARKT *VERMERK UNVERÄNDERT.*	A 5.763.700,0 B –580.600,0	5.183.100,0	A 3.981.650,0 B 3.733.000,0
		ZWISCHENSUMME TIT. 322 01–325 22	A 5.763.700,0 B –580.500,0	5.183.200,0	A 3.981.650,0 B 3.744.000,0
		GESAMTEINNAHMEN	A 6.734.990,0 B –571.700,0	6.163.290,0	A 4.990.827,4 B 4.928.786,3
		AUSGABEN			
		TITELGRUPPEN			
		73 SCHULDENDIENSTLEISTUNGEN FÜR SCHULDEN BEI SOZIALVERSICHERUNGSTRÄGERN USW., BEI ÖFFENTLICHEN UNTERNEHMEN, AUS KREDITMARKTMITTELN UND BEI SONSTIGEN IM INLAND UND IM AUSLAND *VERMERK UNVERÄNDERT.*			
575 73–7	928	ZINSAUSGABEN AN SONSTIGEN INLÄNDISCHEN KREDITMARKT	A 2.165.000,0 B –112.000,0	2.053.000,0	A 2.016.000,0 B 1.857.324,2
		SUMME DER TITELGRUPPE	A 5.047.864,0 B –112.000,0	4.935.864,0	A 4.599.682,0 B 4.091.718,8
		GESAMTAUSGABEN	A 5.309.134,3 B –112.000,0	5.197.134,3	A 4.855.664,9 B 4.576.825,1

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A Bisheriger Betrag 1990 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	Neuer Betrag 1990 TSD. DM	A Soll 1989 B Ist 1988 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	A 609.476,1 B +8.900,0	618.376,1	A 616.083,0 B 730.566,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 65.069,6 B	65.069,6	A 67.397,5 B 85.794,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	A 6.060.444,3 B –580.600,0	5.479.844,3	A 4.307.346,9 B 4.112.425,0
		GESAMTEINNAHMEN	A 6.734.990,0 B –571.700,0	6.163.290,0	A 4.990.827,4 B 4.928.786,3
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A 160,0 B	160,0	A 160,0 B 295,6
		AUSGABEN FÜR DEN SCHULDENDIENST	A 5.285.648,0 B –112.000,0	5.173.648,0	A 4.833.681,0 B 4.254.424,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 1.682,0 B	1.682,0	A 1.827,0 B 1.991,0
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	A 800,0 B	800,0	A 800,0 B 495,6
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN	A 20.844,3 B	20.844,3	A 19.196,9 B 319.618,6
		GESAMTAUSGABEN	A 5.309.134,3 B –112.000,0	5.197.134,3	A 4.855.664,9 B 4.576.825,1
		ZUSCHUSS	B 459.700,0		
		ÜBERSCHUSS	A 1.425.855,7	966.155,7	A 135.162,5 B 351.961,2

Erläuterungen

Zu 13 06/162 46
Aufgrund der Istergebnisse 1988 sowie der Zinsentwicklung im bisherigen Verlauf des Jahres 1989 wird mit zusätzlichen Einnahmen von 8 900,0 Tsd DM gerechnet.

Zu 13 06/325 01
Von den weitgehend konjunkturbedingten Mehreinnahmen - insbesondere bei den Steuern - werden 580,6 Mio DM zur Rückführung der Neuverschuldung verwendet.
Im übrigen vgl. § 1 Nr. 2 des Nachtragshaushaltsgesetzes 1990.

Zu 13 06/575 73
Minderung des Bedarfs an Zinsen aufgrund der Neuberechnung der Zinsausgaben wegen der in den vorangegangenen Jahren nicht voll in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen sowie Änderung der Zinsstruktur.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A Bisheriger Betrag 1990 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	Neuer Betrag 1990 TSD. DM	A Soll 1989 B Ist 1988 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
333 01–9	312	ZUWEISUNGEN DER GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE GEMÄSS ART. 10 B FAG *VGL. VERMERK BEI TG 71.*	A 577.000,0 B +4.300,0	581.300,0	A 577.000,0 B 556.973,1
		GESAMTEINNAHMEN	A 972.000,0 B +4.300,0	976.300,0	A 972.000,0 B 1.032.336,7
		AUSGABEN			
		DIE MITTEL DER AUSGABETITEL DES KAPITELS 13 10 SIND ÜBERTRAGBAR.			
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
613 01–0	910	SCHLÜSSELZUWEISUNGEN AN DIE GEMEINDEN *DER GESAMTSCHLÜSSELMASSE WERDEN VORWEG ENTNOMMEN:* *FÜR DAS BAYER. SELBSTVERWALTUNGSKOLLEG* *1990: 275,0 TSD. DM,* *FÜR DEN BAYER. KOMMUNALEN PRÜFUNGSVERBAND* *1990: 2.700,0 TSD. DM.*	A 1.844.200,0 B +25.735,2	1.869.935,2	A 1.751.370,0 B 1.699.674,8
613 02–9	910	SCHLÜSSELZUWEISUNGEN AN DIE LANDKREISE *VGL. VERMERK BEI 613 01.* *ZU 613 01 UND 613 02:* *DIESE TITEL UMFASSEN DIE ANTEILMASSE AUS DEM ALLGEMEINEN STEUERVERBUND ABZÜGLICH DER BETRÄGE GEM. ART. 1 ABS. 2 SATZ 1 FAG FÜR ZUWEISUNGEN NACH ART. 10 UND ART. 12 FAG UND FÜR LEISTUNGEN NACH ART. 15 FAG, DIE VERANSCHLAGT SIND:* *BEI TIT. 883 11 MIT 100,0 MIO DM FÜR 1990,* *BEI TIT. 883 44 MIT 190,0 MIO DM FÜR 1990,* *BEI TIT. 653 08 MIT 95,0 MIO DM FÜR 1990.*	A 1.037.300,0 B +14.538,6	1.051.838,6	A 985.130,0 B 956.967,7
613 04–7	910	ZUWEISUNGEN (KOPFBETRÄGE) AN DIE GEMEINDEN UND LANDKREISE ZUM VERWALTUNGSAUFWAND FÜR DIE AUFGABEN DES ÜBERTRAGENEN WIRKUNGSKREISES	A 610.000,0 B +2.500,0	612.500,0	A 610.000,0 B 597.931,5
613 11–8	910	ÜBERLASSUNG DES AUFKOMMENS AN GRUNDERWERBSTEUER AN DIE GEMEINDEN UND LANDKREISE (NEUES RECHT) *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM 80 V.H. DES MEHR– ODER MINDERAUFKOMMENS AN GRUNDERWERBSTEUER BEI 13 01/053 01.*	A 559.200,0 B +110.000,0	669.200,0	A 559.200,0 B 528.618,0
613 21–6	910	ZUWEISUNG DES KOSTENAUFKOMMENS DER LANDRATSÄMTER (STAATSBEHÖRDE) AN DIE LANDKREISE *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 03 09/111 01.*	A 225.000,0 B +40.000,0	265.000,0	A 225.000,0 B 255.210,8
613 22–5	910	ÜBERLASSUNG DES AUFKOMMENS AUS GELDBUSSEN UND VERWARNUNGSGELDERN AN DIE LANDKREISE UND GEMEINDEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 03 09/112 03 UND 112 05.*	A 15.800,0 B +12.000,0	27.800,0	A 15.800,0 B 28.666,8

Erläuterungen

Zu Kapitel 13 10
Vorbemerkungen zu den Steuerverbünden

Die Veranschlagung der Leistungen aus dem Allgemeinen Steuerverbund und dem Kraftfahrzeugsteuerverbund im Stammhaushalt 1990 beruhten auf Schätzungen. Die neuen Ansätze entsprechen den Istergebnissen im Verbundzeitraum.

	Mio DM
a) Allgemeiner Steuerverbund	
Einnahmen des Staates im Verbundzeitraum 1. Oktober 1988 bis 30. September 1989	28 654,9
Anteilmasse (11,54 %)	3 306,8
hiervon werden veranschlagt:	
für Zuweisungen gemäß Art. 10 FAG bei Titel 883 11	100,0
für Investitionspauschale gemäß Art. 12 FAG bei Titel 883 44	190,0
für Leistungen gemäß Art. 15 FAG bei Titel 653 08	95,0
verbleiben	2 921,8
für Schlüsselzuweisungen an Gemeinden (64 v.H.) bei Titel 613 01	1 870,0
für Schlüsselzuweisungen an Landkreise (36 v.H.) bei Titel 613 02	1 051,8

	Mio DM
b) Kraftfahrzeugsteuerverbund	
Einnahmen des Staates im Verbundzeitraum 1. Oktober 1988 bis 30. September 1989	1 674,6
Staatstraßenanteil 35 v.H. rd.	586,1
Finanzmasse für Gemeinden und Landkreise	1 088,5

Die Verteilung im einzelnen richtet sich nach den Art. 13 a bis 13 e FAG.

Zu 13 10/333 01
Mehr zum Ausgleich der Mindereinnahmen 1988 beim Kommunalanteil gemäß Art. 10 b FAG.

Zu 13 10/613 01 und 613 02
Mehr aufgrund des Istergebnisses im Verbundzeitraum.

Zu 13 10/613 04
Mehr zur Anpassung an die gestiegene Einwohnerzahl.

Zu 13 10/613 11
Mehr aufgrund der zu erwartenden Einnahmen.

Zu 13 10/613 21
Mehr zur Anpassung an die voraussichtliche Einnahmeentwicklung.

Zu 13 10/613 22
Mehr zur Anpassung an die voraussichtliche Einnahmeentwicklung.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A Bisheriger Betrag 1990 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	Neuer Betrag 1990 TSD. DM	A Soll 1989 B Ist 1988 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		SCHULDENDIENSTHILFEN AN GEMEINDEN UND GV (623 11 – 623 22)			
623 11–6	121	FÜR DEN BAU VON GRUND– UND HAUPTSCHULEN *ZU 623 11 BIS 623 22 UND 627 11 BIS 627 22:* *GEGENSEITIG UND MIT 663 02 DECKUNGSFÄHIG.* *DIE FÖRDERUNG UMFASST AUCH DEN BAU DER NOTWENDIGEN SCHUL–SPORTANLAGEN SOWIE VON KOMMUNALEN BREITENSPORTANLAGEN, DIE IM ZUSAMMENHANG MIT SCHULSPORTANLAGEN ERRICHTET WERDEN.* *AUS DEN MITTELN DÜRFEN AUCH SCHULDDIENSTBEIHILFEN FÜR VOR DEM 1.1.1981 AUSGESPROCHENE BEWILLIGUNGEN FÜR DEN BAU VON HEIMEN UND ÄHNLICHEN EINRICHTUNGEN PRIVATER SONDERSCHULEN GELEISTET WERDEN; DIE AUSGABEN SIND BEI TIT. 663 02 NACH–ZUWEISEN.*	A 110.000,0 B –10.000,0	100.000,0	A 110.000,0 B 39.816,8
653 08–4	234	ZUWEISUNGEN AN DIE BEZIRKE GEMÄSS ART. 15 FAG	A 260.000,0 B –39.200,0	220.800,0	A 260.000,0 B 210.000,0
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
883 03–1	725	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN AUS DER ÜBERLASSUNG DES AUFKOMMENS AN DER KRAFTFAHRZEUGSTEUER GEMÄSS ART. 13 FAG *ZU 653 21, 883 02, 883 03 UND 883 04:* *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.* *RÜCKFLÜSSE UND ZINSEN DÜRFEN VON DER AUSGABE ABGESETZT WERDEN.* *AUS DIESEN ANSÄTZEN DARF ZU LASTEN DER MITTEL NACH ART. 13 C FAG DER KAPITALDIENST FÜR ANDERWEITIG AUFGENOMMENE DARLEHEN MIT EINER LAUFZEIT VON HÖCHSTENS 10 JAHREN GELEISTET WERDEN, WENN DIE DARLEHEN ZUR FINANZIERUNG DES BAUES VON EINRICHTUNGEN AUFGENOMMEN WERDEN, DIE NACH ART. 13 ABS. 1 SATZ 3 FAG FÖRDERUNGSFÄHIG SIND UND DIE DARLEHENSAUFNAHME ZUR TERMINGERECHTEN FERTIGSTELLUNG DER EINRICHTUNGEN ERFORDERLICH IST; AB 1. JANUAR 1990 FÜR WEITERE DARLEHEN BIS ZUR HÖHE VON 10.000,0 TSD. DM.* *DIE DARLEHEN DÜRFEN AUS NOCH NICHT IN ANSPRUCH GENOMMENEN HAUSHALTSMITTELN VORÜBERGEHEND VORFINANZIERT WERDEN.*	A 617.900,0 B +15.101,3	633.001,3	A 580.500,0 B 364.833,6
883 04–0	623	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN ZUM BAU VON ABWASSERANLAGEN AUS DER ÜBERLASSUNG DES AUFKOMMENS AN DER KRAFTFAHR–ZEUGSTEUER GEMÄSS ART. 13 E FAG *VGL. VERMERK BEI 883 03.*	A 444.700,0 B +10.792,0	455.492,0	A 417.700,0 B 434.116,0
		ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GV (883 11 – 883 41)			
883 11–1	121	FÜR DEN BAU VON GRUND– UND HAUPTSCHULEN *DAVON KREDITFINANZIERT:* *1990 TSD. DM 285.000,0.* *AUS DEM ANSATZ KÖNNEN DIE MITTEL BEI 05 04/881 01 UND 07 04/883 71 VERSTÄRKT WERDEN. DIE MITTEL DES ANSATZES KÖNNEN AUS 05 05/883 80 VERSTÄRKT WERDEN.* *ZU 883 11 – 883 41, 883 43 UND 887 11 – 887 41:* *GEGENSEITIG SOWIE MIT 883 47 UND 899 01 DECKUNGSFÄHIG. DIE DECKUNGSFÄHIGKEIT UMFASST AUCH DIE VERPFLICHTUNGSERMÄCH–TIGUNGEN.* *ZU 887 43 UND 893 01: VGL. VERMERK BEI 887 43.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 370.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	A 340.000,0 B +60.000,0	400.000,0	A 340.000,0 B 83.724,5
		GESAMTAUSGABEN	A 8.475.700,0 B +241.467,1	8.717.167,1	A 8.266.300,0 B 8.255.110,6

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A Bisheriger Betrag 1990 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	Neuer Betrag 1990 TSD. DM	A Soll 1989 B Ist 1988 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	A B		A B 7.949,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	A 972.000,0 B +4.300,0	976.300,0	A 972.000,0 B 1.024.387,2
		GESAMTEINNAHMEN	A 972.000,0 B +4.300,0	976.300,0	A 972.000,0 B 1.032.336,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 5.109.100,0 B +155.573,8	5.264.673,8	A 4.964.100,0 B 5.200.673,1
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	A 3.366.600,0 B +85.893,3	3.452.493,3	A 3.302.200,0 B 3.054.437,5
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN	A B		A B
		GESAMTAUSGABEN	A 8.475.700,0 B +241.467,1	8.717.167,1	A 8.266.300,0 B 8.255.110,6
		ZUSCHUSS	A 7.503.700,0 B 237.167,1	7.740.867,1	A 7.294.300,0 B 7.222.773,9

Erläuterungen

Zu 13 10/623 11
Weniger infolge rückläufigen Bedarfs.

Zu 13 10/653 08

40 000,0 Tsd DM	weniger infolge Übertragung nach 10 53/643 01 (Kostenerstattung nach dem Asylbewerberaufnahmegesetz)
800,0 Tsd DM	mehr zur Berücksichtigung der Gebührenneuregelung nach der Übernahmeverordnung
39 200,0 Tsd DM	weniger

Zu 13 10/883 03 und 883 04
Mehr aufgrund des Istergebnisses im Verbundzeitraum.

Zu 13 10/883 11
Mehr aufgrund des dringenden Bedarfs.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A Bisheriger Betrag 1990 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	Neuer Betrag 1990 TSD. DM	A Soll 1989 B Ist 1988 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
281 11–8	931	VERSORGUNGSZUSCHLÄGE FÜR BEURLAUBTE ODER ABGEORDNETE BEAMTE	A 2.158,0 B +1.000,0	3.158,0	A 2.104,0 B 4.021,3
		GESAMTEINNAHMEN	A 314.783,4 B +1.000,0	315.783,4	A 311.849,6 B 293.577,0
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	A 20,0 B	20,0	A 20,0 B 161,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 313.589,0 B +1.000,0	314.589,0	A 310.688,0 B 292.363,8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	A 1.174,4 B	1.174,4	A 1.141,6 B 1.052,2
		GESAMTEINNAHMEN	A 314.783,4 B +1.000,0	315.783,4	A 311.849,6 B 293.577,0
		PERSONALAUSGABEN	A 3.231.520,0 B	3.231.520,0	A 3.101.522,0 B 2.968.245,1
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A 25,0 B	25,0	A 25,0 B 19,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 42.833,0 B	42.833,0	A 42.000,0 B 42.520,6
		GESAMTAUSGABEN	A 3.274.378,0 B	3.274.378,0	A 3.143.547,0 B 3.010.784,7
		ZUSCHUSS	A 2.959.594,6	2.958.594,6	A 2.831.697,4 B 2.717.207,7
		ÜBERSCHUSS	B 1.000,0		

Erläuterungen

Zu 13 20/281 11
Neuberechnung aufgrund der voraussichtlichen Entwicklung der Isteinnahmen 1989.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A Bisheriger Betrag 1990 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	Neuer Betrag 1990 TSD. DM	A Soll 1989 B Ist 1988 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS EPL. 13			
		STEUERN UND STEUERÄHNLICHE ABGABEN	A 32.402.260,0 B +1.300.660,0	33.702.920,0	A 32.940.320,0 B 31.327.479,6
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	A 1.119.480,3 B +131.900,0	1.251.380,3	A 1.120.457,3 B 1.277.525,4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 630.657,1 B +6.356,0	637.013,1	A 629.794,0 B 546.782,4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	A 7.196.318,7 B –576.300,0	6.620.018,7	A 5.452.488,5 B 5.138.514,8
		GESAMTEINNAHMEN	A 41.348.716,1 B +862.616,0	42.211.332,1	A 40.143.059,8 B 38.290.302,2
		PERSONALAUSGABEN	A 4.003.520,5 B +115.000,0	4.118.520,5	A 3.749.732,5 B 3.467.655,6
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A 63.187,8 B +79.962,1	143.149,9	A 62.890,1 B 28.360,9
		AUSGABEN FÜR DEN SCHULDENDIENST	A 5.285.648,0 B –112.000,0	5.173.648,0	A 4.833.681,0 B 4.254.424,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 5.558.954,0 B +151.697,8	5.710.651,8	A 5.409.055,0 B 5.654.586,0
		BAUMASSNAHMEN	A 27.070,8 B	27.070,8	A 21.900,0 B 18.912,2
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 13.900,0			
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	A 10.300,0 B	10.300,0	A 12.750,0 B 45,2
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	A 3.943.090,5 B +134.843,3	4.077.933,8	A 3.877.679,4 B 3.419.664,6
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 1.623.000,0			
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN	A 588.005,7– B +10.000,0	578.005,7–	A 581.553,1– B 378.673,3
		GESAMTAUSGABEN	A 18.303.765,9 B +379.503,2	18.683.269,1	A 17.386.134,9 B 17.222.322,1
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 1.636.900,0			
		ÜBERSCHUSS	A 23.044.950,2 B 483.112,8	23.528.063,0	A 22.756.924,9 B 21.067.980,1

ÜBERSICHT ÜBER DIE VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN IM EINZELPLAN 13

KAPITEL / TITEL	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Betrag 1990 TSD. DM	Es treten hinzu (+) Es fallen weg (–) TSD. DM	Neuer Betrag 1990 TSD. DM
1	2	3	4	5
13 03				
862 01	DARLEHEN ZUR GEWINNUNG VON WOHNUNGEN FÜR STAATS–BEDIENSTETE	50.000,0	+20.000,0	70.000,0
893 04	ZUSCHUSS AN DIE BAYERISCHE LANDESTIFTUNG ZUR ERHÖHUNG DES STIFTUNGSVERMÖGENS (ART. 4 DES GESETZES ÜBER DIE ERRICHTUNG DER BAYERISCHEN LANDESSTIFTUNG VOM 27. MÄRZ 1972 – GVBL S. 85)	40.000,0	+10.000,0	50.000,0
	TG 79 AUSGLEICHSMASSNAHMEN FÜR DIE OBERPFALZ IM ZUSAMMENHANG MIT DEM VERZICHT AUF DIE WIEDER–AUFARBEITUNGSANLAGE WACKERSDORF			
883 79	INVESTITIONSZUWEISUNGEN UND SONSTIGE AUSGABEN AN GEMEINDEN UND GV		+196.500,0	196.500,0
	TG 91 SONDERPROGRAMM FÜR DEN WEITEREN AUSBAU UND DIE INTENSIVIERUNG DER FORSCHUNGSFÖRDERUNG UND DES TECHNOLOGIETRANSFERS IN BAYERN			
892 91	ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONSMASSNAHMEN		+80.000,0	80.000,0
	TG 95 – 96 ZUR VERSTÄRKUNG VON MASSNAHMEN ZUM AUFBAU UND ZUR VERBESSERUNG DER WIRTSCHAFTLICHEN UND KULTURELLEN BEZIEHUNGEN DES FREISTAATES BAYERN MIT DER DDR			
883 95	ZUSCHÜSSE UND SONSTIGE AUSGABEN ZUR VERBESSERUNG DER INFRASTRUKTUR IM GRENZNAHEN BEREICH		+100.000,0	100.000,0
13 05				
831 15	KAPITALZUFÜHRUNG AN DIE NÜRNBERGER MESSE NMA, NÜRNBERGER MESSE– UND AUSSTELLUNGSGESELLSCHAFT MBH		+20.000,0	20.000,0
13 10				
883 11	FÜR DEN BAU VON GRUND– UND HAUPTSCHULEN	340.000,0	+30.000,0	370.000,0
	SUMME DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN:	1.180.400,0	+456.500,0	1.636.900,0

Freistaat Bayern

Nachtragshaushaltsplan 1990

Einzelplan 14

für den Geschäftsbereich

des Bayerischen Staatsministeriums
für Landesentwicklung und Umweltfragen

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A Bisheriger Betrag 1990 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	Neuer Betrag 1990 TSD. DM	A Soll 1989 B Ist 1988 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
231 01–9	011	ERSTATTUNG VON REISEKOSTEN VOM BUND *VGL. VERMERK BEI 527 11.*	A B	A B --- B	A B
		GESAMTEINNAHMEN	A 112,2 B	A 112,2 B 112,2	A 112,2 B 468,3
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
425 11–3	011	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	A 21,0 B +370,0	A 391,0 B	A 21,0 B 21,0
426 01–4	011	LÖHNE DER ARBEITER	A 859,1 B –52,0	A 807,1 B	A 844,7 B 673,5
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
517 01–4	011	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	A 1.150,0 B +150,0	A 1.300,0 B	A 1.140,0 B 1.056,0
526 01–3	011	KOSTEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE	A B +100,0	A 100,0 B	A B
527 11–0	011	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 231 01.*	A 30,0 B	A B 30,0 B	A 30,0 B 60,2
547 01–8	011	SACHAUSGABEN DES AUSSCHUSSES GRENZGEBIETE, ZONENRANDGEBIETE UND ANDERE WIRTSCHAFTSSCHWACHE GEBIETE *DER ANSATZ KANN AUS 14 03 TG 71 BIS 79 UND 81 UM BIS ZU 80,0 TSD. DM VERSTÄRKT WERDEN.*	A B	A B --- B	A B
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
812 01–6	011	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	A 50,0 B +50,0	A 100,0 B	A 90,0 B 40,7
		GESAMTAUSGABEN	A 42.695,8 B +618,0	A 43.313,8 B	A 42.701,8 B 39.883,5

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A Bisheriger Betrag 1990 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	Neuer Betrag 1990 TSD. DM	A Soll 1989 B Ist 1988 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	A 27,2 B	27,2	A 27,2 B 296,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 85,0 B	85,0	A 85,0 B 171,4
		GESAMTEINNAHMEN	A 112,2 B	112,2	A 112,2 B 468,3
		PERSONALAUSGABEN	A 35.003,8 B +318,0	35.321,8	A 34.136,8 B 33.011,1
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A 5.619,0 B +250,0	5.869,0	A 5.650,0 B 5.456,9
		BAUMASSNAHMEN	A 1.750,0 B	1.750,0	A 1.500,0 B 891,3
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	A 323,0 B +50,0	373,0	A 1.415,0 B 524,2
		GESAMTAUSGABEN	A 42.695,8 B +618,0	43.313,8	A 42.701,8 B 39.883,5
		ZUSCHUSS	A 42.583,6 B 618,0	43.201,6	A 42.589,6 B 39.415,2

Erläuterungen

Zu 14 01/231 01
Erstattung von Reisekosten vom Bund für die Teilnahme von Ländervertretern an Sitzungen in den Beratungsgremien der Europäischen Gemeinschaft. In welcher Höhe Erstattungen erfolgen werden, steht noch nicht fest.
Vgl. Koppelungsvermerk bei 527 11.

Zu 14 01/425 11
Mehr 370,0 Tsd DM wegen erhöhten Bedarfs.

Zu 14 01/426 01
Weniger 52,0 Tsd DM zum Ausgleich der Erhöhung bei 14 02/425 41.

Zu 14 01/517 01
Mehr 150,0 Tsd DM für höhere Wartungskosten im Dienstgebäude und in der Tiefgarage sowie für Bewachungskosten.
Die Mehrung wird bei 14 02/549 01 eingespart.

Zu 14 01/526 01
Mehr 100,0 Tsd DM für die Entwicklung eines Konzepts zur Anbindung von LfU-Außenstellen in München an die Telekommunikationsanlage und das Rechenzentrum im Dienstgebäude Rosenkavalierplatz mit Hilfe neu zu errichtender staatseigener Telefon- und Datenleitungen einschließlich Trassenführung. Das zu entwickelnde Konzept soll wirtschaftliche und zukunftssichere Lösungswege zur kommunikativen Anbindung der LfU-Außenstellen aufzeigen, da die Gebühren für Postleitungen außerordentlich stark ansteigen werden.
Die Mehrung wird bei 14 02/549 01 eingespart.

Zu 14 01/547 01
Der Ansatz dient zur Deckung des Sachaufwands des Staatssekretärausschusses "Grenzgebiete, Zonenrandgebiete und andere wirtschaftsschwache Gebiete" (Vorsitz StMLU). Kosten fallen insbesondere an für Arbeitstagungen und Symposien (einschl. Mieten, Bewirtung etc.) sowie für Veröffentlichungen (einschl. Grenzlandbericht).

Zu 14 01/812 01
Mehr 50,0 Tsd DM für eine Regalanlage zur Erweiterung der Registratur.
Die Mehrung wird bei 14 02/549 01 eingespart.

14 02 SAMMELANSÄTZE FÜR DEN GESAMTBEREICH DES EPL. 14

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A/B	Bisheriger Betrag 1990 Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	Neuer Betrag 1990 TSD. DM	A/B	Soll 1989 Ist 1988 TSD. DM
1	2	3		4	5		6
		AUSGABEN					
		PERSONALAUSGABEN					
425 41–5	940	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE *RECHNUNGSMÄSSIGER NACHWEIS BEI DEN EINSCHLÄGIGEN HAUSHALTSSTELLEN.* *VERSTÄRKUNGSFÄHIG SIND NUR TITEL, BEI DENEN KEINE ENTSPRECHENDEN AUSGABEANSÄTZE AUSGEBRACHT SIND.*	A B	102,0 +52,0	 154,0	A B	102,0
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN					
525 01–2	011	AUS– UND FORTBILDUNG *AUS DEM ANSATZ KÖNNEN 14 01, 14 05, 14 06, 14 07, 14 09, 14 11 JE 525 01 VERSTÄRKT WERDEN.*	A B	165,0 +130,0	 295,0	A B	165,0 27,9
548 01–5	960	GLOBALE MEHRAUSGABEN FÜR SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN OHNE AUSGABEN IN TITELGRUPPEN SOWIE OHNE AUSGABEN DER GRUPPE 529 UND DES TITELS 531 2.; AUSGABEN DER GRUPPEN 515, 531 0. UND 531 1. DÜRFEN NUR MIT EINWILLIGUNG DES STAATSMINISTERIUMS DER FINANZEN VERSTÄRKT WERDEN *DIE AUSGABEN SIND BEI DEN ZUTREFFENDEN HAUSHALTSSTELLEN RECHNUNGSMÄSSIG NACHZUWEISEN.*	A B	--- +575,0	 575,0	A B	---
549 01–4	960	MINDERUNG DER SÄCHLICHEN VERWALTUNGSAUSGABEN *DIE ANSÄTZE FÜR SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN DÜRFEN IN HÖHE DIESER MINDERAUSGABE NICHT IN ANSPRUCH GENOMMEN WERDEN.*	A B	--- –1.040,0	 1.040,0–	A B	---
		GESAMTAUSGABEN	A B	783,5 –283,0	 500,5	A B	783,5 1.150,8
		ABSCHLUSS					
		PERSONALAUSGABEN	A B	313,5 +52,0	 365,5	A B	313,5 42,6
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A B	455,0 –335,0	 120,0	A B	455,0 997,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A B	15,0	 15,0	A B	15,0 5,9
		BAUMASSNAHMEN	A B			A B	 90,0
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	A B			A B	 15,0
		GESAMTAUSGABEN	A B	783,5 –283,0	 500,5	A B	783,5 1.150,8
		ZUSCHUSS	A	783,5	500,5	A B	783,5 1.150,8
		ÜBERSCHUSS	B	283,0			

Erläuterungen

Zu 14 02/425 41
Mehr 52,0 Tsd DM wegen höheren Bedarfs an Überstundenvergütungen.
Die Mehrausgabe wird bei 14 01/426 01 eingespart.

Zu 14 02/525 01
Mehr 130,0 Tsd DM wegen erhöhten Aufwands für Aus- und Fortbildungsmaßnahmen.
Die Mehrung wird bei 14 02/549 01 eingespart.

Zu 14 02/548 01
Mehr zur Bestreitung unabweisbarer Mehrausgaben, die im Stammhaushalt 1990 nicht veranschlagt sind und auch nicht durch Einsparungs- und Bewirtschaftungsmaßnahmen aufgefangen werden können. Betragserhöhungen von mehr als rd. 100,0 Tsd DM sind beim jeweiligen Titel ausgebracht.
Die Mehrausgabe bei diesem Titel wird bei 14 02/549 01 eingespart.

Zu 14 02/549 01
Die globale Minderausgabe ist zur teilweisen Deckung der im Epl. 14 veranschlagten Ausgabeerhöhungen erforderlich.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A Bisheriger Betrag 1990 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	Neuer Betrag 1990 TSD. DM	A Soll 1989 B Ist 1988 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
119 49–6	330	VERMISCHTE EINNAHMEN	A --- B +300,0	300,0	A --- B 1.076,1
		GESAMTEINNAHMEN	A 8.510,0 B +300,0	8.810,0	A 8.510,0 B 6.500,8
		AUSGABEN			
		TITELGRUPPEN			
		71 LANDESENTWICKLUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG, AUSGENOMMEN 531 71, 653 71, 980 71.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.* *AUS DEN ANSÄTZEN KÖNNEN DIE TG 81 DER HOCHSCHULKAPITEL DES EPL. 15, 14 01/547 01 UM BIS ZU 80,0 TSD. DM, 14 02/547 01 UM BIS ZU 200,0 TSD. DM, 547 02 UM BIS ZU 300,0 TSD. DM, 547 03 UM BIS ZU 150,0 TSD. DM, 14 06 TG 71, 74, 14 09/813 99 VERSTÄRKT WERDEN.*			
547 71–9	422	AUSGABEN ZUR DURCHFÜHRUNG SPEZIELLER FACHAUFGABEN DER LANDESPLANUNG	A 830,0 B +650,0	1.480,0	A 830,0 B 461,5
		SUMME DER TITELGRUPPE	A 3.550,0 B +650,0	4.200,0	A 3.550,0 B 3.184,3
		72 NATURSCHUTZ UND LANDSCHAFTSPFLEGE *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG, AUSGENOMMEN 428 72, 531 72, 534 72 UND 683 72.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 282 01, 331 01.* *AUS DEN ANSÄTZEN KÖNNEN DIE TG 81 DER HOCHSCHULKAPITEL DES EPL. 15 UND DES KAPITELS 15 51, 15 43 TG 78, 08 03/547 15, 08 03 TG 84, 09 05/426 30, 542 01, 542 02, 790 01, 14 07 TG 73, 14 09 TG 73 UND 813 99, 14 11/525 02, 531 11, TG 73, 14 01/531 23 UM BIS ZU 30,0 TSD. DM, 14 01/547 01 UM BIS ZU 80,0 TSD. DM, 14 02/547 01 UM BIS ZU 200,0 TSD. DM, 547 02 UM BIS ZU 300,0 TSD. DM, 547 03 UM BIS ZU 150,0 TSD. DM, TG 72 UM BIS ZU 400,0 TSD. DM UND 14 09/531 22 UM BIS ZU 100,0 TSD. DM VERSTÄRKT WERDEN.*			
547 72–8	185	MITTEL FÜR MASSNAHMEN AUF DEM GEBIET DES NATUR–SCHUTZES UND DER LANDSCHAFTSPFLEGE	A 24.458,0 B +12.600,0	37.058,0	A 30.558,0 B 14.448,9
683 72–2	185	ERSCHWERNISAUSGLEICH NACH ART. 36 A BAYNATSCHG *AUS DEM ANSATZ KÖNNEN DIE ÜBRIGEN TITEL DER TG UM BIS ZU 400,0 TSD. DM VERSTÄRKT WERDEN.*	A 5.100,0 B +3.400,0	8.500,0	A 6.000,0 B 3.933,3

Zu 14 03/119 49
Mehr 300,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Aufkommen.

Zu 14 03/547 71

250,0 Tsd DM	mehr für weitere "Inselgutachten" zur Koordinierung überörtlicher Planungen und Maßnahmen
400,0 Tsd DM	mehr für ein gemeinsames Forschungsvorhaben der Hochschulen Bamberg, Bayreuth, Regensburg, Würzburg und Passau zu den Auswirkungen der aktuellen Entwicklungen in der DDR und in der CSSR auf das bayerische Grenzland
650,0 Tsd DM	mehr

Zu 14 03/72
1. Mehr 12 300,0 Tsd DM für besondere Leistungen der Landwirtschaft für Naturschutz und Landschaftspflege (14 03/547 72 und 683 72):

	Tsd DM
Wiesenbrüterprogramm	1 800,0
Erschwernisausgleich (683 72)	3 400,0
Landschaftspflegeprogramm	1 275,0
Acker- und Wiesenrandstreifenprogramm	700,0
Programm für Mager- und Trockenstandorte	2 250,0
Programm für Streuobstbestände	975,0
Programm für Teiche und Stillgewässer	900,0
Programm für Alte Weinberge	500,0
Sonstige Leistungen an die Landwirtschaft (Artenschutz, Pufferzone)	500,0
Zusammen	12 300,0

2. Mehr 3 700,0 Tsd DM für Zukunftsaufgaben im Bereich Naturschutz und Landschaftspflege.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG		A/B	Bisheriger Betrag 1990 Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	Neuer Betrag 1990 TSD. DM	A/B	Soll 1989 Ist 1988 TSD. DM
1	2	3			4	5		6
893 72–8	185	ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN AN SONSTIGE *DAVON 2.000,0 TSD. DM KREDITFINANZIERT.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	36.500,0	A B	4.150,0	4.150,0	A B	4.150,0 4.331,0
		SUMME DER TITELGRUPPE		A B	43.000,0 +16.000,0	59.000,0	A B	50.000,0 35.414,5
		73 FREIZEIT UND ERHOLUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG, AUSGENOMMEN 531 73.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.* *AUS DEN ANSÄTZEN KÖNNEN DIE TG 81 DER HOCHSCHULKAPITEL DES EPL. 15 UND DES KAPITELS 15 51, 06 16 TG 71, 14 01/547 01 UM BIS ZU 80,0 TSD. DM, 14 02/547 01 UM BIS ZU 200,0 TSD. DM, 547 02 UM BIS ZU 300,0 TSD. DM, 547 03 UM BIS ZU 150,0 TSD. DM, TG 72 UM BIS ZU 400,0 TSD. DM UND 14 09/813 99 VERSTÄRKT WERDEN.*						
883 73–9	329	ZUWEISUNGEN FÜR INVESTITIONEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE *DAVON JEWEILS 10.500,0 TSD. DM KREDITFINANZIERT.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	22.500,0	A B	23.400,0 +10.000,0	33.400,0	A B	23.400,0 22.865,7
		SUMME DER TITELGRUPPE		A B	35.000,0 +10.000,0	45.000,0	A B	35.000,0 30.806,9
		74 KERNENERGIE UND STRAHLENSCHUTZ *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG, AUSGENOMMEN 531 74.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.* *AUS DEN ANSÄTZEN KÖNNEN 13 05 TG 77, DIE TG 81 DER HOCHSCHULKAPITEL DES EPL. 15 UND DES KAP. 15 51, 14 01/547 01 UM BIS ZU 80,0 TSD. DM, 14 02/547 01 UM BIS ZU 200,0 TSD. DM, 547 02 UM BIS ZU 300,0 TSD. DM, 547 03 UM BIS ZU 150,0 TSD. DM,14 06 TG 71, TG 74, 14 07 TG 73 UND 14 09/813 99 VERSTÄRKT WERDEN.*						
861 74–4	330	DARLEHEN AN ÖFFENTLICHE UNTERNEHMEN		A B	15.000,0 –15.000,0	--- 	A B	15.000,0
893 74–6	330	ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN AN SONSTIGE		A B	2.000,0 –2.000,0	--- 	A B	2.000,0
		SUMME DER TITELGRUPPE		A B	22.000,0 –17.000,0	5.000,0	A B	22.000,0 4.074,1

Erläuterungen

Zu 14 03/73
Mehr 10 000,0 Tsd DM wegen erhöhten Bedarfs.

Zu 14 03/861 74
Weniger 15 000,0 Tsd DM wegen Umsetzung nach 14 03/883 79 und 14 03/526 81.

Zu 14 03/893 74
Weniger 2 000,0 Tsd DM wegen Umsetzung nach 14 03/526 81.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A Bisheriger Betrag 1990 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	Neuer Betrag 1990 TSD. DM	A Soll 1989 B Ist 1988 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		75 LUFTREINHALTUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG, AUSGENOMMEN 531 75.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 282 03.* *AUS DEN ANSÄTZEN KÖNNEN DIE TG 81 DER HOCHSCHULKAPITEL DES EPL. 15 UND DES KAP. 15 51, 14 01/547 01 UM BIS ZU 80,0 TSD. DM, 14 02/547 01 UM BIS ZU 200,0 TSD. DM, 547 02 UM BIS ZU 300,0 TSD. DM, 547 03 UM BIS ZU 150,0 TSD. DM, 14 03 TG 82, 14 09 TG 73 UND 813 99 VERSTÄRKT WERDEN.* *DIE GEWÄHRUNG VON ZUWENDUNGEN DARF AUF DRITTE ÜBERTRAGEN WERDEN.*			
893 75–5	330	ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN AN SONSTIGE *DAVON 1.500,0 TSD. DM KREDITFINANZIERT.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 26.500,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	A 13.000,0 B +1.000,0	14.000,0	A 13.000,0 B 16.942,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	A 52.000,0 B +1.000,0	53.000,0	A 52.000,0 B 42.070,0
		76 SCHUTZ VOR LÄRM, ERSCHÜTTERUNG UND NICHTIONISIERENDER STRAHLUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG, AUSGENOMMEN 531 76.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.* *AUS DEN ANSÄTZEN KÖNNEN DIE TG 81 DER HOCHSCHULKAPITEL DES EPL. 15 UND DES KAP. 15 51, 14 01/547 01 UM BIS ZU 80,0 TSD. DM, 14 02/547 01 UM BIS ZU 200,0 TSD. DM, 547 02 UM BIS ZU 300,0 TSD. DM, 547 03 UM BIS ZU 150,0 TSD. DM, 14 03 TG 82, 14 09 TG 73 UND 813 99 VERSTÄRKT WERDEN.* *DIE GEWÄHRUNG VON ZUWENDUNGEN DARF AUF DRITTE ÜBERTRAGEN WERDEN.*			
893 76–4	330	ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN AN SONSTIGE *KREDITFINANZIERT.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 3.250,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	A 300,0 B +900,0	1.200,0	A 300,0 B 38,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	A 5.600,0 B +900,0	6.500,0	A 5.600,0 B 3.724,2

Zu 14 03/75
Mehr 1 000,0 Tsd DM wegen erhöhten Bedarfs an Fördermitteln.

Zu 14 03/76
Mehr 900,0 Tsd DM wegen erhöhten Bedarfs an Fördermitteln.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A Bisheriger Betrag 1990 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	Neuer Betrag 1990 TSD. DM	A Soll 1989 B Ist 1988 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		79 ABFALLWIRTSCHAFT *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG, AUSGENOMMEN 531 79.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 282 02.* *DIE ANSÄTZE KÖNNEN AUS 03 77/893 79 VERSTÄRKT WERDEN.* *AUS DEN ANSÄTZEN KÖNNEN 13 05 TG 78, DIE TG 81 DER HOCH-SCHULKAPITEL DES EPL. 15 UND VON 15 51, 14 01/547 01 UM BIS ZU 80,0 TSD. DM, 14 02/547 01 UM BIS ZU 200,0 TSD. DM, 547 02 UM BIS ZU 300,0 TSD. DM, 547 03 UM BIS ZU 150,0 TSD. DM, 14 03 TG 82, 14 06 TG 71, 74, 14 07 TG 73, 14 09/531 22 UM BIS ZU 100,0 TSD. DM, TG 73 UND 813 99 VERSTÄRKT WERDEN.*			
883 79–3	330	ZUWEISUNGEN FÜR INVESTITIONEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE *DAVON 19.000,0 TSD. DM KREDITFINANZIERT.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 75.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	A 40.000,0 B 13.000,0	53.000,0	A 40.000,0 B 40.243,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	A 120.000,0 B +13.000,0	133.000,0	A 120.000,0 B 85.984,3
		81 BODENSCHUTZ, UMWELTHYGIENE, UMWELTCHEMIE, UMWELT-ÖKONOMIE UND UMWELTKONZEPTE SOWIE SONSTIGE AUFGABEN DES UMWELTSCHUTZES *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG, AUSGENOMMEN 531 81.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.* *AUS DEN ANSÄTZEN KÖNNEN DIE TG 81 DER HOCHSCHULKAPITEL DES EPL. 15 UND DES KAP. 15 51, 08 03 TG 84, 14 01/547 01 UM BIS ZU 80,0 TSD. DM, 14 02/547 01 UM BIS ZU 200,0 TSD. DM, 547 02 UM BIS ZU 300,0 TSD. DM, 547 03 UM BIS ZU 150,0 TSD. DM, 14 06 TG 71, 74, 14 07 TG 73, 14 09 TG 73 UND 813 99, 14 11/525 02, 531 11 UND TG 73 VERSTÄRKT WERDEN.*			
526 81–2	330	EINHOLUNG VON GUTACHTEN UND BESCHAFFUNG VON INFORMATIONSMATERIAL	A 7.000,0 B +4.000,0	11.000,0	A 7.000,0 B 300,7
685 81–9	330	SONSTIGE ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE	A --- B +1.000,0	1.000,0	A --- B 2,1
		SUMME DER TITELGRUPPE	A 8.000,0 B +5.000,0	13.000,0	A 9.000,0 B 430,2
		GESAMTAUSGABEN	A 291.450,0 B +29.550,0	321.000,0	A 299.650,0 B 207.098,8

Erläuterungen

Zu 14 03/79

Mehr 13 000 Tsd DM wegen Umsetzung von 14 03/861 74 zur Abdeckung eines erhöhten Bedarfs an Fördermitteln.

Zu 14 03/526 81

2 000,0 Tsd DM mehr wegen Umsetzung von 14 03/861 74
2 000,0 Tsd DM mehr wegen Umsetzung von 14 03/893 74

4 000,0 Tsd DM mehr zur Abdeckung eines erhöhten Bedarfs.

	Tsd DM
Die Erhöhung des Ansatzes dient Maßnahmen	
1. des Bodenschutzes	450,0
2. der Umwelthygiene, der Umweltchemie und sonstiger Aufgaben des Umweltschutzes und der Ökologie	3 200,0
3. der Umweltökonomie und Umweltkonzepten	350,0
Zusammen	4 000,0

Zu 14 03/685 81

Mehr 1 000,0 Tsd DM für ein Programm zur Umweltberatung mittelständischer Betriebe.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A Bisheriger Betrag 1990 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	Neuer Betrag 1990 TSD. DM	A Soll 1989 B Ist 1988 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	A 8.510,0 B +300,0	8.810,0	A 8.510,0 B 3.103,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	A B		A B 3.397,5
		GESAMTEINNAHMEN	A 8.510,0 B +300,0	8.810,0	A 8.510,0 B 6.500,8
		PERSONALAUSGABEN	A 12,0 B	12,0	A 12,0 B 32,9
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A 50.488,0 B +17.250,0	67.738,0	A 57.588,0 B 34.278,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 17.770,0 B +4.400,0	22.170,0	A 18.670,0 B 13.838,5
		BAUMASSNAHMEN	A B		A 100,0 B 1.199,9
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	A 100,0 B	100,0	A 200,0 B
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	A 223.050,0 B +7.900,0	230.950,0	A 223.050,0 B 152.737,7
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN	A 30,0 B	30,0	A 30,0 B 5.010,9
		GESAMTAUSGABEN	A 291.450,0 B +29.550,0	321.000,0	A 299.650,0 B 207.098,8
		ZUSCHUSS	A 282.940,0 B 29.250,0	312.190,0	A 291.140,0 B 200.598,0

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A Bisheriger Betrag 1990 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	Neuer Betrag 1990 TSD. DM	A Soll 1989 B Ist 1988 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
425 11–4	422	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	A --- B +636,0	636,0	A --- B 1,8
		GESAMTAUSGABEN	A 20.426,6 B +636,0	21.062,6	A 19.680,6 B 18.964,0
		ABSCHLUSS			
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A B		A B 186,0
		GESAMTEINNAHMEN	A B		A B 186,0
		PERSONALAUSGABEN	A 20.426,6 B +636,0	21.062,6	A 19.680,6 B 18.929,7
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A B		A B 34,3
		GESAMTAUSGABEN	A 20.426,6 B +636,0	21.062,6	A 19.680,6 B 18.964,0
		ZUSCHUSS	A 20.426,6 B 636,0	21.062,6	A 19.680,6 B 18.778,0

Erläuterungen

Zu 14 05/425 11
Mehr 636,0 Tsd DM wegen erhöhten Bedarfs.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A Bisheriger Betrag 1990 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	Neuer Betrag 1990 TSD. DM	A Soll 1989 B Ist 1988 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		AUSGABEN			
		TITELGRUPPEN			
		99 BETRIEB EINER DATENSTATION *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
515 99–8	179	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE, WARTUNG	A 69,0 B +15,0	84,0	A 69,0 B 93,3
812 99–8	179	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 150,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	A 75,0 B	75,0	A 75,0 B 109,6
		SUMME DER TITELGRUPPE	A 243,0 B +15,0	258,0	A 235,0 B 242,3
		GESAMTAUSGABEN	A 13.918,8 B +15,0	13.933,8	A 11.471,2 B 11.824,6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	A 547,5 B	547,5	A 497,5 B 590,4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 1.050,0 B	1.050,0	A B 245,0
		GESAMTEINNAHMEN	A 1.597,5 B	1.597,5	A 497,5 B 835,4
		PERSONALAUSGABEN	A 10.481,5 B	10.481,5	A 9.051,6 B 8.625,3
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A 2.212,6 B +15,0	2.227,6	A 1.964,6 B 2.403,0
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	A 1.224,7 B	1.224,7	A 455,0 B 796,3
		GESAMTAUSGABEN	A 13.918,8 B +15,0	13.933,8	A 11.471,2 B 11.824,6
		ZUSCHUSS	A 12.321,3 B 15,0	12.336,3	A 10.973,7 B 10.989,2

Erläuterungen

Zu 14 06/515 99
Mehr 15,0 Tsd DM wegen erhöhten Bedarfs.

Zu 14 06/812 99
Mehr 150,0 Tsd DM Verpflichtungsermächtigung für die Beschaffung von Hard- und Software zum Aufbau des Bodeninformationssystems (BIS).

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A B	Bisheriger Betrag 1990 Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	Neuer Betrag 1990 TSD. DM	A B	Soll 1989 Ist 1988 TSD. DM
1	2	3		4	5		6
		AUSGABEN					
		PERSONALAUSGABEN					
425 11–0	173	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	A B	9,0 +13,0	22,0	A B	9,0 7,4
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN					
812 01–3	173	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN	A B	600,0 +600,0	1.200,0	A B	640,0 773,6
		GESAMTAUSGABEN	A B	8.047,2 +613,0	8.660,2	A B	8.053,1 12.010,3
		ABSCHLUSS					
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	A B	266,0	266,0	A B	266,0 282,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A B			A B	 2.945,7
		GESAMTEINNAHMEN	A B	266,0	266,0	A B	266,0 3.228,6
		PERSONALAUSGABEN	A B	5.444,3 +13,0	5.457,3	A B	5.340,8 7.878,0
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A B	1.282,9	1.282,9	A B	1.241,3 2.327,5
		BAUMASSNAHMEN	A B	543,0	543,0	A B	540,0 289,0
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	A B	777,0 +600,0	1.377,0	A B	931,0 1.515,8
		GESAMTAUSGABEN	A B	8.047,2 +613,0	8.660,2	A B	8.053,1 12.010,3
		ZUSCHUSS	A B	7.781,2 613,0	8.394,2	A B	7.787,1 8.781,7

Erläuterungen

Zu 14 07/425 11
Mehr 13,0 Tsd DM wegen erhöhten Bedarfs.

Zu 14 07/812 01
Mehr 600,0 Tsd DM.
Der Mehrbetrag dient der Beschaffung eines Gaschromatographen in Kombination mit einem hochauflösenden Massenspektrometer für die Bestimmung von organischen Schadstoffen (insbesondere Dioxine).

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A B Bisheriger Betrag 1990 Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	Neuer Betrag 1990 TSD. DM	A B Soll 1989 Ist 1988 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
119 02–8	330	EINNAHMEN AUS DER VERÖFFENTLICHUNG DER ERGEBNISSE DER BIOTOPKARIERUNG *VGL. VERMERK BEI 531 22.*	A B	--- ---	A B
		GESAMTEINNAHMEN	A 3.139,0 B	3.139,0	A 3.017,0 B 2.277,4
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
425 11–6	330	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	A 89,1 B +181,0	270,1	A 87,4 B 80,4
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
531 22–4	330	SONSTIGE VERÖFFENTLICHUNGEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 119 02.* *DER TITEL KANN AUS 14 03 TG 72, 79 UM BIS ZU 100,0 TSD. DM VERSTÄRKT WERDEN.*	A --- B	--- ---	A --- B
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
812 02–8	330	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN	A 100,0 B +100,0	200,0	A 120,0 B 187,9
812 04–6	330	AUSSTATTUNG DER STATIONÄREN LUFTHYGIENISCHEN LANDES–ÜBERWACHUNG MIT GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN *ZU 812 04, 813 01:* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 341 02.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 500,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	A 2.000,0 B –170,0	1.830,0	A 2.200,0 B 3.479,2
813 01–8	330	ERWERB VON SOFTWARE *VGL. VERMERK BEI 812 04.*	A 550,0 B –80,0	470,0	A 500,0 B 514,0
813 02–7	330	ERWEITERUNG DER BIBLIOTHEK	A 25,0 B +50,0	75,0	A 25,0 B
		TITELGRUPPEN			
		71 KERNENERGIE UND STRAHLENSCHUTZ *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*			
811 71–5	330	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	A --- B +30,0	30,0	A --- B 94,4

Zu 14 09/119 02
In welcher Höhe Einnahmen aus der kostenpflichtigen Abgabe der Veröffentlichung der Ergebnisse der Biotopkartierung entstehen, steht nicht fest.
Vgl. Erläuterung zu 531 22.

Zu 14 09/425 11
Mehr 181,0 Tsd DM wegen erhöhten Bedarfs.

Zu 14 09/531 22
Koppelung mit 119 02 wegen Vervielfältigung und Versand der Ergebnisse der Biotopkartierung. Aus dem Titel können Personal- und sächliche Verwaltungsausgaben für Vervielfältigung und Versand der Ergebnisse der Biotopkartierung gedeckt werden.

Zu 14 09/812 02
Mehr 100,0 Tsd DM infolge Beschaffung von Textverarbeitungssystemen für den Schreibdienst.
Die Mehrung wird bei 812 04 eingespart.

Zu 14 09/812 04
Weniger 170,0 Tsd DM zum Ausgleich der Erhöhung bei 812 02, 813 02 und teilweise 812 71.

Zu 14 09/813 01
Weniger 80,0 Tsd DM zum teilweisen Ausgleich der Erhöhung bei 812 71.

Zu 14 09/813 02
Mehr 50,0 Tsd DM infolge weiteren Ausbaus der Bibliothek.
Die Mehrung wird bei 812 04 eingespart.

Zu 14 09/71 Tsd DM
Veranschlagt sind:
1. Bei 811 71:
   Beschaffung eines Wartungsfahrzeuges für das Immissionsmeßsystem für Radioaktivität 30,0
2. Bei 812 71: 130,0
   - Ausstattung der Strahlenmeßlaboratorien (111,0 Tsd DM)
   - Durchführung von Software-Sicherungsmaßnahmen (19,0 Tsd DM)

Die Erhöhung bei 811 71 wird bei 811 72 eingespart, die Erhöhung bei 812 71 bei 812 04, 813 01 und 811 72.

Zu 14 09/514 71

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1989**	**Soll 1990**	**Soll 1988**	**am 1.2.1988**
Meßfahrzeuge	2	2	2	2
Wartungswagen	1	2	1	1

14 09 LANDESAMT FÜR UMWELTSCHUTZ

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A B	Bisheriger Betrag 1990 Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	Neuer Betrag 1990 TSD. DM	A B	Soll 1989 Ist 1988 TSD. DM
1	2	3		4	5		6
812 71–4	330	AUSSTATTUNG DES KERNREAKTOR–FERNÜBERWACHUNGSSYSTEMS, DES IMMISSIONSMESSYSTEMS FÜR RADIOAKTIVITÄT, DER LANDESDATENZENTRALE FÜR IMMISSIONSMESSDATEN UND DER STRAHLENMESSLABORATORIEN MIT GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN SOWIE BESCHAFFUNG VON MESSEINRICHTUNGEN UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN FÜR FACHAUFGABEN *ZU 812 71, 813 71:* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 341 01.* *DIE ERLÄUTERUNGEN SIND BEZÜGLICH DER AUSSTATTUNG DES KERNREAKTOR–FERNÜBERWACHUNGSSYSTEMS VERBINDLICH.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 1.300,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	A B	1.300,0 +130,0	1.430,0	A B	1.400,0 1.806,5
		SUMME DER TITELGRUPPE	A B	2.811,0 +160,0	2.971,0	A B	2.911,0 2.537,2
		72 AUSSENSTELLE KULMBACH *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG, AUSGENOMMEN 811 72, 812 72.*					
811 72–4	330	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	A B	60,0 –60,0	--- ---	A B	---
		SUMME DER TITELGRUPPE	A B	327,0 –60,0	267,0	A B	732,0
		99 KOSTEN DES BETRIEBS EINES ELEKTRONENRECHNERS (EDV–ANLAGE) *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG, AUSGENOMMEN TITEL DER HG 4 UND 9.* *DIE TITEL 515 99, 812 99 UND 813 99 KÖNNEN AUS 14 03 TG 71 BIS 82 VERSTÄRKT WERDEN.*					
812 99–2	330	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	A B	1.386,0 +800,0	2.186,0	A B	1.436,0 1.112,3
		SUMME DER TITELGRUPPE	A B	4.000,0 +800,0	4.800,0	A B	4.500,0 3.740,8
		GESAMTAUSGABEN	A B	40.190,3 +981,0	41.171,3	A B	39.277,9 42.757,8

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A B	Bisheriger Betrag 1990 Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	Neuer Betrag 1990 TSD. DM	A B	Soll 1989 Ist 1988 TSD. DM
1	2	3		4	5		6
		ABSCHLUSS					
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	A	1.904,0		A	1.902,0
			B		1.904,0	B	1.719,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A	600,0		A	600,0
			B		600,0	B	93,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	A	635,0		A	515,0
			B		635,0	B	465,0
		GESAMTEINNAHMEN	A	3.139,0		A	3.017,0
			B		3.139,0	B	2.277,4
		PERSONALAUSGABEN	A	20.155,3		A	18.797,4
			B	+181,0	20.336,3	B	17.340,0
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A	10.359,0		A	10.439,0
			B		10.359,0	B	15.363,5
		BAUMASSNAHMEN	A	500,0		A	400,0
			B		500,0	B	
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	A	9.101,0		A	9.566,5
			B	+800,0	9.901,0	B	9.957,5
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN	A	75,0		A	75,0
			B		75,0	B	96,8
		GESAMTAUSGABEN	A	40.190,3		A	39.277,9
			B	+981,0	41.171,3	B	42.757,8
		ZUSCHUSS	A	37.051,3	38.032,3	A	36.260,9
			B	981,0		B	40.480,4

Erläuterungen

Zu 14 09/811 72 (und 514 72)
Weniger 60,0 Tsd DM zum Ausgleich der Erhöhung bei 811 71 und zum teilweisen Ausgleich bei 812 71.

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1989**	**Soll 1990**	**Soll 1988**	**am 1.2.1988**
Meßfahrzeuge	–	1	–	–
(für Sondermeßprogramm vom Bund bereitgestellt)				

Zu 14 09/812 99
Mehr 800,0 Tsd DM zur Beschaffung von Peripheriegeräten für das Rechenzentrum (Ersatz der über 10 Jahre alten Magnetbandperipherie).

14 11 AKADEMIE FÜR NATURSCHUTZ UND LANDSCHAFTSPFLEGE

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A Bisheriger Betrag 1990 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	Neuer Betrag 1990 TSD. DM	A Soll 1989 B Ist 1988 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		AUSGABEN			
		TITELGRUPPEN			
		99 BETRIEB EINER DATENSTATION *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.* *DIE ANSÄTZE KÖNNEN FÜR FORSCHUNGSAUFGABEN AUS TG 73 VERSTÄRKT WERDEN.*			
813 99–7	185	ERWERB VON SOFTWARE	A 50,0 B +50,0	100,0	A 50,0 B 20,1
		SUMME DER TITELGRUPPE	A 120,0 B +50,0	170,0	A 114,0 B 70,6
		GESAMTAUSGABEN	A 2.839,2 B +50,0	2.889,2	A 2.875,5 B 3.266,4
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	A 25,0 B	25,0	A 25,0 B 232,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A B		A B 60,7
		GESAMTEINNAHMEN	A 25,0 B	25,0	A 25,0 B 293,4
		PERSONALAUSGABEN	A 1.675,2 B	1.675,2	A 1.642,5 B 1.640,0
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A 817,0 B	817,0	A 809,0 B 1.431,5
		BAUMASSNAHMEN	A 150,0 B	150,0	A 200,0 B
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	A 197,0 B +50,0	247,0	A 224,0 B 194,9
		GESAMTAUSGABEN	A 2.839,2 B +50,0	2.889,2	A 2.875,5 B 3.266,4
		ZUSCHUSS	A 2.814,2 B 50,0	2.864,2	A 2.850,5 B 2.973,0

Erläuterungen

Zu 14 11/813 99
Mehr 50,0 Tsd DM für den Ankauf von Software-Programmen zur Veranstaltungsorganisation.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG		A B Bisheriger Betrag 1990 Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	Neuer Betrag 1990 TSD. DM	A B Soll 1989 Ist 1988 TSD. DM
1	2	3		4	5	6
		ABSCHLUSS EPL. 14				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	A	11.279,7		A 11.227,7
			B	+300,0	11.579,7	B 6.225,4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A	1.735,0		A 685,0
			B		1.735,0	B 3.702,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	A	635,0		A 515,0
			B		635,0	B 3.862,5
		GESAMTEINNAHMEN	A	13.649,7		A 12.427,7
			B	+300,0	13.949,7	B 13.789,9
		PERSONALAUSGABEN	A	93.512,2		A 88.975,2
			B	+1.200,0	94.712,2	B 87.499,6
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A	71.233,5		A 78.146,9
			B	+17.180,0	88.413,5	B 62.292,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A	17.785,0		A 18.685,0
			B	+4.400,0	22.185,0	B 13.844,4
		BAUMASSNAHMEN	A	2.943,0		A 2.740,0
			B		2.943,0	B 2.470,2
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 5.750,0				
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	A	11.722,7		A 12.791,5
			B	+1.500,0	13.222,7	B 13.003,7
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 2.001,5				
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	A	223.050,0		A 223.050,0
			B	+7.900,0	230.950,0	B 152.737,7
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 163.750,0				
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN	A	105,0		A 105,0
			B		105,0	B 5.107,7
		GESAMTAUSGABEN	A	420.351,4		A 424.493,6
			B	+32.180,0	452.531,4	B 336.956,2
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 171.501,5				
		ZUSCHUSS	A	406.701,7	438.581,7	A 412.065,9
			B	31.880,0		B 323.166,3

ÜBERSICHT ÜBER DIE VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN IM EINZELPLAN 14

KAPITEL / TITEL	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Betrag **1990** TSD. DM	Es treten hinzu (+) Es fallen weg (–) TSD. DM	Neuer Betrag **1990** TSD. DM
1	2	3	4	5
14 03				
	TG 72 NATURSCHUTZ UND LANDSCHAFTSPFLEGE			
893 72	ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN AN SONSTIGE	29.000,0	+7.500,0	36.500,0
	TG 73 FREIZEIT UND ERHOLUNG			
883 73	ZUWEISUNGEN FÜR INVESTITIONEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE	17.500,0	+5.000,0	22.500,0
	TG 75 LUFTREINHALTUNG			
893 75	ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN AN SONSTIGE	26.000,0	+500,0	26.500,0
	TG 76 SCHUTZ VOR LÄRM, ERSCHÜTTERUNG UND NICHTIONISIERENDER STRAHLUNG			
893 76	ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN AN SONSTIGE	2.800,0	+450,0	3.250,0
	TG 79 ABFALLWIRTSCHAFT			
883 79	ZUWEISUNGEN FÜR INVESTITIONEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE	60.000,0	+15.000,0	75.000,0
14 06				
	TG 99 BETRIEB EINER DATENSTATION			
812 99	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN		+150,0	150,0
14 09				
	TG 72 AUSSENSTELLE KULMBACH			
811 72	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	245,0	–245,0	
	SUMME DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN:	143.146,5	+28.355,0	171.501,5

Freistaat Bayern

Nachtragshaushaltsplan 1990

Einzelplan 15

für den Geschäftsbereich

des Bayerischen Staatsministeriums

für Wissenschaft und Kunst

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A Bisheriger Betrag 1990 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	Neuer Betrag 1990 TSD. DM	A Soll 1989 B Ist 1988 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		AUSGABEN			
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
812 01–3	011	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN	A 17,0 B +100,0	117,0	A 40,0 B 57,1
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 150,0			
		FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.			
		GESAMTAUSGABEN	A 15.115,4 B +100,0	15.215,4	A 14.827,0 B 14.795,7
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	A 46,0 B	46,0	A 46,0 B 47,1
		GESAMTEINNAHMEN	A 46,0 B	46,0	A 46,0 B 47,1
		PERSONALAUSGABEN	A 14.320,8 B	14.320,8	A 14.032,4 B 14.098,6
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A 722,6 B	722,6	A 699,6 B 640,0
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	A 72,0 B +100,0	172,0	A 95,0 B 57,1
		GESAMTAUSGABEN	A 15.115,4 B +100,0	15.215,4	A 14.827,0 B 14.795,7
		ZUSCHUSS	A 15.069,4 B 100,0	15.169,4	A 14.781,0 B 14.748,6

Erläuterungen

Zu 15 01/812 01
Mehr für die Einrichtung von EDV-Arbeitsplätzen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A Bisheriger Betrag 1990 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	Neuer Betrag 1990 TSD. DM	A Soll 1989 B Ist 1988 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 49–7	940	KOSTEN DER NACHVERSICHERUNG DER OHNE RUHEGEHALT AUSGESCHIEDENEN BEAMTEN (RICHTER)	A 23.200,0 B –1.000,0	22.200,0	A 23.200,0 B 21.254,1
		GESAMTAUSGABEN	A 38.032,2 B –1.000,0	37.032,2	A 37.464,3 B 22.826,7
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	A 175,7 B	175,7	A 175,7 B 176,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	A B		A B 816,4
		GESAMTEINNAHMEN	A 175,7 B	175,7	A 175,7 B 992,5
		PERSONALAUSGABEN	A 30.052,1 B –1.000,0	29.052,1	A 29.050,2 B 21.356,9
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A 5.722,1 B	5.722,1	A 6.220,1 B 447,0
		BAUMASSNAHMEN	A 1.500,0 B	1.500,0	A 1.450,0 B
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN	A 758,0 B	758,0	A 744,0 B 1.022,8
		GESAMTAUSGABEN	A 38.032,2 B –1.000,0	37.032,2	A 37.464,3 B 22.826,7
		ZUSCHUSS	A 37.856,5	36.856,5	A 37.288,6 B 21.834,2
		ÜBERSCHUSS	B 1.000,0		

Erläuterungen

Zu 15 02/422 49
Weniger infolge geringeren Bedarfs.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG		A/B	Bisheriger Betrag 1990 Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	Neuer Betrag 1990 TSD. DM	A/B	Soll 1989 Ist 1988 TSD. DM
1	2	3			4	5		6
		EINNAHMEN						
		TITELGRUPPEN						
		80 – 81 EINNAHMEN IM VOLLZUG DES BUNDESAUSBILDUNGS–FÖRDERUNGSGESETZES						
182 81–4	142	EINNAHMEN AUS TILGUNG VON DARLEHEN		A	23.000,0		A	22.500,0
				B	+4.000,0	27.000,0	B	26.964,2
242 81–2	142	ERSTATTUNGEN DER LÄNDER FÜR DIE FÖRDERUNG DEUTSCHER STUDENTEN IN ÖSTERREICH		A	450,0		A	450,0
				B	+150,0	600,0	B	615,2
		SUMME DER TITELGRUPPE		A	275.909,0		A	275.409,0
				B	+4.150,0	280.059,0	B	272.359,9
		GESAMTEINNAHMEN		A	275.969,0		A	275.469,0
				B	+4.150,0	280.119,0	B	272.888,9
		AUSGABEN						
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN						
681 01–7	142	STIPENDIEN FÜR BESONDERS BEGABTE NACH ART. 10 ABS. 1 BAYBFG		A	16.200,0		A	16.500,0
				B	–500,0	15.700,0	B	15.100,1
681 03–5	141	LEISTUNGEN IM VOLLZUG DES BAYERISCHEN AUSBILDUNGS–FÖRDERUNGSGESETZES		A	11.200,0		A	11.200,0
				B	–1.000,0	10.200,0	B	9.518,9
		AUS DEN MITTELN DÜRFEN AUCH LEISTUNGEN IN HÄRTEFÄLLEN GEWÄHRT WERDEN.						
685 01–3	179	ZUSCHUSS AN DIE ARBEITSGEMEINSCHAFT AUSSERUNIVERSITÄRER HISTORISCHER FORSCHUNGSEINRICHTUNGEN IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND E.V., MÜNCHEN		A	369,8		A	364,1
				B	+34,0	403,8	B	361,9
685 03–1	179	ZUSCHUSS AN DIE FORSCHERGRUPPE DIABETES E.V., MÜNCHEN		A			A	
				B	+1.164,1	1.164,1	B	
		TITELGRUPPEN						
		73 FÜR WISSENSCHAFTLICHE FORSCHUNG UND ALLGEMEINE AUFGABEN DER WISSENSCHAFT UND KUNST, SOWEIT NICHT TITEL AN ANDERER STELLE DES HAUSHALTS EINSCHLÄGIG SIND						
		TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.						
685 73–6	179	ZUSCHÜSSE AN SONSTIGE		A	1.209,0		A	1.209,0
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM	100,0	B	+50,0	1.259,0	B	1.102,6
		FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.						
		SUMME DER TITELGRUPPE		A	1.251,0		A	1.251,0
				B	+50,0	1.301,0	B	1.126,8

Erläuterungen

Zu 15 03/182 81
Mehr wegen erhöhter Zuweisung vom Bundesverwaltungsamt infolge verstärkter Darlehenstilgung.

Zu 15 03/242 81
Mehr infolge Anpassung an die Istergebnisse.

Zu 15 03/681 01 (und 681 03)
Weniger infolge Anpassung an die Istergebnisse.

Zu 15 03/685 01
Mehr infolge Neuberechnung der Personalkosten.

Zu 15 03/685 03
Neu zur institutionellen Förderung der Grundausstattung der Forschergruppe Diabetes e.V. ab 1.1.1990.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A B	Bisheriger Betrag 1990 Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	Neuer Betrag 1990 TSD. DM	A B	Soll 1989 Ist 1988 TSD. DM
1	2	3		4	5		6
		76 ZUSCHUSS AN DAS MAX–PLANCK–INSTITUT FÜR PLASMA–PHYSIK IN GARCHING *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.*					
893 76–1	165	ZUSCHUSS ZUM INVESTITIONSAUFWAND	A B	3.200,0 –174,5	3.025,5	A B	2.850,0 3.618,8
		SUMME DER TITELGRUPPE	A B	10.050,0 –174,5	9.875,5	A B	9.476,7 9.977,3
		77 ZUSCHUSS AN DIE GESELLSCHAFT FÜR STRAHLEN– UND UMWELTFORSCHUNG MBH, NEUHERBERG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.*					
893 77–0	173	ZUSCHUSS ZUM INVESTITIONSAUFWAND	A B	2.500,0 +340,0	2.840,0	A B	2.201,0 2.504,2
		SUMME DER TITELGRUPPE	A B	12.300,0 +340,0	12.640,0	A B	11.689,9 11.416,2
		80 – 81 AUSGABEN IM VOLLZUG DES BUNDESAUSBILDUNGS–FÖRDERUNGSGESETZES *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.* *RÜCKEINNAHMEN FLIESSEN DEN AUSGABEN ZU.*					
642 81–8	142	ERSTATTUNGEN AN DIE LÄNDER FÜR DIE FÖRDERUNG DEUTSCHER STUDENTEN IM AUSLAND	A B	1.000,0 +200,0	1.200,0	A B	1.000,0 1.205,3
		SUMME DER TITELGRUPPE	A B	389.000,0 +200,0	389.200,0	A B	389.000,0 377.311,8
		GESAMTAUSGABEN	A B	709.361,9 +113,6	709.475,5	A B	700.323,5 665.311,6

Erläuterungen

Zu 15 03/893 76
Weniger nach dem Ergebnis der Wirtschaftsplanverhandlung mit dem Bund.

Zu 15 03/893 77
Mehr nach dem Ergebnis der Wirtschaftsplanverhandlung mit dem Bund.

Zu 15 03/642 81
Mehr infolge Anpassung an die Istergebnisse.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A Bisheriger Betrag 1990 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	Neuer Betrag 1990 TSD. DM	A Soll 1989 B Ist 1988 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	A 23.094,0 B +4.000,0	27.094,0	A 22.594,0 B 27.525,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 64.375,0 B +150,0	64.525,0	A 64.375,0 B 67.056,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	A 188.500,0 B	188.500,0	A 188.500,0 B 178.307,2
		GESAMTEINNAHMEN	A 275.969,0 B +4.150,0	280.119,0	A 275.469,0 B 272.888,9
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A 42,0 B	42,0	A 42,0 B 24,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 376.419,9 B –51,9	376.368,0	A 367.457,5 B 358.226,1
		BAUMASSNAHMEN	A 200,0 B	200,0	A 100,0 B
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	A 332.700,0 B +165,5	332.865,5	A 332.724,0 B 307.061,3
		GESAMTAUSGABEN	A 709.361,9 B +113,6	709.475,5	A 700.323,5 B 665.311,6
		ZUSCHUSS	A 433.392,9	429.356,5	A 424.854,5 B 392.422,7
		ÜBERSCHUSS	B 4.036,4		

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A Bisheriger Betrag 1990 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	Neuer Betrag 1990 TSD. DM	A Soll 1989 B Ist 1988 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		AUSGABEN			
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
681 01–2	189	BAYERISCHER FERNSEHPREIS *AUS DEM ANSATZ DÜRFEN AUCH SACHKOSTEN BESTRITTEN WERDEN.*	A B +410,0	410,0	A B
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
892 01–7	189	ZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG DER KABELGESELLSCHAFTEN *AUS DEM ANSATZ KÖNNEN VERWALTUNGSKOSTEN DER BAYER. LANDESZENTRALE FÜR NEUE MEDIEN BEI DER ABWICKLUNG DER STAATLICHEN ZUSCHÜSSE ERSTATTET UND ZUSCHÜSSE ZUR ANMIETUNG VON ÜBERTRAGUNGSEINRICHTUNGEN FÜR BAYERISCHE FERNSEHFENSTER GELEISTET WERDEN.*	A *** B	*** B	A *** B
		TITELGRUPPEN			
		73 FÖRDERUNG NICHTSTAATLICHER THEATER UND VON EINRICHTUNGEN AUF DEM GEBIET DER DARSTELLENDEN KUNST *ZU 653 73, 657 73 UND 685 73: GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.*			
653 73–9	181	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE	A 47.750,0 B +3.650,0	51.400,0	A 51.400,0 B 40.416,7
657 73–5	181	ZUWEISUNGEN AN ZWECKVERBÄNDE	A 9.480,0 B +770,0	10.250,0	A 10.250,0 B 7.783,7
685 73–1	181	SONSTIGE ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE *VGL. VERMERK BEI 684 02.*	A 3.580,0 B +170,0	3.750,0	A 3.740,0 B 2.956,5
		SUMME DER TITELGRUPPE	A 63.910,0 B +4.590,0	68.500,0	A 68.490,0 B 53.975,5
		75 AUSGABEN FÜR KÜNSTLERISCHE MUSIKPFLEGE, FÖRDERUNG VON MUSIKALISCH BEGABTEN UND VON BEDEUTENDEN ORCHESTERN *TITEL 547 75, 653 75 UND 684 75 GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
684 75–0	182	ZUSCHÜSSE AN SONSTIGE	A 13.691,0 B +1.700,0	15.391,0	A 14.177,0 B 11.291,3
		SUMME DER TITELGRUPPE	A 18.298,0 B +1.700,0	19.998,0	A 18.681,0 B 16.188,8

Erläuterungen

Zu 15 05/681 01
Ab 1989 wird ein Bayer. Fernsehpreis vergeben. Veranschlagt sind die Preisgelder und die Nebenkosten.

Zu 15 05/73
Mehr zur stärkeren Förderung nichtstaatlicher Theater.

Zu 15 05/684 75

900,0 Tsd DM	mehr für die nichtstaatlichen Orchester
800,0 Tsd DM	mehr für die musikalische Begabtenförderung und für die künstlerische Musikpflege
1 700,0 Tsd DM	mehr

15 05 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN – KUNST

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A Bisheriger Betrag 1990 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	Neuer Betrag 1990 TSD. DM	A Soll 1989 B Ist 1988 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		77 FÖRDERUNG UND PFLEGE DER BILDENDEN KUNST *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
523 77–3	189	ERWERB VON KUNST– UND SAMMLUNGSGEGENSTÄNDEN ZEITGENÖSSISCHER KÜNSTLER FÜR GEBRAUCHSZWECKE SOWIE ANKÄUFE BEI NOTSTANDSMASSNAHMEN BIS 10.000 DM IM EINZELFALL	A 300,0 B +200,0	500,0	A 375,0 B 286,4
684 77–8	189	ZUSCHÜSSE AN SONSTIGE FÜR LAUFENDE ZWECKE	A 750,0 B +100,0	850,0	A 750,0 B 631,6
		SUMME DER TITELGRUPPE	A 2.560,0 B +300,0	2.860,0	A 2.557,5 B 1.432,2
		84 BAYERISCHES FILMFÖRDERUNGSPROGRAMM *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE EINNAHME BEI 119 84.*			
862 84–3	189	DARLEHEN FÜR DIE ERRICHTUNG DES "FILMHAUSES MÜNCHEN" VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 4.000,0 *VON DER VERANSCHLAGTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNG 1990 IN HÖHE VON 4.000,0 TSD. DM WERDEN FÄLLIG FRÜHESTENS IN DEN HAUSHALTSJAHREN* *1991 TSD. DM 3.000,0* *1992 TSD. DM 1.000,0*	A B +1.000,0	1.000,0	A B
		SUMME DER TITELGRUPPE	A 27.300,0 B +1.000,0	28.300,0	A 23.700,0 B 14.466,0
		GESAMTAUSGABEN	A 133.399,2 B +8.000,0	141.399,2	A 134.794,5 B 97.036,7

Erläuterungen

Zu 15 05/523 77
Mehr zum verstärkten Ankauf von Kunst- und Sammlungsgegenständen im Rahmen der bayerischen Künstlerförderung.

Zu 15 05/862 84
Entsprechend den Zielsetzungen des Medienförderungsprogramms soll ein "Filmhaus München" errichtet werden. Nach dem derzeitigen Planungsstand ist mit Gesamtkosten von ca. 5 000,0 Tsd DM zu rechnen. Zur Finanzierung wird ein bedingt rückzahlbares Darlehen gewährt. Veranschlagt ist die 1. Darlehensrate.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A/B	Bisheriger Betrag 1990 Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	Neuer Betrag 1990 TSD. DM	A/B	Soll 1989 Ist 1988 TSD. DM
1	2	3		4	5		6
		ABSCHLUSS					
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	A	190,0		A	190,0
			B		190,0	B	178,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A	3.100,0		A	3.100,0
			B		3.100,0	B	1.785,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	A	4.200,0		A	4.200,0
			B		4.200,0	B	5.801,8
		GESAMTEINNAHMEN	A	7.490,0		A	7.490,0
			B		7.490,0	B	7.765,3
		PERSONALAUSGABEN	A	289,2		A	129,0
			B		289,2	B	
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A	842,0		A	805,0
			B	+200,0	1.042,0	B	446,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A	95.283,0		A	99.433,0
			B	+6.800,0	102.083,0	B	79.420,9
		BAUMASSNAHMEN	A	130,0		A	700,0
			B		130,0	B	48,9
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	A	9.600,0		A	9.550,0
			B		9.600,0	B	12,0
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	A	26.300,0		A	23.200,0
			B	+1.000,0	27.300,0	B	17.008,8
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN	A	955,0		A	977,5
			B		955,0	B	100,0
		GESAMTAUSGABEN	A	133.399,2		A	134.794,5
			B	+8.000,0	141.399,2	B	97.036,7
		ZUSCHUSS	A	125.909,2	133.909,2	A	127.304,5
			B	8.000,0		B	89.271,4

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A Bisheriger Betrag 1990 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	Neuer Betrag 1990 TSD. DM	A Soll 1989 B Ist 1988 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
331 02–3	131	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FÜR BAUMASSNAHMEN DER UNIVERSITÄTEN	A 79.000,0 B +9.500,0	88.500,0	A 74.000,0 B 58.674,0
331 03–2	132	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FÜR BAUMASSNAHMEN DER UNIVERSITÄTSKLINIKEN	A 80.000,0 B +10.500,0	90.500,0	A 75.000,0 B 48.786,0
		GESAMTEINNAHMEN	A 203.418,7 B +20.000,0	223.418,7	A 188.651,2 B 149.096,9
		AUSGABEN			
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
547 01–4	139	AUSGABEN FÜR DIE FRAUENBEAUFTRAGTEN GEM. ART. 34 BAYER. HOCHSCHULGESETZ *AUS DEM ANSATZ DÜRFEN AUCH PERSONALAUSGABEN GELEISTET WERDEN.*	A B +150,0	150,0	A B
		BAUMASSNAHMEN			
710 00–6	132	VERSTÄRKUNGSMITTEL FÜR HOCHBAUMASSNAHMEN DER KAPITEL 15 08, 15 12, 15 13, 15 18, 15 19 UND 15 20 DER ANLAGE S DES EPL. 15 *DIE AUSGABEN SIND BEI DEN EINZELNEN HOCHBAUANSÄTZEN RECHNUNGSMÄSSIG NACHZUWEISEN.* *DIE ERLÄUTERUNGEN HIERZU SIND VERBINDLICH.*	A B +40.000,0	40.000,0	A B
		TITELGRUPPEN			
		71 LEISTUNGEN AN DIE KATH. UNIVERSITÄT EICHSTÄTT *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEI 893 71 ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 331 10.*			
684 71–2	131	LEISTUNGEN ZUM LAUFENDEN AUFWAND	A 33.491,5 B –490,0	33.001,5	A 32.287,6 B 27.700,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	A 38.799,0 B –490,0	38.309,0	A 41.710,1 B 37.201,2
		GESAMTAUSGABEN	A 115.587,6 B +39.660,0	155.247,6	A 116.605,5 B 111.737,5

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A Bisheriger Betrag 1990 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	Neuer Betrag 1990 TSD. DM	A Soll 1989 B Ist 1988 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	A 750,0		A 750,0
			B	750,0	B 896,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 315,0		A 315,0
			B	315,0	B 419,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	A 202.353,7		A 187.586,2
			B +20.000,0	222.353,7	B 147.781,1
		GESAMTEINNAHMEN	A 203.418,7		A 188.651,2
			B +20.000,0	223.418,7	B 149.096,9
		PERSONALAUSGABEN	A 440,0		A 435,0
			B	440,0	B 129,1
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A 3.605,0		A 3.075,0
			B +150,0	3.755,0	B 2.042,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 101.615,1		A 99.253,0
			B –490,0	101.125,1	B 86.654,0
		BAUMASSNAHMEN	A		A
			B +40.000,0	40.000,0	B 129,3
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	A 4.000,0		A 3.800,0
			B	4.000,0	B 12.736,7
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	A 5.927,5		A 10.042,5
			B	5.927,5	B 10.046,1
		GESAMTAUSGABEN	A 115.587,6		A 116.605,5
			B +39.660,0	155.247,6	B 111.737,5
		ZUSCHUSS	B 19.660,0		
		ÜBERSCHUSS	A 87.831,1	68.171,1	A 72.045,7
					B 37.359,4

Erläuterungen

Zu 15 06/331 02 und 331 03
Veranschlagt sind die zusätzlich zu erwartenden Erstattungen des Bundes nach dem Hochschulbauförderungsgesetz, die auf die bei Tit. 710 00 ausgebrachten Verstärkungsmittel für Hochschulbauvorhaben entfallen.

Zu 15 06/710 00 (748 01)
Die Mittel sind vorgesehen:
a) in Höhe von 21 Mio DM für Mehrausgaben im staatlichen Hochbaubereich zur Sanierung der alten Universitätsklinika in München (Universität und Technische Universität), Würzburg und Erlangen.
- Die Aufteilung der 21 Mio DM auf die einzelnen Klinikvorhaben bedarf der Zustimmung des Staatsministeriums der Finanzen. -
b) in Höhe von 15 Mio DM zum Ausbau der Mikroelektronik in Erlangen und in Höhe von 4 Mio DM zur Verstärkung der Hochbauansätze der Technischen Universität München.

Zu 15 06/684 71
Weniger infolge Neuberechnung der Personalkosten auf der Basis der Istergebnisse 1988.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A/B Bisheriger Betrag 1990 Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	Neuer Betrag 1990 TSD. DM	A/B Soll 1989 Ist 1988 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
331 02–1	131	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON HOCHSCHULRÄUMEN, DIE DURCH NEU–, UM– ODER ERWEITERUNGSBAUTEN GEWONNEN WERDEN *VGL. VERMERK ZU TG 75.*	A 2.391,2 B +250,0	2.641,2	A 2.519,2 B 781,6
		GESAMTEINNAHMEN	A 50.385,4 B +250,0	50.635,4	A 50.507,6 B 79.421,7
		AUSGABEN			
		TITELGRUPPEN			
		73 LEHRE UND FORSCHUNG *HIERAUS DÜRFEN REISEKOSTENVERGÜTUNGEN UND –BEIHILFEN, DIE ZUR DURCHFÜHRUNG VON FORSCHUNGSVORHABEN UNMITTELBAR ERFORDERLICH SIND, SOWIE AUSGABEN ZUR FÖRDERUNG DER KULTURELLEN UND MUSISCHEN BELANGE GEMÄSS ART. 2 ABS. 4 S. 2 BAYHSCHG BESTRITTEN WERDEN.* *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 113 02 UND 132 01 UND ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 119 73.* *VGL. VERMERK BEI 425 11 UND ZU TG 99.*			
547 73–5	131	SONSTIGE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A 10.367,5 B +200,0	10.567,5	A 10.567,5 B 9.307,5
		SUMME DER TITELGRUPPE	A 29.607,5 B +200,0	29.807,5	A 29.807,5 B 24.128,5
		75 ERSTMALIGE EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON HOCHSCHULRÄUMEN, DIE DURCH NEU–, UM– ODER ERWEITERUNGSBAUTEN GEWONNEN WERDEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHMEN BEI 331 02.* *VGL. VERMERK ZU TG 99.*			
812 75–1	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND *DAVON KREDITFINANZIERT: 1990 TSD. DM 1.900,0.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 2.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	A 4.700,0 B +500,0	5.200,0	A 4.850,0 B 1.595,6
		SUMME DER TITELGRUPPE	A 4.700,0 B +500,0	5.200,0	A 4.850,0 B 1.595,6
		GESAMTAUSGABEN	A 451.367,9 B +700,0	452.067,9	A 447.795,5 B 455.606,6

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A/B	Bisheriger Betrag 1990 Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	Neuer Betrag 1990 TSD. DM	A/B	Soll 1989 Ist 1988 TSD. DM
1	2	3		4	5		6
		ABSCHLUSS					
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	A	15.364,1		A	15.358,3
			B		15.364,1	B	22.681,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A	29.525,1		A	29.525,1
			B		29.525,1	B	49.915,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	A	5.496,2		A	5.624,2
			B	+250,0	5.746,2	B	6.825,2
		GESAMTEINNAHMEN	A	50.385,4		A	50.507,6
			B	+250,0	50.635,4	B	79.421,7
		PERSONALAUSGABEN	A	316.361,1		A	310.765,1
			B		316.361,1	B	320.062,9
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A	92.568,3		A	92.063,3
			B	+200,0	92.768,3	B	90.888,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A	287,5		A	287,5
			B		287,5	B	6,0
		BAUMASSNAHMEN	A	21.957,0		A	24.330,0
			B		21.957,0	B	25.089,9
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	A	20.194,0		A	20.349,6
			B	+500,0	20.694,0	B	19.469,4
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN	A			A	
			B			B	89,8
		GESAMTAUSGABEN	A	451.367,9		A	447.795,5
			B	+700,0	452.067,9	B	455.606,6
		ZUSCHUSS	A	400.982,5	401.432,5	A	397.287,9
			B	450,0		B	376.184,9

Erläuterungen

Zu 15 07/331 02
Mehr entsprechend der Veranschlagung bei 812 75.

Zu 15 07/547 73
Mehr für die Durchführung des Modellversuchs "Integration von Naturheilverfahren in Forschung und Lehre" (Münchener Modell "Erfahrungsmedizin").

Zu 15 07/812 75
Mehr für die bewegliche Ersteinrichtung von neuen Räumen für das Genzentrum der Universität München in Martinsried (neue Maßnahme).

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A Bisheriger Betrag 1990 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	Neuer Betrag 1990 TSD. DM	A Soll 1989 B Ist 1988 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
331 02–1	131	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON HOCHSCHULRÄUMEN, DIE DURCH NEU–, UM– ODER ERWEITERUNGSBAUTEN GEWONNEN WERDEN *VGL. VERMERK ZU TG 75.*	A 3.900,0 B +600,0	4.500,0	A 4.750,0 B 7.427,0
		GESAMTEINNAHMEN	A 75.799,0 B +600,0	76.399,0	A 76.495,0 B 109.487,4
		AUSGABEN			
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
519 01–6	131	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	A 9.736,0 B +1.500,0	11.236,0	A 10.636,0 B 8.489,9
		TITELGRUPPEN			
		75 ERSTMALIGE EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON HOCHSCHULRÄUMEN, DIE DURCH NEU–, UM– ODER ERWEITERUNGSBAUTEN GEWONNEN WERDEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 331 02.* *VGL. VERMERK ZU TG 99.*			
812 75–1	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND *DAVON KREDITFINANZIERT:* *1990 TSD. DM 3.700,0* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 3.500,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	A 7.800,0 B +1.690,0	9.490,0	A 9.500,0 B 7.187,4
		SUMME DER TITELGRUPPE	A 7.800,0 B +1.690,0	9.490,0	A 9.500,0 B 9.118,7
		GESAMTAUSGABEN	A 433.860,4 B +3.190,0	437.050,4	A 427.775,3 B 452.868,7

Erläuterungen

Zu 15 12/331 02
Mehr entsprechend der Veranschlagung bei 812 75.

Zu 15 12/519 01
Mehr zur Durchführung unabweisbar notwendiger Gebäudesanierungen im Stammgelände.

Zu 15 12/812 75
Mehr für die bewegliche Ersteinrichtung von Gebäuden, die früher als ursprünglich angenommen bezugsfertig sind. Die zusätzlichen Mittel sind für folgende Maßnahmen vorgesehen (in Klammern = lfd. Nr. der Erläuterungen im Stammhaushalt 1989/1990):

	Tsd DM
Zentrales Lebensmitteltechnikum in Weihenstephan - Baumaßnahme Kap. 15 12 Tit. 717 11 (lfd. Nr. 35)	+ 690,0
Forschungsinstitut für Halbleiterelektronik - Baumaßnahme wurde durch einen Dritten erstellt (lfd. Nr. 46)	+ 600,0
Institut für Chemie und Physik, 1. BA - Baumaßnahme Kap. 15 12 Tit. 717 51 (lfd. Nr. 52)	+ 400,0

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A B	Bisheriger Betrag 1990 Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	Neuer Betrag 1990 TSD. DM	A B	Soll 1989 Ist 1988 TSD. DM
1	2	3		4	5		6
		ABSCHLUSS					
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	A	21.576,0		A	21.496,0
			B		21.576,0	B	29.560,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A	43.023,0		A	42.949,0
			B		43.023,0	B	63.216,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	A	11.200,0		A	12.050,0
			B	+600,0	11.800,0	B	16.710,5
		GESAMTEINNAHMEN	A	75.799,0		A	76.495,0
			B	+600,0	76.399,0	B	109.487,4
		PERSONALAUSGABEN	A	271.533,3		A	266.979,7
			B		271.533,3	B	281.119,7
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A	90.386,1		A	90.359,9
			B	+1.500,0	91.886,1	B	91.703,4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A	874,4		A	861,4
			B		874,4	B	776,6
		BAUMASSNAHMEN	A	41.120,0		A	37.843,0
			B		41.120,0	B	43.237,8
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	A	27.846,6		A	29.631,3
			B	+1.690,0	29.536,6	B	35.295,1
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	A	2.100,0		A	2.100,0
			B		2.100,0	B	600,0
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN	A			A	
			B			B	136,1
		GESAMTAUSGABEN	A	433.860,4		A	427.775,3
			B	+3.190,0	437.050,4	B	452.868,7
		ZUSCHUSS	A	358.061,4	360.651,4	A	351.280,3
			B	2.590,0		B	343.381,3

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A Bisheriger Betrag 1990 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	Neuer Betrag 1990 TSD. DM	A Soll 1989 B Ist 1988 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		AUSGABEN			
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
519 01–7	131	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	A 1.200,0 B +400,0	1.600,0	A 1.400,0 B 1.247,2
		GESAMTAUSGABEN	A 13.899,8 B +400,0	14.299,8	A 13.856,3 B 12.995,9
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	A 1.428,0 B	1.428,0	A 1.428,0 B 1.625,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	A B		A B 273,0
		GESAMTEINNAHMEN	A 1.428,0 B	1.428,0	A 1.428,0 B 1.898,7
		PERSONALAUSGABEN	A 7.389,1 B	7.389,1	A 7.251,1 B 7.070,6
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A 6.390,7 B +400,0	6.790,7	A 6.498,9 B 5.771,9
		BAUMASSNAHMEN	A 100,0 B	100,0	A 80,0 B 69,5
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	A 20,0 B	20,0	A 26,3 B 83,9
		GESAMTAUSGABEN	A 13.899,8 B +400,0	14.299,8	A 13.856,3 B 12.995,9
		ZUSCHUSS	A 12.471,8 B 400,0	12.871,8	A 12.428,3 B 11.097,2

Erläuterungen

Zu 15 16/519 01
Mehr für dringende Dachsanierungen im Bereich der Zentralen Hochschulsportanlage.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A Bisheriger Betrag 1990 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	Neuer Betrag 1990 TSD. DM	A Soll 1989 B Ist 1988 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
331 02–0	131	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON HOCHSCHULRÄUMEN, DIE DURCH NEU–, UM– ODER ERWEITERUNGSBAUTEN GEWONNEN WERDEN *VGL. VERMERK ZU TG 75.*	A 4.700,0 B +275,0	4.975,0	A 4.950,0 B 2.760,0
		GESAMTEINNAHMEN	A 22.984,5 B +275,0	23.259,5	A 23.234,5 B 32.764,6
		AUSGABEN			
		TITELGRUPPEN			
		75 ERSTMALIGE EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON HOCHSCHULRÄUMEN, DIE DURCH NEU–, UM– ODER ERWEITERUNGSBAUTEN GEWONNEN WERDEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 331 02.* *VGL. VERMERK ZU TG 99.*			
812 75–0	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND *DAVON KREDITFINANZIERT:* *1990 TSD. DM 3.700,0.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 4.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	A 9.400,0 B +550,0	9.950,0	A 9.900,0 B 4.965,2
		SUMME DER TITELGRUPPE	A 9.400,0 B +550,0	9.950,0	A 9.900,0 B 5.025,7
		GESAMTAUSGABEN	A 210.638,8 B +550,0	211.188,8	A 209.672,8 B 202.518,3

Erläuterungen

Zu 15 17/331 02
Mehr entsprechend der Veranschlagung bei 812 75.

Zu 15 17/812 75
Mehr für die bewegliche Ersteinrichtung von neuen Räumen, die durch Umbau (Ausbau der Informatik - neue Maßnahme + 350,0 Tsd DM) bzw. bauliche Anpassung einer Anmietung (Unterbringung geisteswissenschaftlicher Lehrstühle im IHK-Gebäude Neubaustr. 66 - neue Maßnahme + 200,0 Tsd DM) gewonnen werden.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A B	Bisheriger Betrag 1990 Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	Neuer Betrag 1990 TSD. DM	A B	Soll 1989 Ist 1988 TSD. DM
1	2	3		4	5		6
		ABSCHLUSS					
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	A	6.238,0		A	6.238,0
			B		6.238,0	B	9.838,8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A	10.896,5		A	10.896,5
			B		10.896,5	B	19.530,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	A	5.850,0		A	6.100,0
			B	+275,0	6.125,0	B	3.395,2
		GESAMTEINNAHMEN	A	22.984,5		A	23.234,5
			B	+275,0	23.259,5	B	32.764,6
		PERSONALAUSGABEN	A	132.618,1		A	130.254,0
			B		132.618,1	B	132.419,4
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A	39.224,7		A	38.823,1
			B		39.224,7	B	39.732,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A	1,7		A	1,7
			B		1,7	B	1,7
		BAUMASSNAHMEN	A	22.095,0		A	23.413,0
			B		22.095,0	B	18.596,5
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	A	16.699,3		A	17.181,0
			B	+550,0	17.249,3	B	11.768,4
		GESAMTAUSGABEN	A	210.638,8		A	209.672,8
			B	+550,0	211.188,8	B	202.518,3
		ZUSCHUSS	A	187.654,3	187.929,3	A	186.438,3
			B	275,0		B	169.753,7

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A Bisheriger Betrag 1990 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	Neuer Betrag 1990 TSD. DM	A Soll 1989 B Ist 1988 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		AUSGABEN			
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
891 01–1	132	ZUSCHUSS FÜR INVESTITIONEN	A 19.362,0		A 19.306,0
		DAVON KREDITFINANZIERT:	B +1.250,0	20.612,0	B 14.987,0
		1990 TSD. DM 13.900,0.			
		AUS DEN MITTELN KANN DER ANSATZ 15 06/812 99 VERSTÄRKT WERDEN.			
		DIE VERBINDLICHKEIT DER ANSÄTZE DES WIRTSCHAFTSPLANS UND DIE DECKUNGSFÄHIGKEIT MIT 682 01 UND 15 28 TG 73 RICHTEN SICH NACH DEN VORBEMERKUNGEN ZUM WIRTSCHAFTSPLAN.			
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 6.500,0			
		FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.			
		GESAMTAUSGABEN	A 122.569,0		A 124.638,0
			B +1.250,0	123.819,0	B 112.717,6
		ABSCHLUSS			
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 2.350,0		A 2.350,0
			B	2.350,0	B 3.637,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	A 250,0		A 250,0
			B	250,0	B
		GESAMTEINNAHMEN	A 2.600,0		A 2.600,0
			B	2.600,0	B 3.637,9
		PERSONALAUSGABEN	A 1.790,0		A 1.790,0
			B	1.790,0	B 2.613,4
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A 560,0		A 560,0
			B	560,0	B 587,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 88.952,0		A 86.958,0
			B	88.952,0	B 81.066,3
		BAUMASSNAHMEN	A 11.655,0		A 15.774,0
			B	11.655,0	B 13.178,2
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	A 250,0		A 250,0
			B	250,0	B 285,6
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	A 19.362,0		A 19.306,0
			B +1.250,0	20.612,0	B 14.987,0
		GESAMTAUSGABEN	A 122.569,0		A 124.638,0
			B +1.250,0	123.819,0	B 112.717,6
		ZUSCHUSS	A 119.969,0	121.219,0	A 122.038,0
			B 1.250,0		B 109.079,7

Erläuterungen

Zu 15 18/891 01
Mehr für die bewegliche Ersteinrichtung (Neubeschaffungen) einer Bettenstation und von Behandlungsräumen für die Nuklearmedizin im Luitpoldkrankenhaus (Baumaßnahme Kap. 15 18 Tit. 740 05 - vgl. lfd. Nr. 19 der Erläuterungen zu HHGr 0710 ff. im Wirtschaftsplan in Anlage B 3 zum Stammhaushalt 1989/1990).
Die betroffenen Positionen des Wirtschaftsplans für 1990 ändern sich entsprechend.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A Bisheriger Betrag 1990 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	Neuer Betrag 1990 TSD. DM	A Soll 1989 B Ist 1988 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
331 02–6	131	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON HOCHSCHULRÄUMEN, DIE DURCH NEU–, UM– ODER ERWEITERUNGSBAUTEN GEWONNEN WERDEN *VGL. VERMERK ZU TG 75.*	A 7.368,4 B +275,0	7.643,4	A 5.331,5 B 5.037,2
		GESAMTEINNAHMEN	A 41.454,3 B +275,0	41.729,3	A 39.455,0 B 60.679,5
		AUSGABEN			
		TITELGRUPPEN			
		75 ERSTMALIGE EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON HOCHSCHULRÄUMEN, DIE DURCH NEU–, UM– ODER ERWEITERUNGSBAUTEN GEWONNEN WERDEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 331 02.* *VGL. VERMERK ZU TG 99.*			
812 75–6	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND *DAVON KREDITFINANZIERT: 1990 TSD. DM 5.400,0.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 6.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	A 14.300,0 B +550,0	14.850,0	A 10.350,0 B 5.898,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	A 14.300,0 B +550,0	14.850,0	A 10.350,0 B 5.916,0
		GESAMTAUSGABEN	A 322.867,6 B +550,0	323.417,6	A 308.810,2 B 315.118,5

Erläuterungen

Zu 15 19/331 02
Mehr entsprechend der Veranschlagung bei 812 75.

Zu 15 19/812 75
Mehr für die zügigere bewegliche Ersteinrichtung der vorläufigen Unterbringung des Lehrstuhls für Technische Thermodynamik (+ 400,0 Tsd DM - vgl. auch lfd. Nr. 10 der Erläuterungen im Stammhaushalt 1989/1990) sowie für bewegliche Ausstattungen im Rahmen der Nutzungsverbesserungen im staatseigenen Anwesen Nürnberg, Lange Gasse 20 (neue Maßnahme + 150,0 Tsd DM).

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A Bisheriger Betrag 1990 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	Neuer Betrag 1990 TSD. DM	A Soll 1989 B Ist 1988 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	A 10.823,7 B	10.823,7	A 10.772,0 B 14.630,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 19.462,2 B	19.462,2	A 19.551,5 B 38.046,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	A 11.168,4 B +275,0	11.443,4	A 9.131,5 B 8.002,5
		GESAMTEINNAHMEN	A 41.454,3 B +275,0	41.729,3	A 39.455,0 B 60.679,5
		PERSONALAUSGABEN	A 200.166,8 B	200.166,8	A 196.659,4 B 202.275,9
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A 62.678,0 B	62.678,0	A 61.689,6 B 61.478,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 7,4 B	7,4	A 7,4 B 4,1
		BAUMASSNAHMEN	A 33.475,0 B	33.475,0	A 27.870,0 B 28.191,0
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	A 26.540,4 B +550,0	27.090,4	A 22.583,8 B 23.168,9
		GESAMTAUSGABEN	A 322.867,6 B +550,0	323.417,6	A 308.810,2 B 315.118,5
		ZUSCHUSS	A 281.413,3 B 275,0	281.688,3	A 269.355,2 B 254.439,0

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A B Bisheriger Betrag 1990 Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	Neuer Betrag 1990 TSD. DM	A B Soll 1989 Ist 1988 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		AUSGABEN			
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
891 01–7	132	ZUSCHUSS FÜR INVESTITIONEN	A 23.039,0		A 23.366,0
		DAVON KREDITFINANZIERT:	B +1.250,0	24.289,0	B 16.338,6
		1990 TSD. DM 15.400,0.			
		AUS DEN MITTELN KANN DER ANSATZ 15 06/812 99 VERSTÄRKT WERDEN.			
		DIE VERBINDLICHKEIT DER ANSÄTZE DES WIRTSCHAFTSPLANS UND DIE DECKUNGSFÄHIGKEIT MIT 682 01 UND 15 28 TG 73 RICHTEN SICH NACH DEN VORBEMERKUNGEN ZUM WIRTSCHAFTSPLAN.			
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 9.000,0			
		FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.			
		GESAMTAUSGABEN	A 135.664,0		A 134.065,0
			B +1.250,0	136.914,0	B 108.437,0
		ABSCHLUSS			
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 5.000,0		A 5.000,0
			B	5.000,0	B 7.183,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	A 500,0		A 500,0
			B	500,0	B
		GESAMTEINNAHMEN	A 5.500,0		A 5.500,0
			B	5.500,0	B 7.183,2
		PERSONALAUSGABEN	A 4.300,0		A 4.300,0
			B	4.300,0	B 5.329,1
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A 700,0		A 700,0
			B	700,0	B 1.168,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 89.882,0		A 87.844,0
			B	89.882,0	B 77.236,0
		BAUMASSNAHMEN	A 17.243,0		A 17.355,0
			B	17.243,0	B 7.241,2
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	A 500,0		A 500,0
			B	500,0	B 1.123,2
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	A 23.039,0		A 23.366,0
			B +1.250,0	24.289,0	B 16.338,6
		GESAMTAUSGABEN	A 135.664,0		A 134.065,0
			B +1.250,0	136.914,0	B 108.437,0
		ZUSCHUSS	A 130.164,0	131.414,0	A 128.565,0
			B 1.250,0		B 101.253,8

Erläuterungen

Zu 15 20/891 01
Mehr für die bewegliche Ersteinrichtung (Neubeschaffungen) des Verbindungsbaues Medizinische und Chirurgische Klinik im Universitätskrankenhaus (Baumaßnahme Kap. 15 20 Tit. 730 21 - vgl. lfd. Nr. 2 der Erläuterungen zu HHGr 0710 ff. im Wirtschaftsplan in Anlage B 4 zum Stammhaushalt 1989/1990).
Die Verpflichtungsermächtigung für Neubeschaffungen wurde dem voraussichtlichen Bedarf angepaßt (- 2 000,0 Tsd DM).
Die betroffenen Positionen des Wirtschaftsplans für 1990 ändern sich entsprechend.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A Bisheriger Betrag 1990 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	Neuer Betrag 1990 TSD. DM	A Soll 1989 B Ist 1988 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		AUSGABEN			
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
519 01–7	131	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	A 4.825,0 B +600,0	5.425,0	A 5.068,0 B 3.587,8
		GESAMTAUSGABEN	A 156.814,7 B +600,0	157.414,7	A 152.059,7 B 148.864,9
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	A 2.863,7 B	2.863,7	A 2.856,7 B 2.765,8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 5.970,2 B	5.970,2	A 5.970,2 B 12.927,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	A 2.800,0 B	2.800,0	A 2.428,8 B 1.277,0
		GESAMTEINNAHMEN	A 11.633,9 B	11.633,9	A 11.255,7 B 16.970,1
		PERSONALAUSGABEN	A 108.890,0 B	108.890,0	A 106.895,0 B 109.428,9
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A 36.025,5 B +600,0	36.625,5	A 36.207,9 B 32.015,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 4,2 B	4,2	A 4,2 B 2,8
		BAUMASSNAHMEN	A 3.430,0 B	3.430,0	A 1.230,0 B 1.027,8
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	A 8.465,0 B	8.465,0	A 7.722,6 B 6.389,8
		GESAMTAUSGABEN	A 156.814,7 B +600,0	157.414,7	A 152.059,7 B 148.864,9
		ZUSCHUSS	A 145.180,8 B 600,0	145.780,8	A 140.804,0 B 131.894,8

Erläuterungen

Zu 15 21/519 01
Mehr für vordringliche Maßnahmen zur Sanierung des "Forums".

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A Bisheriger Betrag 1990 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	Neuer Betrag 1990 TSD. DM	A Soll 1989 B Ist 1988 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		AUSGABEN			
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
891 01–3	132	ZUSCHUSS FÜR INVESTITIONEN	A 2.650,0 B	2.650,0	A 1.600,0 B
		DAVON KREDITFINANZIERT:			
		1990: TSD. DM 2.000,0.			
		DIE VERBINDLICHKEIT DER ANSÄTZE DES WIRTSCHAFTSPLANS UND			
		DIE DECKUNGSFÄHIGKEIT MIT 682 01, TG 75 UND 15 28 TG 73			
		RICHTEN SICH NACH DEN VORBEMERKUNGEN ZUM WIRTSCHAFTSPLAN.			
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 16.300,0			
		FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.			
		GESAMTAUSGABEN	A 91.812,4 B	91.812,4	A 80.172,0 B 77.066,8
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	A 3.706,0 B	3.706,0	A 3.646,0 B 3.510,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 331,0 B	331,0	A 331,0 B 286,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	A B		A B 532,5
		GESAMTEINNAHMEN	A 4.037,0 B	4.037,0	A 3.977,0 B 4.329,5
		PERSONALAUSGABEN	A 8.084,4 B	8.084,4	A 7.927,0 B 8.158,9
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A B		A B 4.704,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 7.878,0 B	7.878,0	A 6.495,0 B
		BAUMASSNAHMEN	A 73.200,0 B	73.200,0	A 64.150,0 B 62.950,4
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	A B		A B 1.249,9
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	A 2.650,0 B	2.650,0	A 1.600,0 B 2,7
		GESAMTAUSGABEN	A 91.812,4 B	91.812,4	A 80.172,0 B 77.066,8
		ZUSCHUSS	A 87.775,4	87.775,4	A 76.195,0 B 72.737,3

Erläuterungen

Zu 15 22/891 01
Erhöhung der Verpflichtungsermächtigung 1990 um + 10 000,0 Tsd DM auf 16 300,0 Tsd DM für die Errichtung der Herzchirurgischen und Kardiologischen Klinik.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A Bisheriger Betrag 1990 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	Neuer Betrag 1990 TSD. DM	A Soll 1989 B Ist 1988 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
331 02–6	131	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON HOCHSCHULRÄUMEN *VGL. VERMERK ZU TG 75.*	A 2.822,3 B +350,0	3.172,3	A 3.077,9 B 3.069,8
		GESAMTEINNAHMEN	A 12.525,9 B +350,0	12.875,9	A 12.749,0 B 16.837,5
		AUSGABEN			
		TITELGRUPPEN			
		75 ERSTMALIGE EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON HOCHSCHULRÄUMEN, DIE DURCH NEU–, UM– ODER ERWEITERUNGSBAUTEN GEWONNEN WERDEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 331 02.* *VGL. VERMERK ZU TG 99.*			
812 75–6	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND *DAVON KREDITFINANZIERT:* *1990 TSD. DM 1.800,0.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 2.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	A 5.000,0 B +700,0	5.700,0	A 5.600,0 B 5.802,4
		SUMME DER TITELGRUPPE	A 5.000,0 B +700,0	5.700,0	A 5.600,0 B 5.859,1
		GESAMTAUSGABEN	A 115.144,8 B +700,0	115.844,8	A 107.908,9 B 107.050,1

Erläuterungen

Zu 15 24/331 02
Mehr entsprechend der Veranschlagung bei 812 75.

Zu 15 24/812 75
Mehr für die bewegliche Ersteinrichtung der vorläufigen Unterbringung des Zentrums für Materialwissenschaften infolge Erhöhung der voraussichtlichen Gesamtkosten (vgl. auch lfd. Nr. 1 der Erläuterungen im Stammhaushalt 1989/1990).

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A Bisheriger Betrag 1990 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	Neuer Betrag 1990 TSD. DM	A Soll 1989 B Ist 1988 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	A 1.152,1 B	1.152,1	A 1.134,6 B 1.340,8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 6.801,5 B	6.801,5	A 6.801,5 B 8.976,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	A 4.572,3 B +350,0	4.922,3	A 4.812,9 B 6.520,0
		GESAMTEINNAHMEN	A 12.525,9 B +350,0	12.875,9	A 12.749,0 B 16.837,5
		PERSONALAUSGABEN	A 62.541,8 B	62.541,8	A 61.291,1 B 63.543,6
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A 20.749,4 B	20.749,4	A 20.634,5 B 18.439,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 5,1 B	5,1	A 5,1 B 4,5
		BAUMASSNAHMEN	A 18.531,0 B	18.531,0	A 12.117,0 B 10.964,9
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	A 13.317,5 B +700,0	14.017,5	A 13.861,2 B 14.086,2
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN	A B		A B 11,2
		GESAMTAUSGABEN	A 115.144,8 B +700,0	115.844,8	A 107.908,9 B 107.050,1
		ZUSCHUSS	A 102.618,9 B 350,0	102.968,9	A 95.159,9 B 90.212,6

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A Bisheriger Betrag 1990 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	Neuer Betrag 1990 TSD. DM	A Soll 1989 B Ist 1988 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
331 02–1	131	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON HOCHSCHULRÄUMEN, DIE DURCH NEU–, UM– ODER ERWEITERUNGSBAUTEN GEWONNEN WERDEN *VGL. VERMERK ZU TG 75.*	A 375,0 B +250,0	625,0	A 500,0 B 545,0
		GESAMTEINNAHMEN	A 2.738,0 B +250,0	2.988,0	A 2.844,0 B 3.527,8
		AUSGABEN			
		TITELGRUPPEN			
		75 ERSTMALIGE EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON HOCHSCHULRÄUMEN, DIE DURCH NEU–, UM– ODER ERWEITERUNGSBAUTEN GEWONNEN WERDEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 331 02.* *VGL. VERMERK ZU TG 99.*			
812 75–1	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 500,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	A 750,0 B +500,0	1.250,0	A 1.000,0 B 696,2
		SUMME DER TITELGRUPPE	A 750,0 B +500,0	1.250,0	A 1.000,0 B 696,2
		GESAMTAUSGABEN	A 50.031,9 B +500,0	50.531,9	A 48.898,4 B 47.861,6

Erläuterungen

Zu 15 26/331 02
Mehr entsprechend der Veranschlagung bei 812 75.

Zu 15 26/812 75
Mehr für die bewegliche Ersteinrichtung der Um- und Erweiterungsbauten im Bereich der ehemaligen staatlichen Frauenklinik Bamberg (Baumaßnahme Kap. 15 26 Tit. 735 23 - vgl. auch lfd. Nr. 7 der Erläuterungen im Stammhaushalt 1989/1990).

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A B	Bisheriger Betrag 1990 Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	Neuer Betrag 1990 TSD. DM	A B	Soll 1989 Ist 1988 TSD. DM
1	2	3		4	5		6
		ABSCHLUSS					
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	A	457,0		A	453,0
			B		457,0	B	456,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A	306,0		A	306,0
			B		306,0	B	1.209,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	A	1.975,0		A	2.085,0
			B	+250,0	2.225,0	B	1.862,5
		GESAMTEINNAHMEN	A	2.738,0		A	2.844,0
			B	+250,0	2.988,0	B	3.527,8
		PERSONALAUSGABEN	A	35.068,2		A	34.385,8
			B		35.068,2	B	34.714,2
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A	6.078,4		A	6.086,7
			B		6.078,4	B	5.445,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A	5,6		A	5,6
			B		5,6	B	5,1
		BAUMASSNAHMEN	A	3.712,0		A	3.063,0
			B		3.712,0	B	3.451,4
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	A	5.167,7		A	5.357,3
			B	+500,0	5.667,7	B	4.245,4
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN	A			A	
			B			B	0,3
		GESAMTAUSGABEN	A	50.031,9		A	48.898,4
			B	+500,0	50.531,9	B	47.861,6
		ZUSCHUSS	A	47.293,9	47.543,9	A	46.054,4
			B	250,0		B	44.333,8

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A Bisheriger Betrag 1990 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	Neuer Betrag 1990 TSD. DM	A Soll 1989 B Ist 1988 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		TITELGRUPPEN			
		71 ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG VON WISSENSCHAFT UND FORSCHUNG SOWIE EINNAHMEN AUS DEM BETRIEB DER INSTITUTE USW. *DIE EINNAHMEN SIND BEI DEN ZUTREFFENDEN TITELN DER TG 71, 72, 77 UND 91 DER UNIVERSITÄTSKAPITEL (EINSCHL. KLINIKEN) RECHNUNGSMÄSSIG NACHZUWEISEN.* *VGL. VERMERK ZU TG 71 (AUSGABEN).*			
129 71–9	131	BETRIEBSEINNAHMEN	A B +4.000,0	4.000,0	A B
282 71–2	131	ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE	A B +15.000,0	15.000,0	A B
331 71–3	131	ZUWEISUNGEN FÜR INVESTITIONEN	A B +1.000,0	1.000,0	A B
		SUMME DER TITELGRUPPE	A B +20.000,0	20.000,0	A B
		GESAMTEINNAHMEN	A 290,0 B +20.000,0	20.290,0	A 290,0 B 2.566,8
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
428 02–1	131	FÜR GASTPROFESSOREN, GASTWISSENSCHAFTLER, GASTVORTRÄGE UND ZUR EINSTELLUNG VON VERTRETERN FÜR UNERWARTET AUSSCHEIDENDE ODER AUS SONSTIGEN GRÜNDEN AN DER AUSÜBUNG IHRER DIENSTOBLIEGENHEITEN VERHINDERTE HOCHSCHULLEHRER *VGL. VERMERK BEI 427 01.*	A 1.320,0 B	1.320,0	A 1.305,0 B 1.249,8
428 03–0	131	BEZÜGE FÜR ZUSÄTZLICHE NICHTBEAMTETE KRÄFTE BEI UNERWARTET EINTRETENDEM BEDARF *VGL. VERMERK BEI 427 01 UND ZU 15 06 TG 78.*	A 3.550,0 B +1.500,0	5.050,0	A 5.030,0 B 3.252,1
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
533 02–3	131	AUSGABEN FÜR DEN ALLGEMEINEN HOCHSCHULSPORT *AUS DEM ANSATZ KÖNNEN DIE TITEL 533 02 DER KAP. 15 16, 15 17, 15 19, 15 21, 15 23, 15 24, 15 26 UND 15 27 VERSTÄRKT WERDEN.*	A B +100,0	100,0	A B

Erläuterungen

Zu 15 28/71 (Einnahmen)
Mehr entsprechend dem voraussichtlichen Eingang an Drittmitteln unter Berücksichtigung der Entwicklung der Istergebnisse in den Vorjahren.

Zu 15 28/428 02
Erweiterung der Zweckbestimmung, um Gastwissenschaftler ohne Lehrtätigkeit beschäftigen zu können.

Zu 15 28/428 03
Mehr zur Abdeckung des weiterhin erhöhten Bedarfs, insbesondere zur Beschäftigung von Hilfskräften an Universitäten.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A/B	Bisheriger Betrag 1990 Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	Neuer Betrag 1990 TSD. DM	A/B	Soll 1989 Ist 1988 TSD. DM
1	2	3		4	5		6
		TITELGRUPPEN					
		71 FÖRDERUNG VON WISSENSCHAFT UND FORSCHUNG SOWIE BETRIEBSAUSGABEN DER INSTITUTE USW. *DIE AUSGABEN SIND BEI DEN ZUTREFFENDEN TITELN DER TG 71, 72, 77 UND 91 DER UNIVERSITÄTSKAPITEL (EINSCHL. KLINIKEN) RECHNUNGSMÄSSIG NACHZUWEISEN.* *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI TG 71 (EINNAHMEN).*					
425 71–0	131	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	A B	 +9.000,0	 9.000,0	A B	
547 71–3	131	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A B	 +9.000,0	 9.000,0	A B	
812 71–1	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	A B	 +2.000,0	 2.000,0	A B	
		SUMME DER TITELGRUPPE	A B	 +20.000,0	 20.000,0	A B	
		73 UNVORHERGESEHENE AUSGABEN JEDER ART UND VERSTÄRKUNGSMITTEL ZUR FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFTLICHEN LEHRE UND FORSCHUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. AUS DEN MITTELN KÖNNEN DIE ANSÄTZE DER HGR 5, 6, 7 UND 8 DER UNIVERSITÄTSKAPITEL SOWIE TIT. 682 01, 891 01 DER KLINIKKAPITEL NACH BEDARF VERSTÄRKT WERDEN. ENTSPRECHENDES GILT FÜR DIE VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN. VGL. VERMERK BEI 427 01 UND ZU 15 06 TG 78.*					
547 73–1	131	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN FÜR ZWECKE DER LEHRE UND FORSCHUNG *AUS DEM ANSATZ DÜRFEN AUCH PERSONALAUSGABEN IM RAHMEN DER FÖRDERUNG DER AIDS–FORSCHUNG, DES BAYER. KLIMAFORSCHUNGS–PROGRAMMS UND DES BAYER. FORSCHUNGSVERBUNDS SYSTEMTECHNIK GELEISTET WERDEN.*	A B	13.678,0 +3.500,0	 17.178,0	A B	13.678,0 4.450,1
701 73–3	131	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN *VGL. VERMERK BEI 15 06/331 09.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 3.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	A B	3.330,0 	 3.330,0	A B	3.330,0 1.863,0
812 73–9	131	ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN IM INLAND VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 10.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	A B	26.017,3 +1.500,0	 27.517,3	A B	27.417,3 5.203,6
		SUMME DER TITELGRUPPE	A B	43.025,3 +5.000,0	 48.025,3	A B	44.425,3 11.516,7

Erläuterungen

Zu 15 28/71
Mehr entsprechend der Veranschlagung bei TG 71 (Einnahmen).

Zu 15 28/73

2 000,0 Tsd DM	mehr für das Bayer. Klimaforschungsprogramm (Tit. 547 73)
1 500,0 Tsd DM	mehr für den Bayer. Forschungsverbund Systemtechnik (Tit. 547 73)
1 500,0 Tsd DM	mehr für das Reinvestitionsprogramm (Tit. 812 73)
5 000,0 Tsd DM	mehr

Außerdem Erhöhung der Verpflichtungsermächtigung 1990 für kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten (Tit. 701 73) um + 2 000,0 Tsd DM auf 3 000,0 Tsd DM entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf.

15 28 SAMMELANSÄTZE FÜR DIE UNIVERSITÄTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A Bisheriger Betrag 1990 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	Neuer Betrag 1990 TSD. DM	A Soll 1989 B Ist 1988 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		79 ÜBERLASTPROGRAMM *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE MITTEL SIND GESPERRT UND DÜRFEN NUR MIT ZUSTIMMUNG DES STAATSMINISTERIUMS DER FINANZEN IN ANSPRUCH GENOMMEN WERDEN.* *VGL. AUCH VERMERK IM STELLENPLAN BEI 15 28/II (ÜBERLAST–PROGRAMM).*			
428 79–9	131	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	A 1.500,0 B +1.000,0	2.500,0	A 2.400,0 B 1.601,7
		SUMME DER TITELGRUPPE	A 3.100,0 B +1.000,0	4.100,0	A 4.000,0 B 2.339,6
		GESAMTAUSGABEN	A 139.240,4 B +27.600,0	166.840,4	A 118.735,5 B 54.217,9
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	A 290,0 B +4.000,0	4.290,0	A 290,0 B 267,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A B +15.000,0	15.000,0	A B
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	A B +1.000,0	1.000,0	A B 2.299,6
		GESAMTEINNAHMEN	A 290,0 B +20.000,0	20.290,0	A 290,0 B 2.566,8
		PERSONALAUSGABEN	A 47.734,5 B +11.500,0	59.234,5	A 38.498,6 B 14.493,9
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A 18.858,5 B +12.600,0	31.458,5	A 17.193,5 B 5.389,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 36.900,6 B	36.900,6	A 25.428,6 B 12.507,4
		BAUMASSNAHMEN	A 3.330,0 B	3.330,0	A 3.691,7 B 2.025,6
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	A 32.416,8 B +3.500,0	35.916,8	A 33.923,1 B 19.801,8
		GESAMTAUSGABEN	A 139.240,4 B +27.600,0	166.840,4	A 118.735,5 B 54.217,9
		ZUSCHUSS	A 138.950,4 B 7.600,0	146.550,4	A 118.445,5 B 51.651,1

Erläuterungen

Zu 15 28/428 79
Mehr infolge weiteren Bedarfs zur Bewältigung der Überlast an den bayerischen Universitäten.

15 37 FACHHOCHSCHULE KEMPTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A Bisheriger Betrag 1990 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	Neuer Betrag 1990 TSD. DM	A Soll 1989 B Ist 1988 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		AUSGABEN			
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
518 01–4	137	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	A 367,0 B –49,5	317,5	A 367,0 B 359,3
		GESAMTAUSGABEN	A 18.008,4 B –49,5	17.958,9	A 17.375,3 B 19.010,8
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	A 64,7 B	64,7	A 64,6 B 130,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 5,0 B	5,0	A 5,0 B 6,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	A 111,5 B	111,5	A 111,5 B 100,0
		GESAMTEINNAHMEN	A 181,2 B	181,2	A 181,1 B 237,2
		PERSONALAUSGABEN	A 6.033,5 B	6.033,5	A 5.922,7 B 5.586,0
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A 1.337,9 B –49,5	1.288,4	A 1.337,0 B 1.238,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 20,1 B	20,1	A 20,1 B 20,1
		BAUMASSNAHMEN	A 10.300,0 B	10.300,0	A 9.800,0 B 11.974,5
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	A 316,9 B	316,9	A 295,5 B 192,1
		GESAMTAUSGABEN	A 18.008,4 B –49,5	17.958,9	A 17.375,3 B 19.010,8
		ZUSCHUSS	A 17.827,2	17.777,7	A 17.194,2 B 18.773,6
		ÜBERSCHUSS	B 49,5		

Erläuterungen

Zu 15 37/518 01
Weniger infolge Beendigung der Anmietung des Anwesens Hoffeldweg 12 in Kempten.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A/B	Bisheriger Betrag 1990 Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	Neuer Betrag 1990 TSD. DM	A/B	Soll 1989 Ist 1988 TSD. DM
1	2	3		4	5		6
		AUSGABEN					
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN					
519 01–9	137	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	A	1.410,0		A	1.410,0
			B	+500,0	1.910,0	B	2.042,9
		GESAMTAUSGABEN	A	88.836,0		A	81.158,1
			B	+500,0	89.336,0	B	81.907,8
		ABSCHLUSS					
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	A	603,3		A	603,3
			B		603,3	B	706,4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A	230,5		A	230,5
			B		230,5	B	587,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	A			A	
			B			B	500,0
		GESAMTEINNAHMEN	A	833,8		A	833,8
			B		833,8	B	1.793,6
		PERSONALAUSGABEN	A	45.456,8		A	44.584,4
			B		45.456,8	B	45.387,7
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A	10.002,2		A	9.996,7
			B	+500,0	10.502,2	B	11.169,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A	96,7		A	96,7
			B		96,7	B	74,8
		BAUMASSNAHMEN	A	30.500,0		A	23.700,0
			B		30.500,0	B	22.144,2
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	A	2.780,3		A	2.780,3
			B		2.780,3	B	3.131,2
		GESAMTAUSGABEN	A	88.836,0		A	81.158,1
			B	+500,0	89.336,0	B	81.907,8
		ZUSCHUSS	A	88.002,2	88.502,2	A	80.324,3
			B	500,0		B	80.114,2

Erläuterungen

Zu 15 39/519 01
Unabweisbarer Mehrbedarf zur Sanierung des Gebäudes Karlstr. 16.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A Bisheriger Betrag 1990 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	Neuer Betrag 1990 TSD. DM	A Soll 1989 B Ist 1988 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
331 02–1	137	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON FACHHOCHSCHULEN *VGL. VERMERK ZU TG 75 (AUSGABEN).*	A 6.343,8 B +750,0	7.093,8	A 7.878,0 B 6.617,5
		GESAMTEINNAHMEN	A 6.343,8 B +750,0	7.093,8	A 7.878,0 B 7.572,1
		AUSGABEN			
		TITELGRUPPEN			
		73 UNVORHERGESEHENE AUSGABEN JEDER ART UND VERSTÄRKUNGSMITTEL ZUR FÖRDERUNG DER LEHRE *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 331 04.* *AUS DEN MITTELN KÖNNEN DIE ANSÄTZE DER FACHHOCHSCHULKAPITEL DER HGR. 5, 6 UND 8 NACH BEDARF VERSTÄRKT WERDEN.* *VGL. VERMERK BEI 526 12, 701 01, KAP. 15 06 TG 78 UND ZU TG 99.*			
547 73–5	137	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A 2.325,0 B +1.500,0	3.825,0	A 3.625,0 B
812 73–3	137	ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN IM INLAND	A 1.962,6 B +2.500,0	4.462,6	A 2.662,6 B 2.355,5
		SUMME DER TITELGRUPPE	A 4.287,6 B +4.000,0	8.287,6	A 6.287,6 B 2.544,1
		75 ERSTMALIGE EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 331 02.*			
812 75–1	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND *DAVON KREDITFINANZIERT:* *1990 TSD. DM 6.400,0.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 3.500,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	A 14.697,3 B +1.500,0	16.197,3	A 16.593,9 B 11.994,6
		SUMME DER TITELGRUPPE	A 14.697,3 B +1.500,0	16.197,3	A 16.593,9 B 12.056,7

Erläuterungen

Zu 15 45/331 02
Mehr entsprechend der Veranschlagung bei TG 75.

Zu 15 45/73

2 000,0 Tsd DM	mehr zur Intensivierung des Lehrbetriebs
2 000,0 Tsd DM	mehr zur Einführung neuer Technologien (CIM)
4 000,0 Tsd DM	mehr

Zu 15 45/812 75
Mehr für die bewegliche Ersteinrichtung von Neubauten für die Fachhochschule München auf den Grundstücken Lothstr. 52 - 60, Loristr. 23 - 25 für die Ausbildungsrichtung Technik (vgl. lfd. Nr. 408 der Erläuterungen im Stammhaushalt), welche früher als ursprünglich angenommen bezugsfertig werden.

15 45 SAMMELANSÄTZE FÜR DIE FACHHOCHSCHULEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A/B	Bisheriger Betrag 1990 Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	Neuer Betrag 1990 TSD. DM	A/B	Soll 1989 Ist 1988 TSD. DM
1	2	3		4	5		6
		79 ÜBERLASTPROGRAMM *DIE MITTEL SIND GESPERRT UND DÜRFEN NUR MIT ZUSTIMMUNG DES STAATSMINISTERIUMS DER FINANZEN IN ANSPRUCH GENOMMEN WERDEN.* *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.*					
425 79–6	137	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	A B	400,0 +500,0	900,0	A B	900,0 65,4
547 79–9	137	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A B	2.600,0 +500,0	3.100,0	A B	3.100,0 1.448,4
		SUMME DER TITELGRUPPE	A B	3.000,0 +1.000,0	4.000,0	A B	4.000,0 2.984,7
		GESAMTAUSGABEN	A B	66.563,9 +6.500,0	73.063,9	A B	68.560,7 35.957,2
		ABSCHLUSS					
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	A B			A B	 21,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	A B	6.343,8 +750,0	7.093,8	A B	7.878,0 7.550,2
		GESAMTEINNAHMEN	A B	6.343,8 +750,0	7.093,8	A B	7.878,0 7.572,1
		PERSONALAUSGABEN	A B	28.014,9 +500,0	28.514,9	A B	26.508,1 8.717,9
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A B	7.693,1 +2.000,0	9.693,1	A B	9.041,1 1.686,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A B	8.805,0	8.805,0	A B	8.705,0 7.669,5
		BAUMASSNAHMEN	A B	2.091,0	2.091,0	A B	2.050,0 1.031,3
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	A B	19.959,9 +4.000,0	23.959,9	A B	22.256,5 16.801,6
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	A B			A B	 50,0
		GESAMTAUSGABEN	A B	66.563,9 +6.500,0	73.063,9	A B	68.560,7 35.957,2
		ZUSCHUSS	A B	60.220,1 5.750,0	65.970,1	A B	60.682,7 28.385,1

Erläuterungen

Zu 15 45/79
Mehr zur Bewältigung der weiterhin bestehenden Überlast.

15 60 AKADEMIE DER BILDENDEN KÜNSTE MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A Bisheriger Betrag 1990 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	Neuer Betrag 1990 TSD. DM	A Soll 1989 B Ist 1988 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
425 11–6	136	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE *WIRD EIN ASSISTENT ZU EINEM MITGLIED DES PRÄSIDIAL–KOLLEGIUMS BESTELLT, SO KANN DER ANSATZ UM DIE UNTER TITEL 422 01 AUSGEWIESENE STELLENZULAGE AUFGRUND DER HOCH–SCHULLEITUNGS–STELLENZULAGENVERORDNUNG VERSTÄRKT WERDEN. VGL. VERMERK BEI 427 01.*	A 414,0 B +430,0	844,0	A 414,0 B 412,5
		GESAMTAUSGABEN	A 9.803,1 B +430,0	10.233,1	A 8.864,6 B 8.994,4
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	A 48,0 B	48,0	A 48,0 B 50,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 100,0 B	100,0	A 100,0 B 386,6
		GESAMTEINNAHMEN	A 148,0 B	148,0	A 148,0 B 436,7
		PERSONALAUSGABEN	A 7.522,5 B +430,0	7.952,5	A 7.394,0 B 7.224,6
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A 865,5 B	865,5	A 865,5 B 1.409,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 85,1 B	85,1	A 85,1 B 77,4
		BAUMASSNAHMEN	A 1.000,0 B	1.000,0	A 200,0 B 26,1
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	A 330,0 B	330,0	A 320,0 B 257,3
		GESAMTAUSGABEN	A 9.803,1 B +430,0	10.233,1	A 8.864,6 B 8.994,4
		ZUSCHUSS	A 9.655,1 B 430,0	10.085,1	A 8.716,6 B 8.557,7

Erläuterungen

Zu 15 60/425 11
Mehr zur Angleichung der Assistentenvergütungen an die Vergütungen des vergleichbaren Personals an den wissenschaftlichen Hochschulen und zur intensiveren Betreuung der Studenten.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A Bisheriger Betrag 1990 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	Neuer Betrag 1990 TSD. DM	A Soll 1989 B Ist 1988 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
425 11–4	136	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	A 115,5 B +220,0	335,5	A 115,5 B 100,1
		GESAMTAUSGABEN	A 5.899,9 B +220,0	6.119,9	A 6.447,8 B 5.423,9
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	A 34,0 B	34,0	A 34,0 B 33,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A B		A B 32,8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	A 20,0 B	20,0	A 20,0 B
		GESAMTEINNAHMEN	A 54,0 B	54,0	A 54,0 B 66,7
		PERSONALAUSGABEN	A 3.224,4 B +220,0	3.444,4	A 3.169,3 B 3.024,9
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A 390,2 B	390,2	A 398,2 B 369,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 0,3 B	0,3	A 0,3 B 0,1
		BAUMASSNAHMEN	A 2.100,0 B	2.100,0	A 2.700,0 B 1.936,3
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	A 185,0 B	185,0	A 180,0 B 93,4
		GESAMTAUSGABEN	A 5.899,9 B +220,0	6.119,9	A 6.447,8 B 5.423,9
		ZUSCHUSS	A 5.845,9 B 220,0	6.065,9	A 6.393,8 B 5.357,2

Erläuterungen

Zu 15 61/425 11
Mehr zur Angleichung der Assistentenvergütungen an die Vergütungen des vergleichbaren Personals an den wissenschaftlichen Hochschulen und zur intensiveren Betreuung der Studenten.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG		A/B	Bisheriger Betrag 1990 Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	Neuer Betrag 1990 TSD. DM	A/B	Soll 1989 Ist 1988 TSD. DM
1	2	3			4	5		6
		AUSGABEN						
		PERSONALAUSGABEN						
427 01–2	136	VERGÜTUNGEN FÜR LEHRAUFTRÄGE		A	1.600,0		A	1.600,0
		GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 427 74.		B	+250,0	1.850,0	B	1.319,7
		BAUMASSNAHMEN						
710 00–9	136	HOCHBAUMASSNAHME		A			A	1.650,0
		KREDITFINANZIERT.		B	+1.000,0	1.000,0	B	2.789,7
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM	1.000,0					
		FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.						
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN						
812 01–5	136	ERGÄNZUNG DER EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG		A	500,0		A	490,0
				B	+1.000,0	1.500,0	B	456,5
		GESAMTAUSGABEN		A	13.598,5		A	15.196,3
				B	+2.250,0	15.848,5	B	15.066,7
		ABSCHLUSS						
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.		A	72,5		A	72,5
				B		72,5	B	50,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN		A	0,3		A	0,3
				B		0,3	B	90,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN		A			A	78,5
				B			B	256,5
		GESAMTEINNAHMEN		A	72,8		A	151,3
				B		72,8	B	396,9
		PERSONALAUSGABEN		A	11.859,3		A	11.654,1
				B	+250,0	12.109,3	B	10.442,0
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN		A	1.203,7		A	1.173,7
				B		1.203,7	B	979,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN		A	0,5		A	0,5
				B		0,5	B	0,4
		BAUMASSNAHMEN		A			A	1.650,0
				B	+1.000,0	1.000,0	B	2.789,7
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN		A	535,0		A	718,0
				B	+1.000,0	1.535,0	B	854,7
		GESAMTAUSGABEN		A	13.598,5		A	15.196,3
				B	+2.250,0	15.848,5	B	15.066,7
		ZUSCHUSS		A	13.525,7	15.775,7	A	15.045,0
				B	2.250,0		B	14.669,8

Zu 15 62/710 00
Mehr zum vorzeitigen Baubeginn für den Ausbau der Reithalle in der Heßstraße als Lehr- und Probenbühne (15 62/710 51).

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A/B	Bisheriger Betrag 1990 Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	Neuer Betrag 1990 TSD. DM	A/B	Soll 1989 Ist 1988 TSD. DM
1	2	3		4	5		6
		AUSGABEN					
		PERSONALAUSGABEN					
427 01–0	136	VERGÜTUNGEN FÜR LEHRAUFTRÄGE	A	1.165,3		A	1.165,3
		GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 427 74.	B	+125,0	1.290,3	B	856,5
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN					
812 01–3	136	ERGÄNZUNG DER EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG	A	260,0		A	260,0
			B	+200,0	460,0	B	161,2
		GESAMTAUSGABEN	A	8.509,5		A	8.385,4
			B	+325,0	8.834,5	B	7.292,6
		ABSCHLUSS					
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	A	34,4		A	34,4
			B		34,4	B	89,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A	0,3		A	0,3
			B		0,3	B	0,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	A	100,0		A	100,0
			B		100,0	B	100,0
		GESAMTEINNAHMEN	A	134,7		A	134,7
			B		134,7	B	189,4
		PERSONALAUSGABEN	A	7.385,9		A	7.271,8
			B	+125,0	7.510,9	B	6.212,6
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A	663,1		A	653,1
			B		663,1	B	635,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A	0,5		A	0,5
			B		0,5	B	
		BAUMASSNAHMEN	A			A	
			B			B	253,7
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	A	460,0		A	460,0
			B	+200,0	660,0	B	190,4
		GESAMTAUSGABEN	A	8.509,5		A	8.385,4
			B	+325,0	8.834,5	B	7.292,6
		ZUSCHUSS	A	8.374,8	8.699,8	A	8.250,7
			B	325,0		B	7.103,2

15 64 HOCHSCHULE FÜR FERNSEHEN UND FILM MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A Bisheriger Betrag 1990 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	Neuer Betrag 1990 TSD. DM	A Soll 1989 B Ist 1988 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
331 02–2	136	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON HOCHSCHULRÄUMEN *VGL. VERMERK ZU TG 75.*	A 95,0 B –95,0	---	A 165,0 B 870,0
		GESAMTEINNAHMEN	A 696,2 B –95,0	601,2	A 766,2 B 1.595,9
		AUSGABEN			
		TITELGRUPPEN			
		75 ERSTMALIGE EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 331 02.*			
812 75–2	136	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	A 190,0 B –190,0	---	A 330,0 B 1.444,6
		SUMME DER TITELGRUPPE	A 190,0 B –190,0		A 330,0 B 1.444,6
		GESAMTAUSGABEN	A 6.409,7 B –190,0	6.219,7	A 6.498,1 B 7.354,0

Erläuterungen

Zu 15 64/331 02
Weniger entsprechend der Veranschlagung bei TG 75.

Zu 15 64/812 75
Aufgrund einer Verminderung der Kosten für die bewegliche Ersteinrichtung des neuen Dienstgebäudes in München, Frankenthalerstr. 23, auf nunmehr 2 370,0 Tsd DM werden die im Stammhaushalt für 1990 veranschlagten Mittel nicht mehr benötigt.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A Bisheriger Betrag 1990 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	Neuer Betrag 1990 TSD. DM	A Soll 1989 B Ist 1988 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	A 176,2		A 176,2
			B	176,2	B 325,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 425,0		A 425,0
			B	425,0	B 400,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	A 95,0		A 165,0
			B –95,0		B 870,0
		GESAMTEINNAHMEN	A 696,2		A 766,2
			B –95,0	601,2	B 1.595,9
		PERSONALAUSGABEN	A 3.186,5		A 3.134,9
			B	3.186,5	B 2.841,9
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A 3.026,2		A 3.026,2
			B	3.026,2	B 2.599,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 7,0		A 7,0
			B	7,0	B 2,2
		BAUMASSNAHMEN	A		A
			B		B 465,7
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	A 190,0		A 330,0
			B –190,0		B 1.444,6
		GESAMTAUSGABEN	A 6.409,7		A 6.498,1
			B –190,0	6.219,7	B 7.354,0
		ZUSCHUSS	A 5.713,5	5.618,5	A 5.731,9
					B 5.758,1
		ÜBERSCHUSS	B 95,0		

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A Bisheriger Betrag 1990 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	Neuer Betrag 1990 TSD. DM	A Soll 1989 B Ist 1988 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
426 01–6	183	BESCHÄFTIGUNG VON AUSHILFSAUFSEHERN IM ARBEITERVERHÄLTNIS *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 425 11.*	A --- B +60,0	60,0	A 60,0 B
		GESAMTAUSGABEN	A 36.230,9 B +60,0	36.290,9	A 30.950,4 B 42.525,4
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	A 360,0 B	360,0	A 360,0 B 1.641,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 900,0 B	900,0	A 900,0 B 3.775,5
		GESAMTEINNAHMEN	A 1.260,0 B	1.260,0	A 1.260,0 B 5.417,2
		PERSONALAUSGABEN	A 17.165,9 B +60,0	17.225,9	A 16.960,8 B 17.261,3
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A 6.447,0 B	6.447,0	A 6.471,6 B 9.201,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 178,0 B	178,0	A 178,0 B 145,9
		BAUMASSNAHMEN	A 8.450,0 B	8.450,0	A 400,0 B 1.879,3
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	A 3.990,0 B	3.990,0	A 3.940,0 B 9.560,0
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	A B		A 3.000,0 B 4.477,2
		GESAMTAUSGABEN	A 36.230,9 B +60,0	36.290,9	A 30.950,4 B 42.525,4
		ZUSCHUSS	A 34.970,9 B 60,0	35.030,9	A 29.690,4 B 37.108,2

Erläuterungen

Zu 15 70/426 01
Mehr für die zusätzliche Bewachung der Ausstellungsräume.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A/B	Bisheriger Betrag 1990 Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	Neuer Betrag 1990 TSD. DM	A/B	Soll 1989 Ist 1988 TSD. DM
1	2	3		4	5		6
		AUSGABEN					
		PERSONALAUSGABEN					
426 01–4	183	BESCHÄFTIGUNG VON AUSHILFSAUFSEHERN IM ARBEITERVERHÄLTNIS *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 425 11.*	A B	--- +40,0	40,0	A B	40,0 68,5
		GESAMTAUSGABEN	A B	31.474,2 +40,0	31.514,2	A B	32.282,2 32.955,1
		ABSCHLUSS					
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	A B	1.854,0	1.854,0	A B	1.854,0 2.699,4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A B	1.800,0	1.800,0	A B	1.800,0 1.963,6
		GESAMTEINNAHMEN	A B	3.654,0	3.654,0	A B	3.654,0 4.663,0
		PERSONALAUSGABEN	A B	16.957,4 +40,0	16.997,4	A B	16.696,1 16.350,4
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A B	6.902,1	6.902,1	A B	6.883,6 7.626,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A B	12,7	12,7	A B	12,7 1,5
		BAUMASSNAHMEN	A B	4.172,0	4.172,0	A B	5.200,0 4.150,0
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	A B	3.430,0	3.430,0	A B	3.489,8 4.827,0
		GESAMTAUSGABEN	A B	31.474,2 +40,0	31.514,2	A B	32.282,2 32.955,1
		ZUSCHUSS	A B	27.820,2 40,0	27.860,2	A B	28.628,2 28.292,1

Erläuterungen

Zu 15 71/426 01
Mehr für die zusätzliche Bewachung der Ausstellungsräume.

15 74 BAYER. LANDESAMT FÜR DENKMALPFLEGE MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG		A Bisheriger Betrag 1990 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	Neuer Betrag 1990 TSD. DM	A Soll 1989 B Ist 1988 TSD. DM
1	2	3		4	5	6
		AUSGABEN				
		TITELGRUPPEN				
		74 FÜR ERHALTUNG DER BODENDENKMÄLER UND FÜR NOTGRABUNGEN *TITEL DER TG, AUSGENOMMEN 883 74, GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN TG 75.* *TITEL 883 74 EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG BIS 150,0 TSD. DM ZU LASTEN DER ÜBRIGEN TITEL DER TG.* *MIT EINWILLIGUNG DES STAATSMINISTERIUMS DER FINANZEN DÜRFEN BIS ZU EINUNDFÜNFZIG UNBEFRISTETE ARBEITSVERTRÄGE ZU LASTEN DER MITTEL ABGESCHLOSSEN WERDEN.*				
425 74–1	184	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	4.500,0	A 3.000,0 B +500,0	3.500,0	A 3.000,0 B 4.581,1
426 74–0	184	LÖHNE DER ARBEITER		A 3.500,0 B +500,0	4.000,0	A 3.500,0 B
		SUMME DER TITELGRUPPE		A 7.000,0 B +1.000,0	8.000,0	A 7.000,0 B 6.682,9
		75 ERHALTUNG UND SICHERUNG VON KUNST– UND GESCHICHTSDENKMÄLERN *TITEL DER TITELGRUPPE GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *AUS DEN MITTELN KÖNNEN AUCH BAUMASSNAHMEN IN DENKMAL–GESCHÜTZTEN GEBÄUDEN BEZUSCHUSST WERDEN, DIE BEI DER ERRICHTUNG STAATLICHER ZWEIGMUSEEN UND ZWEIGGALERIEN FÜR DEREN ZWECKE ERFORDERLICH SIND.* *VGL. VERMERK BEI 531 11 UND ZU TG 74 SOWIE BEI 05 53/791 01.*				
883 75–5	184	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE *DAVON TSD. DM 3.000,0 KREDITFINANZIERT.*		A 10.500,0 B +2.000,0	12.500,0	A 11.500,0 B 6.111,4
893 75–3	184	ZUSCHÜSSE AN SONSTIGE *DAVON TSD. DM 9.000,0 KREDITFINANZIERT.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	33.000,0	A 29.000,0 B +7.000,0	36.000,0	A 33.000,0 B 27.446,8
		SUMME DER TITELGRUPPE		A 40.000,0 B +9.000,0	49.000,0	A 45.000,0 B 36.063,0
		GESAMTAUSGABEN		A 120.583,7 B +10.000,0	130.583,7	A 122.222,7 B 116.635,3

Erläuterungen

Zu 15 74/75
Mehr zur stärkeren Förderung, insbesondere zur Durchführung verschiedener Programme.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A B	Bisheriger Betrag 1990 Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	Neuer Betrag 1990 TSD. DM	A B	Soll 1989 Ist 1988 TSD. DM
1	2	3		4	5		6
		ABSCHLUSS					
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	A	2.132,6		A	2.132,6
			B		2.132,6	B	2.157,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A	645,0		A	645,0
			B		645,0	B	8.763,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	A	30.000,0		A	30.000,0
			B		30.000,0	B	29.795,2
		GESAMTEINNAHMEN	A	32.777,6		A	32.777,6
			B		32.777,6	B	40.716,1
		PERSONALAUSGABEN	A	20.506,3		A	19.704,9
			B	+1.000,0	21.506,3	B	24.077,8
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A	3.235,4		A	3.175,8
			B		3.235,4	B	6.474,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A	2,0		A	2,0
			B		2,0	B	430,8
		BAUMASSNAHMEN	A	3.750,0		A	4.250,0
			B		3.750,0	B	5.748,4
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	A	590,0		A	590,0
			B		590,0	B	583,9
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	A	77.500,0		A	79.500,0
			B	+9.000,0	86.500,0	B	64.320,1
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN	A	15.000,0		A	15.000,0
			B		15.000,0	B	15.000,0
		GESAMTAUSGABEN	A	120.583,7		A	122.222,7
			B	+10.000,0	130.583,7	B	116.635,3
		ZUSCHUSS	A	87.806,1	97.806,1	A	89.445,1
			B	10.000,0		B	75.919,2

15 80 GENERALINTENDANZ DER BAYER. STAATSTHEATER

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A B	Bisheriger Betrag 1990 Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	Neuer Betrag 1990 TSD. DM	A B	Soll 1989 Ist 1988 TSD. DM
1	2	3		4	5		6
		AUSGABEN					
		PERSONALAUSGABEN					
428 02–2	181	ZUR VERSTÄRKUNG DER BETRIEBSAUSGABEN DER STAATS–THEATER UND FÜR ÜBERGEORDNETE AUFGABEN *ZU 428 02 UND 547 01:* *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE EINNAHME BEI 282 01.*	A B	100,0 +2.200,0	2.300,0	A B	100,0 79,5
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN					
547 01–9	181	ZUR VERSTÄRKUNG DER BETRIEBSAUSGABEN DER STAATS–THEATER UND FÜR ÜBERGEORDNETE AUFGABEN *VGL. VERMERK BEI 428 02.*	A B	135,0 +800,0	935,0	A B	140,0 31,1
		TITELGRUPPEN					
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*					
515 99–0	181	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE, WARTUNG	A B	70,0 +30,0	100,0	A B	70,0 43,9
		SUMME DER TITELGRUPPE	A B	166,0 +30,0	196,0	A B	156,0 95,3
		GESAMTAUSGABEN	A B	6.046,6 +3.030,0	9.076,6	A B	6.146,0 14.073,9

Erläuterungen

Zu 15 80/428 02 (und 547 01)

2 000,0 Tsd DM mehr für das Bayer. Staatsballett
1 000,0 Tsd DM mehr für ein Ersatzprogramm des Staatstheaters am Gärtnerplatz wegen sanierungsbedingter Schließung des Theaters

3 000,0 Tsd DM mehr

Zu 15 80/515 99

Mehr für zusätzliche Programmpflege.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A Bisheriger Betrag 1990 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	Neuer Betrag 1990 TSD. DM	A Soll 1989 B Ist 1988 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	A 1,0 B	1,0	A 1,0 B 531,5
		GESAMTEINNAHMEN	A 1,0 B	1,0	A 1,0 B 531,5
		PERSONALAUSGABEN	A 4.815,5 B +2.200,0	7.015,5	A 4.734,9 B 4.355,9
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A 901,1 B +830,0	1.731,1	A 1.106,1 B 1.925,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 320,0 B	320,0	A 305,0 B 191,6
		BAUMASSNAHMEN	A B		A B 7.087,6
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	A 10,0 B	10,0	A B 513,3
		GESAMTAUSGABEN	A 6.046,6 B +3.030,0	9.076,6	A 6.146,0 B 14.073,9
		ZUSCHUSS	A 6.045,6 B 3.030,0	9.075,6	A 6.145,0 B 13.542,4

15 83 STAATSTHEATER AM GÄRTNERPLATZ

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A B	Bisheriger Betrag 1990 Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	Neuer Betrag 1990 TSD. DM	A B	Soll 1989 Ist 1988 TSD. DM
1	2	3		4	5		6
		AUSGABEN					
		TITELGRUPPEN					
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG					
812 99–4	181	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	A B	 +40,0	 40,0	A B	
		SUMME DER TITELGRUPPE	A B	 +40,0	 40,0	A B	
		GESAMTAUSGABEN	A B	40.899,3 +40,0	 40.939,3	A B	38.000,6 37.363,2
		ABSCHLUSS					
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	A B	6.345,0 	 6.345,0	A B	6.345,0 7.593,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A B	1.000,0 	 1.000,0	A B	1.000,0 1.034,0
		GESAMTEINNAHMEN	A B	7.345,0 	 7.345,0	A B	7.345,0 8.627,6
		PERSONALAUSGABEN	A B	32.233,1 	 32.233,1	A B	31.886,9 32.678,2
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A B	4.565,0 	 4.565,0	A B	4.531,5 4.490,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A B	64,2 	 64,2	A B	62,1 52,8
		BAUMASSNAHMEN	A B	4.000,0 	 4.000,0	A B	1.000,0 133,9
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	A B	37,0 +40,0	 77,0	A B	520,1 8,1
		GESAMTAUSGABEN	A B	40.899,3 +40,0	 40.939,3	A B	38.000,6 37.363,2
		ZUSCHUSS	A B	33.554,3 40,0	33.594,3	A B	30.655,6 28.735,6

Erläuterungen

Zu 15 83/812 99
Erneuerung des veralteten Textverarbeitungs- und Fernkommunikationssystems wegen zunehmender Reparaturanfälligkeit.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A Bisheriger Betrag 1990 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	Neuer Betrag 1990 TSD. DM	A Soll 1989 B Ist 1988 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS EPL. 15			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	A 155.760,5 B +8.000,0	163.760,5	A 148.922,4 B 193.194,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 244.047,8 B +15.150,0	259.197,8	A 245.075,6 B 357.494,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	A 487.906,1 B +23.655,0	511.561,1	A 475.606,6 B 435.201,2
		GESAMTEINNAHMEN	A 887.714,4 B +46.805,0	934.519,4	A 869.604,6 B 985.890,1
		PERSONALAUSGABEN	A 1.835.907,5 B +15.325,0	1.851.232,5	A 1.792.045,6 B 1.796.868,7
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 4.500,0			
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A 529.149,5 B +18.930,5	548.080,0	A 525.401,7 B 505.309,9
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 400,0			
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 1.152.423,3 B +6.258,1	1.158.681,4	A 1.119.568,2 B 1.014.152,9
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 100,0			
		BAUMASSNAHMEN	A 457.959,0 B +41.000,0	498.959,0	A 428.061,7 B 438.467,4
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 498.600,0			
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	A 235.405,4 B +13.140,0	248.545,4	A 240.893,8 B 225.292,2
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 43.510,0			
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	A 551.444,5 B +12.665,5	564.110,0	A 556.456,5 B 484.613,8
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 116.860,0			
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN	A 16.723,0 B	16.723,0	A 16.731,5 B 16.362,9
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 700,0			
		GESAMTAUSGABEN	A 4.779.012,2 B +107.319,1	4.886.331,3	A 4.679.159,0 B 4.481.067,8
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 664.670,0			
		ZUSCHUSS	A 3.891.297,8 B 60.514,1	3.951.811,9	A 3.809.554,4 B 3.495.177,7

ÜBERSICHT ÜBER DIE VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN IM EINZELPLAN 15

KAPITEL / TITEL	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Betrag **1990** TSD. DM	Es treten hinzu (+) Es fallen weg (–) TSD. DM	Neuer Betrag **1990** TSD. DM
1	2	3	4	5
15 01				
812 01	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN		+150,0	150,0
15 05				
	TG 84 BAYERISCHES FILMFÖRDERUNGSPROGRAMM			
862 84	DARLEHEN FÜR DIE ERRICHTUNG DES "FILMHAUSES MÜNCHEN"		+4.000,0	4.000,0
15 20				
891 01	ZUSCHUSS FÜR INVESTITIONEN	11.000,0	–2.000,0	9.000,0
15 22				
891 01	ZUSCHUSS FÜR INVESTITIONEN	6.300,0	+10.000,0	16.300,0
15 28				
	TG 73 UNVORHERGESEHENE AUSGABEN JEDER ART UND VERSTÄRKUNGSMITTEL ZUR FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFTLICHEN LEHRE UND FORSCHUNG			
701 73	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	1.000,0	+2.000,0	3.000,0
	SUMME DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN:	650.520,0	+14.150,0	664.670,0